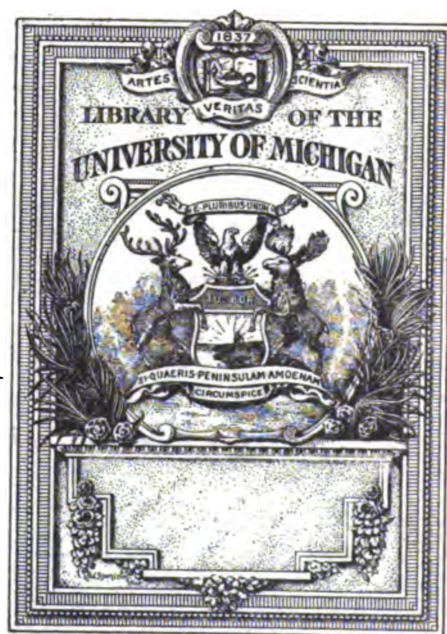
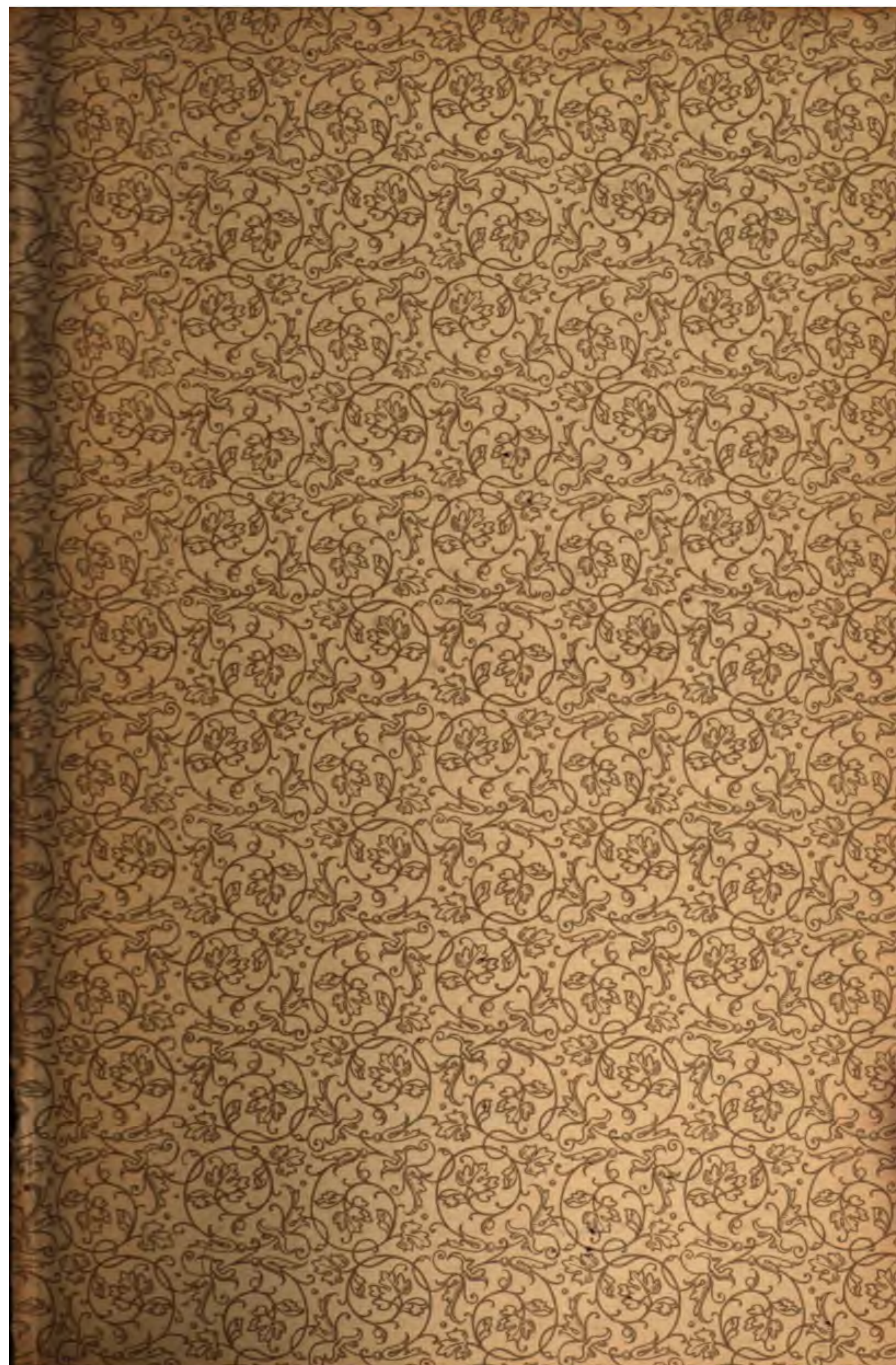

1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN
AUS DEM GEBIETE DFR
ROMANISCHEN PHILOLOGIE.
VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.
LXXIX.

DIE

ÄLTESTE BEARBEITUNG DER GRISELDISSAGE IN FRANKREICH.

VON

HINDERK GROENEVELD.

MARBURG.
N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.
1888.

Meiner Mutter.

I. Einleitung.

1] In der italienischen Literatur des XIV. Jahrhunderts taucht zum ersten Male eine Sage auf, welche sofort durch die drei grössten literarischen Berühmtheiten der Zeit weitere Verbreitung fand: Die Erzählung von Griseldis, der treuen Markgräfin von Saluzzo. Boccaccio bringt sie als letzte Novelle seines Decamerone, Petrarca bearbeitet den Stoff in einem lateinischen Briefe, in Chaucer's Canterbury Tales finden wir die Erzählung als Clerkes Tale in siebenzeiligen Stanzen. Noch in demselben Jahrhundert findet dann der Stoff auch in Frankreich einen Ueberarbeiter, der ihm wieder eine neue Form giebt, indem er ihn auf die Bühne bringt.

2] Dieses Werk ist die erste dramatische Bearbeitung der Sage, welche wir kennen. Durch Herrn Professor Dr. Stengel darauf aufmerksam gemacht, habe ich von dem Drama während eines Aufenthaltes in Paris eine Abschrift nach der Hs. genommen, in welcher es erhalten ist, und zugleich habe ich die vorhandenen Drucke mit der Hs. verglichen. Die folgende Abhandlung enthält die Resultate meiner Untersuchungen.

II. Handschrift, Drucke und Erwähnungen des Dramas.

3] Das altfranzösische Griseldisdrama ist uns in seiner ältesten Gestalt erhalten in einer Hs. der Nationalbibliothek zu Paris, f. fr. 2203, ohne Namen des Verfassers und des Orts, an welchem es abgefasst wurde. Der Text ist auf Pergament geschrieben, er enthält 19 Federzeichnungen, welche einzelne Scenen aus dem Drama illustrieren, und viele Initialen.

4] Eine Bemerkung am Schlusse giebt an, dass die „histoire de Griseldis“ im Jahre 1395 abgefasst wurde.

5] Der *Catalogue* des manuscrits français de la Bibliothèque Impériale, t. I Paris 1868 (S. 377) verlegt auch die Entstehungszeit der vorhandenen *Hs.* in das Jahr 1395. Ebenso

erwähnt *Beauchamps* I, 110 das Drama mit den Worten: „Histoire de Grislidis, marquise de Saluces, par personnages, in 4⁰ velin, *Ms. de l'an 1395.* Es steht jedoch nicht so ohne weiteres fest, dass unser Manuscript in dem angegebenen Jahre wirklich geschrieben wurde (cf. § 48). Die Notiz der Hs. bezieht sich doch wohl nur auf die Abfassungszeit des Dramas, nicht auf die der Hs. Will man zugeben, dass auch sie im Jahre 1395 entstanden sei, so müsste sie gleich nach dem Bekanntwerden des Werkes angefertigt sein, denn die Annahme, dass wir ein Autograph vor uns haben, wird widerlegt durch die Fehler, welche sich in ihr hier und da bemerklich machen (cf. §§ 12, 22, 23).

6] Nach der erwähnten Schlussbemerkung des Schreibers findet sich noch eine Notiz über den Namen Griseldis, von einer viel späteren Hand eingetragen, wie sowohl die Schriftzüge als die Sprachformen beweisen.

7] Von der „histoire de Griseldis" giebt es ausserdem zwei Drucke. Der erste, ohne Jahreszahl [1]), in gothischem Druck, erschien zu Paris. Der zweite noch vorhandene ist eine genaue Wiedergabe des ersten und erschien 1832 in den Neudrucken von Silvestre [2]). Auf den Titel folgt ein Personenverzeichnis, welches in zwei Columnen 35 Personen aufweist. Die Hs. hat dieses Verzeichnis nicht. Zu bemerken ist dabei, dass in den Drucken nur zwei Barone reden, in der Hs. drei; auch hat der Druck nur vier Ritter gegen fünf der Hs. Der „Quint Chevalier", dessen Rolle hier nicht ganz unwichtig ist, wird dort in der Regel vertreten durch den „Quart Chevalier". Der „Sergent" des Grafen von Panago heisst in den Drucken „Chevaucheur". Statt des „Veneur" der Hs. zählt in den Drucken ein „Escuyer" dem Marquis die guten Eigenschaften der Griseldis auf. Bei der Geburt der Kinder des Marquis erwähnt der Druck zwei Ammen, die „Seconde damoyselle nourisse" (1295, 1547) und die „nourisse" (1315, 1589). Auffallend ist, dass in dem Personenverzeichnis die „Seconde damoyselle nourisse" unter „La damoiselle a la contesse" steht, als ob erstere an den Hof des Grafen gehörte.

8] Abgesehen von diesen Abweichungen weist der alte Druck und in Uebereinstimmung mit ihm der Neudruck von 1832 noch viele andere auf. Vergleicht man dieselben mit der

1) Gedruckt um 1550; cf. Parfaict II. 263 Anm.

2) Ein weiterer Druck, den Beauchamps kannte (cf. I, 110), muss verloren gegangen sein.

Lesart der Hs., so wird man bei den meisten ohne Mühe bemerken, dass es offenkundige und zum Teil ganz sinnlose Entstellungen sind, wenn auch andererseits, wie wir sehen werden, die Drucke hier und da passende Correcturen für die Hs. bieten (cf. §§ 11, 12, 23).

9] Es fehlen folgende Verse der Hs. in den Drucken: 410, 902, 927, 1019, 1234, 1272, 1273, 1371, 1413, 1519, 1982, 2072, 2137 - 2171, 2252, 2277, 2278, 2376, 2385, 2562.

Die Verse 72—109 folgen in den Drucken nach Vers 141. Die Zeichnungen der Hs sind nicht wiedergegeben.

10] Es fragt sich nun, ob alle diese Aenderungen erst mit dem alten Druck entstanden sind, oder ob sie sich auf andere Hss. oder Drucke zurückführen lassen, die wir nicht mehr besitzen. Die grossartige Kritiklosigkeit des Drucks zwingt zu der Annahme, dass für ihn eine andere Hs. benutzt wurde. So erklärt sich vielleicht die Umstellung der Verse 72—109. Es ist wenigstens schwer einzusehen, warum man sonst zuerst diese Verse hätte auslassen und sie willkürlich an einer Stelle hätte nachholen sollen, wohin sie gar nicht gehören, Auf dieselbe Weise ist der Ausfall der in § 9 angeführten Verse zu erklären. Die Verse 2137—2171 könnten freilich erst bei Anfertigung des erhaltenen Drucks weggelassen sein, denn hier ist selbst der Reim richtig gewahrt, und auch der Sinn wird nicht auffallend geändert. Ebenso ist bei dem Ausfall von 2277 und 2278 eine völlige Aenderung von 2279 eingetreten und durch diese der Sinn richtig gewahrt.

11] Auch viele andere Textverstümmelungen in den Drucken sind derartige, dass eine andere Vorlage als unsere Hs. dafür angenommen werden muss. Am wenigsten kann man es daher dem Anfertiger des alten Druckes als Verdienst anrechnen, wenn sein Werk einige Stellen der Hs. in besserer Lesart giebt, vielmehr beweisen solche gerade, dass noch eine andere Hs. als die uns erhaltene vorhanden gewesen sein muss. Ich rechne hierher die Aenderungen in folgenden Versen: 927 (*ausgefallen*); 1371 (*ausgefallen*); 1412 (*so geändert, dass 1413 ausfallen kann*); 2129 (*Hinzufügung einer fehlenden Silbe.*).

12] In 488, 531, 567, 725, 1333, 1369 (*feras* st. *fera*), 1808 (*devenuz* st. *detenuz*), 1886, 2005, 2217, 2449 verbessert der Druck nur Schreibfehler; auch wohl in 2107 (*faicte* st. *fait*), indem man mit Julleville zugleich *quelle* in *quel* ändert.

13] Die abweichende Lesart der Drucke (von Schreibarten abgesehen) kann neben der in der Hs. gegebenen zugelassen werden in 124, 131. 149, 201, 206, 225, 236 (*mit Beibehaltung von* S'a), 268, 300, 309, *320* u. *321* (*cf.* 425 u. 426), 368, 415, 417, 438, 460, 482, 506, 509, 530, 538 (*mit Beibehalt. von* tele), 539 (*mit Beibehalt. von* qu'on), 561, 589, 603, 622, *638*, 646, 649 *u.* 650 (*mit Beibehalt. von* erres), 680, *733*, 751, 768, *806*, 825, 839, 842, 885, 893, 914, 915, *942*, 964, 992, 1049, 1066, 1068 (*mit Beibehalt. von* chiere), 1083, 1108. 1145, 1146 (?), 1186, 1193, 1232 (trop *st.* fol), 1237, 1248, 1256, 1257, 1272 *u.* 1273 (*fehlen*), 1299, 1331, 1332, 1351, 1370, 1380 (soit *st.* ert), 1383, 1405, 1412, (*mit Ausfall von* 1413), 1456, 1503, 1506, 1509, 1512, 1518, 1520, 1527, *1551*, 1584, 1596, 1598, 1603 (*mit Beibehalt von* viz), 1662, *1665*, 1672, 1692, 1771, 1834, 1845, 1861, 1908, 1962, 1978, 2036, *2047*, 2052, *2072* (*fehlt*), 2118, 2127, 2128, 2131, *2175 u. 2176*, 2183, *2243*, 2276, 2316, 2318, 2340, *2375*, 2377 *u.* 2378 (simple *u.* poure *vertauscht*), 2411, 2430, 2439, 2460, 2483, 2484, 2542, 2567, 2578.

Auch hier sind die Aenderungen in den hervorgehobenen Fällen so bedeutend, dass sich daraus auf andere Vorlagen schliessen lässt.

14] Wie die Aenderungen in den Druck hineinkamen, lässt sich nicht überall genau bestimmen. Die sprachlichen Abweichungen haben zum Teil ihren Grund darin, dass man allmählich die alte Sprache nicht recht mehr verstand und daher neue Worte und Formen einführte, die der späteren Zeit geläufiger, für den ursprünglichen Text aber oft ganz falsch waren. Dies ist besonders der Fall in folgenden Versen: puisse *st.* puist *12*; vaillante *st.* vaillant *33*; que le monde *st.* com li mondes 46; chasser *st.* chacier 71; pleut *st.* plot *76*; mes barons *st.* my baron *106*, 646 *cf.* §. 45, 1.; neut *st.* mut *121*; trop de herons *st.* trop beau hairon 131; soys *st.* soye *135* (*cf.* §. 43, 23 *g.*) telle *st.* tel *140* (*cf.* §. 43, 22 *b.*); qu' il y ait voye *st.* qu' il la voye *140*; honte *st.* haire *144*; desia *st.* ja *145*; querir *st.* querre 147; preudhomme *st.* preudons 159; beau homme *st.* beaux homs *184*; bonne foy *st.* la moye foy 260; Y a *st.* ay 262, 1307; je *st.* ne 264; Voicy *st.* veez ci 272; vostre homme *st* voz homs 278 (*cf.* § 43, 22 a u. 45, 4); prient *st.* proient *315* (*cf.* §. 43, 23 *b.*); l' estat de ma feme *st.* l' estat ma femme *363*; Et l' amour que j' ay a vous tous *st.* Et la bonne amour qu'ai a tous 438; amytié *st.* amisté 447; mon election *st.* m'election *470* (*cf.* §. 26); ton espouse *st.* t'espeuse *491*, *965*; mon espouse *st.* m'espeuse *943*, *1602*, *2471*; mon ame *st.* m'ame *2316* (*cf.* §. 26); au monde *st.* ou mont *500*; comande *st.* cōmant *522* (*cf.* §. 43, 23 *a.*); commande *st.* comans *546* (*cf.* §. 43, 23 *a.*); garde *st.* gart *630*; porte *st.* port *1635*; souspire *st.* souspir *2485*; mercie *st.* mercy *2283*; cuyde *st.* cuit *2558* (*cf.* § 43, 23 *c.*); demande *st.* demandoie *647* (*cf.* §. 43, 23 *g.*); osent ils *st.* osent *690*; mal *st.* mar 698; elle *st.* lui *767*, 1084 (*cf.* §. 45, 3); qu'elle puet *st.* que puet 768; espousée *st.* espeuse *801*, *889*; ma *st.* no 869 (*cf.* §. 45, 4); moindre *st.* mendre 923 mon vouloir *st.* mes vouloirs 979 (*cf.* §. 45, 1); desesperer *st.* desperer *1027*; je vous en prie *st.* je l'en pry *1070* (*cf.* §. 43, 23, *a.*);

pensions *st.* cuidissons 1083; tenu *st.* tenue *1098*; est *st.* ert 1108; maniere *st.* lignie *1157*; benoist soit il *st.* beneoit soit 1251; vray *st.* voir *1297*; loue *st.* lo *1319* (*cf.* §. 43,23 *a.*); prise *st.* pris *1330*; tu le m'as promis *st.* tu me promeis 1370; soit *st.* ert 1380; nul *st.* nulle *1382*; tout(e) honneur *st.* croisse honneur 1456; ny *st.* neiz *1466*; grand *st.* greigneur *1473*; eut *st.* ot 1506 (*cf.* §. 43,23 *h.*); y a *st.* s'a 1507: a *st.* ot 1508 (*cf.* §. 43,23 *h.*); on ne scait *st.* ne ne scet 1509; pareille *st.* pareil, merueille *st* merueil 1512 *u.* 1513 (*cf.* §. 43,23 *a u.* §. 43,22 *b*); constante *st.* constant *1513*; bonne *st.* lye 1520; est *st.* rest 1523; tant qu'il *st.* quanqu'il 1542; avecques *st.* auques *1566*; j'en *st.* s'en 1584; promesse *st.* prouesce 1601, *2397*; contre nous est *st.* courcie estoit 1605; pris aujourd'huy *st.* prins maiz au jour duy *1719*; ne *st.* neiz *1750*; qu'ilz *st.* que 1763; est de bas lieu *st.* ert de bas lignage *1818*; considerer *st.* consirer *1821*; et *st.* ert *1849*; messagier *st.* message 1962; messagier *st.* messaige *1973*; appercevons *st.* en percevons 1986; Que je ne passe *st.* que ne passe *1988*; commandement *st.* mandement *1989*; legier *st.* liez *1992*; prendra *st.* penra 2015; vous me salurez *st.* saluerez 2026; comparaison *st.* comparacion *2101*; appareillee *st.* appareillie *2116*; vostre cueur *st.* voz cuers *2186*; vostre command *st.* voz commans *2296* (*cf.* §. 45,4); continuellement *st.* continuelment *2240*; jeunesse *st.* jouvent *2248*; laisse *st.* laist *2257*; loyallement *st.* loyalment *2290*; loyalle espouse *st.* loyal espeuse 2480; telle lyece *st.* tel lyece *2493* (cf. §. 43,22 *b.*); tous *st.* tuit *2306* (*cf.* §. 43,22 *a.*); trote *st.* trop *2310*; espouse n'est *st* espousee est 2430; auras *st.* aueras *2438* (*cf.* §. 44,2); je te vueil dire *st* te vueil dire *2440*; trouvay *st.* rouvay 2467; y a *st.* a *2497*; coste *st.* lez *2521*; aymee *st* conjoye *2593*.

Die hervorgehobenen Abweichungen sind grammatisch oder metrisch unzulässig oder passen gar nicht in den Zusammenhang.

15] Andrerseits hat man auch umgekehrt ältere Formen einführen zu müssen geglaubt als sie die Hs. selbst bot und hat auch dabei Fehler gemacht: 48, 51, 519; 792, 1335, 1564, 1800, 1935, 1964, 2048, 2225 [1])

16] Viele Fehler der Drucke sind als Hörfehler zu erkennen, welche dadurch entstanden, dass der Schreiber den Diktierenden oder beim Nachschreiben gelegentlich einer Aufführung die Schauspieler falsch verstand. Hierher scheinen mir zu gehören: 11, 13, 16, 56, 59, 80, 85, 104, 142, 160, 192, 204, 212, 220, 238, 239, 266, 299, 307, 310, 314, 336, 475, 492, 541, 547, 549, 560, 656, 910, 949, 1007, 1087, 1103, 1121, 1130, 1183, 1185, 1208, 1252, 1269, 1378, 1485, 1571, 1602, 1607, 1611, 1637, 1746, 1813, 1816, 1849, 1876 *u.* 1877, 1878, 1995, 2006, 2041, 2193, 2213, 2268, 2322, 2425, 2436, 2437, 2508, 2551 *u.* 3552 [2]), 2556.

1) Die Drucke streben oft etymologische Schreibungen an, wo die Hs. es nicht thut, z. B. *doulce* st. *douce* 2; *faict* st *fait* 18; *blasmer* st *blamer* 1446; *subjectz* st. *subgez* 2486 etc. Die Abkürzung *l're* 28 ist in den Drucken in *lectre* aufgelöst, während es *lire* heissen muss.

2) Der Hörfehler in 2551 u. 2553 schlich sich um so leichter ein, als wir hier eine Hirtenscene haben (*tondre* st. *tendre.*)

17] Auch der Reim hat in den Drucken Anlass zu Fehlern gegeben:
174, 385 u. 386, 479, 966, 1070, 2104 2268, 2283, 2368, 2384 (mit Ausfall des folgenden Verses), 2486; Die drei Verse 1963, 2252 u. 2376 sind wegen Gleichklangs der Reime ganz ausgefallen.

18] Durch die oben aufgezählten und weitere Aenderungen entstanden in folgenden Versen ganz sinnlose Entstellungen:
49, 52, 56, 59, 85, 97, 121, 170, 194, 204, 216, 218, 220, 224, 239, 286, 297, 299, 307, 337, 347, 351, 354, 361, 364, 386, 424, 581, 640, 671, 856, 910, 1093, 1179, 1294, 1295, 1556, 1557, 1610, 1612, 1614, 1616, 1624, 1627, 1628, 1629, 1641, 1663, 1682, 1697, 1721, 1724, 1751, 1787, 1813, 1816, 1844, 1879 1995, 2041, 2056, 2092, 2193, 2207, 2210, 2252 (*ausgefallen*), 2268, 2342, 2359, 2551, 2564, 2594, 2595.1)

19] Obgleich das Drama nach der Hs. noch nicht herausgegeben ist und auch der Neudruck der alten Ausgabe nur in 40 Exemplaren abgezogen wurde, hat es doch schon verschiedentlich Erwähnung gefunden. Beauchamps (1735) kannte die Hs und zwei Drucke (cf. §. 5). Auch die Frères Parfaict (1735) führen die „histoire de Griseldis" II, 263 an. Sie geben den Titel und die Schlussbemerkung nebst einer Beschreibung der Hs., in einer Anmerkung ist auch der alte Druck erwähnt. Man findet bei ihnen folgende Bemerkung über die Griseldis: „Ce mystère, qui n'a de recommandable que son antiquité, est une servile imitation, en très-mauvais vers, et en action, du Roman qui porte ce titre." 2) Dann folgt die Inhaltsangabe und ein Abdruck der Verse 2160—2174 in folgender Gestalt:

„Sauf ce que me sembleroit
Chose indigne, & non afférable,
Que ce fau ventre misérable,
Duquel furent les enfans nez
Que de ton faict as engendrez,
Deust au peuple apparoir tous nuz.
Parquoy, je te supply sans plus,
S'il te plaist, & non autrement,
Qu'en recompensant seulement,
La virginité qu' apportay
A toy, quant au Palais entray;
Laquelle ne puis remporter,
Il te plaise à commander,
Que l'en me laisse une chemise
A l' issire de ton servise."

1) In 1535 ist die richtige Lesart durch eine sonst im Text der Hs. wiederholt vorkommende Phrase (*faire chiere lye*) ersetzt. Die Verse 1656 u. 1657 sind teilweise miteinander verwechselt.

2) Was man unter „Roman qui porte ce titre" zu verstehen hat, ist nicht klar. Es gab zwei Uebersetzungen der Petrarcaschen Griseldis in Frankreich, welche als Volksbücher gedruckt wurden (cf. Ersch u. Gruber 415). Vielleicht sind diese unter dem Roman zu verstehen. Wahrscheinlicher ist mir, dass der von R. Köhler (Ersch u. Gruber 418) erwähnte „Roumant du Marquis" gemeint ist (cf. §. 50).

Diese Verse enthalten vier auffallende Fehler:
Sauf ce que me sembleroit *st.* sauf ce que ce me sembleroit; ce fau ventre *st.* cestui ventre; ton faict *st.* ton sanc; l'issire *st.* l'issue. 1)

Weiterhin ist in Renouard's Ausgabe von Legrand d'Aussy's Fabliaux ou Contes eine genaue Analyse des Stückes (II 297) und ein Abdruck der V. 2452—2495 (II, Choix et extraits, p. 16) gegeben. Villemain erwähnt dagegen in seinen „cours de la littérature française" die Griseldis nur ganz obenhin (II, 230): „Enfin les mystères furent prohibés. On porta sur la scène d'autres sujets, on fit des drames avec toutes les histoires et même les contes. Ainsi la Grisélidis de Boccace fut représentée sur le théâtre." Dagegen hat Reinhold Köhler unter dem Artikel „Griseldis" in der Encyclopädie von Ersch und Gruber (S. 413 ff.) das altfranzösische Drama seine gebührende Berücksichtigung finden lassen. 2)

Le Petit de Julleville endlich hat zum ersten Mal das Drama im Zusammenhang mit der gleichzeitigen dramatischen Literatur Frankreichs behandelt. 3) In den von ihm abgedruckten Versen richtet er sich aber planlos bald nach der Hs., bald nach den Drucken. An einigen Stellen sind die offenkundigsten Fehler aus den Drucken herübergenommen, z. B. *entant* st. *entre* 2097; *comparaison* st. *comparacion* 2101; *chambriere: digne* st. *meschine: digne* 2104; *appareillée: regracie* st. *appareillie: regracie* 2116. In V. 2440 ist freilich der Druck richtig verbessert, indem *je* wie in der Hs. ausgelassen wird; nur ist es fraglich, ob diese Besserung ihren Ursprung auch der Hs verdankt. Denn anderweitig sind wieder der Druck und die Hs. ganz willkürlich und unnötig

1) Durch diese Fehler wurde wohl R. Köhler (Ersch u. Gruber 419, Anm. 19) zu der Aeusserung veranlasst: „Die 15 Verse in Parfaict's Histoire du Théatre françois scheinen nicht aus der Hs, sondern aus dem Druck genommen." Nun fehlen aber von den 15 Versen gerade die 12 ersten im Druck (cf. §. 9). Die bei Parfaict II, 264 abgedruckte Bühnenweisung steht ebenfalls nur in der Hs. Der Graf von Panago heisst bei Parfaict „Comte de Pavie", während die Hs. und die Drucke ihn „Conte de Panice (Paniche)" nennen.

2) Der Artikel ist 1871 geschrieben (cf. Bibl. Norm. III, LXIII). Eine Abschrift des Dramas lag Köhler vor (cf. Ersch u Gruber 419, Anm. 19).

S. I, 180—184 seines Buches befindet sich eine Analyse u. Wiedergabe v. V. 200 u. 291, 971—980, 2094—2133, 2168—2177, 2429 u. 2430, 2432—2434, 2437—2451; II, 342—344 Wiedergabe des Titels und der Schlussbemerkung sowie der V. 1—10 u. 2600—2608.

geändert; so stehn *habité* 2111 und *y soit* 2131 weder in der Hs. noch im Druck. In 2111 findet sich in beiden *demouré;* 2131 steht in der Hs. *Eu tres-joyeuse par longtemps,* im Dr. *Et tresjoyeuse et longtemps.* Dagegen sind die Verse im zweiten Bande fehlerlos nach der Hs. gedruckt.

III. Metrisches.

20] Die 2608 Verse des Griseldisdramas sind paarweise gereimte Achtsilber. Die einzelnen Reden sind durch den Reim miteinander verbunden. Drei aufeinander folgende Reime finden sich 925—927, 1370—1372, 1411—1413 und 2072—2074. In allen drei Fällen haben die Drucke eine Zeile weniger (cf. §. 9). In den beiden ersten Fällen kann man auch dem Sinne nach die eine Zeile fallen lassen, im dritten macht dies Schwierigkeiten.[1])

21] Vier Reimzeilen finden sich 1234—1237 (cf. §. 29). Hier haben ebenfalls die Drucke eine Zeile weniger (cf. §. 9).

22] Mehrere der Achtsilbler machen eine Correctur nötig, um die erforderliche Silbenzahl herzustellen, doch ist es übertrieben, wenn die Frères Parfaict deshalb das Drama bezeichnen als geschrieben „en très mauvais vers“ (cf. §. 19), und wenn Le Petit de Julleville sagt[2]): „V. au t. II nos observations sur *le texte très-mutilé* de Griselidis; nous avons dû modifier légèrement celui des citations pour rétablir la mesure des vers“. Diese Aeusserungen beweisen von neuem, dass die Frères Parfaict und le Petit de Julleville die gar nicht so fehlerhafte Hs. nicht hinreichend genau kannten (cf. §. 19).

1. Silbenzählung.

23] So wie die Verse überliefert sind, begegnen elf, die eine Silbe zu wenig haben, meist aber leicht in richtige Achtsilbler umzuändern sind. In der Regel geben die Drucke die richtige Silbenzahl (cf. § 8 und §. 12). Hierher gehören:

488: Qu' a vray marquise tendrons (*im Druck* vraye).
531: Ne pas de ce me mervueil (*im Dr.* ne me mervueil).
567: Dont il ne m'enuye tant (*im Dr.* m'en ennuye *oder* pas tant).
725: Voire mer, se dieux m'ait (*im Dr.* mere).

1) Noch an einer anderen Stelle standen ursprünglich drei Reimzeilen (1138a—1139), aber hier ist der überschüssige Vers (1138a) bereits in der Hs. gestrichen.

2) I, 184, Anm. 1.

1333: De sa prudence merueille (*im Dr.* m'esmerueille).
2017: Siques aumoins or saray je; cf. §. 27.
2047: Qui ses deux enfans occi (*im Dr.* luy tolly).
2344: Et par especial en ce ; cf. § 27.
2429: Que te semble ma nouuelle (*im Dr.* que te semble il de ma nouuelle; cf. Mir. XXVII, 38).
2449: Aumoins sicom je le pense (*im Dr.* si comme).
2592: Qu' il & en faiz & en dis (*im Dr.* qu' il a).

Die meisten dieser Verse werden also durch Correctur eines einfachen Schreibfehlers regelmässig.

24] Drei Viersilbler kommen vor: 1972, 2313 und 2072. Zu bemerken ist hierbei, dass derselbe im letzten Falle nicht den Schluss einer Rede bildet, sondern die erste von drei aufeinander folgenden Reimzeilen (cf. §. 20).

2. Hiat und Elision.

25] In manchen Fällen kann man zweifeln, ob der überlieferte Vers regelmässig ist oder nicht. Hier erhebt sich die Frage, ob man den Hiat zwischen auslautendem unbetonten *e* und vokalischem Anlaut überall unbedenklich zulassen darf, wo der Vers es zu verlangen scheint. Elision ist freilich bei weitem das Gewöhnlichere, aber in folgenden Versen würde dadurch eine Silbe zu wenig herauskommen: 197, 202, 455, 460, 561, 854, 922, 946, 947, 1087, 1169, 1388, 1425. 1587, 1677, 1816, 1826, 1837, 1980, 1991, 2097, 2108, 2123, 2153, 2156, 2172. Betrachtet man diese Verse einzeln, so machen 196, 202, 455, 946, 1169, 1388, 1587, 1677, 1816, 1826, 1837, 2097, 2156 keine Schwierigkeiten, weil bei diesen Wörtern der Hiat immer fakultativ war (cf. Tobler 52). Auch 561 wäre zuzulassen, da hier dem *e* muta c. liquida vorangeht, was freilich in sehr vielen andern Fällen die Elision nicht hindert. Uebrigens hat hier der Druck durch Aenderung von *aler* in *voller* den Hiat vermieden. Am bedenklichsten ist es jedenfalls, den Hiat in 460 beizubehalten; man thut wohl, hier *qu' il* in *que il* zu ändern. Auch die übrigen Hiate lassen sich zum Teil durch unbedeutende Aenderungen beseitigen, z. B.:

Que *et* dame et marquise ayons (854).
Ta fille a *ma* fēme espousee (922).
A *ma* fēme et espouseray (947).
Que *enceinte* est ja grandement (1087).
Maiz je loy que *je* boiue aincoiz (1991).
Et morrray *comme* vefue eureuse (2123.
Que *il* te plaise a comnander (2172).

26] Die Elision des *a* der Pronomina *ma, ta, sa* ist häufig, z. B.: m'election 470; m'amour 696, 2464; m'ame 852, 1261, 1529; 2316, m'amie 937, 1586; m'espeuse 943, 991, 1602, 2471; t'espeuse 491, 965, 2105; t'enfance 1341; s'onneur 1879; s'amour 1994; *aber auch* mon ame 2108; ton honneur 501

3. Technik des Reimes und strophisches Gebilde.

27] Die Griseldis zeigt keine principielle Vorliebe für den reichen Reim. Auch sonst sind nur zwei Reime metrisch beachtenswert, nämlich die Bindung des weiblichen *ordennance* 2343 mit dem männlichen *en ce* 2344, wobei der letztere Vers thatsächlich nur 8 Silben aufweist; ebenso 2017 (gegen 564, 2463). Dieselbe Reimweise ist bereits seit langer Zeit aus Gautier de Coincy bekannt (Vgl. Tobler Verslehre[2] S. 126 f.) Im übrigen enthält unser Stück keine Rondels (cf. §. 36), noch überhaupt irgend welche zusammenhängende lyrische Einlagen oder strophische Gebilde (cf. § 38).

IV. Dramatische Technik.

28] Hinsichtlich der Technik steht unser Drama ganz auf dem Standpunkte anderer mittelalterlicher Bühnenwerke. Von Einheit des Ortes und der Zeit ist keine Rede. Die Handlung spielt bald in und um Saluzzo, bald zu Bologna; wir sind Zeugen von der Geburt der Tochter des Marquis und sehen sie bald darauf als blühende Jungfrau.

29] Das Drama zerfällt in zwei ungefähr gleich grosse Teile. Der erste führt das Leben des Marquis vor seiner Verheiratung, seine Werbung um Griseldis und seine Vermählung mit ihr vor; der zweite enthält die Schicksale der Griseldis am Hofe von Saluzzo (Vers 1—1235 und 1236—2608). Die Teile sind symmetrisch gearbeitet, indem beide mit einer längern komischen Hirtenscene schliessen, welche sich wie humoristische Episoden innerhalb der sonst so ernsten Handlung ausnehmen. Diese beiden Teile sind auch äusserlich (selbst in der Schrift durch einen grossen Initial) getrennt. Der letzte Vers des ersten Teils reimt nämlich allerdings mit dem ersten des zweiten Teils (cf. §. 20); aber ausserdem schliesst der erste Teil mit einem Reimpaar, der zweite beginnt mit einem solchen (cf. §. 21). Die Vermutung liegt nahe, dass bei der Aufführung zwischen beiden Teilen eine Pause gemacht wurde. Eine bezügliche Bemerkung (Ci s'en vont à disner o. dgl.) fehlt in der Hs freilich.

30] Dem Drama ist ein Prolog von 100 Versen voraufgeschickt, den man, um einen modernen Ausdruck zu gebrauchen, als Exposition bezeichnen könnte. Im Eingange wird die Tendenz des Werkes kurz angegeben, dann folgt eine Beschreibung des Hauptorts der Handlung (Saluzzo) und endlich einige Andeutungen bezüglich des Inhalts. In den letzten vier Versen bittet der Verfasser die Zuhörer um gelinde Kritik (cf. §. 40).

31] Von einer streng durchgeführten Charakteristik der Personen kann natürlich nur in beschränktem Masse die Rede sein.[1]) Der Markgraf heiratet das schlichte Mädchen aus niedrigem Stande nur um ihrer selbst willen, aus Achtuug vor ihrer Persönlichheit. Diese seine Hochachtung nimmt auch um nichts ab, so lange sie seine Gemahlin ist; er spricht seine volle Anerkennung über ihr pflichttreues Verhalten aus (V. 1729—1742), und doch begegnet er ihr zwölf Jahre hindurch mit einer Härte, worunter das treue Weib die undenklichsten Herzensqualen zu erdulden hat. Um eine Laune zu befriedigen, entreisst der Marquis seiner Gemahlin beide Kinder und schickt sie dann, nur mit einem Hemde bekleidet, zn ihrem Vater zurück. Durch nichts hat sich Griseldis einer solchen Behandlung würdig gemacht. Ihrem altersschwachen Vater ist sie eine unermüdliche Pflegerin gewesen, ihrem Gemahl eine treue Gattin, ihren Kindern eine zärtliche Mutter. Aber durch ihre Heirat mit dem Marquis gerät sie unverschuldet ins Unglück, und erst nach langem Leiden darf sie ihrer hohen Stellung froh werden.

Eine Naivetät, die etwas sonderbar berührt, zeigen die beiden Kinder, nachdem sie nach Saluzzo zurückgekommen sind. Als die Mutter ihre wiedergefundenen Kinder mit Thränen der Freude wiedersieht und sie umarmt, ist das erste Wort der Tochter:

„Madame, il fault qu'on vous reueste, Car trop estes petitement.“ (2488.

Der Sohn aber, der seinen Vater bis dahin wohl kaum gekannt hat, begrüsst ihn gleich mit den Worten:

„Et comment vous est il mon pere? Grant temps a que je ne vous vy“ (2496).

Der Vater der Griseldis freut sich über die hohe Ehre, die seiner Tochter widerfährt, als sie die Gemahlin eines so hohen Herrn wird, und bricht in die masslosesten Klagen

---

1) Eine Inhaltsangabe darf ich mir ersparen, indem ich dafür auf die erwähnten Arbeiten von Parfaict, Renouard und Le Petit de Julleville verweise (cf. §. 19).

aus, als sie verstossen zu ihm zurückkehrt. Nachdem die Prüfungen der Marquise ihr Ende erreicht haben, wird auch der Vater Janicola an den Hof gezogen. Doch steht er der Handlung ziemlich fern.

Dasselbe gilt im ganzen von den übrigen Personen. Es sind rein typische Figuren. Die Ritter und Damen des Hofstaates nehmen fast durchaus einen nur passiven Anteil an der Handlung; was ihr Herr will, ist ihnen recht. Sie wagen es höchstens, ihm demütige Vorstellungen zu machen oder im heimlichen Gespräch sein Verhalten zu kritisieren. Selbst der Bischof und der Papst geben ihre Zustimmung zu allem, was der Marquis beschliesst. Sie dienen in unserem Drama dazu, die bei einer Vermählung oder einer Scheidung üblichen Ceremonien recht handgreiflich vor Augen zu führen.

Durchaus volkstümlich sind die Gestalten der Jäger, der Boten, der Amme und der Hirten. Auch sie verleihen der Handlung nur Leben und Bewegung, thätigen Anteil nehmen sie an derselben nicht viel, abgesehen vom Boten. Diese Rolle scheint in unserm Drama zwei verschiedenen Personen zuzufallen, dem „messagier Trop Joliet“ und dem nicht näher bezeichneten „sergent du marquis.“ Der „messagier“ ist der eigentliche Bote, der Schnelläufer; der „sergent“ hat auch andere Dienste zu leisten. Sie haben nicht nur die Aufgabe, über das zu berichten, was nach der heutigen Technik ausserhalb der Bühne vorgehen müsste. Das mittelalterliche Schauspiel stellte bekanntlich alle Orte der Handlung neben- und übereinander dar, demnach begiebt der Bote sich wirklich von einem Orte zum andern, so oft er eine Botschaft zu überbringen hat. Erhält er einen Auftrag, so versichert er in der Regel seine Bereitwilligkeit und fügt auch wohl noch nebensächliche Bemerkungen hinzu:

Certainement, quant suis en voye
Et jay a troter quelque part,
Par beau chemin, soit tost ou tart,
Et jen faiz la poudre aler,
Auis m'est que doye voler:
Tant ay grant joye en mon coraige.
Ore dieu merci, encore ay je
Beau chemin, et si fait beautemps,
Et sencontre beaucoup de gens
Dont il ne menuye pas tant (558—67).
Maiz je loy que boiue aincoiz
S'en seray plus liez en chemin (1991).
(Zu dieser Stelle cf. Mir. XXI, 184).

Man hat sich den Vorgang so zu denken, dass der Bote auf dem Weg zu seinem Bestimmungsorte derartige Bemerkungen macht (cf. Passion XXVII; Mir. de Berthe 2644.) Die zuletzt angeführte soll gewiss eine komische Wirkung haben.

Noch mehr herrscht das Komische in den Gesprächen der beiden Hirten (cf. § 29). (1091—1235, 2041—2066, 2548—2608). Beide stehen völlig ausserhalb der Handlung. Ihre Unterhaltungen beziehen sich hauptsächlich auf die Schicksale der Heldin, doch gehen sie dann auch darüber hinaus. Als sie von der Vermählung ihrer Freundin Griseldis gehört haben, sind beide nicht wenig stolz über diese dem Hirtenstande widerfahrene Ehre. Aber sofort gehen auch ihre Ansichten darüber auseinander. Während der eine die Freuden seines Standes auch fernerhin zu geniessen gedenkt, will der andere sich bewaffnet machen und dann in Syrien Land für sich erobern:

Ainsi com fist pieca Jason Qui conquist la toison doree (1191).

Bald aber lässt er sich von seinen Plänen abbringen, er stimmt seinem Freunde bei und gesteht:

mieux vault estre paoureux Par raison questre fol hardi (1231).

Ein anderes Mal (2041—2066) unterhalten sie sich nur ganz kurz über den neuen Heiratsplan des Marquis. Endlich treten sie wieder hervor am Schlusse des Dramas. Hier sind sie nahe daran, sich ganz zu entzweien, und zwar in folge fortwährender Missverständnisse (2548—2567), doch verständigen sie sich wieder; der erste Hirt erzählt, dass der Marquis Griseldis wieder als Gemahlin angenommen hat, und beide beschliessen, dieses Ereignis gemeinschaftlich zu feiern. Uebrigens muss man sich die beiden als redend eingeführten Hirten in Gesellschaft anderer Personen ihres Standes denken:

Saidier me vuelt ceste tousette (2605).

V. Die Stellung des Griseldisdramas in der gleichzeitigen dramatischen Literatur Frankreichs.

32] Die „histoire de Griseldis“ hat für uns nicht nur insofern Interesse, als sie die erste dramatische Bearbeitung des Stoffes ist, sondern auch durch ihre Stellung in der gleichzeitigen dramatischen Literatur Frankreichs. Ausser ihr sind uns aus dem XIV. Jahrhundert nur Bühnenwerke bekannt, die alle einer einzigen bestimmten Art angehören. Es sind die „Miracles de Nostre Dame par Personnages“, deren Vorläufer im XIII. Jahrhundert der Theophil Rustebuefs war. Vierzig Miracles aus dem XIV. Jahrhundert sind uns erhalten, welche nach der einzigen Hs. der Nationalbibliothek veröffentlicht wurden durch Gaston Paris und Ulysse Robert. Auf die Eigenthümlichkeiten dieser Stücke und die Art ihrer

Aufführung hat bereits Le Petit de Julleville I, 107 u. 108 und I, 115—180 hingewiesen. In II, 228—341 giebt er die Analysen, soweit dieselben nicht schon im ersten Bande gelegentlich eingeflochten sind.

33] Zwei weitere Miracles, das „Miracle du Chevalier qui donna sa femme au diable" (Viollet le Duc III, 425—478) und „d'une jeune fille laquelle se voulut abandonner à péché" haben manche Eigenthümlichkeiten mit den übrigen vierzig gemein, sind aber doch nicht mit Sicherheit, dem XIV. Jahrhundert zuzuweisen.

34] In den Mirakeln beruht das Interesse vorwiegend auf dem Wunderbaren. Der Knoten wird in denselben gelöst durch einen Machtspruch Gottes oder der Jungfrau, welche in die Handlung eingreifen nach Art eines „deus machina." Maria steigt im Verlaufe eines Stückes, begleitet von ihren Engeln, sogar wiederholt zu den Menschen hernieder. Zuweilen überträgt sie Einsiedlern oder Priestern noch eine besondere Vermittlerrolle. Der Jungfrau stehen als Feinde die Teufel gegenüber. Nicht viel anders ist es in den späteren Mystères, in denen Gott, die Jungfrau und die biblischen Personen immer die Hauptrollen spielen. Aber trotzdem sind beide Arten von Dramen oft voll von Rohheiten. Durch Vorführung von scheusslichen Martern wird das Interesse zu fesseln gesucht; Mord, Ehebruch und alle Arten von Vergehen sind in ihnen nichts Seltenes, aber das Schlimmste ist augenblicklich gesühnt, sobald der Verbrecher sich reuevoll an die Jungfrau wendet. Das Uebernatürliche selbst verfällt hier zuweilen in die allerplatteste Wirklichkeit. An zwei Stellen, im im „Miracle de Pierre le Changeur" (XXXVI, 582) und im „Miracle de l'enfant donné au diable" (I, 1385) behaupten die Teufel, dass Gott es nicht wage, der heiligen Jungfrau, seiner Mutter, zu widersprechen, weil er fürchtet, dann Schläge von ihr zu bekommen.

35] Im Gegensatze zu den Mirakeln sowohl wie zu den Mystères behandelt die „histoire de Griseldis" einen rein weltlichen Stoff. Aber auch noch in andrer Hinsicht unterscheidet sie sich von jenen, und nicht zu ihrem Nachtheile, denn was uns heutzutage an ihnen missfällt, ist hier meist glücklich vermieden. Es ist eine einfache dramatisierte Erzählung. Die grausame Willkür des Marquis berührt allerdings unangenehm, aber sonst hat sich der Dichter vor offenbaren Rohheiten und Obscönitäten bewahrt. Nichts Ueber-

natürliches greift in den Gang der Handlung ein. Hier treten weder Gott noch die Jungfrau, weder Engel noch Heilige noch Teufel auf, aber auch keine Verbrecher. Man sieht in dem ganzen Verlauf des Stückes nur Menschen in ihren gewöhnlichen Lebensverhältnissen (cf. §. 31).

36] Auch in metrischer Beziehung weisen die Mirakel Eigenheiten auf, die man in der Griseldis vermisst. Zunächst kommen die Rondels in Betracht. Dieselben werden von den Engeln, welche die Jungfrau begleiten, gesungen. Es sind zusammenhängende Gedichte zum Lobe der Himmelskönigin, in denen sich einzelne Zeilen am Anfang, in der Mitte und am Schlusse wiederholen.[1]) Selbstverständlich müssen dergleichen Lieder der Griseldis fehlen. In einer andern Art Dramen kehren die gleichen Zeilen nicht in einem Gesange wieder, sondern sie wiederholen sich in den Reden verschiedener Personen, so besonders in den Mystères (z. B. in der Passion); auch die Genossen des Ritters im „Chevalier qui donna sa femme au diable“ (Viollet le Duc III, 461) verwenden solche Rondels. In unserem Drama wären sie in den Hirtengesprächen am ersten zu erwarten, doch sind auch diese ganz im sonstigen Versmass des Dramas geschrieben.

37] Ausserdem sind in den Mirakeln die Viersilber von Bedeutung, welche sich, als Stichwörter gleichsam, zwischen die im übrigen in Achtsilblern geschriebenen Reden einschieben. Dass von dieser Versart in der Griseldis ein nur sehr beschränkter Gebrauch gemacht wird, ist bereits erwähnt (cf. §. 24). Von den vierzig Mirakeln des Ms. Cangé hat nur I (L'enfant donné au diable) keine Viersilber,[2]) aber sonst stimmt es ganz mit den andern Dramen der Hs. überein und steht zu der Griseldis in gar keiner näheren Beziehung.

38] Vierzehn Miracles de Nostre Dame (I, III, V zwei, XIV zwei, XV, XVIII zwei, XIX zwei, XX zwei, XX zwei, XXI zwei, XXIV zwei, XXV zwei, XXX zwei, XXXI zwei) schliessen mit „sirventois“, d. h. strophischen Gedichten religiösen Inhalts, ohne bestimmte Beziehung auf die vorhergehenden Dramen.[3]) Der Griseldis hat nichts derartiges (cf. §. 27).

---

1) Genaueres hierüber bei Ludwig Müller, das Rondel etc. in Ausg. u. Abh. XXIV und Hermann Schnell, die Verfasser der Miracles de Nostre Dame, in Ausg. u. Abh. XXXIII.

2) cf. Schcött in Herrig's Archiv LXVIII, 129—176. Schnell in Ausg. u. Abh. XXXIII, S. 66.

3) cf. Le Petit de Julleville I, 122 u. 123, II, 227).

39] Ausserdem findet man bei 27 Miracles de Nostre Dame eine Predigt (cf. Le Petit de Julleville I, 123 u. 124, II, 227). Diese Predigten sind meist in Prosa geschrieben, nur die im „Miracle de l'abbeesse grosse“ (II) ist in Versen. In dem Mirakel von Barlaam und Josaphat besteht sie aus Prosa und Versen. Die Predigten gehen den Aufführungen voran oder sind eingeschoben, und das letzte Wort reimt in der Regel mit dem ersten Verse des folgenden Stückes. Da nun in Mirakel VIII (in IX fehlt der erste Vers nicht aus diesem Grunde) der erste Vers reimlos ist, so ist anzunehmen, dass hier eine Predigt der Aufführung ursprünglich voranging.[1]) In zwei Mirakeln ist durch besondere Notizen angedeutet, dass nach dem Beginne der Aufführung eine Predigt gehalten wurde. So liest man in der „Marquise de la Gaudine“ (XII) nach V. 57:

„Entre deux est fait un sermon qui se fenist in secula seculorum.“

Im „St. Sevestre“ (XX) findet sich eine ähnliche Bemerkung nach V. 47:

Le Sermon, Egredimini, filie Sion, etcetera. Et se fenist par in secula seculorum.“

40] Dem mehr weltlichen Charakter der Griseldis (cf. § 35) entspricht es, dass sie nicht von einer Predigt begleitet ist. Mit einer solchen aber kann auch der Prolog (cf. §. 30) in keiner Weise verglichen werden, denn dieser hat eine viel bestimmtere Beziehung auf die folgende Handlung als die Predigten auf die ihnen folgenden Mirakel. Wohl aber finden sich einige Mystères und Moralités von Prologen begleitet, die dem unsrigen ähnlich sind. Besonders häufig kehren in ihnen die Entschuldigungen der Verfasser wieder, dass sie ihren Gegenstand nicht mit mehr Geschick behandelten, z. B. im „Mystère du Bien-Advisé et Mal-Advisé“ (Parfaict II, 106):

„Et s'il y a aucunes faultes Peu de choses y gaigneriez.
Ne les vueillez pas tenir haultes. Se de nous vous vous mocquiez,
Car nous sommes bien peu habilles.

Auch die Prologe zu den verschiedenen Tagen der Passion enthalten ähnliche Entschuldigungen und Bitten um milde Kritik.

Der letzte Vers des Prologs reimt mit dem ersten Verse des Dramas, aber vielleicht nur zufällig, da sowohl die beiden letzten Verse des Prologs wie die beiden ersten des Dramas gebunden sind.

---

1) cf. Le Petit de Julleville a. a. O.

41] Die Hs nennt den Verfasser nicht (cf. §. 3); er ist unbekannt wie diejenigen, welche die Miracles de Nostre Dame gedichtet haben. Aus den §§. 34—40 ist aber ersichtlich, welche bedeutenden Unterschiede zwischen diesen Dramen und der Griseldis bestehen. Der Dichter der „histoire de Griseldis" wird also wohl nicht zu den Verfassern der Mirakel gehören. Griseldis gehört vielmehr zu einer ganz andern Art der mittelalterlichen dramatischen Literatur, wovon wir nur Proben besitzen, die spätern Datums sind als die Griseldis. An die Mystères ist dabei auch nicht zu denken. Die Drucke nennen das Drama freilich so, dann auch Parfaict (II, 263) und Ebert. Letzterer stellt es (S. 33) zu den „Mystères, welche rein profane Stoffe behandeln". Eben darum ist es aber kein Mystère. Es legt sich in der Hs. selbst auch keinen andern Titel bei als „histoire" (Ueberschrift, Schlussbemerkung und V. 7). Die „histoire de Griseldis" ist also die älteste uns bekannte französische Moralité, und zwar eine „histoire" im Gegensatze zu den allegorischen Moralités (Ebert S. 36). Die moralisierende Absicht des Stückes tritt im Prologe verschiedentlich hervor:

Affin que l'en si puist mirer (12) Et bonnes vertus raconter,
Si fait bon oyr exemplaire Dont on puet par raison monter
En l'estat de perfection (18)

Auf eine Moralité deutet auch der Ausdruck „miroir" in der Ueberschrift und V. 10, eine Bezeichnung, die noch sonst für Moralités gebraucht wurde, z. B. „Mirouer et exemple des mauvais Enfants" bei Parfaict II, 153.

VI. Die Sprache.

42] Ebenso unbekannt wie der Verfasser der „histoire de Griseldis" ist auch der Ort, an welchem das Drama entstand. Diesen aus der Sprache zu bestimmen, macht deshalb Schwierigkeiten, weil dieselbe fast schon dialektfrei ist. Da der Text aus dem Ende des XIV. Jahrhunderts stammt, so steht die Sprache zwischen der alt- und neufranzösischen in der Mitte und weist viele der Eigentümlichkeiten auf, welche Knauer im Jahrb. erörtert hat. Ich hebe hier zunächst die charakteristischen Reime heraus, um nach ihnen die Eigenheiten der Sprache und womöglich den ursprünglichen Dialekt zu bestimmen.

A. Rimarium.[1])

ace.

I. **-aciam** *c.* + **-aciam** *sb.*: face: grace 68.

II. **-aciat** *c.* + **-ateam** *sb.* + **-aptiam** *sb.* + **assam** *f.*: face 108, 642, 1438: place chace, crasse.

aie.

-abeam *c.* + ? *c.*: aye: laye 1572.

aige (ai je), age.

-aticum + **apia** *a.*: aage 2399: saige; + **-apium** *a.*: dauantaige: saige 153: + **-*apium** *a.*: saige 165, 184, 1819: lignaige, aage, lignage; + **abeo ego**: ay je 564 saray je 2017, t'embraceray je 2464: coraige, mariage; + **-acio ego**: fay je 1565: age.

1) Die indifferenten Reime sowie alle die, welche kein Resultat von irgend welcher Bedeutnng ergaben, sind hier unberücksichtigt geblieben. Es sind die von folgenden Verszeilen: 1—16, 19—34, 43—62, 65—66, 69—72, 77—89, 91—100, 103—4, 109—14, 117—20, 125—38, 138—44, 149—52, 155—6, 159—64, 167—8, 171—2, 175—6, 179—82, 185—206, 209—10, 213—8, 221—2, 225—30, 233—44, 249—58, 263—76, 281—8, 291—4, 297—306, 309—12, 317—8, 323—34, 339—52, 357—62, 365—86, 389—400, 403—20, 423—32, 435—6, 439—44, 447—54, 457—60, 465—70, 473—84, 487—92, 495—8, 501—4, 507—24, 527—34, 543—4, 547—52, 559—62, 567—74, 579—80, 583—6, 589—92, 597—604, 607—8, 611—6, 619—20, 623—8, 631—8, 641—5, 649—74, 677—82, 685—90, 693—4, 697—708, 713—6, 721—2, 727—30, 737—40, 745—8, 751—2, 755—78, 773—800, 803—10, 813—8, 821—8, 831—44, 847—54, 857—60, 863—80, 883—90, 893—4, 897—8, 901—4, 907—10, 915—22, 925—41, 944—7, 950—9, 962—3, 968—77, 980—1, 984—7, 992—1013, 1016—39, 1042—9, 1052—61, 1066—7, 1078—83, 1086—97, 1100—7, 1110—5, 1118—23, 1130—7, 1142—3, 1146—7, 1150—5, 1160—3, 1166—7, 1170—81, 1184—93, 1194—9, 1202—25, 1228—37, 1240—3, 1246—55, 1258—61, 1264—5, 1268—77, 1280—1, 1286—93, 1298—1303, 1306—21, 1326—45, 1348—53, 1356—65, 1368—72, 1375—80, 1383—86, 1389—1413, 1416—19 1422—7, 1430—5, 1440—55, 1460—73, 1476—9, 1484—93, 1508—9, 1512—19, 1522—5, 1528—33, 1544—5, 1548—63, 1566—7, 1570—1, 1574—93, 1598—1609, 1612—3, 1616—21, 1624—5, 1632—5, 1638—9, 1642—3, 1648—57, 1661—79, 1684—99, 1702—9, 1712—5, 1718—9, 1722—49, 1752—61, 1766—71, 1774—81, 1786—95, 1798—1807, 1814—5, 1820—45, 1848—9, 1852—5, 1858—73, 1876—7, 1880—1903, 1906—25, 1928—33, 1936—7, 1940—9, 1952—79, 1982—97, 2000—9, 2020—3, 2026—53, 2056—65, 2070—4, 2077—82, 2087—94, 2097—2102, 2105—12, 2117—22, 2129—30, 2133—6, 2139—52, 2155—6, 2159—64, 2167—72, 2175—84, 2187—90, 2193—2202, 2209—10, 2213—32, 2235—60, 2263—76, 2287—94, 2297—2300, 2303—4, 2307—8, 2313—24, 2327—40, 2345—8, 2351—4, 2357—8, 2361—6, 2369—82, 2389—90, 2393—8, 2401—4, 2407—26, 2431—2, 2435—8, 2441—8, 2453—62, 2467—8, 2473—6, 2481—4, 2487—2504, 2509—10, 2513—4, 2519—22, 2525—6, 2529—32, 2535—42, 2545—52, 2555—6, 2559—66, 2569—72, 2575—6, 2579—84, 2589—98, 2602—8.

aiges.

I. -aticos + apius: coraiges: saiges 415.
II. -aticas + -apias *a*: sauuaiges: saiges 1710.

aille.

-? + -ajulet *c*: aille: baille 1387.
-? *c*. + -alleam *sb*.: aille: faille 905.

aine.

-oenam *sb*. + -ĭnat *prs*.: paine: maine 1262.
-ĭnet *c*. + ana, anam: amaine: germaine 593; ramaine: vaine 2211.

ains (eins).

I. -anus + -ĭnus *comp*.: mains: aumoins 2367.
II. -anos + -ĭnus *comp*: Romains: moins 471; + -*(amo + s): mundains: clains 2157.
III. -inctus + enes: ceins: rains 1138; + (-*emo + s: contrains: crains 1629.

aire.

I. -acere + -agrum, -arium: faire: debonnaire 535, 735, 1366, 1658, 1812, 2234; contraire 1647, 2477, vicaire 1874; affaire: exemplaire 18, secretaire 541;
II. -*ácere + -arium: taire: contraire 1421.

ais (aix, aiz).

-agis + -acem, -*acitus *sb*., -ace *imp*. desoremaiz: paix 461, 1934, plais 1093; maiz: tais 122.

aist (est).

-*axit (?) + est: laist: est 1458. *vgl*. èstes, esse.

ait (et).

I -actum + -acet: parfait: desplait: 354.
II. -apit + -*ectum: scet: subget 1623.

alle.

-asc(u)lum + -alam: malle: male 1614.

ame (emme).

-emina + -omina: femme: dame 990.
-omina + eminam: dame: femme 2387.
-ominam + -eminam: dame: femme (fame) 990, 1238, 1502.

ance (anche, en ce.)

-antiam + -ancam. *in ecce hic: esperance: blanche 675; ordennance: en ce 2344; *vgl* ence.

ans (ens, amps, emps).

I -ampos + -empus, -*antis *part*.: champs: tamps (temps) 720, 2578, plaisans 782.
-empus + -entes, -antes. -*antis *part*: temps: gens 566, enfans 2024, vaillans *n*. 2055, plaisans, *n*. 2132.
-antes + -*antis *part*.. -*endo + s, -*andus *sb*.: enfans: pensans 1785, entens 2015, commans 2296; chassans *p*.: plaisans *s*. 73.
II. -*antes + -*ando + s *prs*: bienueillans: comans 545; cf. ant.
III. -*entos + -*entus: instrumens: resonnemens 2543.

ant (ent).

-antem + -inde *adv*.: enfant: souvent 779.
-ente *adv*. + -antem, -*antem *n*., -ando *adv*., -ando *ger*., -*andum *sb*: secretement: portant 1436; entierement: enfant 1373; humblement: quant 313; seulement: faisant 2349; doucemant: commant *sb* 1428.
-ando *prs*. + -*andum *sb*., -andem: commant: commant 1926, grant 801.
-*antem + -entem: conuenant: present 948.

armes.

-*armas + -*armus: armes: carmes 1148.

art.

-arde + -ardet *c*.: tart: gart 401. asse *s*. ace.

èle.

-*alam + -ella, -ellam; tele: pucelle 754, Marotele 1145.

èlles.

-*alas + -ellas: solennelles: damoiselles 525.

ence.

-enso + entiam *sb*: pense: diligence 537, pestillence 2450. cf. ance.

ende.

-endet *c.* + **-endat** *c.*: amende: attende 1547.

endre.

-inor + **-énerum**: mendre: gendre 923.

ent.

-ente + **-endet**: treschierement: ament 1796. cf. ant.

èr.

-errum + **-are** *inf.*: fer: veer 1140.

ère (ière.)

-atrem + **c]ara**, **-*ero**: pere: chiere 964: frere: considere 1782.

-ator *o. s.* + **-ariam**: emperiere: maniere 1076; *s.* iere.

erre.

-aerere + ***iterum**, **-erram**: queire: erre 553. 587, terre 2587.

esse (èce, èsce, aisse).

-itiam *sb.* + **-issam** *sb.*, **-axat**: lyece: contesse 609; noblece: lesse 1128. laisse: proesce 1164.

-axa *imper.* + **issam** *sb.*: lesse: contesse 1980

èstes.

estis *2. pl. prs.* + (**-*esta** + **s**): estes: festes 1158; *vgl.* aist.

eur.

augurium + **-orem**, **-*orem** *n.*: eur (heur): seigneur 295, 1594, 2125, seigneur *n.* 710; *s.* our.

euse.

-osa + **-onsa**, **-onsam**: espeuse: cureuse 2123, vertueuse 2465, rigoureuse 2479.

eux (eulx, eulz.)

I **-osus** + **-éles**: vertueux: crueulx 1716

II. **-*osos** *n* + **-*ilius** *n.*: eureux: conseulz 169.

éz (iez).

-atus + **-atos**, **-*atos** *n.*: lïez: marïez 305, armez: dorez 1182; tournez: marïez 445; + **-atis**: passez: assez 2066; + **-*atis**: espousez: voulez 861; loez: avez 1540, serez 2517; + **-eotos**: usez 1811, rauisez 2586: subgez.

-*atos + **-eotos**: avuez: subgez 211.

-alis + **-eotos**: naturelz: subgez 279; *s.* iez.

i (ui).

-*ĕco *prs.* + **ibi**, **-ic**: pry: ycy 2085, ainsi 1071. cf. ie

-ibi + **-c]ēdo**: ci: mercy 2283.

-ihi *prn.* + **-*ui**: mi: lui 895; + **-ic**: my: ainsi 1346; + **-ico**: dy 1640; + **-*īcum**: ami voc. 1701; + **-ic** *imper.*: di 231'.

-*ui + **-itum**, **-*itum**: lui: saisi 145, mari 1750. nourri 1282.

-idi *perf* + **-odie**, **-*ui**: vi: aujourduy 1504, lui 1278.

ice.

-*itium *n.* + **-itiat** *? prs ind.*: propice: obice 219.

iches

-*iccos *n.* + *? adj m. n. s*: riches: chiches 819.

ie.

-iam + **-e]atam**, **-ecat** *prs. 3 sg.*, **-aetam**: *adj.*, seignourie: lignie 63, 89, 1354; compaignie: lignie 173, prie 2012; galerie: lie 1496; villenie: lignie 1157.

-e]atam + **icam**: lignie: mie 1878, 2018, 2515.

-ia + **-aetam**: compaignie: lie 621, 1068.

īcam + **-igo**, **-ītam**: mie: lie: 269; vie 239.

-ĭco + **-īat**, **-i]ata**: supplie: s'umilie 433; segnefie: appaisie 1636.

-ĭo + **i]ata**, **-īcam**: regracie: appareillie 2115; gracie: mie 2285.

-ītam + **-ĕcat**: vie: prie 1457; partie: deprie 282.

-ign]ata + **īta**, **-īam**: enseignie: nourrie 1072, compaignie 1098.

-*ĕco + **-*idam**, **-īcam**: prie: aye 1534, mie 1773. cf. i.

ien.

-ēne + **-e]anum**: bien: ancïen 231.

iens.

-anes + **-*igamen** + **s** *sb n.*: chiens: lïens 75.

ièr.

-i]are *inf.* + **-arium**, **-ĕrium**, **-aero**: besoignier: gibier 123, essaier: Gautier 35; regracier: mestier 1537; prier; requier 1414.

ière.

-ariam + **c]aram c]ara**: maniere: chiere 829, 1510, 1764, 1474; chiere: ausmosniere 1322; + **-ĕgram**: maniere: entiere 960; + **ĕo]ariam**: priere: maniere 352.

-aria + **c]aram**: pleniere: chiere 2533

c]aram + **-ĕtro, -ĕo]ariam**; chiere: derriere 1520, arriere 2383; priere 485.

c]ara + **-aria**: chiere: chamberiere 723. cf. ère.

iers.

-*ĕgrus *adj.* + **-*arios** *adj. n. p.*, **-arios** *adv.*: entiers: legiers 988, voulentiers 978.

-i]ares + **-*rĕius**: familiers: mestiers 1214.

ieu.

-ŏcum + **-ĕum. -*ĕum** *n*: lieu: dieu 1950, 2127.

ieux (ieulx.)

I. **-ĕus** + **-ŏcos**: dieux: lieux 177, 717; + **-*ŏles**: dieux: vieux 2553

II. **-*ĕus** *o.* + **-*ilius** *o.*: dieux: fieulx 1284.

III. **-ĕlius** + **-ŏcus**: mieux: gieux 647.

iez.

I. **-i]atis** + **-i]atus**: prisiez: appaisiez 2185; soiez: enuoiez 1480. cf. ez.

-i]atis + **-g]atus**: eussiez: liez 355.

-ic]atos + **-g]atos**: excommeniez: aggregiez 1904. *s.* ez.

II. **-aetus** + **-ĕdes**: liez: piez 881.

ine (igne).

I. **-*ina** + **-igna**: meschine: digne 966, 2103.

ir.

I. **-*ire** + **-ire**: auenir: querir 1681; + **ire** *prs.*: souffrir: souspir 2485.

II. **-c]ĕre** *sb.* + *inf.*: plaisir: taisir 1014, 1938.

ire.

-icere + **-ĕnior, -*ĕnior** *o.*, **idero, -iram**: dire: sire 289, 575, 899, 1062, 2506, 247, 555; desire 2439, ire 1720, 2277.

-iram + **-*ĕnior, -*ĕnior** *o.*: ire: sire 157, 1644.

is (ilz, iz)

I **-ēci** + **-*ilius** *sb. o.*: fiz: filz 1630, 1682.

-ies + **-ilius, -icus**: toudis: filz 2405; jadis: amis 2573.

-isi + **-*ilius** *sb o.*: occis: filz 1762.

-isius + **-ilius, -*ilius** *sb. o*: marquis: filz 1537, 2523.

-isum + **-ixum, -ilius**: auis: prefix 581, filz 2392.

II. **-*ēsus** *part* + **-ĕtium**: appris: pris 1108.

ise.

I. **-*ēsa** *part* + **-ĕtiat**: apprise: prise 1256.

II. **-*isam** + **itium**: chemise: servise 2173.

isses.

-isses + ∞: voulsisses: deissos 1662.

it.

-ĕcit + **-ītum, -ictum**: souffist: esperit 2359, contredit 2451.

-ectum + **-ŏgito**: lit: cuit 741.

-*idet *c.* + **-octem**: aït: anuit 725.

ites.

-ic(i)tis + **-*itus**: dites: hermites 1168.

iz.

-itus + **-itos**: conuertiz: acompliz 1850.

oi.

-ē + **-abeo, -ēdo**: moy: perderoy 363, toy: croy 942; + **-ĭdem**: moy: foy 891, 2528; toy: foy 982; + **-id(e)o**: toy: voy 2137; + **-aucum**: poy: toy 913, moy 1596.

-ĭco + **-ĭdem**: ottroy: foy 463.

-ē + **- ?** *Eigenn.*: soi: saussoy 2547.

oie.

-*audiam *sb.* + **-aedam, -ēa**: joye: proye 147, moye 1064; + **-ēbam**: joye: seroye 1494, oublieroye 1568, estoye 2113, vouldroye 2325, pouroye 2599; + **-iam**: joye: voye 711, soye 278; + **-id(e)at**: joye: voye 2309; + **-iat**: joye: enuoye 1294, 1512. 2512. cf. ie.

-aedam + **-id(e)at**: proye: voye 139,

-ēam + **-iam**: moye: soye 1856.

-*ēbam + -eo: pensoye: sauoye 2095
-*ēbam + -ieo: sauoye: ottroye 1660.
-iam + -ǒdam, -ēb(e)am, -ǒdiat: voye: proye 683, doye 2083, mennoye 557.
-ecat + -iat: proye: enuoye 1998. cf. ie.

oient.

-ebant + -*ēbant: estoient: obeissoient 55.
-ebant + -ecant: refuseroient: proient 915.

oies.

-*ēbas + -ias *sb.*, -ias *c.*: portoies: toutevoies 1610: soies: pensoies 2469.
-ēbas + -ias *c.*: feroies: soiez 2335.

oing.

? + ? : besoing: doing 695.

oint.

? *c.* + -unctum: doint: point 733.

oir.

-ēre + -*ēre + -ēr(ed)em: auoir: perceuoir 539; remanoir: hoir 335.
-*ēre + -er(ed)em: sauoir: hoir 1084.
-ērum + -*ēre: voir: receuoir 1296, 2261, 2341.

ois.

-ectos + -ectus: endrois: drois 41.

oise.

-ausea + ? *1. sg. prs. c.*: noise: voise 2203.

oit.

-abuit + -ēbat: oit: auoit 1816.
-*ēbat + -ectum: moustroit: droit 207.

oiz (ois, oix).

-icem + -oscis, -ox: foiz: congnoiz 2567, voix 1117.
-ices + -oscis: foiz: congnois 749.

omme.

-ominem + -umma, -omodo: omme: somme 455, comme 223.

on.

-am[us] + -onem, -*onem *n*: compaignon: faignon 116; desiron: affection 499; facion: nacion 595; soyon: maison 743; auon: fanon 1040; voulon: intencion 577; feron: enfancon 1482; raison: facon 1266, seruiron 494.
-onem + -*oni, -omo: baron: baron 105; enuiron: am'n'on 2205.

ons.

-*amus + -*onis *sb. n.*: fa'sons: saisons 101.
-omo + s *sb. n.* + -ones: homs: complections 421.

ort.

-*ortem *adj n. f.* + -ortem *sb*: fort: mort 1382.

ose.

-ausam + auso: chose: ose 505.

our.

-ōrem + -urnum: flour: retour 307; dolour: retour 337, jour 387; amour: jour 911; coulour: jour 1304; paour: jour 1626; createur: tour 2191; monseignour: seiour 2507. cf. eur.

ous.

-ōs *pron.* + -*utti, -*uttos: vous tous 245, 2301; 437, 630, 1526.

oz.

-ositum + -audes: propoz: loz 275.

ueil.

oculum + -*oleum: ueil: dueil 691.

ui.

-ui + -odie: fuy: aujourduy 2207. cf. i, uit.

uit.

-ūctum *sb* + -ogito, -*utti: deduit: cuit 639, tuit 142.
-ogito + -odie: cuit: maizhuit 2557.
-*utti + octo: tuit: huit 2305. cf. it

us (uz).

I. -ūtus + -*ūtos *sb pl. n.*, -ūcos, -ursum: tenuz: detenuz 1803; mëuz: recëuz 2427; veluz: festus 1200; feruz: dessuz 1846.
II. -ūs + -ūdus: plus: nuz 2165.

Resultate aus vorstehendem Rimarium:[1])

43] 1. Die Endungen *aciam* und *-aciat* von *facere* ergeben *-ace.*

2. In der Bedeutung „lassen“ werden die beiden Verben *laier* und *laissier* noch nebeneinander gebraucht; vgl. *aie, aist, esse.*

3. Die lat. Endungen *-aticum* und *-apium*, *-aticos* und *-apios* ergeben in unserm Text sowohl die Endungen *-age, -ages*, als *-aige, -aiges.* Die Schreibung *ai* ist die überwiegende. Die Endung *-aige* ist aber in Reime auch gebunden mit *ai-je (habeo-ego)* und *fai-je (facio ego).* Aus letzteren Reimen schliesst Tobler (S. 146), dass die lautliche Geltung der Endung *-age* eine modificierte gewesen sei, während Knauer (Jahrb. VIII, 38) behauptet hatte, der Charakter des *i* in der Endung *-aige* sei ein rein orthographischer, „wie die Reime zeigen“. Die Reime unseres Textes in Verbindung mit 6, 8, berechtigen uns jedenfalls eher der Ansicht Toblers beizupflichten.[2]) cf. Auc. u. Nic. 60, 9.

4. Als Conj. Prs. kommt sowohl *aille* vor als *voise* (1. Pers.). Im Innern der Verse noch *voise* 885; *voist* (3. Pers.) 1963. cf. Knauer, Jahrb. XII, 180.

5. Die Stamm-Unterschiede, die dem Accent ihr Dasein verdanken, sind in der Conjugation noch oft vorhanden; häufiger noch im Innern der Verse als im Reim: *aim* 1336 neben *amons* 286, *amiez* 343, *amer* 480, 498 u. s. w., *amée* 778; aber auch schon *aimera* 492, *aimerez* 476; auch *muire* 1. Sg. Conj. Prs. von *mourir* 1673. Ob *scet* bereits: *sèt*: *subgct*, und nicht mehr *sét* lautete, lässt sich schwer entscheiden, da *subgez* auch: *usez*, *ravisez* reimt. Wegen *prie* und *proie* vgl. No. 23b.

6. *ai* lautete wie *è*; cf. *laisse*: *proesce*, *laist*: *est*, *lesse*: *noblece*, *lesse*: *contesse.*[3]) Vgl. 3 u. 8, ebenso lautete altfranz. *é* in geschlossener Silbe. Vgl. *èle, èlles, èr.*

7. *ain* = *ein*; cf. *ceins*: *rains*, *contrains*: *crains.*

8. *oi* lautete *oè* in der Endung *oins*; cf. *Romains*: *moins*; *mains*: *aumoins*; und auch sonst hatte *oi* den Laut *oè*; cf. *moy*: *perderoy*, *amaine*: *germaine.*

---

1) Die sich aus der Silbenzähtung ergebenden Resultate (cf. § 44) sind teilweise hier schon mit herangezogen.

2) Zu vergl. fai-je: sage (Th. f. a. m. âge 88); outrage: ai-je (Th. f. a. m. âge 107) und viele andere. Oder sprach man *a-je, fa-je?*

3) Vgl. confes: fais (Th. f m. âge 162).

c) Als Doppelformen kommen vor *taire* neben *taisir*. *querre* neben *querir*.

10. *a* und *e* vor gedecktem Nasal sind in den Reimen gebunden. cf. *femme: dame, temps: champs, enfans, vaillans. plaisans: ordennance* etc. u. s. w.

11. Die ihrer Entstehung nach verschiedenen Arten des Diphtongen *ie* reimen untereinander. Der Diphtong *ié* ist aber schon zuweilen auch mit reinem *é* gebunden. *iée* ist zu *ie* zusammengezogen cf. die Part. Perf. fem. des a-Conj. hier unter ... sowie das Adj. *lie* 486, 621, 1068, 1520, ... unter *ie*, ebenso das Adverb *lyement* ... Nur einmal findet sich *liée* geschrieben ... Knauer im Jahrbuch XII 170.

... -*orium* reimt bereits nach neufranzösischer ... Endung -*orem*. cf. 19 u. §. 44, 1 a.

... nach Ausfall des *n* zu -*eus* und -*ous* und ... dem aus -*os* entstandenen -*eus* oder *ous* ... *espeuse: eureuse, vertueuse, rigoureuse; penthe-* ... auch im Innern der Verse einzeln: *moustrer*. ... auffallend sind die Bindungen *vertueux:* ... *conseuls, dieux: fieulx, lieux, vieux* und *mieux:* ... nur einmaligem *fieulx* findet sich oft *filz* im ... die Bindungen zeigen, dass *l* bereits keine ... Geltung mehr hatte; vgl. auch: *naturelz: subjez* 279.

... Reines *i* reimt mit dem diphtongischen *ui* aus *o* + *c* ... *ui*; *lui: mi: saisi, mari, nourri; vi: aujourduy:* ... No. 22 e.

16. Als unreine Reime (Assonanzen) ist vielleicht die ... einmal vorkommende Bindung *meschine: digne* zu betrach- ... doch begegnen ähnliche Bindungen auch sonst.

17. *paucum* erscheint im Reime nur als *poy*: -*ē*. Im Innern des Verses dagegen steht ausschliesslich *pou* (25, 80, 123, ..., 341, 728, 1574, 1813, 1849, 1977, 2185).

18. Ursprürgliches *oi* reimt mit sekundärem. cf. 23 e.

19. Die lat. Endung -*orem* erscheint stellenweise als *our* und reimt mit lat. -*urnum*, welches stets -*our* giebt; cf. 12.

20. *c* ist einmal gebunden mit *ch*; cf. *esperance: blanche*; häufiger mit *s*.

21. a) *s* vor *t* und *l* ist nur noch orthographisch; cf. *souffist: esperit, contredit*; *desplait*; malle.

b) Auslautendes *s* und *z* sind im Reime nicht deutlich geschieden; vgl. *ais, us*.

22. Nominalflexion.

a) In der Deklination ist das *s* des n. s. der Masculina noch nicht durchweg abgefallen: *saiges, ceins, contrains, vaillans, plaisans, pensans, carmes, liez, armez, tournez, enuoiez, passez, liez, espousez, löez, usez, rauisez, naturelz, chiches, dieux, appaisiez, fils, hermites, conuertis, drois, tenus, mëus, veluz, ferus, nus.* Sekundäres Nominativ-*s* findet sich bei: *liens, mestiers, commans, resonnemens, entiers, homs, saisons, festes.* Doch kommt der Nominativ auch schon ohne *s* vor: *saige, enfant, hon me.* Das Bestreben, die Masculina den Substantiven auf *-us* anzubilden, tritt noch in dem n. pl. *baron* hervor. Von alten Nominativen sind ferner zu erwähnen *mendre: gendre* und *sire;* doch wird letzteres auch im obl. gebraucht, wie umgekehrt *seigneur* 710 als Nominativ erscheint. Ebenso ist *empe riere* 1077 obl. Auch der n. pl. *tuit* ist noch gebräuchlich, daneben aber schon *tous.*

b) Die sekundäre Femininbildung der lat. Adjektiva zweier Endungen ist häufig; aber noch nicht in allen Fällen durchgeführt. Als Femina kommen im Reime vor: *especial: general; fort: mort;* dagegen *tele: Marotele, solennelles: damoiselles.* Von Participien auf *-ant* stehen nur Formen ohne *e* im Reime: *auenant: aymant; temps: vaillans, plaisans; plaisans: chassans, champs.*

Durch die Silbenzählung sind gesichert: *tel* 140, 954, 1053, 1241, 1363, 1985, 2493; *gentils* 694: dagegen *tele* 538, 603; *loyale* 2068; ebenso die Participia *vaillant* 33, *plaisant* 1338, *portant* 1436, *constant* 1513; aber wie schon im ältesten Franz. *dolante* 2197, welches deshalb besser auf *dolenta* zurückgeführt wird. Das Feminum von *doux* lautet stets *douce,* z. B. 2386, 2407.

In der Adverbialbildung ist die Behandlung der lat. Adjektiva zweier Endungen ebenfalls schwankend: *briefment* 274, 579, 774, 1409, 1986, 2085; *griefment* 1635; *solennelment* 524, *continuelment* 2240, *loyalment* 2290; dagegen schon: *naturellement* 66.

Gar keine besondere Femininform kommt vor von: *souef* 1030, 1545; und *grant* 44, 154, 175, 259, 284, 285, 415, 507, 554, 563, 711, 715, 721, 756, 810, 833, 852, 860, 876, 877, 1250, 1258, 1262, 1287, 1294, 1482, 1523, 1543, 1559, 1569, 1693, 1752, 1784, 2075, 2098, 2112, 2238, 2258, 2309, 2326, 2398, 2509, 2511, 2517, 2535, 2571, 2587, 2596, 2600, 2601, 2602. Das Adverb heisst aber *grandement* 1292, 1685, 2402.

c) Der Obliquus des betonten Personalpron. der 1. Pers. steht im Reime fünf Mal als *my*; sonst *moy, toy, soy.* [1])

d) Die absolute Form des weiblichen Possessivpron. lautet zwei Mal *moye*. (cf. §. 45, 2.)

23. Verbalflexion (cf 4, 5 u. 9).

a) Die 1. Pers. Sg. Prs. Ind. der a-Conjug. kommt teils ohne, teils mit unbetontem *e* vor; ohne e: *commant: commant, grant; souffrir: souspir; ottroy: foy; cuit: lit, deduit, maizhuit; pry: ycy, ainsi; mercy: ci; merueil: appareil*; dagegen *pense: diligence, pestillence; frere: considere; supplie: s'umilie; segnefie: appaisie; regracie· appareillie; gracie: mie; prie: aye, mie; dire: desire; sauoye: ottroye.*

Durch die Silbenzählung sind ausserdem noch ohne *e* zu belegen: *commant* 522, 1555; *suppli* 1395, 2166; *doubt* 509; *recort* 659; *lo* 1319, *aim* 1336, 1796; *merueil* 2384; dagegen mit *e*: *doubte* 24, 669, 1685, 1855, 2445; *aimme* 1145; *prie* 623, 1561, 1705; *merueille* 1801.

In 3 Fällen ist ein unorganisches *s* an die 1. Pers. angetreten: *comans: bienueillans, clains: mundains, enfans: entens.*

b) Die 3. Pers. Sg. Prs. Ind. von *prier* kommt in zwei Formen vor: *prie: vie, compaignie; deprie: partie;* aber *enuoye: proye:* desgl. 3. Pers. Pl.: *proient: refuseroient* [2]) Ein entsprechendes Schwanken in der 1. Pers. ist nicht zu belegen. [3]) (cf. 23 a).

c) Die 3. Pers Sg. Prs. Conj. der Verba nach der *a*-Conjug. geht bald auf *e* aus, bald nicht. Ohne *e: tart: gart, treschierement: ament;* aber mit *e*: *amende: attende.*

Durch die Silbenzählung sind ohne *e* gesichert: *gart* 144, 158, 630, 2408; *port* 1635.

d) Die Endung *-amus (-*amus)* der 1. Prs. Pl. giebt gewöhnlich *-ons*, aber auch *-on: compaignon: faignon, desi-*

---

1) ***my*** ist nach Knauer (Jahrb. XI, 236) eine burgundische Modification. Die Form ist aber auch im Pikardischen häufig; z, B. im Jeu de St. Nicolas ***ti: pri*** (Th fr. a. m. â. 188); ***ami: mi*** (ibid. 189). Für das Possesivpron cf. §. 45.

2) cf. im Theophil ***proie*** (3. Pers.): ***voie*** (Th. fr. a. m. â. 145); ***proier: asproier*** (ib. 153),: ***renoier*** (ib. 141),: ***anoier*** (ib. 146); im Jeu de St. Nikolas ***proient: proient*** (ib. 165).

3) cf. im Theophil ***proie*** (1. Pers.): ***asproie*** (Th. fr. a. m. â. 153); in Rob. et Mar. ***proi: moi*** (ib. 105); dagegen im Jeu de St. Nicolas ***je te pri: cri*** (ib. 179); ***pri: ti*** (ib. 188).

ron: affection, *voulon: intencion*, *facion: nacion*, *soyon: maison*, *auon: fanon*, *raison: facon*, *seruiron; feron. enfancon.*

e) Das Imperf. der *a*-Conjugation reimt mit dem der übrigen Conjugationen.

f) Die 1. u. 2. Pers. Sing. Conj. des Verb. subst., sowie die 1. und 2. Pers. Imperf. Ind. und des Cond. lauten noch durchgehends auf *-e* bezw. *-es* aus statt des späteren einfachen *-s*: [1] *soie: moie*, *joye; sauoye: ottroye; soies: pensoies*, *feroies; porloies: touteuoies; joye: seroye*, *onblieroye*, *estoye*, *vouldroye*, *pouroye* Es weicht nur das durch die Silbenzähl. gesicherte *estois* 1343 ab, doch könnte vielleicht *estoit* eingesetzt werden. Vgl. Brunot, Préci de grammaire hist. de la langue fr Paris 1886 S. 341.

g. Die 3. Pers. Sing. Perf. von *avoir* ist einmal im Reime *oit: auoit*; gewöhnlich ist sie im Innern des Verses *eut* (cf, §. 44, 1 a) und an drei Stellen *ot* 1031, 1506, 150·.

h) Als archäisches Perfektum steht einmal im Reime *fuy: aujourduy.*

i) Von *donner* kommen im Reim noch die alten Formen *doing: besoing* und *doint: point* vor. Ausserdem im Innern *doint* 610, 911, 1064, 1476, 1494, 1592, 1928, 1996, 2298, 2407.

k) Das Imperf. Conj. der Verba *vouloir* und *falloir* ist zuweilen noch vom sigmatischen Perfekt gebildet: *voulsisses: deisses.* Ohne Reim *voulsisse* 1221, *voulsisses* 1646, *voulsist* 1883, *faulsist* 540.

l) Von Part. Perf. fem der *a*-Conjug. kommen im Reime folgende auf *ie* vor; *enseignie*, *appaisie*, *appareillie*, *traueillye*, *couchie.* cf. oben No. 11.

m) Von jetzt nicht mehr vorhandenen Part. Perf. auf *-u* finden sich im Reime *cremu (craint)* und *consentu (consenti).*

B. Resultate der Silbenzählung. [2])

44] Manche sprachliche Erscheinung unseres Textes ist zwar nicht aus den Reimen zu erschliessen, aber doch durch die Silbenzählung gesichert:

1. a) Der Hiat in der Mitte des Wortes erfährt verschiedene Behandlung da, wo zwischen zwei Vokalen im

1) cf. Tobler 35—39; Knauer, Jahrb. XII, 164.
2) cf. §. 43, Anm.

Lateinischen ein Consonant stand, der nach französischen Lautgesetzen fallen musste. (cf. Tobler 43). In der „histoire de Griseldis“ machen die beiden auf diese Weise zusammentretenden Vokale in denselben Wörtern und Wortformen für den Vers bald eine Silbe aus, bald zwei. Es folgt hier eine Uebersicht solcher Fälle. [1])

aage Hiat 183 (Druck car il *en* est assez en aage), 2399; Contrakt. (aage) 312, 1564, 1800. *aaisie* Hiat 1312; *aysiez* Contr. 1324. *aye* (aide) Hiat 732, 1267 (Dr.: quë ayde toutes lui facon), 1535; *m'ait* Hiat 725; Contr. 1159. *aornée* Hiat 323; *aornemens* Hiat 2152, Contr. 792. *beneoit* Hiat 1251 (Dr. benoist soit *il* qui l'engendra). *congneu(e)* Hiat 1273, 1806, 2456. *creu* Hiat 1118; creust Hiat 1885. *decheu* Hiat 2077. *deisses* Hiat 1663. *deust* Hiat 98 (Dr.: quë estre ne deust, pardonné...), 2209, 2252; Contr. 168 (Dr: qui apres deust posseder), 2165, 2382, 2471. *deussions* Contr.? 1024. *esleue* Hiat 2237. *eu* (eue) Hiat 1119, 1272, 1285, 1329, 1614, 1740, 1807, 1834, 2455, 2584; Contr. 581, 1538, 2131, 2282. *eumes* Hiat 162, 641. *eusse* Hiat 703; Contr. 702, 1294. *eussiez* Hiat? 355. *eust* Hiat 89, 166, 180, 758, 1026 (Dr.: qu'*elle* n'eust osé espouser), 1084, 1732, 2253; Contr. 1715, 1730. 1833. *eustes* Hiat 113. *eus* (2. Sg.) Hiat 1351. *eur* (=augurium) Contr. 295, 709, 1595, 2126. *eureux* Hiat 149, 169 (Dr.: bien eureux sommes *nous* de vous). *bieneuree* Contr. 2437. *bonneureuse* Contr. 2371. *boneureté* Contr. 1029. *maleureuse* Contr. 2198. *feissons* Hiat 99. *feist* Hiat 181, 1736, 2062; Contr. 1220, 1874, 2041, 2334. *feis* (2. Sg.) Hiat 2141. *feussiez* Contr. 305; *feumes* Contr 2427. *feussons* Contr 170, 1028. *feust* Contr 101, 168, 170, 1023. *-feust* Contr. 101, 163, 170, 217, 304, 334, 758, 756, 1073, 1271, 1294, 1313, 1431, 1734, 1735, 2330, 2380, *meismes* Hiat 1022; Contr. (mesmes) 1628; meismement Hiat 1466. *meu* (meuz) Hiat 26, 2428. *neis* Hiat 1466, 1750. *nient*, *neantmoins* Contr. 816, 2556. *oyl* Hiat 838, 983. *paour* Hiat 1627. *promeis* Hiat 1870. *peu* Contr. 1584; peussons Hiat 105. *peue* Hiat 1312. *pleu* Hiat 293; Contr. 484. *preis* Hiat 1371, 2139. *preissons* Hiat 226. *receus* Hiat 629, 2328, 2427. *seur* Hiat 1869, 2027, 2207; Contr. 1481. *sceu* Hiat 1669 (Dr: quë onques ne l'auoie sceu), 2095, 2238. *sceus* (2. Sg.). Hiat 1603. *sceussiez* Hiat? 354. *sceussons* Hiat 100. *sceust* Contr. 39. *seoir* Hiat 1067; Contr. (soir) 2520. *veist* Hiat 80, 1737. *veoir* (veer) Hiat 27, 1141, 1208, 1309, 1524, 1798, 2412, 2417, 2418, 2519; Contr. (voir) 885, 1622, 1872. *veu* (veue) Hiat 644, 780, 917, 1514; Contr. 130, 655, 749, 1948. *vez* (veez) -ci Contr. 272, 280, 701, 990, 991, 1920, 1932, 1937, 1975, 2011, 2392, 2522, 2523.

Diese Zusammenstellung ergiebt, dass in demselben Worte und derselben Form, selbst wenn sie nahe im Texte zusammenstehen, die zusammentreffenden Vocale bald als eine Silbe, bald als zwei Silben bildend angenommen werden müssen, wenn der Vers die richtige Silbenzahl haben soll. Doch ist

1) Die Drucke (cf. §. 7—18) stimmen zuweilen durch anderweitige Aenderungen nicht mit dem handschriftlichen Texte überein. Ich werde diese Abweichungen jedesmal anführen.

der Hiat meist noch das Häufigere in allen Fällen, wo er etymologisch berechtigt ist. Nur einsilbig kommen sämtliche Präteritalformen des Verbum substantivum vor, obgleich stets *feussies, feussons, feust* geschrieben ist, und von diesen die letztere Form in andern Texten auch zuweilen zweisilbig gebraucht wird (cf. Tobler 45). Nur einsilbig ist ferner die Form *ves* (auch *vees*) in der Verbindung mit *ci*. Im Neufranzösischen sind in allen vorstehenden Wörtern, soweit sie noch vorkommen, die beiden Vokale zusammengezogen. Dies ist wahrscheinlich auch hier schon teilweise mit den Ableitungen von *augurium* geschehen, denn *eur* ist nach neufranz. Art gebunden mit *seigneur*.

Bei einigen Versen kann man schwanken, ob man den Hiat in der Mitte des Wortes eintreten lassen darf. Soll man in V. 2123 *vefue eureuse* oder *vefue ëureuse* lesen? In V. 239 muss man nach den angeführten Beispielen *Se ore feust* lesen In zwei Versen begegnen auch zwei Formen nebeneinander, die beide an sich den Hiat haben könnten; der Vers aber lässt denselben nur in je einer Form zu (2415 u. 2571). Aehnliche Schwankungen finden sich auch in den Mirakeln, z. B. *J'ay daage quarante cinc ans* XXI, 867; aber: *Ares d'aage et plus asses* XXI, 874; desgl. *Je meïsmes la vous vois querre,* XXI, 1391; aber: *Car il meismes m'est venu querre* XXIV, 956.

b) Im übrigen gelten hinsichtlich der Wörter, welche im Innern zwei Vokale nebeneinander zeigen, die Regeln, welche Tobler S. 63, 1, S. 67, 2, S. 73, 3, S. 77, 4 aufgestellt hat. Zu den von Tobler angeführten Ausnahmen habe ich nur noch Folgendes zu bemerken: *fouet* (Tobler 64) ist auch in der Griseldis noch zweisilbig 1138; *escuelles* (Tobler 65) viersilbig 867.

c) Die Endungen *-ions* und *-ies* (Tobler 66) müssen in unserem Texte besonders betrachtet werden. Im Imperf. Ind. und im Cond. ist die End. *-ions* stets noch zweisilbig: *parlions* 245, *garmentions* 246, *estions* 252, *auions* 298, *cuidions* 1021; *pourrions* 248, *tenrions* 299. Die End. *-ies* dagegen ist einsilbig: *venies* 1867; *saries* 267, *feries* 1868.[1]) Dieser Unterschied zwischen *-ions* und *-ies* ist wohl daraus zu erklären, dass *-ies* in allen Fällen behandelt wurde wie das durch gutturalen oder palatalen Einfluss entstandene

---

1) cf. Auc. u. Nic. 70, 4.

-ies der 2. Pl. Prs. Ind., welches (in Formen wie ***prisies***, *mangiez*) stets nur eine Silbe bildet. Vor einer ähnlichen Verwechslung war *-ions* bewahrt. Auch wo *-ion(s)* auf *-iamus* beruht, ist es zweisilbig: *facion : nacion;* in *deussions* 1024 (cf. a) ist es wieder zweifelhaft, ob der Hiat zwischen *e* und *u* oder zwischen *i* und *o* einzutreten hat. Ausser im Imperf. Ind., im Cond. und in den soeben angeführten beiden Fällen findet sich in unserem Texte die Endung *-ions* sonst gar nicht, selbst dann nicht, wenn die entsprechende lat. End. *-iamus* vorliegt: *puissons* 109, 1116, *facon(s)* 944, 1267; im Imperf. Conj: *feissons* 99, *sceussons* 100, *peussons* 105; *preissons* 226; *feussons* 170, 1023; *cuidissons* 1) 1083.

In allen den obigen entsprechenden Formen ist der 2. Pers. *-ies* stets einsilbig angewandt: *amenies* 626; *facies* 268, 788, 1465; *pregnies* 841; *saichies* 518, 578, 649, 1297, 2272, 2299; *viegnies* 842, 1528; *vueillies* 255, 1396, 1461, 1782, 1875, 1891, 1914, 2278; *feussies* 305, *enclinissies* 302; *alissies* 1862, *empetrissies* 1863; *acomplissies* 2000.

Zu Tobler S. 70 ist zu bemerken: *deable* ist an beiden Stellen, an denen es in unserm Texte vorkommt, zweisilbig: 1131, 2569, und *ancien* (Tobler S. 71) dreisilbig: 232.

Liece aus *laetitia* ist in der Griseldis nur dreisilbig: 409, 610, 628, 875, 1176, 1827, 2120, 2493, 2514, 2517. Das dazugehörende Adjektiv *laetus* giebt natürlich nur einsilbiges *lies*: 881, 1495, 1992, 2599. Wegen des Fem. vgl. §. 43, 11.

2 Im Futurum der Verba *avoir*, *devoir*, *mouvoir* steht in der Regel zwischen *v* und *r* kein *e*: *auray* 1199; *aray* 670; *aura* 507; *ara* 1235; *deuray* 1300 u. s w. Vereinzelt finden sich auch die Formen mit tonlosem eingeschobenem *e*, und zwar ist dasselbe dann auch silbenbildend (cf. Tobler 32): *aueras* 2438; *auerons* 1619; *naueroye* 1645; *deuera* 539 (hier hat der Druck *deura appercenoir* st. *deuera perceuoir*); *deueroye* 264 (wenn man nicht den Hiat *deuroye oser* zulässt); *mouveray* 1871.

Ausserdem haben silbenbildendes *e* im Fut. 2) *metteray*, *metteras* 886, 1435. 2368; *demanderay* 972; *porteray* 1135, *vainqueray* 1186, *garderay* 1298, 1470, 1549; *telleray* 1306;

1) Zu cuidissons ist zu vgl. V. 30?, 1862. 1863 und Knauer Jahrb. XII. 171.

2) cf. Auc. u. Nic. 70, 3. Unberücksichtigt lasse ich die Verben in denen das e zur Vermeiduug von harten Consonantverbindungen dient

esprouueray 1334; *ordonneray* 1391; *recommenderas* 1979; *approuchera* 790; *trouuerons* 651; *arriueront* 2306; *perderoy* 364; degegen *ohne e: prendray* 469, 517, 946, 1321; *attendray* 518; *menrai* 719; *faindray* 2357; *prendra* 188; *tendrons* 488, *tendront* 504.

Das Sb. *esperit* findet sich nur mit *e:* 630, 2359, 2422.

3. Das Sb. *eaue* hat am Schlusse noch gesprochenes *e* 884.

4. Die Inklination des unbetonten Pron. pers. der 3. Pers. findet einmal statt an je 1701. Die Contraktion des Artikels im Plur. mit *en* desgl.: *es confines* 49; *es bois* 644. Ausserdem ist das betonte Pron. pers. der 3. Pers. zweimal mit *en* kontrahiert: 241, 1720.

C. Sprachliche Erscheinungen im Innern der Verse, welche durch die Silbenzählung nicht zu sichern sind.

45] 1. Das verbundene männliche Possessivpron. im Nom. Sg. findet sich als *mes* 170, 279, 979, 2573; *tes* 1419; *ses* 1244; im Plur. als *my* 106, 646, 2542. Die gewöhnlichen Formen sind aber für unsern Text *mon, ton, son* im Sing., *mes, tes, ses* im Plur.[1])

2. Das absolute weibliche Possessivpron. ist im ganzen Sing. *moye* (cf. §. 43, 22 d); ausser im Reime noch *la moye foy* 260; *la moye* 1359; *moye* 2469. Daneben aber sind auch die Formen auf *-ienne* nicht ausgeschlossen: *tienes* 1374, 1653: *la sienne est vostre priere* 1898; *sienne* 1960.

3) Im Fem. Sg. Nom. der 3. Pers. des Personalpron. kommt noch *el* st. *elle* vor 1026; der Druck hat aber *elle* (cf. §. 44 eust).

Das weibl. unbet. Personalpron. der 3. Pers. Sg. ist *le* 841, 886, 1129, 1254, 1435, 1438, 1441, für gewöhnlicheres *la.* Mit Präpos. findet sich *lui* 767, 1084, 1740, 1751.

4) Vereinzelt sind in der Griseldis die verkürzten Formen *no, noz; vo, voz*[2]) st. *nostre* u *vostre* im Gebrauch; als Sing. Nom. Masc. *voz homs* 278, *voz cuers* 2186, *voz commans* 2296; Sing. Obl. Masc. *no deuoir* 1488; Sing. Obl. Fem. *no maison* 869, *vo liberté* 303[3])

---

1) cf. Knauer, Jahrb. XI, 240

2) cf. Auc. u. Nic. 67, 33.

3) Syntaktisch mag hier bemerkt werden, dass die unverkürzte Form auch adjektivisch gebraucht wird, und zwar mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel: *un vostre secretaire* 541; *la vostre virginité* 1060; *la vostre compaignie* 2281; aber ohne Zwang, z. B. *vostre compaignie* 2409.

5. Pikardisch ist das eimal vorkommende *erc* st. *ert* 2153 und *emperiere* 1077.

6. *prins* st. *pris* 1719 wäre lothringisch.

46] Ueberblickt man die vorstehenden Ergebnisse, so ist von vornherein ausgeschlossen, dass das Denkmal westfranzösisch sein könnte (cf. §. 43, 18, 23 d-f)

Für pikardischen Ursprung sprechen §. 43, 11, 14, 21 b, 23, 1; §. 44, 1 c; §. 45, 1, 3-5 Dem widerspricht nur §. 43, 20.

47] Wenn aber auch die Sprache unseres Stückes überwiegend picardisches Gepräge an sich trägt, so war doch die Verwischung und Vermengung der Dialekte am Ende des 14. Jahrh. in den Literaturdenkmalen schon in solchem Masse eingetreten, dass sich aus der Sprache allein der Entstehungsort des Dramas nicht wohl mit Sicherheit bestimmen lässt. Ein anderer Umstand, der freilich auch nicht schwerwiegend genug ist, um ihm ganz zu vertrauen, scheint für Paris zu sprechen. In V. 119 erwähnt nämlich der Falkner 1) des Marquis den „beau gibet de Monfaucon". Nun war freilich der berühmte Pariser Richtplatz wohl auch über Paris hinaus so bekannt, dass ein Dichter aus der Provinz ihn erwähnen konnte und bei seinen Zuhörern und Lesern die Bekanntschaft mit dem Namen voraussetzen konnte, Demgegenüber dürften aber die Gespräche der beiden Hirten doch die Annahme, das Drama sei in Paris verfasst, erhärten; denn sie sind ganz danach angethan, zur Erheiterung der Grossstädter zu dienen, welche es ja lieben, sich über die Provinzialen lustig zu machen.

48] Die uns erhaltene Hs. soll nach einer Mitteilung des Chevalier de Mouhy 2) dem König Karl VI bei Gelegenheit einer Aufführung in der Hauptstadt im Jahre 1395 überreicht worden sein. Dadurch würde die erwähnte Bemerkung des Catalogue des Mss. bestätigt werden. Le Petit de Julleville bezweifelt freilich die Autorität des Chevalier de Mouhy, doch gewinnt dessen Mitteilung an Glaubwürdigkeit durch die prachtvolle Ausstattung der Hs. Die wahrscheinlichste Ansicht scheint mir danach die, dass wir es in der „Histoire de Griseldis" mit dem Werk eines in Paris ansässigen Pikarden zu thun haben, ganz ähnlich wie auch die 40 Mirakel-

---

1) Vielleicht ist also ein Wortspiel beabsichtigt.

2) F. Magnin, Journal des Savants, Janvier 1856, S. 45 u. Le Petit de Julleville II, 6. Vgl. über den Chev. de Mouhy eine Notiz Kressners Francogallia XI, 328.

stücke von Autoren verschiedener Gegenden herrühren, welche ihren Wohnsitz in Paris aufgeschlagen hatten. Während diese aber alle für ein und dieselbe Bühne arbeiteten, hat der Verfasser der Griseldis diese wohl zu einem besonderen festlichen Anlass gedichtet und sich daher nur in wenigen Punkten an die Technik der Mirakel gebunden.

VII. Die Quelle der histoire de Griseldis.

49] Die erste Fassung der Erzählung von Griseldis findet sich als letzte Novelle in Boccaccios Decamerone. Petrarca giebt in einem lateinischen Briefe an Boccaccio denselben Stoff wieder, aber in einer abweichenden Darstellung der Einzelheiten, wie er selbst sagt: „Historiam tuam meis verbis explicui“. Am Schlusse dieses Briefes findet sich die Bemerkung; „Inter Colles Euganeos 6 Idus Junii MCCCLXXIII. Petrarcas Brief ist also aus dem Jahre 1373. Ungefähr zwanzig Jahre später begann Chaucer die Canterbury Tales zu schreiben. Wann er die Erzählung des Studenten verfasste, ist nicht genau bekannt, aber auch gleichgültig für die uns interessierende Frage nach der Quelle des französischen Dramas, da gar nicht anzunehmen ist, dass schon um diese Zeit ein französischer Autor Chaucer benutzt haben sollte. So kommen also nur noch Boccaccio und Petrarca in Betracht.

50] In der Encyclopädie von Ersch u. Gruber hat Köhler (S. 419) mit Recht als Vorlage des Dichters den lateinischen Brief Petrarcas genannt; dieselbe Quelle führt Le Petit de Julleville an. Meine Aufgabe wird es sein, hier kurz zu untersuchen, wie weit sich die Uebereinstimmung zwischen beiden Werken verfolgen lässt, und was hiernach als ausschliessliches Eigentum des Franzosen übrig bleibt.

1. Der Prolog. Der Prolog kann nur Petrarca entlehnt sein, denn bei Boccaccio besteht die ganze Einleitung aus den wenigen Worten: „Già è gran tempo, fu tra' Marchesi di Saluzzo il maggior della casa un giovane chiamato Gualteri“. Petrarca beginnt mit einer genaueren Beschreibung der Gegend, in welcher die Erzählung spielt. Verschiedenes davon findet sich im Prolog wieder.

2. Die Bitte der Barone an den „Chevalier quint“ (244—259), ihren Herrn zum Heiraten zu bewegen, findet sich nur bei Petrarca.

3. Die Rede des Chevalier an den Marquis (284—435) ist zum Teil eine wörtliche Uebersetzung aus Petrarcas Brief. Ich führe zwei Beispiele an:

1) „Cum merita igitur tua nobis omnia placeant" wiedergegeben durch: „Que vous et vos choses nous plaisent" (291).

2) Volant enim dies rapidi, et quamquam florida sis aetate.... tacita senectus insequitur, morsque ipsa omni proxima est aetati" durch

„Car le temps sen va sanz retour
Et s'ore es en ta jeune flour,
Viellece vient accourant fort,
Et auec, que piz est, la mort" (307).

4. Die Werbung des Marquis. Nach Boccaccio begiebt Gautier sich ohne Vorbereitung zum Vater der Griseldis, sobald er sich entschlossen hat zu heiraten. Petrarca dagegen schildert erst das pietätvolle Benehmen des Mädchens gegen ihren Vater, und dasselbe thut der französische Dichter, einmal durch den Bericht des „veneur", dann wieder, indem er sie uns im Gespräche mit dem Greise zeigt. Nach Boccaccio macht der Marquis bei seiner Werbung nicht viele Worte: „Io sono venuto a sposar la Griselda." Petrarca legt ihm eine längere Rede in den Mund, welche das Drama wiedergiebt.

5. Die Antwort des Vaters. Die Entlehnung von Petrarca ist ersichtlich an folgendem Beispiel: „Nil aut velle debeo, aut nolle, nisi quod placitum tibi sit, qui Dominus meus es" wiedergegeben:

„Monseigneur, je ne doy vouloir
Aucune chose, ou desuouloir,
Fors seulement ce que te plaist;
Ton plaisir pas ne me desplaist,
Mon seigneur es, si ay raison" (926).

6. Die Bedingungen, welche der Marquis Griseldis stellt. (937—964). Bei Boccaccio in indirekter Rede; nach Petrarca verlangt Gautier von dem Mädchen einen Gehorsam „sine ulla frontis aut verbi repugnantia". Im Drama lautet dieser Ausdruck:

Sanz repugnance ou contredit,
En fait, en pensee ou en dit,
Nen signe en aucune maniere (958).

7. Die Zustimmung der Griseldis zu den Bedingungen. Bei Boccaccio: „Delle quali ella a tutte rispose di si". Bei Petrarca die Antwort selbst; das Drama folgt ihm.

8. Gautier stellt Griseldis als seine Gemahlin vor (989—1000). Boccaccio: „Signori, costei è colei la quale io intendo che mia moglie sia, dove ella me voglia per marito." Petrarca: „Hanc colite, hanc amate". Drama:

„Ceste amez, doubtez, honnourez, Charissiez et dame clamez" (992.)

Die Uebereinstimmung zwischen Petrarca und dem Drama ist klar.

9. Der Marquis nimmt seiner Gemahlin die Tochter (1329 ff.). Zum Teil wörtliche Uebersetzung aus Petrarca, z. B.: „Nosti, o Griseldis, neque enim praesenti fortuna te praeteriti tui status oblitam credo: nosti, inquam, qualiter in hanc domum veneris“; übertragen (1337):

„Combien quor soies haultement
En plaisant fortune esleuee,
Bien pense que pas oubliee
Nas la vie et la pourete
Ou tu as en tenfance este,
Ne la maniere par laquelle
Tu, qui estois poure pucelle,
Entras en celle seignourie.“

Der Marquis lässt nach Boccaccio die Tochter „ad una sua parente“ bringen. In dem Briefe Petrarcas und in dem Drama ist diese „parente“ die Schwester des Marquis und die Gemahlin des Grafen von Panago. Petrarca und der französische Dichter berichten, wie Griseldis die Entfernung von ihrem Kinde erträgt, Boccaccio nicht.

10. Zwischen der ersten Prüfung der Marquise und der Geburt ihres Sohnes lassen Petrarca und das Drama übereinstimmend vier Jahre vergehen (V. 1505), von da bis zur Entfernung des Sohnes zwei Jahre (1582). Boccaccio sagt nur: „Sopravvenne appresso“ und „un di le disse“.

11. Die Wegnahme des Sohnes (1595 ff.). Uebereinstimmung in der Antwort der Griseldis an Gautier, als dieser ihr die Notwendigkeit, den Sohn zu entfernen, klar macht: „In ipso enim tuae domus introitu ut pannos, sic et voluntates affectusque meos exui“. Dieselbe Metapher im Drama (V. 1650):

„Car quant premierement entray
Ou palais ou tant donnour ay
Mes poures robes desuesti,
Et des tiennes me reuesti,
Et aussi je me desnuay
De ma voulente“ etc.

Andere Stellen gleichen sich nicht weniger.

12. Die Verstossung der Marquise (1853 ff.). Nach Petrarca und dem Drama sind von der Geburt der Tochter bis zu der Verstossung der Marquise zwölf Jahre verstrichen (V. 1851.) Boccaccio hat wieder einen unbestimmten Zeitraum angegeben: „essendo più anni passati dopo la natività della fanciulla.“ Auch lässt dieser den Marquis seinen Entschluss, sich von seiner Gemahlin zu scheiden, schon aussprechen, bevor er die Bulle von Rom erhalten hat, und auf diese Weise erfährt die Marquise schon vorher die Absicht ihres Gemahls. Petrarca lässt zuerst die Bulle ankommen, dann erst erfahren Griseldis und das Volk, um was es sich handelt. Ausserdem lässt Gautier zu gleicher Zeit seine Schwester und seinen Schwager mit den Kindern einladen.

Ebenso ist der Gang des Dramas. Bei Boccaccio teilt der Marquis ohne Umschweife seiner Gemahlin mit, was er beabsichtigt, Petrarca legt ihm dabei einige Worte zur Begründung seines Vorgehens in den Mund. Dann schickt er Griseldis zu ihrem Vater zurück. Auch in dieser Scene zeigt das Drama wörtliche Anklänge an den lateinischen Brief, z. B.: „Nulla homini perpetua sors est" und „Car nul sort nest perpetuel" (2091).

13. Griseldis als Dienerin an den Hof zurückberufen (2322 ff.). Wörtliche Uebereinstimmungen zwischen Petrarca und dem Drame: „Quamvis veste inopi" und „Nonobstant ton petit habit (2337). „Dum spiritus huius reliquiae velle supererunt" und „Tant quen mon poure corps auray Les reliques de lesperit" (2358). Hier erst erwähnt Boccaccio die Einladung des Grafen von Panago. Die Schilderung des Eindrucks, welchen die Geduld der verstossenen und die Schönheit der neuen Gemahlin auf die Hofleute machen, findet sich bei letzterem nicht, wohl aber bei Petrarca und im Drama.

14. Griseldis tritt wieder in ihre Rechte ein. Bevor der Marquis sich seiner Gemahlin offenbart, lässt Boccaccio ihn fragen: „Che ti par della nostra sposa"? Petrarca lässt ihn eine weitere Frage zu dieser hinzufügen: „Satis pulchra atque honesta est"? Diese Erweiterung hat auch das Drama:

„est elle pas belle
Et honneste souffisanment" (2430.)

Auch die Antwort der Marquise hat der französische Dichter dem lateinischen Briefe entnommen.

15. Die Aufnahme Janicolas an den Hof von Saluzzo berichten die drei Autoren übereinstimmend. Dagegen erwähnt der französische Dichter nicht die Heirat der Tochter von Gautier und Griseldis.

Nach der vorstehenden Vergleichung wird es klar sein, dass der Dichter des Dramas für sein Werk ausschliesslich den Brief Petrarcas benutzt hat. Dieser ist, wie wir sahen, in den Einzelheiten bedeutend ausführlicher als die kurze Erzählung Boccaccios, und demnach bildete er für einen Dramatiker eine weit bequemere Vorlage. Der Verfasser des Dramas hat dann freilich noch einige nebengeordnete Scenen zu seiner Quelle hinzugefügt: die beiden Jagden, die Gespräche der Mädchen und der beiden Hirten, die förmliche Trauung von Gautier und Griseldis, die Darstellung der

Geburt beider Kinder, die Klagen des Janicola, als seine Tochter zu ihm zurückkehrt, und die Ausrichtung der verschiedenen Botschaften. Letztere mussten notwendig hinzugedichtet werden, weil dem Verfasser doch oblag, das in Handlung umzusetzen, was er in seiner Quelle oft nur mit wenigen Worten angedeutet fand.

VIII. Schlussbemerkungen.

51] Bekanntlich hat die Griseldissage in allen Jahrhunderten und fast in allen europäischen Sprachen fortgelebt, noch im Jahre 1835 brachte Friedrich Halm sie in Wien auf die Bühne.[1]) Von altfranzösischen Bearbeitungen nenne ich hier noch ein strophisches Gedicht der Oxforder Hs Douce 99 (cf. §. 19). Der Verfasser dieses Gedichts versichert selbst, dass er seinen Stoff dem Lateinischen entnommen habe, also auch er hat Petrarca benutzt.[2]) Aber er ist seiner Quelle nicht so treu gefolgt oder steht ihr nicht mehr so nahe wie derjenige, welcher das Drama verfasste. In dem Gedichte, welches mir aus einer Abschrift bekannt ist, die Herr Prof. Dr. Stengel besitzt, heisst der Marquis Bertyer, der Vater der Griseldis Jehan Nicolle. An der letzteren Benennung merkt man schon das Bestreben, die Namen ins Französische umzusetzen. Zwei Namen sind neu hinzugekommen für die beiden Kinder des Marquis; der Sohn heisst Reignyer, die Tochter Helyanor. Die Schwester Gautiers residiert nach dem Gedichte nicht in Bologna, sondern in der „lombardischen Stadt" Florenz.

52] Ueber Heimat und Entstehung der Griseldissage ist nichts Sicheres bekannt, so viele Behauptungen auch darüber aufgestellt sind.[3]) Auffallend ist, dass fast alle mittelalterlichen Ueberarbeiter, so auch der Verfasser des französischen Dramas (V. 7) und des Gedichts (Car cest toute vraye histoire, Esprouuee certainement) behaupten, ein wirkliches Ereignis liege zu Grunde. Von einem solchen aber weiss man nichts, und es ist überhaupt fraglich, ob die eben genannten Angaben darüber wahr sind; denn es ist leicht begreiflich, dass die Dichter den Inhalt der beliebten Erzählung als eine geschicht-

1) cf. R. Köhler in Ersch u. Gruber 413-420.
2) cf. R. Köhler a. a. O. 418.
3) cf. R. Köhler a. a. O.420 u. 421. Landau, 2. Aufl. 156-160 Dunlop übers. v. Liebrecht 253.

liche Thatsache hinzustellen suchten, um ihr dadurch noch mehr Ansehen zu verschaffen. Bekannt ist es auch, dass Roquefort 1) und Duval 2) versucht haben, die Griseldissage als eine Umbildung des Märchens von Frêne darzustellen. Man muss gestehen, dass die Schicksale der Heldinnen in beiden Erzählungen grosse Aehnlichkeit miteinander haben 3); aber darum steht doch die Sage von Griseldis zum Lai del Freisne in keiner nähern Beziehung als zu denen von Genoveva und Bertha, der Mutter Karls des Grossen 4). In allen kehrt derselbe Vorwurf wieder: die Geschichte der tugendhaften, geduldigen Frau, welche ohne ihr Verschulden lange Zeit von einem widerwärtigen Schicksal zu leiden hat, bevor ihr die verdiente Anerkennung zu teil wird. Von diesem alten Thema ist auch die Griseldissage eine Variation.

Verzeichnis

der zu vorstehender Arbeit benutzten Werke und der dafür gebrauchten Bezeichnungen:

Beauchamps. Recherches sur les Théâtres de France, depuis l'année onze cens soixante-un jusques à présent. Par M. de Beauchamps Paris 1735.

Bibl. Norm. Bibliotheca Normannica. Denkmäler normannischer Literatur und Sprache herausgegeben von Hermann Suchier. III: Die Lais der Marie de France herausg. von Karl Warnke. Mit vergleichenden Anmerkungen von Reinhold Köhler. Halle 1885.

Catalog. Catalogue des manuscrits français de la Bibl. Impériale; Tome premier, Paris 1868.

Chaucer. The poetical Works of Geoffrey Chaucer. Edited by Richard Morris. London (in „Aldine Edition of the British Poets.“)

Dunlop. J. Dunlops Geschichte der Prosadichtungen. Aus dem Englischen von Felix Liebrecht.

Ebert. Entwicklungsgeschichte der französischen Tragödie vornehmlich im XVI. Jahrhundert Gotha 1856.

Ersch u. Gruber. Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet und herausgg. von J. S. Ersch und J. G. Gruber.

---

1) Poésies de Marie de France, I.
2) Hist litt. XIX, 798.
3) cf. Landau, 2. Aufl. 158. R. Köhler in Bibl. Norm. LXI u LXII.
4) cf. Landau, 2. Aufl. 158 u. 159.

Giovanni Boccaccio. Il Decamerone. Aus dem „Parnasso Italiano.“ Lipsia 1883.

H. A. Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen. Herausgegeben von Ludwig Herrig. 68. Band.

Hist. Litt. Histoire Littéraire de la France. T. XIX.

Journal des Savants, année 1856. Paris.

Landau. Die Quellen des Dekameron von Marcus Landau. Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage; Stuttgart 1884.

Legrand d'Aussy. Fabliaux ou contes du XIIe et du XIIIe siècle, traduits ou extraits d'après divers manuscrits du temps etc. par Legrand d'Aussy. 3. édit., considérablement augmentée par Antoine-Augustin Renouard. 1829. 5 vols.

Le Petit de Julleville. Histoire du Théâtre en France. I. Partie: Les Mystères. Paris 1880, 2 vols.

Mir. Miracles de Nostre Dame par personnages, publiés d'après le manuscrit de la Bibliothèque Nationale par Gaston Paris & Ulysse Robert. 6 vols. Paris 1883.

Ludwig Müller. Das Rondel in den französischen Mirakelspielen und Mysterien des XV. und XVI. Jahrhunderts. Ausg. u. Abh. XXIV.

Parfaict. Histoire du Théâtre françois, depuis son origine jusqu'à présent; par les Frères Parfaict. 17 vols. Amsterdam 1735.

Petrarca. Francisci Petrarchae Florentini, Philosophi cet. Opera quae extant omnia. Basileae, per Sebastianum Henricpetri.

Roquefort. Poésies de Marie de France, poète anglo-normand du XIIIe siècle, publiées par B. de Roquefort. Paris 1832.

Passion. Le Mystère de la Passion d'Arnoul Greban publié d'après les manuscrits de Paris avec une introduction et un glossaire par Gaston Paris et Gaston Raynaud. Paris 1878.

Schnell. Die Verfasser der Miracles de Nostre Dame par Personnages. Von Hermann Schnell. In Ausg. u. Abh. XXXIII.

Derselbe: Ueber den Abfassungsort der M. de N. D. ib. LIII.

Auc. und Nic. Aucassin und Nicolete. Neu nach der Handschrift mit Paradigmen und Glossar von Hermann Suchier. Paderb. 1878.

Th. f. a. m. âge. Théâtre français au moyen âge. Publié etc par MM. L. J. N. Monmerqué et Francisque Michel. XIe XIVe siècles. Paris 1839.

Tobler. Vom französischen Versbau alter und neuer Zeit. Zusammenstellung der Anfangsgründe durch Adolf Tobler. Zweite Aufl. Leipzig 1883.

Villemain. Cours de la littérature française par M. Villemain. Paris 1863.

Viollet le Duc. Ancien Théâtre français ou Collection des ouvrages dramatiques les plus remarquables depuis les mystères jusqu'à Corneille. Publié avec des notes et éclaircissements par M. Viollet le Duc. 10 vols. Paris 1804.

Cí comence lestoire de griseldis lamarquise[1 de saluce et de sa merueilleuse cōstance et est appelle le míroir des dames mariees.

(Bild: König, Falkner, Ritter.)

Sensuit le prologue.

1 P aix soit a celle compaignie
2 E t la douce vierge marie
3 E n qui jhesu prist chair humaine
4 Q ui des dames est souueraine
5 V ueille tous ceulz de mal garder
6 Q ui en paix veuldront Regarder
7 D une dame la vraye histoire
8 Q ui tant est digne de memoire
9 Q ue ses euures sont appellees
10 M iroir des dames mariees[2
11 Q ui jay emprises a Rigmer
12 A ffin que len si puist mirer
13 E t que pregnent en passience
14 C elles a qui vient pestillence
15 C ar qui bonne parole entent
16 S a luy ne tient il en attent
17 A ucun prouffit en son affaire
18 S i fait bon oyr exemplaire
19 E t bonnes vertus Raconter
20 D ont on puet par Raison monter
21 E n lestat de perfection
22 E t cil qui par derision
23 O u par Rudeste nen a cure
24 J e doubte que de sa nature
25 J l ne soit de pou de vertu
26 E t pour ce que plus est meu
27 L e cuer de lōme par veoir
28 Q ue par l're sanz plus sauoir
29 E t mieux se mettent les coraiges
30 S era ci fait par personnaiges
31 S e dieux nous en donne puissance
32 D icelle hystoire la semblance
33 C est de la vaillant griseldis
34 Q ui jadis fu fēme au marquis
35 D e saluce nōme gautier

Titel des Drucks: **Le myſtere de Griſelidis marquis de ſaluſes par perſonnaiges nouuellement Jmprime a Paris.** *(Bild.)* **On les vend a Paris en la rue neufue noſtre Dame a lenſeigne ſainct Nicolas par Jehan Bonfons.** *Dann folgt ein Personenverzeichniss, welches sich in der Handschr. nicht findet:* Senſuyent les noms des perſonnages de ce preſent myſtere.—Et premierement. Le marquis commence. —Le faulconnier.—Le premier cheualier.—Second cheualier.—Tiers cheualier. --Le. .iiii. cheualier.—Premier baron.—Second baron.—Le meſſagier.—Le ſecretaire.—Le premier veneur.—Second veneur. —Griſelidis.—Janicole ſon pere.—Leſcuyer du marquis.—Premiere dame.—Seconde dame — *Hier beginnt eine neue Columne.*—Premiere pucelle.—Seconde pucelle.—Premier bergier.—Second bergier.—Premiere damoiſelle.—Seconde damoiſelle.—La nourriſſe.—Le ſergent.—La conteſſe.—La damoiſelle a la conteſſe.—Seconde damoiſelle nourriſſe. —Le conte.—Leueſque.—Le pape.—Le groſſoire.—Le cheuaucheur. —La fille Griſeldis.—Le filz.—*Ueberschrift fehlt im Drucke, nur*: **Le prologue.**—2 doulce.—3 Jeſ⁹ . . hūaine.—5 Vueil ceulx.—9 oeuures.—10 mirouer.—11 que iay compoſees et rimees.—12 que on . puiſſe.—13 qui pregnent . patience.—14 viennent.—15 parolle entend.—16 Celluy . . . . attend.—18 faict . ouyr.—19 racompter.—20 len puelt.—22 deſriſion.—23 rudeſſe.—24 Je me doubte.—25 poi . vertus.—26 qui.—27 bone part veu. —28 lectre . . ſcauoir.—29 mieulx ſi mestētleut couraiges.—30 ſeront icy faictz perſonnaiges.—31 dieu.—32 Decelle hiſtoire.—33 vaillante griſelidis.— 34 fut.—35 ſalluce . gaultier.

36 L a quele il voult tant essaier
37 E t tant de courroux lui offri
38 Q uonques fēme tant nen souffri[3
39 Q ui si bien sen sceust deporter
40 C ar dobeissance porter
41 A son seigneur en tous endrois
42 V int ainsi comme ce fu drois
43 E n lestat de perfection
44 A tres grant consolacion
45 E tant que memoire en sera
46 T ant com li mondes durera
47 E t fu ceste hystoire auerie
48 A u vray effect en lombardie
49 D roit es confines de pieumont
50 A ussi cōme au pie de grant mont
51 Q ui depart france & ytalie
52 O u siet la d'ce marquisie
53 D ont marquis & seigneur sanz per
54 E stoit & se faisoit nōmer
55 Le dit gautier soulz qui estoient
56 G ouuernez et obeissoient
57 D e droit tous les autres marquis
58 B arons & cheualiers de pris
59 E scuiers bourgoiz & marchans
60 T ous lui furent obeissans
61 S i estoit cil marquis gautier
62 B eau de corps fort preu & legier
63 N oble de sanc et de lignie
64 D auoir Riche et de seigneurie
65 D e bonnes meurs parfaitement
66 E nrichi naturellement
67 D es biens de nature et de grace[4
68 S i nest pas mestier que jen face
69 Q uant a present plus long deuis
70 M ais il auoit son deduit mis
71 S eul en chacier et en voler
72 S eulement se voult deporter
73 E n oyseaux et en chiens chassans
74 La Riuiere li fu plaisans
75 E t le bois au deduit des chiens
76 M aiz point ne lui plot li liens
77 N e li estas de mariaige
78 S ouffrir nen vouloit le seruaige
79 N e nen vouloit oyr parler
80 E t pou le veist on meller
81 D e gouuerner sa seignourie
82 Q uē deduit demenoit sa vie
83 P ar champs par boiz & par Riuierez
84 A son gre e maintes manieres
85 M aiz ses barons tant lēnorterent
86 P ar leur senz qua ce lamenerent
87 Q uil saccorda a femme auoir
88 A ffin de faire son deuoir
89 E t que dele il eust lignie
90 P our maintenir sa seignourie
91 S i com tout ce & autres choses
92 V ous seront orendroit descloses
93 [D e] la merueilleuse constance
94 G riseldis & de son enfance
95 A lonneur des dames de pris[5
96 P our qui jay le dicter empris
97 E t se moins bien est ordonne
98 Q uestre ne deust pardonne
99 N ous soit car mieulx le feissons
100 S e mieulz faire le sceussons

C omment le marquis sen va voler auec sa gent et dit ainsi

(Bild: Auszug zur Jagd.)

101 J e croy quil feust heure & saisons

---

36 La quelle y voulut tant eſſayer.—37 Et de courroux luy offrit.—38 Que oncques tāt ſemme nē ſouffrit.—39 deuſt. — 40 *A*: deſobeiſſance. *B*: de ſ obeiſſance.—41 endroictz.—42 auſſi . . . droictz.- 44 grand.—45 Et.—46 quele monde.—47 fut . . merye.—48 meſſaict.—49 Droict . *A*: couſames; *B*: cou ſ ames . pymont.—50 du . mon.—51 de par . . ditalye.—52 *vgl. 393.* ſecret . dance marquiſe.—53 eſt.—54 ce.—55 dict gaultier.—56 Gouuerneur et obeiſſant.—57 droict.—59 Es cueurs . . marc hans.—60 obeiſſant.—61 gaultier.—62 Bien . . ſranc preux.—63 ſang . . lignee.—65 De bonnes meurs parfectement.—69 Quaut.—70 il y anoit.—71 chaſſer et en voller.—72 Seullement ſen voulant diuorce.—73 oyſeaulx.—74 luy fut.—75 les . . deduict.—76 pleut liens.—77 lesestatz.—78 ne.—79 ouyr.—80 pour lui voit . meilleur.—82 Quen deduict.—83 par boiz par champs.—84 en m. m.—85 lennouerent.—86 ce le menerent.—87 ſaccorde de.—88 deduoir.—89 eut lignee.—91 comme (ce *fehlt*).—92 alendroit declarees.—93 De la.—94 Griſelidis.—95 lhonneur.—96 dict.—97 ſi mamour bien.—98 Que eſtre.—99 feiſſions.—100 ſceuſſions.—*Ueberschrift*: **Le marquis commence.**—101 que fut . ou ſaiſon.

P uisquautre chose ne faisons
D aler voler sur la Riuiere
S auoir sen aucune maniere
P rendre y peussons le haron
Q ue men dites vous my baron[6
Y a il nul en ceste place
Q ui beau gibier trouuer nous face
O u auoir puissons beau deduit

le faulcōnier

J e vueil perdre mon oyseau duit
S ire se je ne vous conduis
O u vous aurez plus beaulz deduis
Q ue vous neustes maiz pieca

le marquis

A uant friquet or y parra
T u as dit que bon compaignon

[premier baron]

S ire alons y ne nous faignon
C ar trop bien sce sce quil nous fault

le faulcōnier

J e vueil quon me pende au plus hault
D u beau gibet de monfaucon
S e voler ne faiz mon faulcon
E ncore mut mieux q'onques maiz

premier baron

P reng ce quil te fault et te tais
P ou parler & bien besoignier
M aine nous tost en beau gibier
S i nous feraz joye & plaisir
O r suz faites noz gens venir
& monter tout appertement
L e temps perdons mauuaisement
Q ui ne nous auancons daler

Le secont baron [7

J ay veu maintenant deualer
T rop beau hairon sur la Riuiere
S i fault auiser la maniere
C omment il pourra estre attaint
C ar si mon faulcon le Rataint
J e vueil que je soye batu
S e bien tost ne la abbatu
C ar assez est duit du voler
S ire pour dieu laissiez aler
V 're oyseau aprez celle proye
E n tel maniere quil la voye
S i verrez tantost bel deduit

le marquis

J l me plaist bien or soiez tuit
D iligent de bon deuoir faire

le faulcōnier

S ire se dieu me gart de haire
V 're faulcon a ja saisi
L e hairon & mis dessoubz lui
S i fault aler querre la proye
P rise la voy dont jay grant joye
B ien eureux sōmes de vol
S on ne me pende par le col
A u queux le baurray a plumer
S i quil soit prest a desiuner
A umoins serace davantaige
G rant chose est dun faulconier
E t decamer et delamer [saige

Le secont baron aux ch'lrs[8

Certes nous bien deuons amer
C n're marquis n're bon sire
E t dieu prier qui le gart dire
C ar preudons est et de grant pris

---

102 Puisque autre . . faison.—103 Daller voller.—104 Scauoir sans. -105 puissions . heron.—106 dictes . mes barons.—107 moult.—108 Que . . trouuez nen fache.—109 puissions . deduict.—110 oysel.—111 coqduis. 112 plus *fehlt*.—beau.—113 eustes.—114 perra.—115 dict —117 soit . quē no9.—119 faulcon.—120 *fehlt*.—121 neut plusconques.—**Le marquis.** —122 Prent . qui.—123 besongner.—124 Meine nous tantost au gibier.— 126 faictes.—127 tost.—129 Que . . . daller.—**Le fauconnier.**—130 deu aller.—131 T . de herons.—132 aduiser.—133 y pourrons . atains.—134 lesratains.—135 soys.—136 les a batu.—137 duit est de voller.—138 laissez aller.—140 telle . . y ait voye.—141 beau deduict.—142 duict.—143 Diligens . . vouloir. **fauconnier.**—144 gard . honte.—145 faucon desia.—146 heron . . dessus.—147 aller querir.—148 voye.—149 heureulx sommes nous de vo9.—150 ce col.—151 queulx le bailleray.—152 desieuner.—153 sera dauantaige.—154 dūg fauconier.—155 deca la mer & de la la mer.— **Premier cheuallier.**—156 debuons bien.—158 gard.—159 preudhomme.

E t de toutes meurs bien appris
E n luj na que bien & honneur
N onques maiz neumes seigneur
Q ui si bien feust morigine
B ien sõmes en luj assigne
Q uil est noble bel bon & saige
E t sil eust hoir & lignaige
D e sa chair pour luj succeder
Q ui apres luj deust posseder
C este terre moult eureux
E n feussons si feust mes conseulz
Q ue hautement se mariast
A ffin qua sa mort nous laissast
S eignour de saprop̄re lignie

Le tiers baron

F oy que doy celle compaignie
S ire jen suis en grant pensee
C ar jay este mainte journee
A uecques lui & en mains lieux
M ais ainsi mayt li vrais dieux
Q uonques en lui ne vi coraige
Q uil eust cure de mariaige
N e quil en feist compte en Rien

Le p'mier ch'lr [9

C ertes je men esbahy bien
C ar il est assez en aage
B eaux homs fort Riche preu & sage
E t en tous cas bien auise
E t a bon conseil encline
F ors tant seulement en ce cas
M aiz fēme ne prendra il pas
S e son coraige ni lui mue

Le secont cheualier

J e suis cil qui plus len argue
E t plus luj en faiz mencion
M aiz adez dist quentencion
N a mie de soy marier
O r ne say pas se le prier
Y vaulroit plus q'une autre foiz
C ar ce auient aucunesfoiz
Q ui onques ne pot auenir
M aiz tant say je bien quasseruir
I l ne si vuelt aucunement
P our ce que tousiours franchement
V uelt viure sanz melancolie
E t pour ce que il ne voit mie
Q uon y puist viure sanz soussi
E st il obstinez a ceci
Q ue de feme auoir ne fait compte

Le tiers ch'lr

B ien croy que petit y a conte
M aiz je pense son lui monstroit [10
P ar bonne maniere & par droit
E n lui a plain signifiant
C ōment il lui seroit seant
E t le desir de ses subgez
Q ui en vouloir sont avuez
A ce quil le soit haultement
Q ue lon verroit prouchainement
S a voulente toute muee

Le quart ch'lr

L a matiere est toute arguee
M aiz que bien il feust aduisez
C ar il nest pas si desguisez
Q ua ce ne soit assez propice
C ar sil est tel quil y obice
P ar argumens pour escheuer

---

160 toute meur . a prins.—162 Oncques . nen ſuiuis.—163 fut.—164 ſuſmes a . aſſine.—166 ſ. en eſt.—167 par.—168 apres deuſt.—169 erreux.—170 Et ſuſſions ſi fut mais couuoyteux.—171 haultement.—173 Seigneur . . . lignee.—**Tiers cheuallier.**—174 Foy que doy a la vierge honnoree.—175 grand.—177 a m.—178 meſt du vray dieux.—179 Que auques . . . voy courage.—180 mariage.—181 faict.—**Second cheuallier.**—182 eſbahis.—183 il en eſt. —184 Beau hōme . . preux . ſaige.—185 aduiſe.—187 ſeullement.—189 couraige . ſe.—**Tiers cheuallier.**—190 Je ſil qui.—191 mention.—192 a deſpit que intention.—194 Or ne ne ſe iecte le.—195 y vauldroit plus que autreſſois.—196 il aduient.—197 Que . . pouoit aduenir.—198 ſe jay bien que a ſeruir.—199 ſe veult.—201 ſ. nul encolye.—202 quil.—203 Len . . . . foucy.—204 Et il eſt eſtime a cecy.—205 faict.—**Second cheuallier.**—206 voy . . . . compte.—208 droict.—211 de ſir . . ſubiecz.—212 abuſez.—213 En ce qui le ſoit.—214 *fehlt im Druck.*—**Premier cheuallier.**—216 La maniere toute ague.—217 fuſt.—218 cas.—219 Que . . fuſt . propices.—220 Et ſi leuſt telz que ſi aduiſe.

222
22 L en les luj saroit bien sauuer
23 Q uen sa court y a maint saige
hōme
24 S i loeroie voir que cōme
25 L a chose soit bonne & loisible
26 N ous en preissons vn sensible
27 Q ui la parole prononcast
28 P our tous & au marquis moustiast
29 C este besoigne saigement

Le secont baron

30 B ien dites sire vrayement
31 E t je croy quen finerons b'n
32 V n cheualier a ancien
33 E n ceste court bon catholique[11
34 E t qui aime le bien publique
35 S aige de droit naturel senz
36 S a plus veu q' homs de ceenz
37 S i est soubtilz & beau parlier
38 S i que vlixes le conseillier
39 S e ore feust o nous en vie
40 J e croy ne len passeroit mie
41 S i seroit bon de len parler

Le quint ch'lr

42 H aulz barons dieu vueille garder
43 V ous et celle cheualerie

Le tiers baron

44 B ien viegniez par sainte marie
45 N ous parlions ores de vous
46 C ar nous nous garmentions tous
47 C ōment au marquis n're sire
48 P ourrions deprier & dire
49 Q ua soy marier sassentist
50 Q uauis nous est quen auenist

251
51 G rant bien a luj & au cōmun
52 S i estions daccort chascun
53 E t tresacertes vous prions
54 T ant ch'rement com nous pouons
55 Q ue pour nous luj vueilliez
laffaire
56 S i com vous le sarez bien faire
57 M oustrer familierement
58 C ar chascun singulierement
59 E n auroit grant joye endroit soy[12

Le quint ch'lr qui moult estoit ancien

60 M esseigneurs en la moye foy
61 S imples homs suis & petit say
62 E t en moy petit dauis ay
63 P our ce deuant vous proposer
64 N e ne le deueroye oser
65 F aire se par cōmandement
66 N e le faisoie seulement
67 Q uassez mieulx faire le sariez

Le premier ch'lr

68 T ous vous prient que le faciez
69 S ire ne le Refusez mie

Le quint ch'lr

70 A insi soit il car je me lie
71 A faire tout v're plaisir
72 V eez ci le marquis Reuenir
73 Q ui vient desbat soy & sa gent
74 S i nous traions vers lui briefment
75 P our proceder en ce propoz

Ci sadrece au marquis

76 Chier sire dieu vous croisse loz
77 E t vous doint honneur paix &
joye

---

222 Len luy scaura bien semer.—223 sage.—224 Si lalloye voir que comme.—225 assez loisible.—226 prissions vng.—227 prole pronuncast.—228 tous au.—229 Cest besongne saigement. II. che.—230 dictes.—231 finerion.—232 Vng.—233 catholicque.—234 Et qui bien aime le bien publicque.—235 droict.—236 Ja plus veu que nul de ceans.—237 subtil . . parler.—238 lieu . conseiller.—239 Sil scait auecques nous a enuie.—241 fut . . lui en p. III. che.—242 Barons dieu vueille garder.—243 compaignie.—**Le quart cheuallier.**—244 venez . saincte.—245 ore.—247 mon.—248 de pres.—249 consentist.—250 aduenist —252 daccord.—253 tant a certes.—254 que.—255 retraire.—256 Aussi que scauez bien faire.—257 Monstrez.—259 aura grand.—**Le quart cheualier ancien.**—260 bonne.—261 Simple . . . . foi.—262 ya.—264 Je . . deuroye.—266 faisoient seullement.—267 scauez . . . assez.—**Le tiers cheuallier.**—268 prions.—269 ne nous reffusez.—**Quart cheuallier.**—271 faire vostre.—272 Voici.—274 tirons . . briefuemēt.—**Comment le quart cheuallier parle au marquis.**

J e sui voz homs ou que je soye
E t vous mes sires naturelz
E t vez ci voz humbles subgez
D es plus grans vne grant partie
A uec le cōmun qui deprie
E nsemble eulx ma conclusion

Ci cōmence sa Raison pour tous & dit

(Bild: Die Ritter bitten den Marquis, sich zu verheiraten.) [13

S ire la grant affection
& lamour grant qua vo9 auons
Q ui vo9 & les v'res amons
chascun endroit soy fermemēt
N ous ont donne le hardement
D e vous aucune chose dire
C ōme il soit donques ainsi sire
Q ue vo9 et vos choses nous plaisent
E t en nul sen ne nous desplaisent
M aiz tousiours nous ont bien pleu
P our le bien quy auons veu
E t Reputons n're bon eur
Q ue nous vous auons a seigneur [14
M aiz une chose desirons
L a quelle se nous lauions
N ous tenrions pour fortunez
M ieux que nulz noz voisins dassez
C est quau lien de mariaige
E nclinissiez vostre coraige
E t que vo liberte passee
D esor feust vn pou Refrenee
E t feussiez par Raison liez
A u droit des hōmes mariez
C ar le temps sen va sanz Retour
E t sore ez en ta jeune flour
V iellece vient acourant fort
E t auec que piz est la mort
Q ui nul ne nulle ne deporte
N a nul age ne se Rapporte
M orir fault & ne scet on quant
T es hōmes donques humblement
E t tes subgez de cuer te proient
C on ceulx qui ne Refuseroient
J amaiz a ton commandement
Q ue leur donnez benignement
L iberte de querre pour toy
V ne dame de hault conroy
N oble destat & de lignie
C lere de sanc bien enseignie
B elle de corps & aornee
D e biens en fait et en pensee [15
L aquelle il plaise a ton coraige
P rendre & auoir par mariaige
E n la quelle aions esperance
D auoir de toy et ta substance
D e ton corps vray hoir & seigneur
Q ui doye estre ton successeur
C este chose a tes subgez donne
A ffin que se de ta personne
J l auenoit aucune chose
D ont ta p'nce nous feust close
E t tu ten alaisses sanz hoir
J l ne conuenist Remanoir
Tristes pensis & en dolour
E t sanz nul gracieux Retour
T es feaulx subgez & amis

Le marquis

H a beaux seigneurs il mest auis

---

278 Jeſuis voſtre homme ou que ie ſoies.—279 monſeigneur naturel. —280 Et voici voz hommes ſubiectz.—281 grand.—*Ueberschrift von 284 fehlt im Druck* —284 grand.—285 grand quauons en vous.—286 Que vous et les voſtre amour.—288 ait.—290 Car . . doncques.—292 ſens.—294 que nous auons. —295 heur.—297 de nous.—299 tiendrōs . fort nuer.—300 Trop mieulx que noz voiſins daſſez.—301 que au . . mariage.—302 courage.—303 Et que voſtre liberte ſoit paſſee.—304 Des or fuſt vie reformee.—305 lye.—306 droict . homs —307 Car le temps ſen retour —308 Et aurez en ta jeune flour.—309 Vieilleſſe vien et accourt fort.—310 auecques.—311 Que.—312 aage . . raporte.—313 Mourir . . . ſcait.- 314 Des homs doncques.—315 Et les ſubiectz de cueur le prient.—316 Comme ceulx qui ne ſefiouyront.— 318 luy.—319 querir . coy.—320 h. paraige.—321 lignaige.—322 ſang . enſeignee.—324 bien.—325 couraige.—326 en mariage.—328 Dauoir de ta ſubſtance.—330 doit.—331 chyſe . . ſubiectz.—333 abuenoi.—334 lapreſence . fuſt.—335 allaſſes.—336 conuint rien auoir.—337 que de penſer en douleur. —338 gracieulx.—339 ſubiectz.—340 ha beau ſeigneur il meſt aduis.

341 373

41 Q ue pou damour a moy auez
42 Q ui v're seign'r me clamez
43 E t qui tant mamiez & prisiez
44 C e dites & me conseilliez
45 D e present a moy marier
46 M e voulez vous dont martirer
47 E n moy liant en mariaige

Le p'mier baron

48 C hier sire ton noble coraige
49 E t ta noble discrecion
50 P our ce nait jndignacion
51 E nuers nous ne nostre priere [16
52 C ar saiches quen nulle maniere
53 N e voulons fors ton bien parfait

Le marquis

54 S e sceussiez quil me desplait
55 J a prie ne men eussiez
56 C ar puis que je seray liez
57 P etit auray de bon plaisir
58 F ranchement vif sanz desplaisir
59 J oyeux de cuer & sanz soussy
60 E t desque jauray fait cecy
61 P enser & paine me sourdra
62 Q ue trop penser me conuendra
63 P our lestat ma fēme et de moy
64 E t mon deduit en perderoy
65 E t me fauldra mes jeux abatre
66 A ux quelz je me souloie esbatre
67 M uer me faulra mon coraige
68 P ar la vertu du mariaige
69 E t mon cuer faire feminin
70 S e je vueil tenir le chemin
71 D auoir en mariage paix
72 S i pesant men semble le faiz
73 Q ue ne le pourroye porter
74 C ar je ne me quier deporter
75 F ors en ma franche liberte
76 D u tout seroye deserte
77 S e me boutoye en si maupas

Le quint ch'lr [17

78 H a sire ne Regardez pas
79 A la paine ne au soussy
80 M aint sont marie dieu mercy
81 Q ui moult viuent joyeusement
82 E t sont de bon gouuernement
83 P our eulz & pour le b'n publique
84 E t aucuns qui ceste pratique
85 D e non marier moult appreuuent
86 D e dures adu'sitez treuuent
87 E t des ennuis de jour en jour
88 E t finent souuent en dolour
89 E t de corps et de conscience
90 E t ceulx qui par bonne prudence
91 E nclinent leur loyal coraige
92 A u bon lien de mariaige
93 Q ue vous d'ces estre si fort
94 O nt auis & meilleur Ressort
95 Q ue nont les jeunes folz volages
96 F olz voire voir que cest folaiges
97 D e soy arrester en jeunesce
98 Q ue cil qui attent la viellesce
99 A ins que son cuer face meurir
A uant ses jours se fait morir
1 C ar au Retraire vient a tart
2 S i na qui de meschies le gart
3 E t quant est de lesbatement
4 V ous en arez si largement
5 S e cest ordre vous tient en laisse

---

341 peu. – 342 bon ſ. – 343 maimez et priſez. – 344 dictes . . conſeilles. – 345 maries. – 346 donc. – 347 hault en mariage. – **Le quart chevalier.** – 348 Sire tont treſnoble courage. – 350 noit. – 351 mere p. – 352 ſcachez. – 353 Nen voulons. – 354 Se ſceuſſiez qui me peſpluſiez. – 355 priez. – 356 Car puis que ſeray lie. – 359 Joyeulx de cueur et ſans ſoulcy. – 361 Eſpouſez en peine me ſauldra. – 362 Car . . . conuiendra. – 363 leſtat de ma. – 364 prendray. – 365 yeulx abbatre. – 367 ſauldra . couraige. – 368 Par le lyen de mariage. – 369 cueur. – 370 veulx. – 372 me ſemble le faix. – 373 pourray. – 376 ſeray. – 377 en ce. – **Le quart.** – 379 et au ſoulcy. – 380 Mais . maries. – 381 viuent moult. – 383 eulx . . . . publicque. – 384 praticque. – 385 mariez . apprenent. – 386 aduerſes tiennent. – 388 douleur. – 389 contenance. – 390 qui de b. – 391 couraige. – 392 mariage. – 393 dictes. – 394 Ont aduis et meſle en reſort. – 395 vollaige. – 396 folyes. – 397 jeuneſſe. – 398 vielleſſe. – 399 cueur . mourir. – 400 mourir. – 402 meſchier. – 403 quand. – 404 aurez. – 405 ceſte . . . . leſſe.

6 Q ue le laires ains quil vous laisse
7 S i aurez se dieu plaist partie[18
8 P ar qui vous sera departie
9 B onne amour lyece & plaisance
10 Q uasses auez senz & puissance
11 D e la choisir plaisant & bonne
12 S elon v're noble personne
13 E t quant vous voulez arguer
14 Q ue mariage fait muer
15 P ar sa grant vertu les corages
16 E n mieux se muera li saiges
17 E t le fol ja b'n ne fera
18 N e ja pour ce ne deuendra
19 T a complection feminine
20 C ar b'n scez que pas ne domine
21 L a fẽme maiz ce fait li homs
22 S i changent les complections
23 D u subget par le dominant
24 E t aussi moult desauenant
25 E st a prince de hault paraige
26 D e finer ses jours sanz lignage
27 A uoir procree de sa chair
28 A u quel ait Refuge & Repair
29 L e cõmun peuple de sa terre
30 S i tieng que li homs fault et erre
31 Q ui obstinez est au contraire
32 P our ce ch'r sire debonnaire
33 D e par voz sub[g]ez vous supplie
34 Q ua ce vostre cuer sumilie
35 E t soit a ce lyen soubzmis[19

La Response du marquis

36 M es feaulz subgez & amis
37 L a pitie que je ay de vous
38 E t la bonne amour quai a tous
39 A ce font mon cuer conuertir
40 Q uonq's mais ne volt consentir
41 M oy delitoie en liberte
42 E t en ma franche voulente
43 S i est liberte de coraige
44 P etit trouuee en mariaige
45 C e sceuent bien les mariez
46 M aiz pour v're amour suis tournez
47 E t me soubmet par amiste
48 D u tout a v're voulente
49 S i est il vray que marier
50 F ait moult les vertus varier
51 E t sest une chose doubteuse
52 T respesant & souspeconneuse
53 C ar souuent auient chose est clere
54 Q ue lenfant ne Ressemble au pere
55 E t se aucun bien vient a lõme
56 T out vient de dieu ce en est la sõme
57 S i luj recõmende humblement
58 L e sort de mon mariement
59 E sperant en sa bonte bele
60 Q uil me octroit a femme tele
61 A uec qui viure puisse en paix
62 A mon salut desoremaiz [20
63 E t je vous promet & ottroy
64 A prendre femme & tenir foy
65 P our condescendre a v're vueil
66 M aiz vne chose quier & vueil
67 L aquelle vous me promettrez
68 E t sanz enfraindre garderez
69 C est que celle que je prendray
70 P ar melection & vouldray
71 F ille du prince des Rõmains
72 O u dautre vaillant plus ou mains

---

406 Que le lerriez auant qui vous laisse.—407 Se aure.—409 liesse.—410 *fehlt im Druck.*—413 quand.—415 Par sa grand beaute les courages.—416 Eu mieulx se mura le saige.—417 Et aux folz ia bien ne fera.—418 deuiendra.—419 Sa complexion.—421 le.—422 complexions.—423 Se subiet parle dominant.—424 de sauement.—425 Et a prince de hault parage.—430 tient . le homs.—433 subiectz.—434 Car se vostre cueur se humilie.—435 le . soubmis.—**Le marquis.**—436 feaulx subiectz.—437 jen.—438 Et lamour que iay a vous tous.—439 sent . cueur.—440 Oncquesmais veult consentir.—441 Moy le latraire en liberte.—442 volunte.—443 couraige.—444 mariage.—445 Se ceventent.—446 tourne.—447 submetz . amytie.—448 volente.—449 maries.—450 Faict.—451 cest.—452 suspexionneuse.—453 aduient.—454 resemble.—455 Et saucun bien vient a lhomme.—456 a la personne.—458 faict . . mariment.—459 a . . belle.—460 Qui moctroye femme telle.—462 desormais.—463 promectz et octroy.—465 Et pour.—466 Et . . quiers.—469 Cest celle que.—470 Par mon ellection et vouloir.—471 Fille dun prince des Rommains.—472 moins.

73 S elon que bon me semblera
74 V ous et chascun de vous aura
75 A greable et celle honnourrez
76 A imerez & obeirez
77 S anz ce quaprez aucunement
78 E n doiez estre mal content
79 N aucunement en murmurer

Le secont baron Remerciant

80 S ire que bien deuons amer
81 T ous ensemble vous mercions
82 T ant humblement com nous pouons
83 E t Regracions chierement
84 Q uil vous a pleu benignement
85 C ondescendre a n're priere
86 E t vous jurons a lye chiere
87 E t certainement promettons
88 Q ua vray[e] marquise tendrons
89 E t a n're dame honnouree[21
90 C elle que ta bonte loee
91 P our estre tespeuse eslira

Le premier baron

92 A Sire chascun laimera
93 E t obeira cest Raison
94 T ous & toutes la s'uiron
95 E n honneur et en Reuerence
96 Q ui vouldroit desobeir en ce
97 D e droit seroit moult a blamer
98 C raindre la voulons & amer
99 D e toute n're affection
C ar ou mond Rien ne desiron
1 T ant cōme dame a ton honneur

Secont baron

2 T enez mon Redoubte seigneur
3 M a foy pour tous ceulx qui ci sont
4 Q ue sanz doubtance il vous tendront
5 Enterinement ceste chose
6 C ar saichiez bien & dire lose
7 Q ue le cōmun aura grant joye
8 M aiz que de ce la nouuelle oye
9 E t aussi aura ̣nen doubt mie
10 T oute v're cheualerie
11 E t voz nobles entierement

Le quint cheualier

12 S aichiez sire certainement
13 Q ue ja nul ny contredira
14 M aiz le peuple sesioira [22
15 A faire tout v're plaisir

Le marquis sauise vne piece
Et puis dit ainsi

16 D uy en quinze jours sanz faillir
17 F ēme a mariage prendray
18 S aichiez que plus ny attendray
19 P uisque le mien cuer si assent
20 S e dieu sanz plus le me consent
21 S i en faites lappareil faire
22 J e vous cōmant que cest affaire
23 S oit ordonne tresrichement
24 S i semondrez solennelment
25 E t par personnes solennelles
26 S eign'rs dames & damoiselles
27 E t tous noz parens & affins
28 E t noz bienueillans & voisins
29 Q ue tous viegnent a ceste feste

Secont baron

30 S ire cest chose manifeste

---

475 Agreables et lhonneur aurez.—477 Tant quapres aucunement.—478 doye.—479 Ne aucunement murmurant—**Le quart cheualier**.—480 aymer.—481 Tous enſemble et vous prions.—482 q'nous pourrōs.—483 Et regrations cherement.—486 Et vous prions iurons a lie chere.—487 vous prions.—488 Que vraye marquiſe tendrons.—489 honoree.—490 Celle qui a ta bonte louee.—491 Pour eſtre ton eſpouſe eſlira.—**Premier cheualier.**—492 Cher ſire chaſcun lamenera.—493 par r.—494 Tous et tout es la ſeruiront.—495 En lhonneur et reuerence.—496 voudra.—498 aymer.—500 au monde . . deſirons.—**quart cheualier.**—503 y.—504 doubtance vous.—505 Autrement.—506 Car ſachez et bien dire loſe.—507 commun en aura grād.—509 Auſſi aura nen doubtes mie.—**Premier cheualier.**—512 Scachez.—514 ſeſiouyra.—**Le marquis.**—517 en m.—518 Sachez.—519 Puis que le mien cueur ſi abſent.—521 faictes.—522 Je vous cōmande que ceſte affaire.—524 Si conuient ſolennellement.—526 Saiges.—527 et amys.—528 biens vollans.—529 viennent.—**Second baron.**

531

N e pas de ce me merueil
Q uil y conuient grant appareil
S en chargeray ce cheualier
V're primerain conseillier
Q ui assez a sens de le faire

Le quint ch'lr

S ire par le dieu debonnaire
J en feray bonne deligence
E t tele sicom je le pense23]
Q uon sen deuera perceuoir

Le quint ch'lr

C h'r sire jl vous faulsist auoir
V n v're secret secretaire
Q ui par voz l'res cest affaire
E t par vostre cōmandement
D eclairast ordōneement
A voz subgez & bienueillans

Le marquis

C est b'n dit je vueil & comans
Q uon en mande vn priueement(?)
F aites en venir vn present
S i luj en diray ma pensee

Le quint ch'lr

T rop joly trop longue posee
A ceste(!) sanz point cheminer
G aignier te fault ton desieuner
V a nous tost maistre Gontier querre
L e bon secretaire grant erre
Q uil viegne au marquiz n're sire

Trop joliet le messagier

T resuoulentiers je luj vois dire
Q ue le trop seiourner mennoye
C ertainement quant suis en voye

559

E t jay a troter quelque part
P ar beau chemin soit tost ou tart
E t jen faiz la poudre aler
A uis mest que doye voler
T ant ay grant joye en mon coraige
O re dieu merci encore ay je[24
B eau chemin et si fait beau temps
E t sencontre beaucoup de gens
D ont il ne menuye [pas] tant
M aistre pour dieu venez auant
T raiez vous deu's le marquis
C ar longuement vous ay ja quis
P our vous deuers luj faire aler

Le secretaire du marquis

A mis je voiz a lui parler
T resuoulentiers & lyement
S ire a v're commandement
S uis venus que vous plaist il dire

Le marquis

B ien soyez vous venu beau sire
J a saurez ce que nous voulon
S aichiez que mon jntencion
E st de moy briefment marier
E t fēme en leglise espouser
S ur quoy jay eu certain auis
S i y ay ja vn jour prefix
O u quel les noces estre doient
E t pource que je vueil qui soient
N oz amiz & subgez de nom
D e n're terre et denuiron
P our ce vous ay je enuoye querre

---

531 de ce ne me esmerueil.—532 Qu il conuient grand.—533 Je . cest.—534 Vostre.—**Second cheualier** —538 Et celle sicomme ie pense.—539 Comme le deura apperceuoir.—**Second baron**.—540 Cher sire il fault auoir.—541 En v.—542 Que par bonnes lettres cest affaire.—545 A voz subiectz et bien voulans.—546 commande.—547 Comme me mande vn appartemēt.—548 Faictes.—549 direz.—**Second baron**.—550 iolis.—551 As este.—553 gautier.—554 grand —**Le messager**.—556 Tresvoluntiers.—557 Car.—558 quand.—559 iaye.—560 soir tost ou tard.—561 Et ien faictz la pouldre voller.—562 Aduis . . . voller —563 grād . . . courage.—564 Or dieu mercy encor.—565 et si beau.—566 Et si rencontre foison de gens.—567 ne men ennuye pas tant.—569 vers.—571 aller.—**Le secretaire**.—573 Certes voulentiers.—575 venu.—577 scaurez.—578 Sachez.—579 briefuement.—580 a.—581 Sur moy iay en certain aduisez.—582 ung iours prefis.—583 Auquel les nopces.—584 quil.—585 subiectz.—586 t. ou.

588

88 P our faire les lettres bon erre
89 D e la semonce general
90 E t si vueil quen especial
91 Y soit semons a grant noblesce[25
92 D e(!) noble conte et la contesse
93 D e paníce ma suer germaíne
94 E t quauec luj grant gent amaíne
95 D es nobles de sa nacíon

Le secretaire

96 S ire cest drois que fácion
97 C hascun endroit soy v're vueil
98 E t pour ce v're commant vueil
99 A complir de tout mon pouoir
V nes lettres feray pour voir
1 S e la fourme vous en plaira

Le marquís

2 O r faites dont & on fera
3 L es aut's dautelle substance

[Le secretaire]

4 V ne en ay míse en ordennance
5 Sire

En baillāt la mínue dit le mrc

O r lisiez le contenu

Le secretaire en lisant

6 A Trespuissant prince & cremu
7 L e noble conte de paníce
8 M on chier frere que dieu garisse
9 E t a sa femme la contesse
10 M a suer a qui dieu doint lyece
11 J e de saluce le marquis
12 L eur feal freres et amis
13 S alus mande et dilection
14 C hier frere jay entencion
15 P our muer en mieulz mon coraige
16 D e prendre fēme a mariage[26

617

17 A ceste prouchain penthecouste
18 S i vueil faire combien quil couste
19 J oye & feste a tous mes amis
20 E t mest c'taínem't auíz
21 Q ue de v're presence lie
22 V auldra toute la compaignie
23 S i vous prie treschierement
24 E t tresaffectueusement
25 Q ue vous & ma suer y soiez
26 E t auecques vous ameníez
27 S eigneurs & dames de noblesce
28 E t jlz seront a grant lyece
29 R eceuz pour lamour de vous
30 L e saint esperit vous gart tous
31 A tousiours de mal & dangusse
32 E script ou palaiz de saluce
33 L e quatorziesme jour de may
34 L es autres pareilles feray
35 A ch'un selon sa personne

Le marquis

36 J e le vueil la fourme en est bonne
37 S i en faictes vostre deuoir
38 C hiens & oyseaux nous fault auoir
39 E t aler prendre aucun deduit
40 Q ue bonne piece ya ce cuít
41 Q ue neumes deduit de chace

Comment le marquis & sa gent S en vont chacier aux grosses bestes

(Bild: Jagd.) [27

[Le premier veneur]

42 U n grant cerf say se dieu me face
43 P reudōme & b'n le monstreray

---

588 lectres.—589 en general.—590 que en.—591 grand noblesse.—592 comte . . comtesse —593 paniche . seur —594 Et auec luy grans gens ameine. —596 droict que nous facion.—597 endroict —598 cōmādemēt.—599 Accomplir.—600 lectres.—601 forme. —602 faictes donc.—603 Les autres & dautel. — **Le secretaire**.—604 ordonnance.—**Le marquis**.—605 Or nous lisez le contenu.—**Le secretaire**.—606 emmy —607 comte.—609 comtesse.—610 Ma seur qui . . liesse.—611 Je te salue.—612 frere.—613 Salut. 614 intention. —615 mieulx . courage.—617 A la prochaine.—618 Si veult faire quoy quil.—619 mes bōs amys.—620 aduis.—621 Que vostre . lye.—622 Sera.—625 seur.—626 amenez —627 noblesse.—628 grand noblesse. —630 sainct . . garde. —631 dangoisse.—632 au.—636 forme. 637 debuoir.—638 Ces leuriers nous.—639 aller . . deduict.—640 ya ce ne mens.—641 neusmes deduict de champs.—*Ueberschrift fehlt im Drucke.*— **Le premier veneur**.—642 Umg grand . scay.—643 preudhomme.

C ar es boiz vn veu en ay
P lus grant q'onques maiz je ne vi

Le marquis

O r suz my baron alons y
J e ne demandoie pas mieux

Premier veneur

O re est dieu merci beaux li gieux
S ire saichiez que je trouuees
A y les erres & les fumees
D u cerf et tost le trouuerons
S i croy que beau deduit aurons
S e dieu plaist celle matinee

Secont veneur

F oy que je doy mal assenee[28
J ay veu le cerf en ce boiz la
O nques actheon ne chassa
P lus grant plus bel ne plus cornu
S i nous en est bien auenu
C ar je me Recort bien encors
Q uil est sōme de quinze cors
S i nous fault noz chiens assembler
G auuain Tristran yseut sanglier
M aucourant tirant melampus
E t le cruel esicropus
C labaut Tirati & Rifflart
H ustin noiseux & agrapart
G enieure & le fier fernagus
T ost sera le cerf abatus
P ar eulz je ne men doubte mie

P'mier Veneur

E t jaray en ma compaignie
L e bon leurier melancasses
E t le legier inobates
B riet bertran & goulias
E t le gentilz caridamas
A uecques ma leuriere blanche
H elaine yolant esperance
J oyeuse gentilz yuorine
E t galoise a la haulte eschine
A uec volant qui si bien court

Secont Veneur

C ertes bien sera tenu court[29
L e cerf il nen fault plus parler
M aiz a la chace fault aler
C ar ja sōmes pres de la proye
P asser la voy par celle voye
H arou clabaut voyci la beste
V ala tirati et larreste
H aire lancelot haire haire

Premier Veneur

C es mastins si ne font que braire
M au saint lou les puisse mengier
A paines osent approuchier
L a beste quilz voient a lueil
V a la goulias jay grant dueil
Q uautrement tu ny prenz lauance
A gentilz leuriere esperance
N ous faulras tu a ce besoing
S e tu lattains mamour te doing
O r y parra caridamas
A yuorine mar y vas
T u es trop foible a lentreprendre

---

644 vng.—645 que oncq's . . vis.—646 Or suz mes barons allons y. —647 Car je ne demande pas mieulx.—**Second veneur**.—648 Or est dieu mercy beaulx les ieux.—649 Saichez sire que iay trouuees.—650 Et les vois & les fumees.—652 deduict.—**Premier veneur**.—656 a tel on.—658 aduenu. —659 Car je me recors bien encores.—660 Oui est somme de xv. cornes.—662 Gauuain tristan y sont sengler.—663 Mau courant tirant melempus.—664 estropus (= Epitropus?).—665 Clabault tiraty & rifflart.—666 Butin noysenlx & agrippart.—667 Geneuure legier feragus.—668 abbatus.—669 eulx.—**Second veneur**—670 iauray.—671 Le bon lymyer mal entasse.—672 iuobates.—673 brectan & gollias.—674 Et le gentil carmadas.—675 la.—676 yolent.—679 volent.—**Premier veneur**—680 Bien sera certes tenu gourt.—681 f. pas.—682 chasse . aller.—683 C. ie.—685 Hace clabault vecy la beste.—686 tareste.—687 hare.—**Second veneur**.—689 Le mal saint leu les puist menger.—690 A peine osent ilz approcher.—691 loeil.—692 golias.—693 Oue autrement ny prenez la bence.—694 Ha gentil leurier esperance.—695 faulbras.—697 Or y perras ter nuadas.—698 Ha y nourtyne mal y vas.—699 froyde.

Secont Veneur

M on seign'r son ne me puist pendre
V eez le cerf pris par agrapart
S e jeusse sayette ne dart
I ncontinent leusse mort

Le marquis

Descochier feray ja si fort
M a saiette au large barbel[30
Q ue je croy puis le temps abel
N e vistes plus beau cop ferir

Le premier Veneur

A ttaint auez jusquau morir
L a beste cest b'n de v're eur
L oez en soit dieu mon seigneur
E mportee en ert a grant joye

Le marquis

C ornez prise tost et la voye
P renons de nous mettre au Retour

Le second veneur

V oulentiers jaime b'n le tour
D e Retourner car grant soif ay
D e bon appetit buueray
Q uant venuz serons a noz lieux

Janicola & griseldis sa fille parlans ensemble.

(Bild: Janicola u. Griseldis vor der Hütte.)

Griseldis [31

M on pere bon jour vous doint dieux
N oz brebiz les menrai je aux chāps

Janicola

N enil ma fille il nest pas tamps
Q uil est trop grant feste au jour duy
C ertes en toy ay bon Refuy
E t bon Recours ma fille chiere
C ar tu mez fille & chamberiere
V oire mer[e] se dieux maít

Griseldis

A uez vous bien dormi anuít
P ere cōment vous a este

Janicola

P ar foy fille pou de sante
P uis auoir dont moult me desplaist

Le marquis Regardant la contenance

(Bild: Marquis mit einem Begleiter, beide sich umsehend nach Griseldis u. Janicola.)

[Griselidis]

V ous larez bonne se dieu plaist[32
P ere ne vous courrouciez mie
J e vous feray si bonne aye
S e je puis et dieu le me doínt
Q ue tantost serez en bon point
C ar je le vueil et doy bien faire

Janicola pere griseldis

M on tresdoulz enfant debonnaire
J e say bien que tu en feras
T restout le mieulx que tu pourras
C ar je tay tresbonne trouuee
D e dieu soies tu honnouree
Q.uonques ne fu meilleur ce cuít

Griseldis

J e men voiz faire vostre lit
E t baloier nostre maison
A ffin que nettement soyon
D oulz pere en nostre pourete
Q ue se bonne vous ay este
S e dieu plaist meilleur vous seray

Premier veneur —700 prebce.—701 prins.—704 Descorchier feray. —706 babel.—707 coup.—**Premier veneur**.—708 iusques a mourir.—709 heur.—710 Loue . . . monsieur.—711 Emportez en ores grand.—712 prises. —**Premier veneur**.—715 souffris.—716 De ces bon . buray.—717 seront en noz lieulx —**Comment griselidis parle a son pere Jannicolle.**— *Ueberschrift fehlt im Druck.*—718 dieu.—**Jannicole pere Griselidis poure labourenr.**—720 Nenny . . . . . temps.—721 Il est trop grand feste aujourdhuy.—722 ie b.—725 mere se dieu maist —**Griselidis**.—726 ennuyct. —727 vous a il este.—**Jannicolle**.—729 Puis auoir donc me desplaist.— **Griselidis** —730 lauez.—731 courroucez.—733 Se dieu plaist & il le — **Jannicolle**.—737 scay.—740 soys tu honnoree —741 Que oncq's meilleur ne fut ce cuide.—**Grisellidis**.—742 voy . . lict.—743 ballyer.—744 nectement.—745 Doulx.

Le marquis

[illegible] il me semble que jay
49 C este fille veu trop de foiz
50 D i moy se tu point la cougnois
51 Q ui elle est et de quelle vie

Le veneur

52 C ertes sire je ne croy mie
53 Q uonques en feust une autre tele
54 C est vne trespoure pucelle
55 F ille dun poure laboureur[33
56 Q ui feust or mors a grant doleur
57 D e foiblesce et de pourete
58 S e neust celle fille este
59 Q ui le sert si diligemment
60 A u matin va soigneusement
61 G arder les brebis de son pere
62 A uquel elle est & fille & mere
63 P our la bonte quelle luj fait
64 S a quenoille filant y vait
65 E t au soir quant elle Reuient
66 A insi comme il appartient
67 A son poure pere et a luj
68 A u mieux que puet & sanz enuy
69 L eur petite vie appareille
70 C ar je croy qua dieu se conseille
71 E t si couche son pere & lieue
72 E t soustient que point ne luj grieue
73 S a viellesce treshumblement
74 E t luj fait pour dire briefment
75 L amour toute et lumanite
76 Q uelle puet en sa pourete
77 E t tele en a la Renommee

Le marquis loant la bonte griseldis

78 C ertes sen doit bien estre amee
79 C ar cest fait de treshon enfant
80 J e lay veue moult souuent
81 G ardant brebis parmi ces champs
82 M aiz sa maniere est bien plaisans
83 D ieu la vueille en bonte parfaire[34
84 E t tant quelle puisse a dieu plaire
85 C ar simple semble & sanz orgueil

(Bild: Marquis spricht zu seinem Ritter).

Le marquis a son ch'lr *quint*

86 A mis alez tost & mon vueil
87 B rief & adroit acomplissiez
88 C ar je vueil que faire faciez
89 P our noz noces ce quil fauldra
90 T ant com le jour approuchera
91 R iches habis et vestemens
92 J oyaux ceintures ornemens
93 P our en atourner lespousee

Le quint ch'lr

94 S ire la Robe faconnee
95 N e pourroit estre proprement
96 S e la mesure justement[35
97 N estoit prise du cousturier

Le marquis

98 F aites hardiement taillier
99 L a Robe sur une meschine
D e la court qui a nom blanchine
1 L espeuse est cōme de son grant

Le quint ch'lr

2 A dieu mon seigneur vous cōmant
3 F ait sera a vostre plaisir

Comēt il sesbahist du fait du *marquis*

4 J e ne me puis trop esbahir
5 N on font les subgez du marquis
6 O u si tost a la femme quis
7 Q ue prendre doit a mariage
8 E t si ne scet nul son coraige
9 N e quelle fēme il doit auoir

---

750 Dysmoy se point tu la congnoys.—751 Qui est elle.—**Lefeneur du marquis**. —753 Que oncques en fust vne autre telle.—755 dung trespoure. —756 Qui fust ore mort a grand douleur.—757 foiblesse.—763 faict.—764 quenoille fillant y voit.—767 a elle.—768 mieulx quelle peult sans ennuy. —770 que a.—772 greue.—773 vieillesse.—774 faict . . briefuement.—775 Toute lamour et humanite.—776 peult.—**Le marquis**—778 elle doibt . . aymee.—779 faict dung.—784 que puisse.—*Ueberschrift fehlt im Druck.* —786 allez.—787 Brief et droict accomplissiez.—789 nopces . qui.—790 que . . approchera.—791 habitz.—792 Joyaulx ceinctures aornemens.—793 Pour attourner.—**Le quart cheuallier**—794 robbe.—797 prinse.—798 Faictes hardiment tailler.—799 robbe . . fille.—800 blanchinne.—801 Lespousee—**Le quart cheuallier**.—802 commās.—803 Faicte . . nostre.—805 font . subiectz.—806 Car encore f. na q.—807 doibt en.—708 scay . . couraige. —709 doibt.

G rant merueille me semble voir
N onques maiz ne vi la pareille
C ar son fait du tout appareille
E t y a ja mis certain jour
S anz ce que aucun saiche le tour
D e son vueil ne de son affaire
N eantmoins lappareil feray faire
S i quen moy ne demourra pas
A ppareilliez sont ja les draps
E t les joyaux nobles & Riches
E t le disner quí nest pas chiches
S i est ja leure despouser
P ou puet le marquis demourer
Q uil ne viegne a ses espousailles

Le III[e] ch'lr [36

N e say se sont faultes ou failles
D es noces du puissant marquís
C ar ce propre jour nous a mís
C ertaínement quespouser doit
E t si nest hōme qui en soit
P erceuant en nulle maníere
M oult arons n're dame chiere
P ar Raison q moult lattendons
D ieu nous doint quencor en aions
G rant joye et le peuple ensement

Le marquis

C ōment va beaux seign'rs cōment
A uez vous tout fait preparer
R obes et joyaux pour parer
C e jour la nouuelle espousee

Le quint ch'lr

O yl sire bien atournee
S era de tout et Richement
C ar cest b'n Raison voirement
Q uen noble estat vous le pregníez

Le marquís

O r vous pri je tous que viegnſez
O moy quencontre vueil aler
A celle que doy espouser
S i y vueil belle compaigníe

Le p'mier baron

T ous le ferons a chiere lie
C hier sire a v're bon plaisir
F aites nous ces dames venír
E t ces courtoises damoiselles [37
Q ui les dames et les pucelles
B ien viegneront de n're dame

Le secont baron

A tresgrant joye yrons par mame
Q ue nous leure moult desirons
Q ue dame & marquise ayons
Q uí de nous tous soit obeye
C hierie amee conjoye
E t seruie treshumblement

Comment la poure griseldis soustient Son pere en sa pourete et dit

(Bild: Janicola u. Griseldis, letztere mit einem grossen Kruge, vor der Hütte).

M on pere on dit cōmunement
Q ue le marquís n're seigneur
A grant joye & a grant honneur
D oit au jour duy estre espousez
E t pour ce se vous le voulez [38
V oulentiers assez tost yroye
O les pucelles et verroye
C elle dame quil doit auoir
M aiz que jaye fait mon deuoir
E t mes escuelles lauees
E t deswidies mes fusees
E t mise no maison a point

---

810 Grand . . . verir.—811 Oncques mais ne vis ſa pareille.—812 ſaict.—813 Et ya ia mis certains iours.—814 chaſcū ſache leſtours.—816 Riens mais lappareille.—817 ſe mourra.—718 Appareillez.—819 ioyaulx —821 Si eſt ia lheure de penſer.—822 peult.—823 vienne.— **Premier chevallier.**—824 ſcay.—825 nopces de noſtre.—827 que eſpouſez doibt.—830 aurons . . chere.—831 r. car m.—833 Grand . . . . entieremēt.—834 beau ſire.— 835 apparer.—836 Robe et ioyaulx —**Le quart cheualier.**—838 Ouy.—839 t. bien r.—841 la prenez —842 Or vous prie que vous venez.—843 que contre . aller.—845 compagnie —846 Nous . . . chere.—847 Cher.—848 Faictes auons.—851 viendront.—**Premiere dame.**—852 tres grand.—853 lheure.—854 aurons.—856 Chere aymee et communye.—857 ſeruir. **Cōmment griſellidis va a leaue et parle a ſon pere moult humblemēt.** 860 grand . et grand.—861 auiourdhuy . eſpouſe.—862 Et pource ſi vous voulez.—863 Voluntiers . . yroyes.—864 Et . . je.—868 deuider.—869 ma.

... dis

... plaist point
... bien magree
... endurée
... de la sepmaine
... tousiours en paine
... aucune lyece
... grant part a ma tristece
... grant necessite
... Raison & equite
... plus doulz en soies mence
... say bien quen ta pensee
... bien non dont moult suis liez

Griseldis

... voiz pour lauer vos piez
... soir quant vous vous coucherez
... cruche deaue ci prez
... uant que voise voir la feste
... e le metteray sur ma teste
J e croy bien que cest le meilleur
E t puis je verray ja lonneur
D e lespeuse au noble marquis[39

Le marquis & sa gent encon= trant griseldis qui aloit a leaue, & luj dit le marquis

(Bild: Griseldis, einen Krug auf d. Kopfe, einen in d. Hand, begegnet am Brunnen dem Marquis u. seinem Gefolge).

Le marquis

V ieng ca griseldis griseldis
O u est ton pere di le moy

Griseldis

H e tresch'r sire par ma foy
J l est ce croy je en sa maison

Le marquis

V a le querre et luj di que mon
P laisir est que je parle a luj
E t quil viegne parler amj
T antost sanz esloigne y trouuer

La poure griseldis vergoignen se de la presence de son seigneur Respont[40

S ire puisquil vous plaist Rouuer
J e lui voiz incontinent dire
P ere le marquis n're sire
Vuelt en p'nt a vous parler
E t ma dit que vous face aler
V ers lui si yrez sil vous plaist

Janicola

C hiere fille ne me desplaist
A ins est bien Raison que gy aille
Q ue je bien doy faire sanz faille
S on plaisir de tout mon pouoir
J e men voiz vers lui pour sauoir
S on plaisir et sa voulente
S ire cil qui vous a cree
P ar sa grace vous doint bon jour

Le marquis fait Retraire sa gent & parle a janicola le laboureur

B ien viegnes tu car par amour
V ueil parler en secret a toy
R etraiez vous trestous que vn poy
V ous vueil dire de ma pensee
J anicola mainte journee
T ay veu preudomme clame
E t si mas tousiours bien ame
E t Rien que vueil ne te desplaist
V ne chose vueil & me plaist

Janicole.—870 men.—871 Avis.—873 Ceans.—874 pouez . . . peine. 875 lyeſſe.—876 grād . en . triſteſſe—877 en . grand pauurete.—878 vueil.—879 doulx.—880 ſcay . que en.—881 q̄ . . . . . liee. **Griſeldis**. 882 piedz. 883 vo9.—884 buee.—885 Auant que ie voyſe a la.—886 la mettray ſus.—887 croy que ceſt pour le.—888 lhonneur.—889 De leſpouſee au marquis.—**Comment le marquis rencontre Griſeldis portant ſō eaue et luy dit**.—*Ueberschrift fehlt im Druck*.—890 Vien ca Griſelidis Griſelidis. **Griſelidis**.—893 je croy en.—896 Si quil vienne parler a moy.—897 alongne trouuer.—*nur*: **Griſelidis**.—898 trouuer.—901 Veult a preſent.—902 *fehlt im Druck*.—**Janicole**.—904 Chere ſire il ne me. 905 ie y.—906 Car ie doy bien.—907 du.—908 ſcauoir.—909 volunte.—910 agree. **Le marquis**. 812 viengne.—914 vous tous car.—915 Luy.—916 Janicolle.—917 preudhomme clamer.—918 aymer.—920 veulx.

C est que par toy me soit donnee
T a fille a fēme espousee[41
E t moy comb'n que soies mendre
D oiz & pues tenir a ton gendre
A insi le pues croire de voir

Le poure janícola moult joyeux Respont en soy enclinant

M on seigneur je ne doy vouloir
A ucune chose ou desuouloir
F ors seulement ce quj te plaist
T on plaisir pas ne me desplaist
M on seigneur es si ay Raison

Le marquis voulant traitier du mariage fait entrer janícola & griseldis en leur maison

E ntre un petit en ta maison
T oy et ta fille seulement
D ire luj vueil Celeement
A ucune chose Et demander
P our moy plus a plain jnformer
D e son gre et elle du mien
G riseldis mamíe ca vien`
A ton pere & a moy agree
Q ue soies ma fēme espousee
E t croy que daccort en seras
N e pas ne me Refuseras
A insi com je le pense et croy[42
M espeuse vueil faire de toy
M aiz auant vueil que facons clere
V ne chose deuant ton pere
Q ue ou cas que je te prendray
A fēme et espouseray
Q ue jentens faire de present
S auoir vueil par droit conuenant
S e de ta franche voulente
L e corage as entalente
E t vuelz encliner & soubzmettre
A ma voulente sanz demettre
P ar tel maníere que de toy
E t de ta personne par moy
E t de ce qui te touchera`
S oit fait tout ce quj me plaira
S anz Repugnance ou contredit
E n fait en pensee ou en dit
N en signe en aucune maníere
S auoir vueil ta pensee entiere
S ur ce si soiez auisee
C ar il me plaist que deuisee
S oit la chose p'nt ton pere

Griseldis

S ire destre tespeuse chiere
N on mie ta poure meschine
T ant seulement ne sui pas digne
M aiz puisque ta bonte le vuelt
E t fortune ne le desuuelt
A ins doucement le me presente[43
J amaiz pour dolour que je sente
N e diray ne demanderay
N e feray ne ne penseray
C hose que je puísse sauoir
Q ui soit encontre ton vouloir
N e jamaiz Rien ne me feroies
N on pas se morir me faisoies
Q ue je ne souffre voulentiers
E t telz est mes vouloirs entiers
J a par moy nen sera menti

Le marquis

T u le me promes dont ensi
D u franc vouloir qui est en toy

---

923 moindre.—924 puis.—925 pourrez.—**Janicole.**—926 Monsieur ie ny.—927 *fehlt im Druck.*— 28 quil.—930 et si est r.—**Le marquis entrant en la pauure maison Janicole. Le marquis.**—933 clerement.—937 Griselidis . sa.—938 agreer.—940 dacord.—942 comme ie pense a moy.—943 Mon espouse.—944 veux.—946 au.—948 ientens a faire.—949 Scauoir veult par droit comment.—950 Se de franche volunte.—951 courage.—952 veult . . submettre.—953 volunte et sans.—955 Et ta.—956 que.—957 que.—958 repentance . contredict.—959 et en dict.—961 Scauoir veulx.—962 cecy soyez aduisee.—964 deuant.—**Nota des promesses que Griselidis fait au Marquis.**—965 ton espouse chere.—966 pauure chamberiere.—967 seulement ie ne suis, pas (digne *fehlt.*)—968 Mais .. bonte veult. 969 le me desueult.—970 doulcement —971 douleur.—974 scauoir.—876 riens ne me faisois.—977 Nompas se mourir me faisois.—978 souffre voluntiers. —979 Et tel est mon vouloir entier.—980 pour.—981 Tu le promectz donc ainsi.

Griseldis

83 O yl mon seign'r par ma foy
84 S e mon pere le me consent
85 S on plaisir vueil entierement
86 E t a ce jay mon cuer soubzmis
87 P uisque son vouloir y a mis
88 T ous tes cōmans me sont legiers

Cōment le marquis prist griseldis par la main en lui promettant de la prendre a fēme, et en se Retournant deu's ses cheualiers disant

89 J l souffist mes amis entiers
90 E t bien amez vez cy ma fēme
91 V ez ci mespeuse & v're dame
892 C este amez doubtez honnourez
893 C harissiez et dame clamez

(Bild: Vor der Hütte; der Marquis stellt den Rittern Griseldis als seine Braut vor). [44

94 E t se mamez aucunement
95 A mez ceste treschierement
96 C ar ainsi me plaist et agree
97 A uant dames tost soit paree
98 E t de Riches habis vestue
99 S i soit des poures desuestue
E t t'srichement atournee

La premiere dame faisant chr'e & seruice a griseldis la fait desuestir & parer Richem't

1 N 're chiere dame honnouree
2 Q ue toutes deuons honnourer
3 D esuestir vous fault & parer
4 D e ceste escarlate vermeille
5 C ar v're beaute non pareille [45
6 S erra mieux en ce noble habit
7 Q uelle ne feroit en petit
8 E t bien certes vous appartient
9 C ar ceste honneur ne vous auient
10 F ors pour le bien qui est en vous

La seconde dame

11 C hiere dame prenez de nous
12 E n gre ce que faire sauons
13 Q ue faire de bon cuer deuons
14 E t voulons tout v're plaisir

Cōment les poures pucelles compagnes giseldiz parloient ensemble du mariage & dit la p'miere

15 M ettre ne pourroye en taisir
16 Les merueilles que dire doy
17 C ar n're dame que je voy
18 D e son poure habit desnuee
19 E st ce me semble aussi muee
20 Q ue je la Recougnoiz a paines
21 N ous cuidions estre c'taines
22 E t je meismes endroit moy
23 Q ue plus Riches feussons de soy
24 E t deussions par mariage
25 A uoir mari de tel lignage
26 Q uel neust ose esperer

La seconde poure pucelle

27 P our ce ne se doit desperer
28 N ulle fille de pourete
29 C ar on dit que boneurete
30 N est pas en souef nourreture [46
31 O nques not entente ne cure
32 A nul delit ou quelle alast
33 Q ue Rien nestoit que tant amast

Griſelidis.—983 Ouy monſieur.—984 Si.—986 cueur.—987 y ay.—988 ſes commens.—**Le marquis prenant la main de Griſelidis & en ſoy retournant vers ſes gens leur diſt.**—989 ſouffrit.—990 aymee voicy.—991 Voicy mō eſpouſe voicy voſtre dame.—992 Et bien laymez et honorez.—993 Cheriſſiez.—994 maymez.—995 Aymez ceſt entierement.—996 amy.—997 Auant toſt dame ſoit paree.—998 riche habit.—999 Et . . pauures. **Premiere dam.**—1001 chere . honoree.—2 honorer.—5 nompareille.—6 Si eſt mieulx.—7 ſeoit.—8 en b.—9 ceſt . . . aduient.—10 pour bien qui.—**Seconde dame.**—11 Chere . . pour.—12 ſcauons.—13 cueur ſcauons.—**La premiere pucelle des cōpaignes Griſelidis.**—15 pourray en deſir.—18 pauure.—19 *fehlt im Druck.*—20 la cognois a peine.—21 e. dames.—22 meſmes.—23 feuſſions de toy.—26 Quelle . . eſpouſer.—**Seconde pucelle.** 27 deſeſperer.—28 par pauurete.—29 bieneurete.—30 ſoy nourriture.—31 Oncques neut.—32 ne . allaſt.—33 Que riens neſtoit que tant aymaſt.

34 Q ue simplesce et humilite
35 P our quoy dieu quj est verite
36 H aultement la guerredonnee
37 E t la dessuz nous couronnee
38 V ueillant luj son bienfait merir

Le quart ch'lr

39 T reschier sire jl vous fault venir
40 O lestole et o le fanon
41 E spouser quant temps en auon
42 A lusaige de sainte eglise
43 L e bon marquis & la marquise
44 Q ue dieux vueille a lassemblee estre

Leuesque espousant griseldis au marquis selon la coustume du pais

45 D ame bailliez moy la main destre
46 E t vous aussi la v're sire
47 M arquis ou nom de n're sire
48 P rendre voulez par mariage
49 D e v're pur & franc coraige
50 C estui enfant ceste pucelle
51 Griseldis la bonne et la belle
52 E t ycelle a femme prenez
53 E t tel part en vous lui donnez
54 Q ue fēme en mari doit auoir
55 E t vous belle voulez auoir
56 E t prenez de fait et dauis|47
57 A mary gautier le marquis
58 E t a lui vous donnez en fēme
59 A uec la precieuse gemme
60 D e la vostre virginite
61 A u plaisir de la deite
62 E t pour ce sanz y Rien desdire
63 J e vous espeuse & n're sire

64 V ous doint ensemble paix & joye

Le marquis

65 O r estes vous dieu mercy moye
66 E t je suí vostres autressy
67 F aites seoir a disner sy
68 F erons tresbonne chiere & lye
69 E t toute celle compaignie
70 F ace joye car je len pry

La premiere dame

71 J e mesbahis comment ainsi
72 P uet or ma dame estre enseignie
73 N e semble pas que feust nourrie
74 E n lostel dun poure pastour
75 A ins semble mieux a son atour
76 E t a sa tressaige maniere
77 Q ue en lostel dun emperiere
78 O u en aucun palais Royal
79 A it demoure que ci aual
80 E ntre ces poures laboureurs

La seconde dame

81 M oult est plaine de bonnes meurs
82 E t de bonnes condicions|48
83 P as au premier ne cuidissons
84 Q uen luí eust tant de sauoir
85 E t se dieu plaist elle aura hoir
86 D e monseign'r prouchainement
87 Q uenceinte est ja grandement
88 D ieu len face a joye deliure
89 S i quelle ait hoir quí puisse viure
90 A lonneur et au bien publique

Les bergiers parlans ensemble de ce mariage et dit le premier

91 O r sera bergerie frique
92 O S il plaist a dieu desoremaiz

1034 simplesse.—37 couronnes.—38 Voulant.—**Le tiers cheualier**.—39 Trescher.—40 A lestole et olephanon.—41 Espouser quant tēps nous en aurō.—42 saincte.—44 Que dieu . . lassembler —**Leuesque prenant les mains du marquis et de griselidis**.—45 baillez.—47 vostre.—49 franc et bon couraige.—51 Griselidis la bonne et belle.—53 celle p.—57 gaultier.—58 d. a f.—59 preeureuse. 62 riens.—63 espouse.—66 Et moy ie suis vostre aussi. 67 Faictes . . . cy.—68 Faisons . lye.—69 compagnie.—70 Facent ioye et ie vous en prie.—**Premiere dame**.—72 Peult a madame est enseignee.—73 quelle fust.—74 lhostel dun pauure.—75 Ains se me semble mieulx.—76 a tressaige.—77 lhostel dune.—78 et.—79 a val.—80 pauures laboureux.—**Seconde dame**.—81 pleine.—82 conditions.—83 pensions.—84 elle . . . scauoir—86 monsieur prochainement.—87 quensaincte.—90 lhonneur . . . publicque.—**Cōme les deux bergiers parlēt ensemble et dit le premier**.—91 fricque.—92 Si . . . desormais.

P our nous est b'n tournez li plais
Q uant la pastoure griseldiz
Q ui tant fu en faiz & en diz
P laine de simple humilite
E t qui adez en charite
N ous a tenue compaignie
A de meurs este enseignie
T ant que par sa benignite
E st aduenue dignite
D estre marquise de saluce
F oy que doy dieu & sainteluce
B ien en deuons estre jolis
E t quant a moy chappeau faitiz
G ans & nouuelle gibessiere
A uray desormaiz & bergiere
A imeray qui ert de hault pris
C Ar bien me vaut que suis [49 appris

(Bild: 2 Hirten auf dem Felde unter einem Baume, zusammen redend.)

A ussi bien voire et aussi bel
Q ue hōme qui soit en ce hamel
D e garder brebis et aigneaux

Secont bergier

R esioyssons nous pastoureaux
E t mettons paine de venir
A honneur affin quauenir
P uissons a noblesce vne foiz
J a sera pour nous viue voix
E t nostre bon estat creu
J auoye despieca eu
E ntencion de cheuauch'r
M aiz or me vouldray je auancier
A ux armes et en guerre aler [50
B ien brief qui quen doye parler
S i esprouueray ma proesce
E t sen mon cuer a gentillesce
L en le verra bien en la guerre
S i Reuendray en ceste terre
B ien montez & a grant noblece
S acheteray son le me lesse
V ne cote a mailles de fer
M aiz il ny a deable en enfer
S i hardi comme je seray
M a houlette aguisier feray
T aillant com Rasoir de guingant
E t porteray cōme brigant
M on arc et vne massuette
C ar puisque la guerre me hette
38a (F oy que je doy a tous les sains)
D un gentilz fouet seray ceins
E stroit au desseure des Rains
P ar dessuz la maille de fer
N ulz homs ne me pourra veer
Q ue ne soye bien abilliez

Premier bergier

N e suis pas ainsi conseilliez
P enser ne vueil a chose tele
J aimme mieux amer marotele
E t la faire au fresteau danser
Q ue moy faire fol Ressembler
P our contrefaire lōme darmes

Secont bergier [51

T u nez bon forsqua estre carmes
M oine Recluz ou jacopin
T u ne vaulx qua estre beguin
O u hermite en quelque hermitaige
C ar tu es couart dauantaige

1093 eſt comme luy plaiſt.—94 quand .. Griſelidis.—95 fut en faictz .. ditz.—96 ſimpleſſe.—97 quia des eu.—98 tenu compagnie.—99 enſeignee. 103 que dieu et ſaincte luce.—105 ſainctis.—106 gibeciere.—108 eſt.—109 vault .. apris.—110 e. a. vueil.—111 gamel.—112 aygneaulx.—**Second bergier.** —113 Reſiouyſſons nous paſtoureaulx.—114 peine.—115 qua venir.—116 Puiſſions a nobleſſe.—119 ia piecа.—120 Intention de cheuaucher. —121 Maiz on me vouldroit aduancer.—122 aller.—123 vueille.—124 proueſſe.—125 cueur a gentilleſſe.—127 Et reuiendray.—128 Bien monte & a grand nobleſſe.—129 Si achepteray ſon le me laiſſe.—130 cotte emaillee. —131 dyable—133 houllette aguiſer.—134 Taillant cōme raſouer deguinguāt. —136 ma machuete.—138 Dung gentil fouet ſeray ie ſeint.—139 Eſtroit au deſſoubz par les rains.—141 Nul homme ne pourra nuyre.—142 ſoys. habille.—143 Nen . . . conſeille.—144 telle.—145 Jayme mieulx auoir marotelle.—146 flageul dancer.—148 lhomme.—**Second bergier**—149 Tu nes bon que a eſtre arme.—150 au iacobins.—151 beguine.—152 hermitage —153 couard.

M aiz je suis hardi & vaillant

Premier bergier

O r ne malez point assaillant
R ifflart ne disant villenie
J e suis daussi bonne lignie
D e bergerie com vous estes

Secont bergier

S i mait dieu sire cest grant festes
E t que vault vns homs qui nateste
M aiz viuez ainsi que vne beste
S i en vendrez a beaux cheuaulx
V ns homs qui ne prent grans trauaux
E t ne met son corps a proesce
I l nest pas digne quon le laisse
A uoir joye paix ny honneur

P'mier bergier

H a Rifflart ce seroit doleur
S il estoit ainsi com vous dites
C heualier ne suis ne hermites
M aiz je suis bergier amoureux
E t si vueil dire quaussi preux
S uis & faiz autant de beaux faiz
C om vous auez encores faiz
E t autant de beaux faiz feray[52
C om vous partout ou je seray
N a voz diz goute ne maioque

Secont bergier

T u diz trop b'n maiz je me moq'
T u les feras beaux a giffais
M a vie sera desormaiz
E n honneur & en vaillantise
S i mefforceray sanz faintise
D estre bien montez & armez
E t saray esperons dorez
S e fortune le me consent
J ouster yray dru & souuent
E t vainqueray mes ennemis
E t quant jaray le mien corps mis
E n honneur et cheualerie
J e yray conquerre en sirye
O u ailleurs t're & hault Renon
A insi com fist pieca Jason
Q ui conquist la toison doree
E t ainsi sera Renōmee
M a personne partout le monde

Premier bergier

H o sire je vueil quon me tonde
S e vous nestes un fol cornart
Q ui par ce cuidiez auoir part
E n honneur plus que je naray
Q uant mes ganz faitiz mis auray
E t mon chappellet de festus
O mon tabart qui est veluz
E t bien faiz de tresbon bureau[53
N e seray je pas bien et beau
P our partout estre honnestement
S eray je pas souffisanment
M ontez de patins a Rouelle
E t deschaces quant marotele
Y ray veoir sil fait lait temps
E t saray soleus bien fermens
A troiz ou a quatre noyaux
N e luiteray je aux pastoureaux
Q uant vouldray en lieu de tournoy
J e pense estre de tel conroy
Q ue gy conquerray belle amie

1155 mallez . assemblant.—156 Rifflart disant villennye.—157 maniere.—158 que.—**Second bergier**.—159 Sire se mais dieulx cest grād feste.—160 ung hōme sil na teste.—161 Vous viuez ainsi comme beste.—162 viendra a beaulx.—163 Ung hōme qui ne prēt grāt trauaux.—164 mect . . . prouesse.—165 Ilz nest pas digne que on me laisse.—166 ne.—167 douloir.—168 que vous dictes.—169 hermite.—170 amoureulx.—171 que aussi.—172 Suis & faictz autant de faictz.—173 Que . . encore faictz.—174 daussi beau feray.—175 Comme.—176 dictz goutte ne maborde.—178 beaulx agiffrois.—179 Ma visiere de sorre meissoys.—181 me forceray.—182 monte & arme.—183 Essairay.—185 Iousteray.—186 Et si vaincray.—187 iauray.—188 cheuallerie.—189 surye.—190 ou hault nom.—191 comme.—192 terre.—193 aussi.—196 ung.—197 cuydez.—198 nauray.—199 grans faictz que iauray.—200 festu.—201 velu—202 faict . . veau.—204 Puis par tout.—205 pas plus suffisamment.—206 Monte.—207 chasses quen marotelle.—208 Ira voir si faict le temps.—209 Et si auray soules bien fermans.—210 Atrois ou quatre noyaulx.—211 au pastoureaulx.—212 viendray . . . tournay.—213 Ou . . . cel couray.—214 Que conquerre belle amye.

1215 1234

15 M eschant ne souffira il míe
16 F ol est qui plus demander ose
17 C ar iason ne fist onques chose
18 N y hercules ne Roy artus
19 N on pas certes le dieu bacus
20 Q uí fist maíute fiere merueille
21 Q ue je voulsisse la pareille
22 F aire pour laissier mes brebiz
23 C ar quant en sante les nourriz
24 M ieulx ce me semble ne puis faire

Secont bergier

25 C ompaíns pour c'tain ton affaire
26 E st bon et bel je my accort
27 S i te confesse que jay tort
28 E t tu as bon droit & Raison
29 S i vueil emploier ma saison
30 A estre bergier amoureux[54
31 Q ue mieux vault estre paoureux
32 P ar Raison questre fol hardi
33 P our ce memploieray sanz sy
34 A faire ce quil te plaíra
35 T ant cõme mon corps vie ara

Cõment les cheualiers ses-
bahyssoíent de la prudence
griseldis & dist le premier
cheualier

36 L oe soit dieu qui tout crea
37 E t par sa mort nous Recrea
38 D e la marquise n're dame
39 Q uon ne pourroit parler de
fame
40 E n ce monde plus vertueuse
41 V iue tel dame onques oyseuse
42 N est douurer vertueusement
43 P uis pense du gouuernement
44 D e lostel puís est ses mestiers
45 D accorder les famíliers
46 D u marquis silz se sont mellez
47 P uis conseille les desolez
48 E t les desconfortez conforte
49 E t aussi sil plaist adieu porte
50 F ruit dont grant joye nous vendra

Le secont cheualier[55

51 B eneoit soit quí lengendra
52 Q uenuoie est des cielz ca jus
53 P our le bien publique & salus
54 S i le vueille jhesus garder
55 E n fait en dit & en parler
56 E st tant saige & si bien apprise
57 Q ue chascun bon la loe & prise
58 G rant joye est de la Regarder

La premiere dame

59 D ame il nous fault tantost aler
60 S ecourir n're bonne dame
61 C ar grant espace a ja par mame
62 Q uelle traueille & a grant paine
63 L a saige fẽme y est qui maine
64 G rant dueil que plus tost ne deliure

La seconde dame

65 D ieux len face a joye deliure
66 D ame alons y cest bien Raison
67 Q uaide toutes luj facon
68 Q uen luj a moult bonne personne
69 S on bon los de toutes pars sonne
70 E t tousiours croist sa Renommee
71 D e bonne eure feuste(!) elle nee
72 Q uant a dame lauons eue
73 L onguement lauons congneue

1215 souffrira.—217 oncques.—217 Ne Arcules.—219 Nompas.—220 femme m.—221 voulisse.—222 laisser.—**Second bergier.**—226 acors.—227 Et cy confesse.—228 droict.—231 Qui mieulx . . paureux.—232 qua estre trop h.—233 nen playeray sans cy.—234 *fehlt im Drucke.*—235 aura.—**Comment les dames sesiouissent du sens & bonte Griselidis. Premiere dame.**—236 Loue.—237 restora.—239 Com . . . de femme—241 oncques honteuse.—242 dhonneur.—244 lhostel . . son mestier.—245 De recorder les familliers. 246 si . . merlez—248 Les desconfortez resconforte.—249 si—250 Fruict dont grant bien noꝰ viendra.—**Seconde dame**—251 Benoist soit il qui lengendra.—252 Quant voy est descieulx la ius. 254 la . Jesus—255 En faicz & en dicz & en parler.—256 Et tant est saige & bien apprise.—257 Que chascun si la loue & prise.—258 Grand.—**Premiere damoyselle.**—259 aller.—261 grand esperance jay par.—262 trauaille & a grand peine.—264 qui.—**Premiere dame.**—265 Dieu.—266 Dame allons y cest raison.—267 Que ayde.—268 Quant luy a bonne personne.—269 personnes.—270 croit.—271 heure fut—272 273 *fehlen im Druck*

74 M aiz certes a tous b'ns sadonne

La premiere dame

75 L oons dieu de quantquil nous donne

(Bild: Marquise im Wochenbett, Heb-[56 amme, Marquis.)

P'miere dame

76 N ous auons vne belle fille
77 F oy que je doy dieu & saint gile
78 P lus bel enfant pieca ne vi
79 S i conuendra penser de luj
80 E t la garder treschierement
81 N ourrice jl conuíent bonnement
82 Q ue cest enfant soit b'n nourri
83 M a dame acouchee de luj
84 E st de present la grace dieux

Le marquis

85 Q uel enfant eu elle vn fieulx

seconde dame

86 M aiz vne fille monseigneur
87 Q ui de joye & de grant honneur
88 E st se dieu plaist predestinee

Le marquis

89 E n bonne heure soit elle nee[57
90 D e par dieu soit puisque cest fille
91 P ensez en bien et par saint gille
92 G randement paieray le vin
93 M aiz se par le congie diuin
94 V n filz feust jen eusse grant joye

La nourrice

95 M onseigneur ce que dieux enuoye
96 D oit chascun en gre Receuoir
97 E t quant de moy saichiez de voir
98 Q ue tresbien je le garderay
99 E t si diligente en seray
Q ue jen deuray estre loee

1 C ouchie sera et leuee
2 S oigneusement nen doubtez míe
3 E t si aura de la boulie
4 E t des eufs fres pour la coulour
5 D u maíns deux ou troiz foiz le jour
6 E t assez tetteray aussi
7 C ar assez ay lait dieu mercy
8 P our tresbien vn enfant nourrir

La marquíse

9 V eoir vous vieng pour secourir
10 V ous & lenfant ma douce amie
11 M a fille est elle bien nourrie
12 B ien peue & b'n aaisie
13 C elle feust guerres efforcie
14 L en entendist a la seurer

La nourrice

15 E•lle scet aler et parler[58
16 D ame si puet estre seuree
17 T outes les foiz quil vous agree
18 O u se voulez desmaíntenant

La marquise

19 J e le lo bien affin que tant
20 E n soie plus pres car souuent
21 Y prendray mon esbatement
22 Q ue moult tendrement je lay chiere
23 T enez ceste plaine aumosníere
24 D e mõnoie & vous en aysiez
25 Q ue bien est Raison queu soiez
26 T resbien paiee & largement
27 Q uant nourrie deligẽment
28 L auez et en bon point Rendue

Le marquis voulant esprouuer sa femme

29 M oult ay bonne fortune eue
30 Q 'nt fẽme ay pris si vertueuse

1274 Car . . tout bien.—**Seconde dame.**—275 Louons dieu de quant il.—*Ueberschr. fehlt im Druck.*—276 dame.—277 ſainct gille.—279 conuiendra.—280 le—281 fault.—285 Quel enfant a elle ung fieux.—**Premiere dame.**—287 grand.—291 P. y . . . ſainct.—293 ſi.—294 Ung filz fut en euſſe graſſee.—**Seconde damoyſelle nourriſſe.**—295 Monſeigneur ce que enuoie.—296 Doibt . . . recepuoir.—297 quant eſt de moy ſachez de vray—299 Telle diligence en feray.—300 deuroye eſtrelouee.—301 Couchee.—302 Songneuſement.—303 bollye—304 des oeulx frais . . couleur—305 Aumoins deux fois le iour.—306 Et auſſi tetera auſſi.—307 y a let.—308 ung.—309 Voir . vient.—310 doulce.—312 penſee . . ayſee—313 Celle fut guiere efforcee.—314 entendoit—315 ſoit aller.—316 Demain ſelle peult eſtre.—317 plaira.—319 loue.—320 que.—321 prendre.—322 laie.—323 pleine aumoniere.—324 aiſer.—325 Car. **Le marquis.**—329 heue.—330 priſe.

E t de tout b'n faire soigneuse
Q uains maiz je ne vi la pareille
D e sa prudence [mes]merueille
M aiz sa constance esprouueray
O griseldis que tant amay
A y amee & aím de p'nt
C ombien quor soies haultement
E n plaisant fortune esleuee
B ien pense que pas oubliee
N as la vie et la pourete
O u tu as en tenfance este[59
N e la maniere par laquelle
T u qui estois poure pucelle
E ntras en celle seignourie
A ssez tai amee & chierie
E t encore fay maiz ainsi
N est il pas dont jay dueil en my
Q uant des barons de mon hostel
A íns quant vn vueil ilz vueñent el
E t vont ensemble murmurant
D epuis que tu euz enfant
C ar ilz ont desdaing & despit
D auoir dame de si petít
E strasse & si basse lignie
E t moy que vueil ma seignourie
E n paix tenir pour leur parler
A uec eulz fault obtemperer
D escendant a lopínion
D autruí et a la moye non
E t de n're fille ce faire
Q ue Rien plus ne me puet desplaire
N e faire au cuer plus de doleur
S i ne vueil faire tel horreur
S anz le te faire auant sauoír
A ins vueil qui qui sen puist doloir
Q ue tu taccordes a ce faire
D e franc vouloir & debonnaíre
E t que pregnes de ce qui en ce
S i fera bonne passience
C ōme tu le me promeis[60
Q uant a ton espeux me preis

La marquise

M on seigneur ez sire marquis
E t moy et ce petit enfant
S ōmes tienes entierement
S i fay ton plaisir de tes choses
C ar sanz trouuer en tes diz gloses
N ulle chose ne te puet plaire
Q ua moy doye ou puisse desplaire
E t ce jay en mon cuer fichie
S iques ja nen ert effacie
P our proces de temps ne pour mort
N e pour nulle Rien tant soit fort
M uer nen verrez mon coraige

Le marquis

M on s'gent fay moy un messaige
Q ue te diray secretement
V a a la dame de p'nt
E t lui di que cōment quil aille
J l conuient que elle te baille
S a fille com jay ordenne
P our en faire ma voulente
E t ce que jen ordonneray

Le sergent du marquís

S ire voulentiers je feray

1331 Eſt de tout bien faire ſongneuſe.—332 Que oncques mais ne vy ſa paerille.—333 meſmerueille.—334 Mais ſa contenance eſpreuere.—335 Or griſelidis qui tant aymoye —336 Aymee et amye de preſent.—337 que ne —339 penſee . . oublye.—340 Na la vie ou pourete —341 enfance.—343 Tu as eſte poure pucelle.—344 telle ſeigneurie.—345 Aſſez lay aymee et cherie —346 Encore fais mais auſſi.—347 dueil my.—349 Mais quen ung vueil ilz voullāt el.—351 que tu as eu.—352 deſdain.—354 Eſtat et de ſi baſſe lignee.—355 qui veult ma ſeigneurie.—357 eulx . temperer —358 de loppinion.—359 Daultre et de la moye non.—361 riēs . . . peult.—362 cueur . . douleur.—363 veult . . erreur.—364 te le . . ſcauoir.—365 que ſen puis douloir.—368 prenicz.—369 Si feras . patience.—370 Si comme tu le mas promis.—371 *fehlt im Druck*.—**griſellidis** —372 et —374 tous tiens.—375 fais.—376 Car ie te vueil bien dire loſe.—377 Nul choſe ne te doibt plaire.—378 doibt empiece.—379 Et ſi ay . . cueur.—380 que ia nen ſoit efface.—381 peu.—382 nul.—383 ne verras mon couraige. 384 faitz . . meſſage.—386 ta.—387 Et luy comment quil qille.—388 quelle.—389 comme . ordonne.—390 volunte.—391 iordonneray.—**Le ſergent.**—392 voluntiers.

A mon pouoir v're plaisir
D ame quí je vueil obeir
J e vous suppli que pardonner
M e vueilliez et non jmputer[61
C e dont je suis contraint au faire
T ressaige dame estes daffaire
E t assez sauez par Raison
Q ue cest destre en subiec^ion
E t soubz puissance de seigneur
A la quelle ne par Rigueur
N e par nul engín Resister
O n ne pourroit ne contrester
Q uexemples auez veu mains

Cōment la marq^ise baille sa fille pour en faire la volente du marquís & le seigne de la †

(Bild: Die Marquise übergiebt dem Boten ihre Tochter).

C hiere dame je suís contrains
D e ceste fille vous oster
E t dicelle o moy emporter
P our faire & acomplir briefment
D u marquis le commandement
S i ne vous en vueille desplaire

La merueilleuse constance[62 de la marquíse quí sanz íre se mettoit tousiours en la voulente du marq^s

A mís tout ce quil en vuelt faire
P ense dacomplir & parfaire
T outeuoies je te Requier
V ne chose et te vueil prier
C est que le tendre corps de ceste
F ille ne soit mengie de beste
S auuage ne doyseaux sauuages
T outeuoies se tes messaiges
N e test enchargiez au contraire

Le s'gent au marquís

S ire jay fait ny vault le taire
T out ce que tu mas commande
L enfant a adieu cōmande
E t fait le signe de la croix
S ur elle Et sanz nulz effrois
E t sanz moustrer nul signe dire
M a voulu commander et dire
Q ue jen face tout ton cōmant
M aiz moult me pria doucemant
Q ue sa chair tendre et delye
N e feust deuoree ou mengie
D oyseaux ne de sauuage beste

Le marquís

P reng ceste fille a ma Requeste
E t lenuelope en souefs dras
E n vn panier le metteras
E t sur une mule portant[63
S ouef tost & secretement
L e porte a bouloigne la crasse
C ar il conuient que ainsi se face
A la contesse de panice
D iras quelle le me nourrice
Q uelle est ma droite suer germaine
E t que pour mamour pregne paine
D e lenseigníer & jntroduire
D e bonnes meurs & de desfuíre
L es vices qui sont a blamer
S ur quant quelle me puet amer
E t que ce me face & furnisse

1394 Dame a qui ie doy obeyr.—1396 vueillez.—397 a.—398 Tres-saige . . deffaire.—399 scauez.—400 subiection.—404 nen . . contester —405 Exemple en auez eu.—**Comment la marquise baille la fille au sergent pour le plaisir du marquis.**—406 Chere.—407 dame.—408 a.—409 femme . . briefuemēt.—**La marquise.**—412 Amy me plaist ce quil veult.—413 *fehlt im Druck.*—414 Toutesfois . . requiers.—417 menge des bestes.—418 Sauuages ne doyseaulx.—419 Toutesfois si ces messages.—420 Ne soit encharge.—**Le sergent.**—421 faict ne.—425 nul effroy.—426 monstrer.—428 tout a ton comment.—429 doulcement.—430 desliee.—431 Ne fust deuoree ne mengee.—432 Doyseaulx . . sauuages bestes.—433 Prent celle.—434 Et la menuelope en souez draps.—435 la mettras.—436 soubz . moulle.—437 Soit tost et songneusement.—438 La porte a boulongne la grasse.—440 paniche.—441 Et diras quelle me nourrisse.—442 droicte seur.—443 preigne peine.—444 Pour lenseigner.—445 destruyre.—446 blasmer.—447 Sur quoy elle me peult aymer.—448 fournisse.

S anz que le conte de panice
N aultre puist estre apperceuant
D ont venu lui sera lenfant
E t que la verite en cele

Le sergent quil enuoie a la conte sa suer porter sa fille

S ire fait ert de la pucelle
D e tous poins a v're ordennance
D ame qui dieux oitroit plaisance
E t croisse honneur & bonne vie
M onseigneur le marquis vous prie
Q ue cest enfant qui sa fille est
E t v're niepce quil vous laist
E t enuoie pour la nourrir
V ous vueilliez garder & tenir
E t introduire en bonnes mours
E t que sur toutes les amours
Q ue vous pouez a luj auoir[64
A nulluj ne faciez sauoir
N eiz meismement au conte
C estui secret que je vous compte
N e dont lenfant auez eu

La comtesse de panice

A mis lenfant soit bien venu
T resuolentiers le garderay
E t cest affaire celeray
C ar pour mon frere b'n feroye
G reigneur chose se je sauoye
E t plaisir en toute maniere

Le s'gent

A dieu vous di ma dame chiere
Q uj sante vous doint et liece

La Contesse

F emmes entendez sanz paresce
A la garde de cest enfant
D onnez ma este maintenant
E t destrange terre enuoiez

La damoiselle premiere de la Contesse

D ame de ce seure soyez
Q ue grant diligence en feron
C ertes cest un bel enfancon
E t bien semble estre de grant lieu

La seconde damoiselle de la Contesse

E n la bonneure & de par dieu
R eceuons lenfancon en garde
C est bien Raison que lon le garde
S en ferons toutes no deuoir[65

(Bild: Marquis u. Marquise.)

le marquis

Q uel chiere dame

la marquise

B onne voir
Sire q'nt vo9 la faites bonne
J e me Regle a v're personne
C ar mieux ce me sēble ne puis
D ieu merci Bien enceinte suis
Q ui men doint deliurer a joye

Le marquis

C e vueil je dame liez seroye
D e vous voir faire chiere lie
J ouer voiz en la galerie
A uec ces autres cheualiers
Q ua eulz deuise voulentiers[66
E t o mes amis mesbanoye

La p'miere dame de la court

J ay merueilles se dieu me voye
D e la marquise nostre dame
O nques si vertueuse femme
C omme je la voy je ne vi

1449 paniche.—450 Ne autre . . aperceuant.—452 celle —**Le ſergent.** —453 Sire faictes ores de la pucelle.—454 poinz a noſtre ordonnãce.—455 dieu.—456 Et tout honneur.—457 Monſieur.—458 Qui.—459 qui vous eſt —460 Enuoyee.—461 vueillez.—462 a . meurs.—463 tes —465 A nully ne faictes ſcauoir.—466 Ny meſmement.—**La conteſſe.**—469 Amy.—470 Tres=voluntiers la.—471 ceſte.—472 Car par ferment bien feray.—473 Grand choſe ſe ie y ſcauoye.—475 dicz dame chere.—476 lyeſſe.—477 Femme . . pareſſe.—479 donne . . preſtement.—480 enuoye.—**La damoyſelle a la conteſſe.**—482 grand.—484 grand.—*Ueberschr. fehlt im Druck.*—485 bonne heure de paradis.—488 Si en . . noſtre debuoir.—**Le marquis parle a la marquiſe.**—489 Quelle chere dame . voire.—490 la treſbō e.—491 reigle.—492 mieulx ſe.—493 en charite.—495 lye.—496 bien faire chere.—497 gallerie.—498 ſes.—499 eulx . voluntiers.—**Le premier cheualier.**—501 merueille.—503 Oncques ſi merueilleuſe dame.—504 voys . . vis.

Q uatre ans a passez au jour duy
Q uelle ot vne fille moult belle
S a plus de deux ans que nouuelle
N en ot de personne qui viue
N e ne scet selle est morte ou viue
E t si nen fait semblant ne chiere
N e signe en aucune maniere
Onques maiz ne vi sa pareil

La seconde dame

T ant est constant que men merueil
C ar veu lay de foiz pluseurs
D euant le marquis & ailleurs
E t quil sa face Remiroit
Q uonques elle ne se muoit
N onques je ne loy parler
D e sa fille vn tout seul parler
A ins moustre tousiours lye chiere
E t en deuant et en derriere
S anz aucun signe de doleur
E t si Rest grosse a grant honneur
S en puisse elle veoir deliure
E t enfant auoir qui puist viure
A u prouffit & honneur de tous

Vne damoiselle de la marquise[67

D ames pour dieu il fault que vous
V iegniez en present a madame
C ar elle traueille par mame
E t si na point de compaignie
E n sa chambre est toute esbahye
D u mal denfant qui si largue

La premiere dame

D e nous sera tost secourue
A lon y dame je vous prye

La seconde dame

A lon si luj faison aye
C ar bien croy quelle en a mestier

Quant lenfāt est ne

B ien deuons dieu Regracier
C ar ma dame a eu vn beau filz
F aites joye sire marquis
C ar vn beau filz dieu grace auez

Le marquis

B ien viegne il dieux en soit loez
E t de tout quanquil nous enuoye
C ertainement jen ay grant joye
S oit bailliez a bonne nourrice
Q ui tressouefment le nourrisse
S i quil croisse fort & amende

La nourrice

S ire bien vueil que on sen attende
A moy Car se la charge en ay
S i doucement le garderay
C om je feroye mon enfant
Et encor plus[68

P'm'e dame

A uant auant
N ourassiez le a mieux que pourrez
E t tout ainsi que vous vouldrez
E n serez du tout contentee

La nourrice

A dieu vous comant ceste annee
P our lenfant seurer Reuendray

La marquise

L e cuer tout pensif et tendre ay
A mon filz que ne vi pieca
C ar grant piece ce me semble a

1505 ya . auiourdhuy.—506 eut.—507 Ya.—508 a.—509 On ne ſcait.—510 ne . . . chere.—512 Oncques . . . . pareille.—**Second cheualier.**—513 Tant eſt conſtante que merueille.—514 pluſieurs.—516 Et qui ſa face remuoif.—517 Mais oncques elle ne muoit.—518 Ne oncques ne louys parler.—519 *fehlt im Druck.*—520 Mais monſtre touſiours bōne chere.—522 douleur.—523 eſt . . grand.—524 puiſt . voir.—525 Son enfant quil puiſt viure.—526 pourſit.—**Premiere damoiſelle de la marquiſe.**—527 Dames il ſault pour dieu que vous.—528 Venez —530 compagnie.—531 et.—532 ſoit l.—**premiere dame.**—534 Allons dame.—**Seconde dame.**—535 Allons et y faiſons chere lye.—*Ueberschr. fehlt im Druck.*—538 a vn.—539 Faictes —541 dieu en ſoit loue.—542 tant quil.—543 Entierement . . grand.—544 baille . . nourriſſe.—545 treſſouefuement la.—546 qui.—**Seconde damoiſelle nourrice.**—547 quon.—548 ſi la garde.—549 doulcement. -550 Comme.—**Le marquis.**—551 Or y perra ma belle auant.—552 Nouriſſez le mieulx q̄ vo⁹ pourrez.—553 Et ainſi que vous vouldrez.—554 contente.—*Ueberschr. fehlt im Druck.*—555 command lautre.—556 Pour lenfant reuiendray.—557 Le cueur de penſer et de vray.—558 vis.—559 a ce me ſemble.

Q ue la nourrice ne fu ci
J e vous prie dame alez y
S ouuent & pensez de lenfant
C ar moult je men soussie entant
Q uil est tendre & de petit age

La seconde dame

C ertainement dame si fay je
J e le voy auques tous les jours
E t bien me seroit a Rebours
Q uant vn jour je loublieroye
F ort amende dont jay grant joye
C ar plus beaux est que le beau jour

La marquise

J l me tarde bien que seiour
F ace entour moy et &(!) que je laye

La seconde dame

M aiz qua la nourrice on le laye
E ncore vn pou tost aleuez
Y sera pour estre seurez|69
S i en ferez v're plaisir

La nourrice

D ame je vueil faire tarir
M on lait et v're filz Rapporte
M aiz en tel point le vous apporte
L a mercy a n're seigneur
Q uenfant ne puet estre en meilleur
D eux ans ou enuiron y a
Q ue ma mãmelle nourry la
S en ay fait au mieux q̃ jay peu

La marquise

S i en aurez honneur et preu
M amie car cest bien Raison
E t desor en n're maison
A rez sil vous plaist v're vie

La nourrice

D ame li dieux qui ne deuie
Q ui tous nous a creez & faiz
V ous ottroit samour et sa paix
E t vous doint bonne vie & longue
E t celle de lenfant prolongue
T ant que nous laions a seigneur

Le marquis

O r ay je vn beau filz a mon heur
L a dieu merci qui aprez moy
S ara succedant maiz vn poy
V ueil encor la mere esprouuer
S auoir se je y pourray trouuer
C onstance selon sa promesse|70
E ncor vueil sauoir sa prouesce
O tu mespeuse griseldiz
T u ja pieca sceuz & viz
D e tout n're peuple cõment
C ourcie estoit & mal content
D e nous et n're mariage
P our la basseur de ton lignage
E t depuis par especial
Q uil fu au peuple general
Q ue lignie & enfans portoies
C om tu le scez et touteuoies
O nc nen furent si mal content
C om je voy quilz sont de p'nt
P our ce quenfant as eu malle
D ont mainte pensee on dit male
S i dient je les ay oyz
E n Ramponant n're marquis
G autier trespasser laisserons
E t puis a seigneur auerons
L e beau filz de janicola

1560 fust icy.—561 allez.—563 Car moult men soucie tant.—564 aage. —**Seconde dame**.—565 saige.—566 auecques.—567 au.—568 quand.—569 grand.—570 beau.—*Ueberschr. fehlt im Druck*.—571 quil soit iour. —572 et que se laye.—**Seconde damoiselle**.—573 que . . en.—574 Encor vn peu tost esleuer.—575 seuree.—577 viens.—578 laict . . . rapporter.—579 poinct . . raporte.—580 dieu nostre.—581 peult.—582 Demy . . . ya. —583 mamelle.—584 Jen ay faict au mieulx.—**Le marquis**.—586 que.—587 desormais.—588 Aurez.—**La nourrisse**.—589 se dieu . . desuie.—590 faictz.—591 octroye.—595 bon heur.—596 La mercy dieu.—597 Sera . . bien.—598 encore ma femme.—599 Scauoir . . . pourroye.—600 la.—601 scauoir sa promesse—602 Escoute mon espouse griselidis.—603 Tu as ia pieca sceu et veu.—604 Du.—605 Contre nous est.—607 Pour labaisser de ta lignee. -608 en.—609 fust.—610 lignee et en suis portoye.—611 Comme . . scay et toute voyes.—612 Que ne face.—613 Comme . . quil.—614 lenfant . en.—615 ont dit malle—616 Si dist ie les ay ouys.—617 remponnent.—618 Gaultier.—619 au . amerrons.—620 Les beaulx filz Janicole.

E t si noble pais sera
S i com on le puet voir & scet
A tel seigneur serf & subget
A insi contre toy tous senclinent
E t vont murmurant & machinent
C eulz du peuple de jour en jour
P our lesquelz diz et pour paour
D e moy mesmes dont je me crains
P our paix auoir o eulz contrains[71
S uis a faire de mon ch'r filz
C omme de ta fille je fiz
C ar moult desire viure en paix
O mes subgez desoremais
E t affin que soubdainement
T on cuer ne le port plus griefment
P arauant le te segnefie
S en soies du tout appaisie
Q ue ci ne fault nul contredit

La marquise

M on seigneur autresfoiz tay dit
E t encores a certes dy
Q ue nulle chose quant a my
J e ne vueil ne je ne desuueil
F orsque ton plaisir & ton vueil
D e moy et des enfans ez sire
S i naueroye jamaiz Ire
D e chose quen voulsisses faire
V se y de ton droit sanz contraire
C om de ton propre bonnement
S anz querir mon consentement
C ar quant premierement entray
O u palais ou tant donnour ay
M es poures Robes desuesti
E t des tiennes me Reuesti
E t aussi je me desnuay
D e ma voulente et laissay
D u tout ma propre affeccion[72
A ians certaine entencion
D e ta voulente prendre et faire
P our ce vueil de cuer debonnaire
T out ce que tu vuels et ottroye
E t saiches que se je sauoye
T es desirs et ce que voulsisses
A uant que tu les me deisses
N aautre personne qui soit
M on cuer bonnement les vouldroit
E t de fait en acompliroye
L effect au mieux que je pourroye
M ais ce test en vouloir venu
Q uonques ne lauoie sceu
S i ny auoye nul appens
M aiz de bon cuer je my consens
R ien que vueilles ne me desplaist
F ay que je muire sil te plaist
E t de ma voulente morray
C ar en ce m'nde Rien ne say
N e parens ne ma propre vie
Q ue je acomparaisse mie
A lamour de toy monseigneur

Le marquis

C est bien dit or nayez doleur
De meschief quj soit auenir

Le marquis perseuerant en sa durte enuoie querre son filz par son sergent et dit

A mis va moy tantost querir
D euers ta dame mon chier filz[73
P our en faire ainsi que je fiz
D e sa fille premierement

1622 Si comme le peult veoir et ſcait.—623 ſubiect.—624 tant ſeulement.—625 En . . . machinant.—626 Ceulx.—627 deu.—628 matins.—629 P. p. o eulx a eulx contraire.—632 de ſire.—633 Et mes ſubiectz deſormais.—635 cueur . . porte pls grieſuemēt.—636 ſignifie.—637 Sen ſoys tu tout abaiſſee.—638 que cy vault.—**Griſelidis**.—639 autre fois.—640 certes te dis.—641 Que nouuelle choſe quand a moy.—642 ne deſueuil.—643 *fehlt im Druck*.—644 de lenfant ſire.—645 nauroye.—646 que vouliſſiez.—648 Comme.—650 quand.—651 Au . . dhonneur.—652 Mes pauures robbes deſuety.—654 ainſi . . deſnue.—655 volunte . laiſſe.—656 intention.—657 Ayant ma propre affection.—658 volunte.—659 cueur ioyeulx.—660 veulx ioctroye.—661 ſaichez . . . ſcauoye.—662 Ton deſir.—663 me le deſſies.—665 Mon conſentement le vouldroyt.—666 ſaict en accompliroit.—667 Le ſaict au mieulx.—668 ceſt.—669 Que oncques.—670 aſpens.—671 cueur.—672 Riens que voulez.—673 meure.—674 mourray.—675 ſcay.—677 accomparaſſe.—679 dict: or . douleur.—680 aduenu.—*Ueberschr. fehlen im Druck*.—681 Amy . . bien toſt.—682 Dans . . . cher.—683 que filz.

Le sergent du marquis

S ire je doubte grandement
A lui faire tel desplaisir
M aiz puisquil vous vient a plaisir
J en feray a vostre ordennance
D ame de treshaulte puissance
P laine de vertueux affaire
P our dieu ne vous vueille desplaire
D e ce que faire il me conuient
C ar grant doleur au cuer me vient
Q uant il fault quenuers vo9 mespregne
J l mest cōmande que je pregne
C est enfant pour en ordenner
C ōme la voulu commander
M onseigneur qui chargie men a
E t pour dieu pardonnez men la
C ruaulte Car ce poise my

La marquise baillant son filz sanz aucun signe de doleur en luj faisant le signe de la croix sur la teste

T ien jel te baille mon amj
F ay en ce quí tost commande
P uisque par toi le ma mande
M aiz vne chose chierement
J e te prie se bonnement
F aire se puet sanz preiudice
Q ue lenfant qui vient de nourryce
E t sa chair tendre en nour-[74 reture
G arder vueilles de mort obscure
D oyseaux et de bestes sauuaiges

Le sergent

D ame qui entre tous les saiges
E stes pour saige Reputee
A dieu soiez vous commandee
Q ui paix vous doint et pacience

en parlant au marquis

S ire onques homs tant eust science
N e fu ce croy si vertueux
N e si constant en fais crueulx
C ōme ma dame est en cestui
L enfant ay prins maiz au jour duy
N e len vi faire signe dire
C ombien que luj aye ose dire
Q ue de par vous fait en seroit
C om de lautre este fait auoit
S ur lenfant a emprainț le signe
D e la croix et puis com benígne
L e ma baillie en moy disant
Q ue je face v're commant
D e sa constance me merueille

Le marquis

J e croy que ou monde na pareille
E t se parauant neust este
A ses enfans tendre et ame
L es eust de parfaicte amour
E t leur moustre toute doucour
J e cuidasse que feust durte[75
A quoi son cuer feust ahurte
Q ui conte de Rien ne feist
M aiz quí toute jour la veist
O nques maiz ne vi moins amere
N auoir plus grant douceur en mere
Q uen lui ont les enfans eu
T ant cōme elle les a tenu
E t eu en sa compaignie
O r le maine a ma bonne amíe
E t suer de paníce contesse
S i doucement quil ne se blesce

Le ſergent.—1688 ordonnance.—690 Pleine de vertueulx.—692 faire me.—693 grād douleur au cueur.—694 Quad il faull q̄ ēuers vo9 meſprēne. -695 prenne.—696 ordonner.—697 le vouloir.—698 charge.—699 pardonner. —700 moy.—**La marquiſe bailla ſon filz au ſergent en faiſant ſur luy le ſigne da la croix.**—701 ie le.—702 teſt.—705 ſi —706 Se peult ſans pry iuſtice —708 cher . . nourriture.—709 Gardez voulez.—710 Doyſeaulx.—711 tous ſaiges.—714 patience.—*Ueberschr. fehlt im Druck.*—715 oncques hōme.—716 ie croy . vertueuſe.—717 conſtante en faicts.—719 pris auiourdhuy.—721 eſte.—722 ſaict.—723 Comme . . . faicts auez.—724 comprint.—725 comme bening.—726 baille.—727 fiſſe . command.—728 meſmerueille.—729 au.—730 Et parauant euſt.—731 ces . . . amee.—732 aymee.—733 monſtroit . doulceur.—734fuſt.—735 cueur . ahorte.—736 compte . . nen fiſt.—737 toutes . . viſt. -738 Oncques . . . mais.—739 grand doulceur amere. -744 ſeur de paniche.—745 doulcement . . . bleſſe.

46 S ur vn cheual souef amblant
47 E t lui desfen bien que semblant
48 N e face a homme quj soit ne
49 D e par qui luj sera mene
50 N eiz au conte son mary

Le sergent

51 M ener le voiz tout droit a lui
52 C ar cest dame de grant valeur
53 D ame le marquis monseigneur
54 E t vostre chier frere & ame
55 Q ue tousiours auez bien ame
56 C estui enfancon vous enuoie
57 P our nourrir maiz que touteuoie
58 C e soit si secretement fait
59 Q ue nulz homs nen saiche le fait
60 J usques a tant quil luj plaira
61 C ar ma dame qui perduz a
62 La fillette et cestui beau filz[76
63 C uide bien que soient occiz
64 O u destruís en autre maníere

(Bild: Der Bote übergiebt der Gräfin von Pauice den Sohn.)

La Contesse

65 A mis a bonne et lie chiere
66 L e Receuons et lui ferons
67 T restout le mieux q' nos porrons
68 P our lamor de n're chier frere
69 D amoiselle cor soiez mere
70 D esoremais a cest enfant
71 E n le chierement nourrissant
72 C ōme le mien je vous en prie

la premíere damoiselle a la Contesse

73 D ame ne vous en doubtez míe
74 C ar nourri sera chierement

75 E t de tel endoctrinement[77
76 Q ua tousiours maiz mieux en vaulra
77 S e je puís tant cōme jl víura
78 S ur moy en soit mís le soussy

Le sergent

79 A dieu chiere dame vous dy
80 C ar jl est temps du Retourner

La Contesse

81 A dieu amís Recommender
82 M e vueilliez au marquis mon frere

Le conte

83 D ame quant je bien considere
84 L a grant beaute de ces enfans
85 M oult suis esbahys & pensans
86 D ont et de quel pais ilz viennent
87 Q ua mon auís ilz se contienent
88 C ōme enfans de prínce ou de Roy
89 S i men dites voir car bien croy
90 Q ue de treshault lieu soient nez

La Contesse

91 S ire voir on les madonnez
92 B onnes gens qui trouuez les ont
93 Q ui pour moy complaire le font
94 E t je voulentiers priz les ay
95 M aiz dont ilz vienent je ne say
96 E t si les aím treschierement

Le Conte

97 D ame par foy dieu les ament
98 C ar beaux sont et doulz a veoir
99 E t sont moult maníere et sauoir[78
S elon ce quilz sont de jeune age

Le premíer ch'lr aux autres en murmurant.

1 M oult me merueille du corage

1746 Sur ung chart ſoueſ allant.—747 deſſent que ſemblant.—749 nomme.—750 Ne au comte.—751 Menez le voir tout droict a luy.—752 grand.—754 frere ayme.—755 ayme —756 enfant.—758 ſecrettement faict. —759 Que nul homme ne ſaiche le faict.—761 perdu.—763 quilz.—764 deſtruictz.—**La comteſſe.**—765 chere.—766 recepuons.—767 mieulx q' nos pourrons.—769 car.—770 Deſormais.—771 En le nourriſſant chierement — 772 emprie.—**La damoyſelle de la comteſſe.**—776 mieulx en vouldra.— 778 ſoucy,—779 chere.—780 de.—**La comteſſe.**—781 recommander.—782 voulez.—**Le comte.**—783 iay.—784 La grand beaulte de ceſt enfant.—785 Mault eſbahy & penſant.—786 il vient.—787 aduis contreuient.—788 enfant . . &.—789 me dictes.—**La comteſſe.**—794 tres . prins.—795 d. viennent ilz: ie ne ſcay.—796 ayme treſcherement —**Le comte.**—797 ma . . . ayment.— 798 Car beaulx ſont a doulx auoir.—799 ſcauoir.—800 aage.—**Comment les cheualiers & ſubiectz du marquis ſesbahiſſoient & dit le premier.** - 801 Moult meſmerueille du courage.

D e n're sire le marquís
Q ui de sa voulente a quís
G riseldis n're bonne dame
Q uj si bonne est de corps & dame
E t depuis quil la congneu
E n a deux beaux enfans eu
Q uon ne scet quilz sont detenuz
T rop en est blamez et tenuz
A Rigoureux de ses subgez

Le secont cheualier

C ertainement trop est vsez
D e donner a la dame a faire
D e cuer luj vient pou debonnaire
D auoir ses deux enfans oste
Q uaucuns dient que ce a este
P our la honte que il auoit
D e ce qua femme prise loit
P our ce quelle ert de bas lignage
E t quil les a cōme non saige
F ait destruíre & a mort liurer

Le tiers cheualier

A ssez percoy que consírer
J l ne sen puet ce mest auís
M aintesfoiz voy que viz a viz
L a Regarde moult longuem't
M aiz jamaiz vn seul mouuement [79
N e vn seul semblant de tristece
J l ny trouuast maiz que lyece
E t vraye amour contínuelle
E t sil la huy trouuee tele
E ncor la meilleur landemain
Q uadez amende en souueraín
M aíntieng & en obeissance
C ōme sonques neust desplaisance
E u puísque fu espousee

Le quart ch'lr

M oult est vertueuse esprouuee
C ar bien semble certaínement
Q ue eulx deux naient seulement
E n tout que vne seule pensee
C ar celle du marquis entee
E st du tout ou cuer de la dame
T ousiours la trouuee sanz blame
E t vertueuse sanz deffaulte
S i en dessert bien honneur haulte
E t se dieu plaist si aura elle
C ar certaínement croy que celle
P ar son bien vendra au dessuz
E t le marquís quj est feruz
E n sa Rudeste & obstíne
E rt en pou deure Rauise
E t de sa durte conuertiz
C ombien que XII ans acompliz
Y ait que [sa] fille nasquí

Le marquis[&o

E uesque mauuaiz temps a que
A subgez et nen est amez
J e me doubte que mesamez
E t aulliz du peuple soye
P our que de la voulente moye
E t sanz conseil de mes amís
A y prís la poure griseldis
L a fille de janícola
L e laboureur et pour cela
V ouldroye que vous alissiez
A u saínt pere & empetrissiez
Q ue prendre peusse a mariage
V ne fēme de hault lignage
E t laissier griseldiz du tout
E t se vous en veníez about

1803 pris.—804 Griſelidis.—806 a cogneu.—807 beaulx.—808 Que on ne ſcait quilz ſont deuenuz.—809 blaſme.—810 ſubiectz.—**Second cheualier.**—812 affaire.—813 De cueur luy vēt vn pou debōnaire.—815 Aucuns . . ja.—816 bonte quil auoit.—817 Pource que femme prinſe auoit.—818 eſt de bas lieu.—819 qui.—820 Faict.—**Tiers cheualier.**—821 conſiderer.—822 peult . . aduis.—825 ung —826 ung . . . triſteſſe.—827 trouua . . lieſſe—829 Et la huy trouuee telle.—830 Encore la meilleure demain.—831 admende.—832 Maintien.— 834 Deſpuis quilleut eſpouſee.—*Ueberschr. fehlt im Druck*—836 Et car.—837 ny ayt ſeullement.—838 En toute que vne penſee.—840 au cueur.—**Le quart cheualier.**—841 blaſme.—843 deſert.—844 Et ſe dieu ſera elle.—845 Car certainement ie croy quelle.—846 viendra.—847 furus.—848 rudeſſe.—849 Et en pou dheure rauiſſe.—851 douze ans accomplis.—852 que ſa fille naſquit.—854 ſubiectz . . . aymez —855 meſaymez.—856 auillez.—857 Pource que . . . moys.—858 conge.—859 griſelidis.—860 ianicolle.—861 Poure laboureur pour cela.—862 alliſſiez.—863 Au ſainct pere & que en parliſſiez.—864 en.—865 paraige.—866 laiſſer griſelis.—867 venez au bout.

68 S ingulier plaisir me feriez

Leuesque

69 T resch'r sire seur soyez
70 Q ue tout mon pouoir en feray
71 C ar de present je moueray
72 P our veoir que faire sen pourra
73 -Pere saint que dieux honnoura
74 T ant que de vous fist son vicaire
75 V ueilliez nous vne grace faire
76 G autier marquis de saluce a
77 E spousee femme pieca
78 P ar nonsenz de basse lignie
79 E t pour sonneur qui nen croist mie
80 E t pour doubte de ses amis
81 P ar cui conseil jl ne la pris[81
82 P our aussi puissance entreprendre
83 V oulsist vne autre dame prendre
84 D e hault estat dont lalyance
85 L ui creust honneur & vaillance
86 E t laissie[r] celle quil a prise
87 Q ui poure estoit et entreprise
88 D auoir le jour quil lespousa
89 S i ma enuoye pardeca
90 P our vous depar luj deprier
91 Q ue ce luj vueilliez ottroyer
92 P ar se que ce luj soit loisible
93 C ar tressaint pere cest possible
94 Q ua son peuple grans biens en viegne

Le saint pere ottroiãt vnes bulles faintiues

95 N e Requerez qui nappartiegne
96 C ar chascun desire son per
97 E t pour ce pour obtemperer
98 A la sienne & vostre priere
99 Q ui nest pas de droit torconniere
C este chose beau sire a vous
1 O ttroions pour les biens qua nous
2 E t nos predecesseurs a faiz
3 E t discernons desoremaiz
4 T ous ceulx pour excommeniez
5 E t se mestier est aggregiez
6 Q ui le traiteront au contraire
7 C ongie luj donnons de contraire
8 N ouuel mariage & plus hault

Leuesque[82

9 P ere saint cest ce quil me fault
10 L e vray dieu vous doint bonne vie
11 J e suis bien tenuz que je prie
12 T ousiours pour vostre saintete
13 M aiz de v're benignite
14 M en vueilliez voz bulles donner

Le saint pere

15 F aites les lui tost ordonner
16 G rossaire auanciez sa besoigne

Le grossaire du pape

17 P ere saint ne fault quil en soigne
18 C ar ja sont faites & grossees
19 E t en las de soye sellees
20 V ez les ci monseigneur tenez

Leuesq'

21 E t beau sire vous en arez
22 Le vin de doree semence
23 P ienez vint florins de florence
24 C ar bien les auez desseruiz

Le grossaire

25 G rans mercis sire grans merciz
26 J e suis tout en v're cõmant

Leuesque

27 P ere saint a dieu vous cõmant
28 Q ui paix vous doint et paradis

1871 mourray.—873 Pere sainct que dieu honnora.—874 vous son.—875 Vueillez.—876 Gaultier marquis de salaces.—877 Espouse.—878 mon sens . . lignee.—879 souuenir que riẽ.—881 Par quel conseil ilz ne la pris.—882 Pource . . en cõprendre.—883 Vouloit . . femme.—884 lalliance.—886 laisser.—887 entreprinse.—888 espousa.—891 vueillez octroyer.—892 ce que celluy.—893 tressainct.—894 gãrt . . viẽne.—**Le pape.**—895 Ne requiers qui nappartienne.—898 bonne p.—899 du droict torsionnaire.—901 Octroyons pour le bien.—902 faicts—903 desoresmais.—904 excommunier.—905 Et sil est mestier aggreger.—906 traicteront.—907 Conge.—908 mariage plus.—909 sainct cest quil.—911 tenu que.—912 saintete:—914 vueillez.—**Le pape.**—915 Faictes les bien.—916 Grossayer aduancez sa besongne.—**Le grossaire.**—917 sainct . . . . songne.—918 Car ilz . faictes. 919 seellees.—920 Veez.—921 vous aurez.—923 Prenez vingt florins. *(Rest fehlt.)*—924 desseruy.—925 Grant mercy sire grant mercy.—926 a vostre command.—927 sainct . . . command.

29 -Reuenuz suis sire marquís
30 E t ay la mercy dieu bien fait
31 V 're besoigne & vostre fait
32 V eez ci voz bulles autentiques

Le marquís aleuesq'[83

33 M oustrez les moy beau sire si ques
34 J en puísse mieux estre ama paix
35 O r me puís je desoremaiz
36 R emarier la dieu merci
37 J en ay les bulles vez les cy
38 S i mauez fait tresgrant plaisir

La premiere dame

39 H a dame ne me puís taisir
40 D une merueille quay oye
41 M onseigneur le marquís oublié
42 V ostre bonte & vuelt auoir
43 F ẽme plus noble & plus dauoir
44 S i en a enuoie a Rõme
45 P our empetrer du pape cõme
46 J l puist prendre autre & vous laissier
47 P our vous de tous poins abaissier
48 J en ay veu la bulle scellee

La marquíse

49 C este euure ma este celee
50 A míe nonc ne fu en lieu
51 Q uil men parlast maiz ou nom dieu
52 E n soít fait ce quil luj plaira
53 M on cuer autre ire nen aura
54 A íns en suis ja Resconfortee
55 C ar desq'o luj víns Rapportee
56 M e suís du tout sanz contredit
57 A son vouloir et a son dit
58 N e ja mon cuer ne desdira
59 C hose que sa bouche díra
60 S ienne suys face en son vouloir[84

Le marquís

61 C heualiers faites moi auoir
62 V n message viste & appert
63 Q ui sen voist tãtost & appert
64 O u je luj vouldray cõmãder
65 C ar en c'taín lieu vueil mãder
66 V ne besoigne qui me touche

P'míer cheualier

67 Sire puis quil vous plaist de bouche
68 L e commander jl sera fait
69 V ieng auant vieng tropjolyet
70 M on seigneur a de toy besoing
71 C ar jl te vuelt enuoier loing
72 E n vn voyage

Le messagier

73 J e croy que je suis bon messaige
74 C ar je suis venuz jusquaci
75 M on treschier seigneur vezme ci
76 Q ue vous plaist jl a commander

Le marquís

77 V n pou de chose vueil mander
78 A bouloigne si y yras
79 A ssez me Recommenderas
80 A u conte & a (!) a la contesse
81 D e paníce pas ne le lesse
82 E t leur baulras ces l'res closes
83 E n leur disant que sur les choses
84 C ontenues en n're lettre
85 V ueillent tel diligence mettre
86 Q ue briefment nous en perceuons[85

Le messagier

87 S ire ny aura vaulz ne mons
88 Q ue ne passe legierement
89 P our faire v're mandement
90 V ers v're bonne suer men voiz

1929 Reuenu.—930 faict.—931 beſongne . . faict.—932 Voicy les bulles autenticques.—**Le marquis**.—933 Monſtrez.—934 mieulx.—935 Or me puis deſormais.—937 voy.—938 tousgrand.—**Premiere damoyſelle**.—940 ouye.—941 Monſieur.—942 veult.—946 puiſſe . . . . laiſſer.—947 poinctz abaiſſer.—948 ſellee.—949 oeuure.—950 onc . fus.—951 en non.—952 faict ce qui.—953 cueur.—954 ia toute reconfortee.—955 des qua . . raportee.—957 dict.—958 cueur.—959 la.—960 Senne. —961 faictes.—962 meſſagier . en.—963 *fehlt im Druck*.—964 vouldroye.—966 beſongne.—969 Vien auant vien ioliet.—970 Monſieur a de beſoing.—971 *fehlt im Druck*. —972 En vn meſſaige.—973 meſſagier.—974 venu.—975 treſcher ſire voyez moy cy.—977 peu.—978 Droict a boulongne ſi yras.—979 recommanderas. —980 & a la.—981 paniche . . . laiſſe.—982 *fehlt im Druck*.—984 Contenuz. —985 telle . faire.—986 briefuemẽt . . apperceuõs.—987 vaulx.—988 Que ie ne paſſe.—989 commandement.—990 ſeur menuoyez.

91 M aiz je loy que boiue aincoiz
92 S en seray plus liez en chemin
(Bild: Bote übergiebt dem Grafen und der Gräfin den Brief des Marquis.)

Le messagier

93 S ire Conte le dieu de vin
94 V ous ottroit sa paix & samour
95 E t vous aussi dame donnour
96 P aix vous doint dieux & paradis
97 V ers vous vieng de par le marquis
98 D e saluce qui vous enuoye
99 C es lettres et chierement proye[86
Q uacomplissiez le contenu

Le Conte de panice

1 V ous soyez le tresbien venu
2 B eaux amis & que fait mon frere

Le messagier

3 J l fait bien sire par saint pere
4 E n tresbon point est dieu mercy
5 H astiuement menoye cy
6 P our le contenu de la lettre

La Contesse

7 D ames faites luj tantost mettre
8 L a table et le tenez tout aise
9 C ar il nest Rien qui tant me plaise
10 Q uoyr de mon frere nouuelles

Le Conte

11 P ar ma foy vez les ci moult belles
12 C ar le marquis me maude & prie
13 Q ua belle et noble compaignie
14 J e luj maine les deux enfans
15 Q uil penra sicom je lentens
16 L a fille en nom de mariage
17 S iques aumoins or saray je
18 E n brief temps ce croy sa lignie
19 C ar celer ne le pourra mie
20 S e de grant lignage est estraitt(i)e
21 S i soit bonne ordennance faitte
22 E t eulz vestuz tresrichement
23 Q ue je vueil que notablement
24 S oient atournez les enfans[87

En parlant au messagier

25 M on ami se daler est temps
26 M on frere me saluerez
27 E t seurement lui direz
28 Q ue brief pardeuers lui vray
29 E t ses lettres acompliray
30 S e dieu me donne bonne vie

Le messagier

31 D onques ne museray je mie
32 M onseigneur a v're congie
33 -Chier sire gaires nay songie
34 J a suis Reuenuz de bouloigne
35 E t ay si bienfait la besoigne
36 Q ue brief le compte a vous vendra
37 E t entierement vous tendra
38 C e que luj mandastes par moy

le m'rquis

39 C ertes tropjolyet de toy
40 S uis content & bien me souffist

Le p'mier bergier

41 A uiz mest que le marquis fist
42 T rop mal despouser griseldis
43 L a bonne vierge qui toudis
44 A uoit paix en sa pourete
45 C ar moult durement sest porte
46 E nuers elle jusques a ci
47 Q ui ses deux enfans (occi)
48 E t maintenant la vuelt laissier
49 E t pour sa noblesce essaucier

1991 Mais iay souef que ie boyue aincois.—992 Si en . . legier — *Ueberschr. fehlt im Druck.*—993 diuin.—994 Tous octroit . . ec.—995 dame de non paix.—996 Vous doint dieu et paradis.—997 viens.—999 cherement prie.—2000 que acomplissez.—**Le conte.**—2 Beaulx.—3 sainct. —5 menuoye.—6 terre.—**La cable.**—7 Dame faictes.—8 bien.—9 riens.— 10 Que ouyr.—11 veez.—13 compagnie.—15 Quil prendra comme ientens. —17 Si que de moins or saraige.—18 se croy la lignee.—19 celler.—20 Si de grand lignage est extraicte.—21 ordonnance faicte.—22 eulx.—23 Car ie vueil notablement.—*Ueberschr. fehlt im Druck.*—25 daller.—26 vous me saluerez.—28 par deuant.—31 Doncques.—32 conge.—33 Cher . gueres. songe.—34 Je suis reuenu de Boulongne.—35 besongne.—36 que le conte a vous brief viendra.—37 tiendra.—40 souffit.—**Premier bergier.**—41 Amys mais.—42 Griselidis.—43 boune . . tous dis.—44 Auoir . . . pauurete.—45 portee —47 ces . . luy tolly — (occi) *d. Hs. von anderer Hand st. eines ausgewischten Wortes nachgetragen.*—48 Et mesmement la veulx laisser.—49 noblesse exaulcer.

E n vuelt vne de hault lignage[88

secont bergier

C ertes on dit qua mariage
P rent vne tresbelle pucelle
Q ui est moult noble damoiselle
E t sera ci dedens brief temps
E t la bonne dame vaillans
S era de tous poins deposee
S i ques selle en est desolee
C e ne sera pas de merueille

premier bergier

A ussi dist on quil appareille
V ne feste trop honnourable
Q ui sera assez plus notable
Q ue nulle quil feist pieca
E t pour ce croy je mieux quil a
H aulte dame a femme Rouuee
A insi comme la Renommee
E n est par le pais assez

Le marquis

O griseldis es temps passez
E n ta loyale compaignie
A ssez et de pensee lye
C om vray espoux me delitoie
E t de toi chierement amoye
L e mariage
T es meurs & non pas ton lignage
C onsiderans maiz en seruage
C hiet grant fortune ce me semble
E t le plus fortune plus tramble[89
E t est le plus tost decheu
J l ne mest mie consentu
C e qui consentu par honneur
S eroit dun poure laboureur
M es hommes seffor[c]ent forment
E t le pape le me consent
Q ue vne autre fẽme prendre doye
L aquelle est desia en la voye
E t sera bien briefment ycy
P reng dont fort cuer & je ten pry
E t en appaise ton corage
L e douaire qua mariage
A pportas preng cest bien Raison
E t va en ta vielle maison
C ar nul sort nest perpetuel
A homme na fẽme sest bel
D e sen deporter bonnement

Cõment la marquise Respondi au marquis en merueilleuse constance Et se consenti liement a sa voulente

M on treschier seigneur voirement
T ousiours ay sceu et sauoye
E t assez souuent me pensoye
Q ue entre ta magnificence
T a valeur et ta grant puissance
E t ma pourete ne pouoit
J a point auoir ne ne deuoit
A ucune comparacion
N e quelconques proporcion[90
N onques ne me Reputay digne
D estre seulement ta meschine
N e tespeuse en quelque maniere
E t en ta court noble & pleniere
E n la quelle tu mas fait dame
D ieu preng atesmoing sur mon ame
Q ue tousiours me suis Reputee
T a poure ancelle & demouree
E t de tant que jay demoure
A uec toy en grant dignite
E t honneur dont digne nestoye
L ong temps en honneur & en joye
D ieu & toy sire Regracie
E t desci suis appareillie

2050 veult . . . lignaige.—**Second bergier**.—51 dict.—52 tresnoble—53 vne n.—54 Et seray cy en brief temps.—56 pays dispose.—57 Si qu celle.—59 dit.—60 honor able.—62 a faict.—63 bien.—64 ruee.—67 griselidis.—68 compagnie.—70 Comme . . . delectoye.—71 cherement aymoye.—72 *fehlt im Druck*.—73 lignaige.—74 Considerant.—75 Chet grand . se.—76 Car le plus fort tremble.—79 quay.—80 pauure.—81 Mais . sefforcent.—82 qui si.—83 vn . . . doy.—84 desia est.—85 briefuement.—86 Pren donc fort cueur et ie ten prie.—87 couraige.—89 Aportas prens.—90 vieille.—91 moult.—92 A homme nest femme ne se vel.—93 soy.—**Grisellidis**.—94 treschier sire.—95 scauoye.—97 entant.—98 grand.—99 pauurete . pourroit.—101 comparaison.—102 Ne quelconque proportion.—103 Noncques . . repute.—104 chambriere.—105 ton espouse.—106 planiere.—107 faicte.—108 preigne.—110 pauure.—112 grand.—113 estat donc.—114 soye.—116 appareillee.

17 D e Retourner en la maison
18 M on pere qui este ma bon
19 O u je fuí jadiz en jeunesce
20 E n paix de cuer et en lyece
21 M a viellesce y trespasseray
22 C ōme ma jeunesce y vsay
23 E t morrray Com vefue eureuse
24 Q uí ay este fēme & espeuse
25 D e tel & si noble seigneur
26 E t puís quaínsi est en bon cur
27 A ton autre espeuse mon lieu
28 D elaisse dumble cuer & dieu
29 V ueille que viegne a tresbonne
heure
30 E n ce lieu ou jay ma demeure
31 E u tresioyeuse par long temps[91
32 C ar depuis quelle test plaisans
33 S anz Regret du lieu je me part
34 E t quant est a ma poure part
35 D e douaire dont conforter
36 M e vuels que le doye emporter
37 Q uelle elle est assez je le voy
38 T u scez bien quant je vins a toy
39 E t tu me preíz a lissue
40 D e la maison mon pere nue
41 M e feiz du tout desuestír
42 E t de tes Robes Reuestir
43 A uecques lesquelles jentray
44 E t vins o toy que napportay
45 D ouaire autre ne autre chete
46 F ors Reuerence & pourete
47 V oy ci ta Robe desuestue
48 E t ton annel te Restitue
49 O le quel jadiz mespousas
50 A utres anneaux q̄ me donnas
51 R iches joyaux et vestemens
52 E t les Riches aornemens
53 D ont par ta grace ere paree
54 E n ta chambre sont sy magree
55 R etourner enla maisoncelle
56 D ont je yssy poure pucelle
57 N ue de trestous biens mūdaíns
58 E t nue mon Retour y claíns
59 S anz en Retenir Rien quí soit

La marquíse sanz signe dire[92 despoille son Riche habit & Reprent le viez quelle auoit laissie & se cōsent liement de Retourner a son poure pere

(Bild: Griseldis giebt dem Marquis die Kleider zurück.)

60 S auf ce que ce me sembleroit
61 C hose jndigne et non afferable
62 Q ue cestui ventre míserable
63 D uquel furent les enfans nez
64 Q ue de ton sanc as engendrez
65 D eust au peuple apparoir tous nuz
66 P our quoi je te suppli sanz plus
67 S il te plaist & non autrement
68 Q uen Recompensant seulement
69 L a virginite quapportay
70 O toy quant ou palaiz entray
71 L aquelle ne puís Remporter[93
72 J l te plaise a comnander
73 Q ue len me laisse vne chemíse
74 A lissue de ton seruíse
75 D e la quelle je couuerray
76 J usqua tant qua lostel venray
77 L e ventre ta fēme jadiz

Cōment a la Requeste de la marquíse le marquís larmoiant & tornant sa face de pitie cōmanda q̄ on luí laissast vne chemise

78 L aissiez lui ce quelle a Requís
79 J l me plaist bien quelle en ait vne

Le p'míer baron

80 H alas maldite soit fortune
81 Q uí aínsi a la court troublee
82 H a treschiere dame honnouree
83 P our dieu prenez en pacience
84 T ant auez vertus et science

2118 ma este bon.—119 fus . . ieunesse.—120 cueur . . lyesse.—121 vieillesse.—122 ieunesse.—123 Et mourray cōme veufue heureuse.—124 espouse. —126 que ainsi . a bon heur.—127 femme.—128 de bon cueur.—131 Et . et.—132 teust.—133 pars —134 quand . . . pauure.—135 confortez.— 136 veulx la doye.—137—71 *fehlen im Druck.*—172 Q ue il te plaise commander —173 lon.—174 seruice.—175 couureroye.—176 Jusques a tant qua lhostel soye.— **Le marquis.**—178 Laissez.—**Premier baron.**—180 Helas mauldicte.—181 a ainsi.—182 treschere . honoree.—183 Prenez pour dieu.—184 vertu.

Q uí tousiours si pou vous prisiez
Q ue voz cuers doit estre appaisiez
D e celle dure cruaulte

[Premiere dame]

H a ma dame en quí loyaulte
O nques nulle heure ne failly
D urement vous a assailly
L a male fortune a ce tour
A dieu men plaing mon creatour
Q ui scet que cest contre Raison

La seconde dame

H e treschiere dame achoison
A uons de grant dueil demener[94
Q uant ensi vous veons mener
E n si dolante compaignie
B ien maleureuse est quí se fie
E n noblece si pou estable

La marquíse

M esseigneurs il est conuenable
Q ue le marquís tout a son gre
F ace de moy sa voulente
E t pour ce me plaist que men voise

Janícola quí tousiours auoit eu la chose doubteuse oy la noise de sa fille & de la gent & dist

H a beaux sires dieux quelle noise
E st ce que joy ci enuíron
M a fille ce croy mamenon
C ar onques asseur ne fuy
P uís les noces jusquau jour duy
Q ue point demourer y deust
F orsque tant quau marquis pleust
S i croy bien quon la me Ramaíne
T rop est chose muable et vaíne
Q ue de cuer de jeunes seigneurs
O r renouuellent mes doleurs
Q ue jay pieca ou cuer entees
M oult sont les choses fortunees
D e ce monde & par trop nuables
A paíne en voy nulles estables
S i na maiz en nul foy certaíne
H a douce fille quelle paíne
E s tu en ce point Reuenue[95
A umoíns seras tu Reuestue
D e la Robe que tu laissas

La marquíse cōfortant son pere

P ere ne vous courrouciez pas
A uec vous encor demourray
E t se dieu plaist je vous feray
A ssez de seruíse et de bien

Janícola Receuant sa fille

H a ma fille je te Retieng
E stre puísses tu bien venue
O nques si piteuse venue
N e fu ce croy denfant au pere
H a ma treschiere fille et mere
M on tresdoulz enfant debonnaire
Q ui tant de bien mas voulu faire
E t de plaisir en ta jeunesce
Q uí estoies en la haultesce
D e dame et marquíse esleue
P ar ta grant bonte quí sceue
E stoit de maínte bonne gent
E t quí tant contínuelment
E n tout bien as persenere
Q uí te puet auoir desseure
D e la bonne amour du marquís

2185 peu vous priſez.—186 voſtre cueur . . appaiſe.—**Premiere dame.**—188 Ha dame.—189 Oncques nulle heure ne ne faillye.—190 aſſaillye.—191 malle . . . iour.—192 plains.—193 ſcait . . comme.—*Ueberschr. fehlt im Druck.*—194 treſchere.—195 A vous de grand.—196 Quand ainſi vous voyons mener.—197 compagnie.—198 malheureuſe.—199 nobleſſe ſi peu.—**Griſelidis** —202 volunte.—203 Pource me.—**Janicole.**—204 beau ſire dieu.—205 iay.—206 mamaine on.—207 Car oncques a femme nenſuy.—208 nopces iuſq's auiourdhuy.—209 pouoient.—210 Puis tant que le marquis pleuſt.—211 quen.—213 Que de cueurs de ieuſner ſaigne.—214 Or renouuelle mes douleurs.—215 au cueur.—217 muables.—218 En peines en voy nulles eſtable.—220 doulce . . peine.—221 Eſt.—**Griſelidis.**—224 courroucez.—225 Auecques.—227 ſeruice.—**Janicole.**—228 retien.—229 puiſſiez bien.—230 Oncques —231 fut ie . . en.—232 treſchere—233 treſdoulx.—234 ma.—235 ieuneſſe.—236 En qui eſtoyes . . haulteſſe.—237 eſleuee.—238 grand.—239 maintes bonnes gens.—240 continuellement.—241 As en toy bien perſeuere.—242 peult . deſſeuree.—243 De lamour du noble marquis.

44 N e croy pas que laies acquis
45 H e dieu com dure destinee
46 M oult est la chose tost tournee
47 E t moult puis auoir cuer dolent
48 Q uant ta belle et bonne jouuent[96
49 A s vsee ou noble seruise
50 D u marquis qui a sa deuise
51 P rent autre pour toy delaissier
52 A umoins te deust il laissier
53 S e cuer neust plus dur quaymant
54 V ne Robe plus auenant
55 P our lonneur de lui qui ta prise
56 A espeuse par sa franchise
57 E t te laist par legierete
58 F ille que jay en grant chierte,
59 E t plus que nulle Rien qui viue
60 M a vie Repute a chaitiue
61 Q uant je nay dont te Receuoir
62 S i saiches tu bien tout de voir
63 Q ue tout le mieux q̄ je pourray
64 M a vie durant te feray
65 S i preng en gre puisquainsi est
66 Q uen fortune na point darrest
67 S oies en du tout Rapaisie
68 C ar se tu nez adroit aisie
69 N e dabit Richement paree
70 N e seras tu ja separee
71 D e lamour de dieu sil lui plaist

La marquise

72 P ere saichiez quant ce complaist
73 A u marquis quen soye partie
74 D ueil ne courroux de ma partie
75 N en sera lait ains loe et vueil
76 D e franche voulente son vueil[97
77 D e cuer et bouche sanz desdire
78 S en vueilliez Rappaisier v're yre
79 A ffin que courroux ne vous nuise
80 -Adieu messeigneurs qui conduise
81 V ous et la vostre compaignie
82 O u tant ay eu honneur ma vie
83 D e v're paine vous mercy
84 Q ui venus estes jusqua ci
85 E t chascun de vous en gracie
86 E t pour dieu ne vo⁹ faigniez mie
87 D e seruir chierir & doubter
88 L e marquis que deuez amer
89 A ins le seruez treshumblement
90 D e plus en plus plus loyalment
91 E t vous ferez v're deuoir

Le conte de panice

92 A lez tantost faire sauoir
93 A u marquis que je vieng a lui
94 E t que la seray sanz delui
95 D emain o moy les deux enfans

Le sergent

96 S ire faiz sera voz commans
97 P lus ne quier ci faire seiour
98 O h'r sire dieu vous doint bon jour
99 S aichiez que monseigneur le conte
D e panice & sa gent qui monte
1 A grant nombre viennent a vo⁹
2 E n grant arroy toutes et tous
3 E t vous amainent deux enfans[98
4 C est vne fille de douze ans
5 E t vn beau filz qui en a huit
6 S i arriueront demain tuit
7 E t pour ce ne vous en di plus

Le marquis

8 J lz soient les tresbien venus
9 P ar saint denis jen ay grant joye

2244 aquis.—245 dieux quel.—247 cueur.—248 quant la belle et bonne ieuneſſe.—249 As vſe au noble ſeruice.—251 delaiſſer.—252 *fehlt im Druck.*—253 Se cueur neuſt plus que aimant.—254 robbe . aduenant.—255 lamour.—256 A eſpouſe.—257 Et te laiſſe par bergierete.—258 grand charite.—259 nul.—260 achetiue.—261 loi recepuoir.—262 ten deuoir.—263 mieulx.—265 Si pren puis que ainſi eſt.—266 Que.—267 Soyez . . . appaiſee.—268 Car ſe tenez du tout appaiſee.—271 filz.—**Griſelidis.**—272 ſaichez.—275 Nen ſera faict ains loue vueil.—276 bonne.—277 278 *fehlen im Druck.*—279 Et loctroye de bonne franchiſe.—280 mes ſerfz.—282 en.—283 peine . mercie.—284 Que venuz eſte iuſques icy.—286 feignez.—287 cherir.—288 debuez aimer.—290 treſloyallement.—291 debuoir.—**Le comte.** -292 Allez deuant faire deuoir.—293 viens a luy.—294 ie feray ſans detruy.—295 a m.—**Le cheuaucheur.**—296 faict ſera voſtre command.—297 quier faire.—299 Saches que monſieur le comte.—300 que moult.—301 En g.—303 ameine.—305 ung . . . . . huict.—306 Et ſi arriuerons demain tous.—309 ſainct . . . grād.

10 T ropjoliet se dieu te voye
11 V a a griseldis si lui di
12 Q uelle viegne parler a my
13 J ncontinent

Le messagier

14 A vostre plaisir lyement
15 L e feray Griseldis ma dame
16 M onseigneur te mande par mame
17 E t vuelt qua luí viegnes parler

La marquise

18 A mís bien me plaist dy aler
19 V oire puísquil la commande
20 M onseigneur vous mauez mande
21 Q ue vous plaist il a comnander

Le marquís

22 G riseldis celle quespouser
23 D oy et que jay pieca choisy
24 S era demain au disner cy
25 E t pour ce que je bien vouldroye
26 Q ua grant honneur & a grant joye
27 L e conte mon frere & sa gent
28 F eussent Receuz noblement[99
29 E t de paroles et de fait
30 S i qua chascun plaisir feust fait
31 E ndroit soy selon sa personne
32 E t aussi que je nay matronne
33 N e dame nulle en mon hostel
34 Q uí le fist si b'n ne si bel
35 A mon gre cōme tu feroies

(Bild: Marquis u. Griseldis, letztere knieend).

36 P our ce vueil je que tu y soiez
37 N on obstant ton petit habit
38 C ar tu cougnoiz sanz contredit
39 M es condicions & mes meurs
40 E t cōment on doit les seigneurs
41 E t dames ceans Receuoir
42 L es chambres & lieux scez de[100
voir
43 E t de chascun lieu lordennance
44 E t par especial en ce
45 Q ue la vierge qui vient a moy
46 V ueil que tu empregnes en toy
47 T oute lordennance et la cure
48 E t tous sicomme cest droiture
49 T obeiront en ce faisant

La marquise

50 M onseigneur non tant seulement
51 V oulentiers maiz de tresbon cuer
52 Q ue ne le lairoye a nul fuer
53 T restout ce que je penseray
54 Q uí soit a ton plaisir feray
55 D e voulente tresbonne et lye
56 Q ue ja nen seray traueillye
57 N e du faíre ne men faindray
58 T ant quen mon poure corps auray
59 L es Reliques de lesperit

Le marquís

60 C est bien griseldis jl souffist
61 F aites le mieux que vous pourrez

Griseldis tenant vn balay en sa main Et enortant les autres a bien faire

62 A uant mes amís labourez
63 A ce que tout soit nettement
64 O rdonne et que noblement
65 R eceuons lespeuse nouuelle
66 D ames pour dieu quil ny ait celle

2310 Trote ioliet que.—311 Va a griselidis et luy dis.—312 vienne parler a moy.—315 griselidis.—316 Monsieur vous mende par mō ame.—317 Et veult que a luy venez parler.—**Griselidis.**—318 Bien me plaist amy dy aller.—321 commander.—**Le marquis a griselidis estant devant luy a genoulx.**—322 Griselidis celle qui espouser doy.—323 Et que iay ia pieca choisie.—324 a d.—325 iay.—327 comte et mon.—328 Fussent.—329 parolles . . faict.—330 que a . . soit faict. 331 Endroict.—332 matrone.—334 faict.—335 feroye.—336 vueil que.—338 congnois . contredict.—339 conditions.—340 comme len doibt.—341 recepuoir.—342 lyens secretz deuoir.—343 Que de chascune lordonnance.—346 en prengnes a toy.—347 lordonnance.—348 tout . . droicture. 350 Monsieur . . seullement.—351 cueur.—352 Que ne lairroye a nul seul.—355 lyee.—356 trauaillee.—357 me fauldray.—358 que au poure.—359 du sainct esperit.—360 griselidis.—361 Faictes le mieulx.—**Griselidis.**—363 Ad . . . . nectement.—365 Recepuons lespouse.—366 Dame.

Quí ne mette a euure les maíns[101
Les tables metteray aumoíns
Puis yray les chambres parer
Et les courtínes ordonner
De la bonneureuse espousee

premier ch'lr

Agardez cõme est esplouree
Griseldis de ce mariage
Pou dire en moustre en son corage
Que conte ce semble nen fait
Ains est liee en dit & en fait
Et se porte en son poure habit
Combien quil soit simple & petit
Aussi bien et honnestement
Cõme selle feust Richement
De Robes de soye paree
Certes bien deust estre honnouree
Et non míe estre míse arriere

Les cheualiers loans la beaute de la nouuelle espeuse & dit le p'mier

Moy merueil de la belle chiere
Et de la beaute de la belle
La tresdouce vierge pucelle
Que monseigneur doit prendre a fẽme

Le tiers ch'lr

Pour c'tain cest moult belle dame
Et de merueilleuse beaute
Quonques maiz par ma loyaute
Ne vi plus belle a mon auis
Et si vez cy vn tresbeau filz[102
Ne say se ce seroit son frere
Quonques maiz ne nasqui de mere
Deux enfans mieux dune semblance
Si a faitte bonne muance
Le marquis & belle proesce
Car trop plus grant est de noblece
De beaute et de jeune aage
Que ne soit griseldiz la saige
Si a bien changie saigement
A compaignie est grandement
De honnestes et notables gens

La marquise

Ma dame bien viegniez ceens
Et vous t'snobles et beaux filz
Sire toute joye a toudis
Vous doint dieux & sa douce mere
Et gard dennuy et de misere
Voz gens et vostre compaígníe

Le Conte

Et vous aussi ma chiere amíe
La tresbien soiez vous trouuee

La marquíse

Ha dame vous veoir magree
Sur toutes choses a merueille
Quonques maiz ne vi la pareille
Ne qui tant me pleust a voir

En parlant a son filz

Et vous beaulx filz pour nul[103 auoir
De vous veoir ne me tendroye
Ains tousiours veoir je vouldroye
Vous & ma dame viz a viz

Le Conte

Certaínement je mesbahys
Comment soubz vn si poure habit
Puet auoir si Riche esperit
Donneur de meurs & de prudence
De maniere et de contínence
Cõme en ceste poure fẽme a
Car en quelconq's lieu píeca

2367 mect a ouurer.—368 mectre aux mains.—371 Pour la bonne e.—**P. cheuallier.**—372 c. elle eſt.—373 Griſellidis de ceſt.—374 Pou de yre monſtre . . courage.—375 Q. gueres de ſemblant en ſaict.—376 *fehlt im Dr.*—377 ſimple.—378 poure.—380 celle ſuſt.—381 robbe.—382 nommee.—383 nom.—**ſecond cheuallier.**—384 Je meſmerueille de la belle.—385 *fehlt im Dr* —386 treſdoulce. —387 mõſieur.—**t. cheuallier.**—388 ceſte ceſt.—389 beaulte.—390 Oncques . . . loyaulte.—391 ſi . . . aduis.—392 voicy vng.—393 ſcay.—394 Oncques . . naſquit.—395 mieulx.—396 faicte.—397 promeſſe.—398 grand .. nobleſſe.—399 beaulte.—400 griſellidis.—401 change.—402 Accompaigne g.—403 Dhonneſtes.—**Griſellidis.**—404 venez ceans.—405 treſnoble & beau.—406 conte . . tousdis.—407 dieu . . doulce.—**La fille griſellidis.**—411 vous ſoiez.—**griſellidis.**—412 voſtre venue.—413 merueilles.—414 Que ancques ne vy.—415 veoir.—*Ueberschr. fehlt im Dr.*—416 beau.—418 Amis.—**Le comte.**—421 ſur vng.—422 Peult . . . eſprit.—423 Dhonneur . meur.—424 contenance.—425 a *fehlt.*—426 quelque.

N ous ne feumes mieulz Receuz

Le marquis

G riseldis suis je mal meuz
Q ue te semble [de] ma nouuelle
E spousee est elle pas belle
E t honneste souffisanment

La marquise

H a sire croy certainement
Q ue plus honneste ne plus belle
N e pourroies trouuer de celle
A uec ceste dame & non mie
A uec autre joyeuse vie
E t bieneuree demenras
E t toute joye y aueras
S icom je lespoire et desire
M aiz vne chose te vueil dire
D e prier et amonnester[104
Q ue des aguillons molester
T u ne vueilles ceste espousee
D ont tu as lautre aguillonnee
C ar ceste est je nen doubte mie
D elicieusement nourrye
E t plus jeune assez & plus tendre
S i ne pourroit souffrir nattendre
A umoins sicom[me] je le pense
A son cuer si grief pestillence
C om jay souffert sans contredit

Cōm't le marquis Reprist griseldis a grant joye en la Reconnoissant pour sa vraie espeuse

(Bild: Der Marquis nimmt Griseldis wieder an.)

O Griseldis asses souffist[105
E T a vraye foy et loyaute
L a constance & lumilite
E t lamour qua moi as eue
A y par esprouuer coigneue
E t ta parfaitte obedience
A y trouue par experience
E t croy que soubz le ciel nait hōe
Q ui par tant dexpeimē[n]s cōe
J e tay ferme & constāt trouuee
A it en autre fēme esprouuee
L a bonne amour de mariage
P our ce mamour tembraceray je
Q ui tant es bonne et vertueuse
C ōme ma seule et vraye espeuse
C ar onques autre ne trouuay
N e jamaiz autre nameray
M oy souffiz bien et moye soies
E t ceste ci que tu pensoies
Q uestre deust mespeuse nouuelle
C est ta fille qui moult est belle
E t voy ci ton filz autressi
Q ui perduz estoient ainsi
S elon loppinion cōmune
Q ui estoit en noz subgez vne
S aichent dont tuit qui le contraire
P ensoient que jay voulu faire
E spreuue dure et Rigoreuse
D e ma bonne et loyal espeuse
E t non mie la cendempner[106
E t les enfans ay fait garder
A bouloigne et non pas occire

La marquise

H a mes doulz enfans ne puis Rire
M ais de joye pleure et souspir
C ar tant ay joye que souffrir
N e me puis de vous faire feste

La fille

M adame jl fault quon vous Reueste
C ar trop estes petitement

La premiere dame

M on tresdoulz enfant Richement
S era se dieu plaist Reuestue
Q ue la bien soiez vous venue

427 fuſmes mieulx.—428 Griſelidis.—429 ſ. il de ma.—430 Eſpouſe neſt.—431 ſuffiſamment.—**Griſelidis**.—434 pourroit.—436 ieuneſſe.—437 heureulx deuiendras.—438 auras.—439 Sicomme ie croy.—440 choſe ie te.—441 admonneſter.—442 molleſter.—443 vueille ceſt.—448 Ne ne.—449 ſi comme.—450 cueur.—451 Comme ay.—**C. . . receuſt et priſt griſelidis cōme ſa loyalle eſpouſe et en lembraſſāt diſt ainſi.**—452 O Griſelidis.—453 loyaulte.—455 quen moy . creu.—456 congneue.—457 parfaicte.—460 deſprouuement.—461 conſtante.—463 mariage.—464 tembraſſeray.—465 eſt.—466 ſeulle .. eſpouſe.- 467 oncques . . trouuay.—468 Nautre i. naymeray.—469 ſuffiſt.—470 celle.—471 mō eſpouſe.—473 autre cy.—476 a nos ſubiectz.—477 Saichant . tous qui.—479 Eſprouuee . . rigoureuſe.—480 loyalle eſpouſe.—482 mes . feray.—483 A boulongne nompas.—**Griſellidis**.—484 deux.—485 ſouſpire.—486 ſouffire.—487 Ne ne.—*Ueberschr. fehlt im Dr.*—488 q̄ on.—490 treſcher.

Q uant de vous nous vient tel lyece
Q uant fille estes n're maistresse
Q uonques enfant not meilleur mere

Le filz au marquis

E t coment vous est il mon pere
G rant temps a que je ne vous vy

Le marquis

B ien mon enfant la dieu mercy
Q ui tament et te doint sante
G riseldis fai tost que mande
S oit ton pere & quil viegne ca
R udes lui ay este pieca
M aiz desormaiz le vueil amer

La marquise

P uisquil vous plaist a commander
T resliement le feray sire[107
T rop Joliet va tantost dire
A mon pere que sanz seiour
J l sen viegne vers monseignour
C ar grant joye en ara ce croy

Le messagier

G y voiz dame quen bonne foy
D e v're plaisir ay grant joye
-Preudons ma dame si menuoie
V ous querre pour venir a court
C ar lyece vient & accourt
A vous et a v're lignie
V enez tost ne le laissiez mie
Q ua tresgrant lyece y serez

Janicola

A mis dieu soit de tout loez
O toy voiz ma fille veoir

Le marquis

O r ca mon sire venez soir
L ez nous & faites bonne chiere
V ez cy vostre fille tresch're
E t vez ci v're petit filz
Q ui apres moy sera marquis
S il plaist dieu & saichiez de vray
Q ue jamaiz Richesse nauray
O u vous nayez part come moy
S ottroye & vueil en bonne foy
Q ua ma court v're vie ayez
E t chierement tenu soyez
T out pour lamour de griseldis[108
O r tost mes barons et amis
F ace chascun tresbonne chiere
E t soit tenue court pleniere
P lus grant quonq's maiz je ne tins
C ar tous y deuez estre enclins
E t vous frere joyeux soyez
E t soyez du tout appaisiez
Q ue cele vous ay mon affaire
C ar ce que len fait pour mieux faire
N e doit fors en bien auenir
M y baron faites ca venir
M enestrelz de tous jnstrumens
T ant que li doulz Ressonnemens
F ace le palais Retentir
E t que chascun sanz alentir
F ace bonne ch're endroit soy

premier bergier

E nteng ca Rifflart du saussoy
T u ne scez que jay entendu

Secont bergier

A maleureux quas tu tendu
E t nest il pas temps dy entendre

premier bergier

H e je ne parle pas de tendre
Q ue bons grez en ait ore dieux
J e di se tu sauoir le vieux
Q ue jay vne chose entendue

2493 telle liesse.—494 Que.—495 que oncq̄s . neust meilleure.—**Le filz**.—497 ya que ne.—499 tayme et donne.—500 Grisellidis fay tantost.—501 vienge.—502 Rude . . . de pieca.—503 aymer.—**Grisellidis**.——506 tost.—507 demeure.—508 Quil suruienne voir monseigneur.—509 grand . . aura se.—**Le messaigier**.—510 que en.—511 grand.—512 Preudoms.—514 liesse v. en court.—515 lignee.—516 tost et ne leusse.—517 tresgrand liesse serez.—**Jannicolle**.—518 Ami . . . tous loue.—519 voir.—520 Sa mon.—521 Coste moi et faictes . chere —522 Voi cy.—523 voici.—525 a dieu sachez.—527 Et vous naurez.—528 Joctroye.—530 cherement.—531 Griselidis.—533 chere.—534 planiere.—535 oncquesmais . . fis.—537 faire ioyeulx.—538 sont . . appaisez.—539 aye.—540 mieulx. 541 aduenir.—542 Beaussire sa faictes v.—543 Menestreux.—544 doulx resiouyssement.—545 Facent tout le -548 Entens cy . dou.—**Second B**.—550 Ha malheureux quas entendu.—551 mye t. de tondre.—552 Et . . . . . tondre.—553 bon gre . . ores dieu.—554 Je te dy se scauoir le veulx.

secont bergier[109

56 T u las bien pour nient attendue
57 C ar elle ne vendra maizhuít

p'míer bergier

58 T u te moques de moy ce cuít
59 A umoins vieng de prez si morras

Se*con*t bergier

560 M ociras tu dont non feras
561 B eau sire je ne morray míe

Premíer bergier

62 H e deable je ne parle míe
63 D e ta mort je croy que tu Reues

secont bergier

64 P ar le saint sanc dieu sire treues
65 N y arez ja batus serez
66 E t puís vous me menacerez
67 S e bon vous semble vne autre foiz

Premier bergier

68 J e croy que tu ne me cougnoiz
69 R ifflart quel deable vuels tu faire
70 C ompter te vouloye vn affaire
71 D ont tu eusses eu grant feste

secont bergier

72 P uisque tu me diz quil est feste
73 T ouche a moy tu es mes amís

premíer bergíer

74 R ifflart tu scez b'n que jadiz
75 G riseldis qui bergiere estoit
76 E t tressoigneusement gardoit
77 L es brebis de son pere aux champs[110
78 F u mariee jl a longtemps
79 A u marquis quí fait a loer
80 E t puis as bien oy parler
81 D es deux enfans quil lui osta
82 E t comment il la debouta
83 F inablement de son hostel
84 D ont il a eu vn loz tel
85 C om tu le scez de ses subgez
86 M aiz quoy or sest jl Rauísez
87 D ont on fait grant joye surt're
88 Q ua bouloigne a enuoie querre
89 L es enfans qui perdus estoient
90 S i com ses subgez le cuídoient
91 E t a Reprise griseldis
92 Q uil [a] & en faiz & en dis
93 T ant honnouree & conſoye
94 Q uonq fēme ne fu tant prisie
95 E t janícola son seigneur
96 E n son hostel a grant honneur
97 A Retenu tant quil víura
98 D ont je suis tant esioyz ja
99 Q ue plus liez estre ne pourroye

Secont bergier

C ertaínement jen ay grant joye
1 C est grant honneur a bergerie
2 E t pour ce par grant Reuerie
3 M a musette accorder feray
4 E t auecques toy y diray[111
5 S aidier me vuelt ceste tousette
6 V ne amoureuse chanconnette
7 Q ue de dieu soient Resioiz
8 T restous ceulz quí nous ont oys

Ci fine le liure de lestoire de la marq[ise] de saluce míz par personnages & Rigme lan mil CCCIIIxx & quinze

---

Second b.— 2556 neant entendu.— 557 el . . meſhuy.—558 mocques ſicomme ie cuyde.—559 viens.—**Second b.**—560 Mocciras tu donc.—561 mourray.—*Ueberschr. u. 562 fehlen im Druck.*—563 reſue.—**Premier b.** 564 ſainct ſang dieu ſ. truans.—565 Ren aurez . batu.—566 menaſſerez. —567 Se vous voulez.—568 cognois.—569 que dyable veulx.—570 Conter . . vne.—571 grand.—**Second b.**—575 Griſelidis . bergere.—576 treſſongneuſement —578 Fut m. en certain temps.—579 alouer.—580 a . ouy.— 581 quil oſta.—584 il eut vn.—585 Comme . . . . . ſubiectz.—586 eſt il rauiſe.—587 grand.—588 boulongne.—590 Sicomme . ſubiectz.—591 reprinſe Griſelidis.—592 Quil a en faictz . . dictz.—593 honoree et aymee.—594 Que onc . . fut . paſſee.—595 . Janicole . ſeiour.—596 grand honnour.—597 retenir. —598 eſiouy da. -599 lye.—**Second B.**—2600-2 grand.—602 reſuerie.—605 Se ayder me veult doucette.—606 chanſonnette.—607 reſiouys.—608 ceulx . . . ouys.—Amen. Explicit. **Cy finiſt la vie de Griſelidis, Nouuellement Imprimee a Paris pour Jehan Bonfons demourant en la rue neufue noſtre dame a lenſeigne ſainct Nicolas.**

Glossar.

A. 1) *s.* avoir. 2) *praep.*, *mit art. masc.* au; 3) *interj.*, 492, 691, 698. — **aage** *sb. m. o. s.*, Alter, 183 (r), 2399 (r); age 312, 1564 (r), 1800 (r). — **aaisie** *p. p.*, pflegen, 1312 (r) *s.* aisïe. — **abatre** *inf.*, unterlassen, 365 (r); abbatu *p. p. m. o. s.*, töten, 136 (r); abatus *m. n. s.*, 668 (r). — **abaissier** *inf.*, erniedrigen, 1947 (r). — **Abel** *n. pr. o.*, 706 (r). — **abilliez** *p. p. m. n. s.*, kleiden, 1142 (r) — **abit** *sb. m. o. s.*, Kleid, 2269 (r). — **accorder** *inf.*, versöhnen, 1245; *refl.* einwilligen, -rt *prs. i. 1. s.* 1226 (r); -rdes *2. s.*, 1366; -rda *prt. 3. s.*, 87. — **accorder** *inf.*, erklingen, 2603. — **accort** *sb. m. o. s.*, Uebereinstimmung, 252, 940. — **acheteray** *fut. 1. s.*, kaufen, 1129. — **achoison** *sb. f. o. s.*, Anlaß, 2194. — **acomparaisse** *imp. c. 1. s.*, vergleichen, 1677. — **acomplir** *inf.* erfüllen, 599, 1409 (r), 1413; -issiez *prs. c. 2. pl.*, 2000; *imper. 2. pl.*, 787 (r); -iray *fut. 1. s.*, 2029 (r); -iroye *cond. 1. s.*, 1666 (r); -iz *p. p.*, 185 (r). **aconte** *prs. i. 3. s.*, schätzen, 206 (r). — **acouchée** *p. p.*, entbinden, 1283. **accourt** *prs. i. 3. s.*, herbeieilen, 2154 (r); -rant *ger.*, 309. — **acquis** *p. p.* erwerben, 2244 (r). — **Actheon** *n. pr.*, 656. — **adez** *adv.*, fortwährend, 192, 1097, 1831. — **adonne** *prs. i. 3. s. refl.* sich widmen, 1274 (r). — **adrece** *prs. i. 3. s. refl.*, wenden, ü.276. — **adroit** *adv.*, gebührlich, 787, 2286 — **advenue** *p. p.*, zufallen, 1101. — **adversitéz** *sb. f. o. pl.*, Widerwärtigkeit, 386. — **advisez** *p. p. m. n. s.*, raten, 217 (r). — **affaire** *sb. m. s.*, Angelegenheit, Thun, 17, 255 (r), 522 (r), *etc.*; d'a. 1398 (r). — **affection** *sb. f.*, Liebe, 284 (r), 499 (r), 1656 (r). — **affectueusement** *adv.*, geneigt, 624 (r). — **afferable** *adj. f. n. s.*, zulässig, 2161 (r). — **affin** *conj.*, damit; *mit que u. folg. c.*: 12, 172, 332, 744, 1115, 1319, 1684, 2279; *mit de u. inf.*, 88. — **affins** *sb. m. o. p.*, Verwandter, 527 (r). — **agreable** *adj. o. s.*, angenehm, 475. — **agrée** *imper. 2. sg.*, bewilligen, 938 (r); *prs. i. 3. sg. refl.*, gefallen, 871 (r), 996 (r), 1317 (r), 2154 (r), 2412 (r). — **aggregiez** *p. p. m. o. p.*, verschärft excommunicirt, 1905 (r). — **aguillonnée** *p. p. f.*, peinigen, 2444 (r). — **aguillons** *sb. f. o. p.*, Nadel, 2442. — **aguisier** *inf.*, schärfen, 1133. — **ahurté** *p. p.*, verfallen, 1785 (r). — **aide** *sb. f. o. s.*, Hülfe, 1267; aÿe 732 (r), 1535 (r). — **aidier** *inf.*, helfen, 2605; aït *prs. c. 3. sg.*, 178, 725 (r), 1159. — **aigneaux** *sb. m. o. p.*, Lamm, 1112 (r). — **ailleurs** *adv.*, anderswo, 1190, 1515 (r). **aim** *u. s. w.*, *s.* amer. — **aymant** *sb. m. n. s.*, Diamant, 2253 (r). — **ainçoiz** *adv.*, vorher, 1991 (r) — **ains** *conj.*, vielmehr, 871, 905, 970, 1075 *etc.*; a. que, *cj. m. Conj.*, bevor, 399, 406; a. quant, *cj. m. Ind.*, bevor, 1349; ains maiz, *im negat. Satze*, noch nie, 1332. — **ainsi** *adv.*, so, 42, ü.101, 178, 270, 290 *etc.*; a. com, a. comme 766, 942, 1191; ensi 981, 2196. — **aise** *adj. m. o. s.*, bequem, 2008 (r). — **aisïe** *p. p.*, pflegen, 2268 (r); aysiez *imper. 2. pl.*, 1324 (r). — **aït** *s.* aidier. — **alentir** *inf.*, ermatten, 2546 (r). — **aler** *inf.*, gehen, 103, 129, 138 (r), 147 *etc.*; yray *fut. 1. s.*,

1185, 1189, 1208, 2028, 2369; -as 1978 (r); -ons 852; -ez 903; -oye *cond. 1. s.*, 863 (r); voiz, vois *prs i. 1. s*, 556, 572, 882 *etc*; vas *2. s.*, 698 (r); va *3. s.*, ü. 101, 760, 834; vait 764 (r); vont *3. pl*, 1350, 1625; aloit *imp. i. 3. s.*, ü. 890; voise *prs. c. 1. s.*, 885; aille *3. s.*, 905 (r), 1387 (r); voist 1963; alaisses *imp c. 2. s.*, 335; alast *3. s.*, 1032 (r); alissiez *2 pl.*, 1862 (r); va *imp 2. s.*, 553, 692, 894 *etc.*; alons *1. p.*, 116, 646, 1266; alon, 1534, 1535; alez *2 pl.*, 786, 1155, 1561, 2292; *refl. mit en*, vont, ü.642; voiz, 908; voise, 2203 (r) *u. ö.* — **alevez** *p. p. m. n. s.*, erziehen, 1574 (r). — **alyance** *sb. f. n. s.*, Verbindung, 1884 (r). — **amblant** *p. prs. m. o. s.*, trabend, 1746 (r). — **ame** *sb. f. o. s.*, Seele, 852 (r), 1261 (r); par m'ame 1529 (r), 2316 (r); mon ame, 2108 (r). — **amende** *prs. i. 3. s.*, zunehmen, 1569, 1831; *c. 3. s.* 1546 (r); -nt, gedeihen lassen, 1797 (r), 2499. — **amene** *prs. i 3. s.*, zuführen, 2206 (m'amen'on); -aine *c. 3. s.*, 594 (r); -ainent *i. 3. pl.*, 2303; -eniez *c. 2. pl.*, 626 (r); -enerent *prt. 3. pl.*, 86 (r). — **amer** *inf.*, lieben, 156 (r), 480 (r), 498 (r), 1145 *etc.*; ameray *fut. 1. s.*, 2468 (r). aimeray, 1108; -ra *3. s.*, 492 (r); -rez *2. pl.*, 476; aim *prs. i. 1. s*, 1336, 1796, aime 714, aimme 1145; aime *3. s.*, 234; amons *1. pl.*, 286 (r); amez *2. pl.*, 994; *imp.*, 992, 995; amoye *impf. i. 1. s.*, 2071 (r); amiez *2. pl.*, 343; amay *prt. 1. s*, 1335 (r); amast *impf. c 3. s.*, 1033 (r); amez *p. p. m. n. s*, 1854 (r); *v*, 990; amé 1754 (r); *m. o.*, 918 (r), 1731 (r), 1754 (r); amée *p. p. f. s.*, 778 (r), 856, 1336; 1345 (r). — **amere** *adj. f. o. s.*, verbittert, 1738 (r). — **ami** 869 s. a mi. — **amïe** *sb. f.*, 937, 1214 (r). 1310 (r) *etc.* — **amis** (amiz) *sb. m. n. s.*, 612 (r), 2573 (r); *voc.* 572, 786, 1412 *etc.*; *n. pl.*, 339 (r), 585; *voc.*, 436 (r), 989, 2362, 2532; *o. pl.*, 619 (r), 1500, 1858 (r), 1880 (r); ami *voc. s.*, 1701 (r), 2025. — **amisté** *sb. f. o. s.*, Freundschaft, 447 (r). — **amonnester** *inf.*, ermahnen, 2441 (r). — **amour** *sb. f. n. s.*, Liebe, 285, 409, 438; *voc.*, 2464; *o.* 341. 446, 629 *etc.*, 1768 (amor); amours *o. p.*, 1463 (r). — **amoureux** *adj. m n. s.*, verliebt, 1170 (r), 1230 (r); amoureuse chanconnette. Liebeslied, 2606. — **ancelle** *sb. f. o. s.*, Magd, 2110. — **ancïen** *adj. m. s.*, alt, 232 (r), ü.260. — **angusse** *sb. o. s.*, bedrängte Lage, 631 (r). — **annel** *sb. m. o s.*, Ring, 2148; *pl.* anneaux, 2150. — **ans** *sb. m o. pl.*, Jahr, 1505, 1507, 1582, 1851, 2304 (r). — **anuit**, *adv.*, diese Nacht, 726 (r). — **aornée** *p. p. f. o. s.*, schmücken, 323 (r). — **aornemens** *sb. m. n p.*, Schmuck, 2152 (r); ornemens, *o.*, 792 (r). — **appaise** *imp. 2 s.*, beruhigen, 2087; -siez *p. p. m. n. s.* 2186 (r), 2538 (r); -sïe, *p. p. f.*, 1637 (r). — **appareil** *sb. m.*, Zurüstung, 521, 532 (r). 816. — **appareille** *prs. i. 3. s*, bereiten, 769 (r), 812 (r), 2059 (r); -lliez *p. p. m. n. pl*, 818; -llïe *p. p. f. n. s.*, 2116 (r). — **apparoir**, *inf.* erscheinen, 2165. — **appartient** *prs. i. 3. s.*, geziemen, 766 (r), 1008 (r); -iegne *c. 3. s.*, 1895 (r). — **appellé** *p. p. m. n. s.*, nennen, ü.1; -ées *f. n. p.*, 9 (r). — **appens** *sb m. o. s.*, Neigung, 1670 (r). — **appercevant** *p. prs. m. n. s.*, bemerken, 1450 (r). — **appert** *adj. m o. s*, hurtig, 1962 (r), 1963; -tement *adv.*, 127 (r). — **appetit** *sb. m. o. s.*, Eßlust, 716. — **apporte** *prs. i. 1. s.*, mitbringen, 1579 (r): -tay *prs. 1. s.*, 2144 (r), 2169 (r); -tas *2. s.*, 2089. — **appreuvent** *prs. i. 3. pl.*, billigen, 385 (r). — **appris** *p. p. m. n. s.*, lehren, 160 (r), 1109 (r); -se *f.*, 1256 (r). — **approuchier** *inf.*, nahen, 6?0 (r): -chera *fut. 3 s.*, 790 (r). — **apres** (aprez) *präp.*, nach, 139, 168, 1596, 2524; *adv.* nachher, 477. — **arc** *sb. m. o. s.*, Bogen, 1136. — **arguer** *inf.*, auseinandersetzen, 413 (r); -ue *prs. i. 1. s.*, 190 (r); *3. s.*, quälen, 1532 (r); -uée *p. p. f.*, 216 (r). — **argumens** *sb. m. o. p.*, Grund, 221. — **armes** *sb. o. p.*, Waffe, 1122, 1148 (r). —

arméz *p. p. m. n. s.*, bewaffnen, 1182 (r). — **arrest** *sb. s.*, Anhalt, 2266 (r). — **arrester** *inf.*, anhalten, 397; arreste *imp. 2. s.*, 686 (r). — **arriere** *adv.*, zurück, 2383 (r). — **arriveront** *fut. 3. pl.*, ankommen, 2306. — **arroy** *sb o. s.*, Aufzug, 2302. — **Artus** *Eigenn.*, 1218 (r). — **assaillant** *ger.*, angreifen, 1155 (r); -lly *p. p. s.*, 2190 (r). — **assemblée** *sb. f. o. s.*, Versammlung, 1044 (r). **assembler** *inf.*, versammeln, 661 (r). — **assenée** *f. o. s.*, ? foy que je doy mal assenée, 654 (r). — **assent** *prs. i. 3. s. refl.*, zustimmen, 519 (r); -tist *impf. c. 3. s.*, 249 (r). — **asservir** *inf. refl.*, sich ergeben, 198 r). — **assëur** *adj. m. n. s.*, sicher, 2207. — **assez** *adv.*, genug, 137, 183, 219, 267, 300 r), 410, 535, 863, 872, 1306, 1345, 1399, 1821, 1979, 2061, 2066 (r), 2069, 2447, 2452. — **assigné** *p. p. m. n. pl.*, bien sommes en luj a., haben es gut mit ihm getroffen, 164. — **atour** *sb. o. s.*, Benehmen, 1075 (r). — **atourner** *inf.*, schmücken, 793; -nez *p. p m.*, 2024; -née *f.*, 838 (r), 1000 (r). — **attains** *prs. i. 2. s.*, erreichen, 696; -ent *3. s.*, 16, 398; -aint *p. p. m. s.*, 133 (r), 708. — **attendre** *inf.*, erwarten, 2448 (r); -dray *fut. 1. s.*, 518 (r); -dons *prs. i. 1. pl.*, 831 (r); -due *p. p f.*, 2556 (r) — **aucun** *pron. m. n. s.*, irgend einer, 814; -ns *n. pl.*, 384, 1815; -n *adj. m. n. s.*, 455; *o.*, 17, 639, 1078; *nach* sanz 1522, ü.1701; -ne *f. s.* 104, 289, 333 *etc.*, *nach* sanz 875; -nesfoiz *adv.*, manchmal, 196 (r); -nement *adv.*, irgendwie, 199 (r), 477 (r), 479, 994 (r). — **aujour d'ui** *adv.* heute, 721, 861, 1505 (r), 1719 (r), 2208 (r); *s* jour. — **aumoins** *adv.*, wenigstens, 153, 2017, 2222, 2252, 2368, 2449, 2559 — **aumosniere** *sb. f. o. s* , Täschchen, 1323 (r). — **auques** *adv.*, einige Male, 1566 (r). — **aussi** *adv*., ebenso, 424, 509, 1019, 1046 *etc.*; a. comme 50, 2379. — **autant**, *adv.*, ebenso viel, 1172. — **autelle**, *adj. f. o. s*, eben solcher, 603. — **autentiques** *adj. f. o. pl.*, echt, 1932 (r). — **autre** *pron. m. n. s.*, anderer, 1450 (aultre); *o. s*, 1723; *f. n. s.*, 753; *o. s.* 1946, 2251, 2436, 2441, 2467; -res *f. o. pl.*, 603, 634; -re *adj. m. o. s.*, 195, 472, 1664; *f. o. s*, 102, 1764, 1883 *etc.*; -res *m n. pl.*, 57, 2150; *o. pl.*, 1498; *f. n. pl*, 91; -resfoiz *adv.*, ehemals, 1639; -rement *adv.* 693, 2197 (r). — **autressi** *adv.*, ebenso, 1066 (r), 2473 (r). — **autrui** *pron. o.*, andere, 1359. — **aval** *adv.*, unten, 1079 (r). — **avance** *sb. f. o. s.*, Vorsprung, 693 (r). — **avancier** *inf. refl.*, vorrücken, 1121 (r); -cons *1. pl i. prs.*, 129; -ciez *2. pl. imper.*, fördern, 1916. — **avant** *präp.*, vor, 400; *adv.*, vorher, 944, 1364; *adv.*, vorwärts, 114, 568 (r), 997, 1551 (r), 1969, 2362; a. que 885, 1663. — **avantaige** *sb. m. o. s.*, Vorteil, 153 (r). — **avec** *präp.*, mit, ü.101, 282, 310, 461, 594, 679, 1059, 1357, 1498, 2112, 2225. — **avecques** *präp.*, mit, 177, 626, 675, 2143, 2604. — **avenant** *adj. f. o. s.*, angemessen, 2254 (r). — **avenir** *inf.*, eintreffen, 197 (r), 1115 (r), 2541 (r); -ient *prs. i. 3. s.*, 196, 453; -enoit *impf. i. 3. s.*, 333; -enist *imp. cj. 3. s.*, 250 (r); -enu *p. p.*, 658 (r); -enant *adj. f. o. s.*, 2254 (r). — **averïe** *p. p. f. n. s.*, zur Wirklichkeit werden, 47 (r). — **avilliz** *p. p. m. n. s*, mißachten, 1856. — **avis** (aviz) *sb. m.*, Ansicht, a mon a. 1787, 2391 (r); m'est a. etc. 250, 340 (r), 562, 620 (r), 1822 (r), 2041; Klugheit 262; Rat 394; Absicht 581 (r), d'a. 1056 (r). — **aviser** *inf.*, beraten, 132; -sé *p. p. m. n s.*, 185 (r); -sée *f.*, 962 (r); s' -se *prs. i. 3. s*, überlegen, ü.516. — **avoir** *sb. m. o. s.*, Habe, 64, 1886, 1943 (r), 2416 (r); *inf.*, haben, 87 (r), 109, 205, 326 *etc* ; auray *fut. 1. s.*, 357, 360, 1107, 1199 (r), 2358 (r), 2526 (r); aray 670, 1183, 1187, 1198 (r), 1209; aueras *2. s.*, 2438 (r); aura *3. s.*, 474 (r), 507, 509, 1085, 1303, 1844, 1953 (r), 1987; ara 1235 (r), 2509; arons *1. pl.*, 830; averons 1619 (r); aurez *2. pl.*, 112, 407, 1585; arez 404, 730, 1588, 1921 (r), 2565; averoye *cond 1. s.*, 1645; auroit

3. s., 259; ai (ay) *prs. i. 1. s.*, 11, 96, 130, 148 *etc.*; as *2. s.*, 115, 551, 871, 872, 876, 918, 951, 1340, 1422; a *3. s.*, 23, 145, 193, 236, 777, 806, 902, 910, 1698 (r); *impers.*, 107, 161, 223 *etc.*; avons *1. pl.*, 285 (r), 294, 1272, 2195; avon 1041 (r); avez *2. pl.*, 341 (r), 410, 708 *etc.*; ont *3. pl.*, 288, 293, 394, 1740, 1792 (r); avoie *impf. i. 1. s.* 1119, 1669; -oit *3. s.*, 70, 1723 (r), 1816 (r), 2044; -ions *1. pl.*, 298 (r); ëuz *prt. 2. s.*, 1351; ot *3. s.*, 1506, 1508, 1031, 2495; ëumes *1. pl.*, 162, 641; ëustes *2. pl.*, 113; aye *prs. c. 1. s.*, 866, 1572 (r), 1721; aies *2. s.*, 2244; ait *3. s*, 350, 428, 1079, 1852, 2179, 2366, 2459, 2462, 2553; oit 1817 (r); aions *1. pl.*, 327, 832 (r), 854 (r), 1594; ayez *2. pl.*, 2527, 2529 (r); aient *3. pl.*, 1837; *2. pl. imperat.* 1679; aians *p. prs. f. n. s*, 1657; eusse *impf. c. 1. s.*, 702, 703, 1294; eusses *2. s.*, 2571; eust *3. s.*, 89, 166, 180, 758, 1026, 1084, 1715, 1730, 1732, 2253; eussiez *2. pl.*, 355; eu *p. p. m.*, 581, 1119 (r), 1285, 1538, 1614, 1740, 1807, 1834, 2131, 2282, 2584; eue *p. p. f.*, 1272, 1329, 2455. — **avuez** *p. p. m. n. pl.*, bekennen, 212 (r).

Bacus *Eigenn.*, 1219. — **baille** *prs i. 1. s.*, übergeben, 1701; *3. s.*, ü.1406; *c. 3. s.*, 1388 (r); -lliez *imperat. 2 pl.*, 1045; -llant *part. prs. n. s.*, ü 1701; *ger.*, ü.605; -lliez *p. p. m. n. s.*, 1544; -llié *o. s.*, 1726; baurray *fut. 1. s.*, 151; baulras *fut. 2. s.*, 1982. — **balay** *sb. m. o. s.*, Besen, ü.2362. — **baloier** *inf.*, fegen, 743. — **barbel** *sb. m. o. s*, Bart am Pfeil, 705 (r). — **baron** *sb. m. n. s.* Herr, ü.130, ü.156, ü 174 *u. s. w.*; *v. pl.* 106 (r), 646, 2542; -ns *n. pl.*, 58, 85; *o. pl.*, 1348 *u. s. w.*; *v. pl.*, 242, 2532. — **bas** *adj. m. o. s.*, niedrig, 1818; -sse *f. o. s.*, 1354, 1878. — **basseur** *sb. f. o. s.*, Niedrigkeit, 1607. — **batus** *p. p. m. n. s.*, schlagen, 2565; -tu 135 (r). — **baurray**, baulras *vgl.* baille. — **beaux** *adj m. n. s.*, schön, 184, 648, 1570; *v. s.*, 2002, 2204, 2405, 2416 (beaulx); *n. p.*, 1798; *o. p.*, 112 (beaulz), 1162, 1172, 1178; *v. p.* 340, 834; beau *n. s.*, 62, 237, 1203, 1570; *o. s.*, 108, 109, 119, 124, 131 *etc. v. s.*, 576, 1900, 1921, 1933; bel *n. s.*, 165, 1110 (r), 1483; *o. s.*, 141, 657, 1278; *neutr. n. s*, 2092 (r); *adv.*, 2334 (r); belle *f. o. s.*, 323, 459 (r), 845 *etc.*; *v. s.*, 1055; belles *o. p.*, 2011 (r). — **beaucoup** *num. ind. m. o. s.*, viel, 566. — **beauté** *sb. f. n. s.*, Schönheit, 1005; *o. s.*, 1784, ü.2384, 2385, 2389 (r). — **beguin** *sb. m. n. s.*, Mönch, 1151 (r). — **beneoit** *p. p. m. n. s.*, segnen, 1251. — **benigne** *adj. m. n. s.*, gütig, 1725 (r); -ement *adv.*, 318 (r); 484 (r). — **benignité** *sb. f. o. s.*, Güte, 1100 (r), 1913 (r). — **bergerïe** *sb. f. n. s.*, Hirtenstand, 1091 (r); *o. s.*, 1158, 2601 (r). — **bergier** *sb. m. n. s.*, Hirt, 1170, 1230; -rs *pl. n.*, ü.1091. — **bergiere** *sb. f. n. s.*, Hirtin, 2575; *o. s.*, 1170 (r). — **besoing** *sb. m. o. s.*, Bedürfnis, 695 (r); a besoing 1970 (r). — **besoigne** *sb. f. o s.*, Angelegenheit, 229, 1916 (r), 1931, 1966, 2035 (r). — **besoignier** *inf.*, handeln, 123 (r). — **beste** *sb. f. n. s.*, Tier, 685 (r), 1161 (r); *o. s.*, 691, 709, 1417 (r), 1432 (r); bestes *o. pl.*, 1710. — **bien[s]** *sb. m. n. s.*, Gut, 1894; 455; *o. s.*, 161, 234, 251, 353, 383, 881, 1090, 1846, 2541; *o. pl.*, 67, 824, 1274, 1901, 2157; *adv.*, 39, 97, 117, 123, 136, 142, 149, 156, 160 *etc.* — **bieneurée** *adj. f. o. s.*, glücklich, 2437. — **bienfait** *sb. m. o. s.*, Wohlthat, 1038. — **bienveillans** *sb. m. o. p.*, Freund, 528, 545 (r). — **blame** *sb. f. o. s.*, Tadel, 1841 (r). — **blamer** *inf.*, tadeln, 497 (r), 1446 (r); -ez *p. p. m. n. s.*, 1809. — **blanche** *adj. f. o. s.*, weiß, 675 (r). — **Blanchine** *n. pr.*, 800 (r). — **blesce** *prs. c. 3. s.*, verletzen, 1745 (r). — **bois** (boiz) sb. m. n. s., Wald, 75; *o. s.*, 655; *o. pl.*, 83, 644. — **boive** *prs. c. 3. s.*, trinken, 1991; buveray *fut. 1. s.*, 716 (r). — **bon** *adj. m. n. s.*, gut, 115, 165, 241; *o. s.*, 143, 157, 186, 238, 295 *etc.*

fait b. *neutr.* 18; -ons *m. o. s.*, 2553; -nne *f. n. s.*, 225, 409, 438, 636 (r), 746, 1489; *o. s.*, 15, 208, 390, 411 (r) *etc.*; -nnes *o. pl.*, 19, 65, 1081, 1445, 1462; -nnement *adv.*, 1281 (r), 1648 (r), 1665, 1705 (r), 2093 (r). **boneureté** *sb. f. n. s.*, Glück, 1029 (r). — **bonneure** *sb. f. o. s.*, en la b. 1485. — **bonneureuse** *adj. f. o. s.*, glücklich, 2371. — **bonté** *sb. f. n. s.*, Güte, 490; *o. s.*, 459, 763, ü.778, 783, 968, 1492, 2238. — **bouche** *sb. f. n. s.*, Mund, 1959, *o. s.*, 1967 (r); de b.; 2277. — **boulïe** *sb. f. o. s.*, Milch mit Mehl gekocht, 1303 (r). — **Bouloigne** *n. pr.*, 1438, 1978, 2034 (r), 2483. — **bourgoiz** *sb. m. n. pl.*, Bürger, 59. — **bout** *sb. m. o. s*, Ende, veniez a b. 1867. — **boutoye** *imperf. i. 1. s. refl.*, sich bringen, si me b. en si mau pas, 377. — **braire** *inf.*, schreien, 688 (r). — **brebis** (brebiz) *sb. f. o p*, Schaf, 719, 761, 781, 1112, 1222 (r), 2577. — **brief** *adj. m. o. s.*, kurz, 2018, 2054; *adv.*, 787, 1123, 2028, 2036; -fment 274 (r), 579, 774 (r), 1409 (r), 1986, 2085. — **brigant** *sb. m n. s*, Räuber, 1135 (r). — **bulle** *sb. f. o. s.*, Bulle, 1948; *o. pl.*, ü.1895, 1914, 1932, 1937. — **bureau** *sb. m. o. s.*, Wollenstoff, 1202 (r).

Ça *adv.*, hierher, 890, 937, 1252, 2501, 2520, 2542, 2548. — **car** denn, 15, 40, 99, 117, 134, 137, 159, 176 *etc.*; que *vor cons.* 362, 396, 398, 557, 640, 746, 831, 853, 906, 1013, 1033, 1231, 1322, 1325, 1355 (?), 1638, 2023, 2036, 2375, 2492, 2539; qu' *vor voc.* 82, 165, 223, 250, 267, 410, 721, 741, 843, 850, 914, 1087, 1252, 1268, 1332, 1405, 1442, 1499, 1581, 1815, 1831, 2015, 2266, 2390, 2394, 2414, 2495, 2510, 2517, 2588. **carmes** *sb. m. n. s.*, Carmeliter, 1149 (r). — **cas** *sb. m. o. s.*, Fall, 187 (r), 946; *o. pl.*, 185. — **catholique** *adj. m. n. s.*, 233 (r). — **ce** *pron. neutr. n.*, dies, es, *vor. cons.* ce me semble 1019, 1492; ce t' est en vouloir venu 1668; *vor. voc.*, ce avient 196; c' *vor. voc.*, c' est 301, 396, 709, 754, 779, 840, 887, 921 *etc.*; s' est 451; *obl. vor cons.* 263, 344, 421, 445, 640, 741, 1360, 1366, 1481; *mit folg. Relativ* 122, 2 3, 577, 584 *etc.*; a ce 219, 434, 439; de ce 508, 531; en ce 496 (r); en ce que 2347; pour ce 200, 202, 350, 587, 5"8; sanz ce que 814; *masc. o. s.*, 187, 533, 655, 695, 826, 1006; ces *pl. n.* 688; *o.* 781, 848, 849, 1498. *vgl. se.* — **ceans** *adv.*, hier innen, 236 (r), 873, 2341, 2404 (r). — **ceci** *pron. neutr. o.*, dies, 204 (r), 360 (r), 962. — **ceins** *p. p. m. n. s.*, umgürten, 1138 (r). — **ceintures** *sb. f. o. pl.*, Gürtel, 792. — **celéement** *adv.*, insgeheim, 933 (r). — **celer** *inf.*, verheimlichen, 2019; -eray *fut. 1. s.*, 1471 (r); -e *prs. i. 3. s.*, 1452 (r); -é *p. p. m. o. s.*, 2539; -ée *p. p. f. n. s.*, 1949 (r). — **celle** *vgl.* cil. — **cerf** *sb. m. n. s.*, Hirsch, 668, 681; *o. s.*, 642, 651, 655, 701. — **certain** *adj. m. o. s.*, gewiß, 581, 813, 195; *neutr.* pour c. 1225, 2388; -ne *f. o. s.*, 1657, 2219 (r); -nes *n. pl.*, 1021 (r); -nement *adv.*, 487, 512 (r), 588, 620, 827, 1543, 1565, 1811, 1836 (r), 1845, 2420, 2432 (r), 2600. — **certes** *adv.*, sicherlich, 156, 182, 680, 722, 752, 778, 1008, 1219, 1274, 1483, 2039, 2051, 2382; a c. 1640; tres a c. 253; cest 1) *vgl.* ce est. 2) *pron. dem. m. n. s.*, dieser, 405, 522; *o. s.*, 542, 1282, 1458, 1696; *f. n. s*, -te 1009, 2445, 2470; *f. o. s.*, 229, 233, 331 *etc.* — **cestui** *dem. m. n. s.*, dieser, 2162; *o. s.*, 1050, 1467, 1718 (r), 1756, 1762. — **chace** *sb. f. o. s.*, Jagd, 641 (r), 682 — **chaces** *sb. pl. o.*, Hosen-Strümpfe, 1207. — **chacier** *inf.*, jagen, 71, ü.642; chassa *prt. 3. s.*, 656 (r). — **chassans** *p. prs. m. o. pl.*, 73 (r). — **chair** *sb. f. n. s.*, Fleisch, 1430; *o. s.*, 3, 167, 427 (r), 1708. — **chaitive** *adj. f. o. s.*, armselig, 2260 (r). — **chamberiere** *sb. f. n. s.*, Kammerfrau, 724 (r). — **chambre** *sb. f. o. s.*, Zimmer, 1531, 2154; -res, *o. pl.*, 2342, 2369. — **champs** *sb. m. o. pl.*, Feld, 83, 719 (r), 781 (r), 2577 (r). — **chançonnette** *sb. f. o. s*,

Lied, 2606 (r) — changent *prs. i. 3. pl.*, wechseln, 422; -gié *p. p. n. s.*, 2400. — chappeau *sb. m. o. s.*, Hut, 1105. — chappellet *sb. m. o. s.*, Hut, 1200 — charge *sb. f. o. s*, Besorgung, 1548. — chargeray *fut. 1. s.*, beauftragen, 533: -gié *p. p. o. s.*, 1698. — charissiez *imperat. 2. pl.*, lieb haben, 993. — charité *sb. f. o. s.*, Liebe, 1097 (r). — chascun *pron. m. n. s.*, jeder, 252 (r), 258, 287, 474, 492, 597, 1296, 1896, 2533, 2546; ch. bon 1257: *o. s.*, 635, 2285, 2330; *adj. m. o. s*, 2343 — chemin *sb. m. o. s.*, Weg, 370 (r), 560, 565, 1902 (r). — cheminer *inf.*, reisen, 551 (r). — chemise *sb. f. o. s.*, Hemd, 2173 (r). — cheté *sb. f. o. s.*, Habe, 2145 (r). — cheval *sb. m. o. s.*, Pferd, 1746; -aulx *o. pl.*, 1162 (r). — chevalerie *sb. f. s*, Ritterschaft, 243 (r), 510 (r), 1188 (r). — chevalier *sb. m. n. s.*, Ritter, ü.190, ü.242, ü.1236: *o. s*, 232, 533 (r); -rs, *o. pl.*, 1498 (r); *voc. pl.*, 1961. — chevauchier *inf.*, reiten, 1 20 (r). — chiches *adj. m. n. s.*, ärmlich, 620 (r). — chiens *sb. m o. pl.*, Hund, 73, 75 (r), 638, 661. chier *adj. m. n. s.*, teuer, 1754; *o s.*, 608, 1630, 1682. 1768; *s. voc.* 276, 348, 432, 540, 614 *etc.*; -re *f. s.*, 723 (r), 830 (r), 904 *etc.*; -rement *adv.*, 254, 483 (r), 623 (r) *etc.* — chiere *sb. f. o. s.*, Gesicht, à lie ch. 486 (r), 846, 1765 (r); faire ch. (*meist mit* bonne *oder* lie) ü.1001, 1068, 1496, 1510 (r), 2521 (r), 2533 (r), 2547; moustre lye ch. 1520 (r); belle ch. 2384 (r). — chierir *inf*, lieben, 2287; -ïe *p. p. f. s.*, 856, 1345 (r). — chierté *sb. f. o. s*, Liebe, 2258 (r). — chiet *prs. i. 3. s.*, fallen, 2075. — choisir *inf.*, wählen, 411; choisy *p. p. m. s.*, 2323 (r). — chose *sb. f.*, Ding, Wesen, 225, 289, 331, 451 *etc.* — un pou de c. 1977; choses 91 (r), 291. 1375 (r), 1983 (r), 2413. — ci *adv.*, hier, ü.1, 30, ü.276, 280, ü.284, 503, 584 *etc. Schluss*; ceste ci 2470; voy ci 2147, 2473; vez (veez) ci 272, 900-1. 2392, 2522-3; vezme ci 1975 (r); vez les ci 1920, 1937 (r), 2011. — ciel *sb. m. o. s*, Himmel, 2459; -lz *o. pl.*, 1252. — cil *pron. m. n. s*, dieser, 22, 61, 120, 398, 910; ceulx (ceulz) *n. pl.*, 5, 316, 390, 2098; *o. pl.*, 503. 1626, 1904; celle *f. n. s.*, 1839, 1845 (r); *o. s.*, 1, 139, 174, 469 *etc.*; celles *n pl.*, 14; *adj.*, 243, 653, 684 *etc.*, *vgl.* se elle. — claime *prs. i 1. s*, verlangen, 2158 (r); clamé *p. p. m. s.*, nennen, 917 (r); -mez *prs i. 2. pl*, 342 (r); *imper.* 993 (r). — clere *adj. f. s.*, klar, 322, 453 (r), 944 (r). — close *p. p. f. n. s.*, schließen, 334 (r); -es *o. pl.*, 1982 (r). — col *sb. m. o. s.*, Hals, 150 (r). — com *conj. relat.*, wie, 482, 1158, 1173, 1359, 1550, 1723, 2451. 2585; *zur Vergleich.*, 316, 1723, 2585; si c. 255, 1168, 2015, 2439, 2590; ainsi c. 942; tant c. 46; *ellipt.* ... 1725; comme non saige 1819; comme *conj. rel.*, 1945, 2372; *begründend* 224, 290; c. se als ob, 1833. 2380; *zur Vergleich.*, 1135, 1370. 1631, 1697. 1772, 2027; si c. 1032, 1504. 1718, 2335, 2348, 2425, 2449; ainsi c. 766; tant c. 501. 2460 (r); *zur ungefähren Vergleich.*, c. ... grant 801; comment *in den Überschriften*. 642. 814, 858, 989, 1017, 1495; *conj rel.* 1604 (r), 2340; 2582; *interrog.* 727, 834, 2496; *indir. interr.*, 247; c. que wie auch immer, 1387. — combien que, wie ... 225, 618. 923. 1337. 1721. 1851. 2378. — commandement *sb. m. o. s.*, Befehl, 265. 317, 543, 574 (r). 1410. — commander *inf.* befehlen, 1427. 697 (r). 1864 (r) *etc.*; -s *prs. i. 1. s.* 546; -t. 522. 802 (r), 1555, 1827 (r); commandé *p. p.* 1422. 1423. 1695. 1702 (r). 1713 (r), 2319 (r). — commans *sb. m. n. s.* Befehl, 2206 (r); *pl.*, 988; -t *o. s*, 598, 1428 (r), 1727 (r), 1826 (r). — commence *prs. i. 3. s.*, anfangen, ü.1, ü.284. — commun *sb. m. s.*, Volk, 251 (r), 282, 507; *adj. m. s. n*, 429; -e *f. o. s.*, 2475 (r); -nement *adv.*, 858 (r). — compagnes *sb. f. n. pl.*, Gefährtin, 1015 — compaignie *sb. f. s.*, Gesellschaft, 1 (r), 174 (r), 622 (r) *etc.* —

compaignon *sb. m. n. s.*, Genosse, 115 (r). — compains, *sb. m. v. s.*, Genosse, 1225. — comparacion *sb. f. o. s.*, Vergleich, 2101 (r). — complaire *inf.*, gefallen, 1793; -aist *prs. i. 3. s.*, 2272 (r). — complection *sb. f. n. s*, Gemütsstimmung, 419; -s *pl.*, 422 (r). — compte (conte) *sb. m. o. s.*, Berechnung, 181, 205 (r), 1736, 2375. — compter *inf.*, erzählen, 2570; compte *prs. i. 3. s.*, 1467 (r). — conclusion *sb. f. o. s.*, Schlußfolgerung, Ansicht, 283 (r). — condempner *inf.*, verdammen, 2481 (r). — condescendre *inf*, zustimmen, 465, 485. — condicions *sb. f. o. pl.*, Neigung, 1082 (r), 2339. — conduis *prs. i. 1. s.*, führen, 111 (r); -uise *prs. c. 3. s.*, 2280 (r). — confesse *prs. i. 1. s*, gestehen, 1227. — confines *sb. o. pl*, Grenze, 49. — conforter *inf.*, trösten, 2135 (r); -te *prs. i. 3. s.*, 1248 (r); -tant *ger.*, ü.2224. — congié *sb. m. o. s.*, Erlaubnis, 1293, 1907. — conjoye *p. p. f. s.*, bewillkommt, 856 (r), 2593 (r). — conquerre *inf.*, erobern, 1189; -querray *fut. 1. s.*, 1214; -quist *prt 3. s.*, 1192. — conroy *sb. m. o. s*, Stellung, Ausrüstung, 320 (r), 1213 (r). — conscience *sb. f. o. s.*, Gewissen, 389 (r). — conseillier *sb. m. s*, Ratgeber, 238 (r), 534 (r). — conseille *prs. i. 1. s.*, raten, 1247; *refl. mit* à, sich beraten mit, 770 (r); -lliez *2. pl.*, 344 (r); *p. p. m. n. s.*, 1143 (r). — consentement *sb. m. o. s*, Zustimmung, 1649 (r). — consentir *inf.*, einwilligen, 440 (r); -sens *refl. prs. i. 3. s.*, 1671 (r); -sent *3. s.*, *transitiv*, 520 (r), 984 (r), 1184 (r), 2082 (r); *refl.* ü.2160; -senti *prt. 3. s.*, *refl.*, ü.2094; -tu *p. p. neutr.*, 2078 (r), 2079. — conseulz *sb. m. n. s.*, Rat, 170 (r); -seil *o. s.* 186, 1858, 1881. — considere *prs. i. 1. s.*, betrachten, 1783 (r); -derans *p. p. m. n. s.*, 2074. — consirer *inf. refl.*, überlegen, 1821 (r). — consolacion *sb. f. o. s.*, Trost, 44 (r). — constance *sb. f. o. s.*, Standhaftigkeit, 93 (r), 1334, 1600, 1728, ü.2094. 2454. — constant *adj. m. n. s.*, 1717; *f.*, 1513, 2461. — conte 1) *vgl.* compte 2) *sb. m. s.*, Graf, 592, 607, 1449, 1466 (r), 1750, 1980, 2036, 2299 (r), 2327. — contenance *sb. f. o. s.*, Verhalten, ü.730. — content *adj. m n. s.*, 1605 (r), 2040 (r); *pl.*, 478 (r). — contentée *p. p. f. n. s.*, befriedigen, 1554 (r). — contenu *sb. m. o. s.*, Inhalt, 605 (r), 2000 (r), 2006. — contesse *sb. f. s.*, Gräfin, 592 (r), 609 (r), 1440, 1744 (r), 1980 (r). — contienent *refl. prs. i. 3. pl.*, sich betragen, 1787 (r); -tenues *p. p. f. o. pl.*, enthalten, 1984. — continence *sb. f. o. s.*, Bescheidenheit, 2424 (r). — continuelle *adj. f. o. s.*, beständig, 1828 (r); -tinuelment *adv.*, 2240 (r). — contrains *p. p. m. n. s.*, zwingen, 1406 (r), 1629 (r); -aint 1397. — contraire 1) *inf.*, eingehen, 1907 (r). — 2) *sb. m. o. s.*, Gegenteil, 431 (r), 1420 (r), 1647 (r), 1906 (r), 2477 (r). — contre *praep.*, gegen, 1624, 2 93. — contredira *fut. 3. s.*, widersprechen, 513 (r). — contredit *sb. m. s.*, Widerspruch, 958 (r), 1638 (r), 1956 (r), 2338 (r), 2451 (r). — contrefaire *inf.*, nachäffen, 1148. — contrester *inf.*, zuwiderhandeln, 1404 (r). — convenable *adj. neutr n. s.*, passend, 2200 (r). — convient *prs. i. 3. s.*, *impers.*, passen, 532, 1281, 1388, 1439, 1692 (r); -venist *imp. c. 3. s.*, 336; -vendra *fut. 3. s.*, 362 (r); 1579 (r); -venant *adj. m o. s.*, 949 (r). — convertir *inf.*, bekehren, 439 (r); -tiz *p. p. m. n. s.*, 1850 (r). — cop *sb. m o. s.*, Schlag, 707. — cor *vgl.* que or. — coraige *sb. m. n. s.*, Sinn, 189, 318 (r), 1383 (r); *o. s*, 179 (r), 302 (r), 325 (r) *etc.*; -age 951 (r), 1801 (r), 2087 (r), 2374 (r); -ages *o pl.*, 415 (r); -aiges *n. pl.*, 29 (r). — cornart *sb. m. n. s.*, Prahler, 1196 (r). — cornez *imperat. 2 pl.*, blasen, 712. — cornu *adj. m. o. s.*, gehörnt, 657 (r). — corps *sb. m. s.*, Körper, 62, 323, 329, 1164, 1187, 1235, 1416, 1805, 2358. — cors *sb. m. o. pl.*, Geweihende, 660 (r). — cote *sb. f. o. s.*, Oberkleid, 1130. — couart *adj. m. n. s.*, feige, 1153.

— **couche** *prs. i. 3. s.*, betten, 771; -chïe *p. p. f. n. s.*, 1301; -cherez *fut. 2. pl.*, *refl.*, 883 (r). — **cougnois(z)** *prs. i. 2. s.*, kennen, 750 (r), 2338, 2568 (r); congnëu *p. p.*, 1806 (r); -ëue 1273 (r); coignëue 2456 (r). — **coulour** *sb. f. o. s*, Farbe, 1304 (r). — **courcié** *p. p. m. n. s.*, erbittert, 1605; courrouciez *imperat. 2. pl.*, 731, 2224. — **couronnée** *p. p. f. o. s.*, krönen, 1037 (r). — **courroux** *sb. m. n. s.*, Aerger, 37, 2279; *o. s.*, 2274. — **court** 1) *prs. i. 2. s.*, laufen, 679 (r); 2) *adv.*, kurz, 680 (r); 3) *sb. f. o. s.*, Hof, 223, 233, 800, ü.1501, 2106, 2181, 2513 (r), 2529, 2534. — **couste** *prs. c. 3. s.*, kosten, 618 (r). — **coustume** *sb. f. o. s.*, Sitte, ü.1015. — **cousturier** *sb. m. o. s.*, Schneider, 797 (r). — **courtines** *sb. f. o. pl.*, Vorhang, 2370. — **courtoises** *adj. f. o. pl.*, höfisch, 849. — **couverray** *fut. 1. s.*, bedecken, 2175 (r). — **craindre** *inf.*, fürchten, 498; -ains *prs. i. 1. s.*, *refl*, 1628 (r). s. cremu. — **crasse** *adj. f. o. s.*, blühend, 1438 (r). — **crea** *prt. 3. s.*, schaffen, 1236 (r); -eé *p. p. m. o. s.*, 910 (r); -ééz *o. pl.*, 1590 (r). — **creatour** *sb. m. o. s.*, Schöpfer, 2192 (r). — **cremu** *p. p. m. o. s*, fürchten, 606 (r). — **croire** *inf.*, glauben, 925; -oy *prs. i. 1. s.*, 101, 206, 231, 240, 652 *etc.* — crëu *p. p. m. n. s.*, 1118 (r). — **croist** *prs. i. 3. s.*, wachsen, 1270, 1879; -oisse *c. 3. s.*, 276, 1546; transitiv 1456; -ëust *imp. c. 3. s.*, 1885. — **croix** *sb. f. o. s.*, Kreuz, ü.1406, 1424 (r), ü.1701, 1725. — **cruaulté** *sb. f. o. s.*, Grausamkeit, 1700, 2187 (r). — **cruche** *sb. f. o. s.*, Krug, 884. — **cruel** *adj. m. o. s.*, grausam, 664; crueulx *o. pl.*, 1717 (r). — **cuers** *sb. m. n. s*, Herz, 2186; cuer 27, 434, 5 9, 1635, 1665, 1735, 1953, 1958; *o. s*, 315, 359, 369 *etc.* — **cui** *relat. genit.*, par cui conseil 1881; *vgl.* qui. — **cuit** *prs. i. 1. s.*, denken, 640 (r), 741 (r), 2558 (r); cuide *3. s.*, 1763; cuidiez *2. pl.*, 1197; cuidions *imp. i. 1. pl.*, 1021; cuidoient *3. pl.*, 2590 (r); cuidasse *c. 1. s.*, 1734; cuidissons *1. pl.*, 1083 (r). — **cure** *sb. f. o. s.*, Sorge, 23, 180, 1031 (r), 2347 (r).

Dame 1) *vgl.* de ame. 2) *sb. f. n. s.*, Herrin, 1017, 1241; *voc.* 1001, 1011, 1045, 1316, 1489; *o.*, 7, 489, 501 *etc.*; -s *n. pl.*, 850; *voc. pl.*, 997, 1526, 2007; *o. pl.* ü.1, 4 (r), 10, 95, 526, 627, 848. — **damoiselle** *sb. f. n.*, Mädchen, ü.1481, 2053 (r); *voc.*, 1769; -elles *o. pl.*, 526 (r), 849 (r). — **danser** *inf.*, tanzen, 1146 (r). — **dart** *sb. m. o. s.*, Geschoß, 702 (r). — **dautrui** *vgl.* de autrui. — **davantaige** 1) *vgl.* de avantaige. 2) *adv.*, mehr, 1153 (r). — **d'ce** s. dire. — **de** *praep.*; *vor Vok. de* 7, 153, *u. s. w.*; *beim Infinitiv* 81, 103, 129, 143, 193, 205, 1413 *u. s. w.*; *nach* affin 88; *im Vergleich* als, um, 300, 1023, 2434. de par 433. — **deable** *sb. m. voc. s.*, Teufel, 2562; *o. s*, 1131, 2569. — **debonnaire** *adj. m. s.*, gütig, 432 (r), 536 (r), 736 (r), 1367 (r), 1659 (r), 1833 (r), 2233 (r). — **debouta** *prt. 3. s.*, verstoßen, 2582 (r). — **deça** *praep.*, diesseit, 155. — **d'ce** s. dicte. — **dechëu** *p. p. m. n. s.*, verfallen, 2077 (r). — **declairast** *imp. c. 3. s.*, erklären, 544. — **dedens** *praep.*, innerhalb, 2054. — **deduit** *sb. m. o. s.*, Kurzweil, 70, 75, 82, 109 (r), 141 (r), 364, 641, 639 (r), 652; -uis *o. pl.*, 112 (r). — **deffaulte** *sb. f. o. s.*, Fehler, 1842 (r). — **deité** *sb. f. o. s.*. Gottheit, 1061 (r). — **dela** *praep.*, jenseit, 155. — **delaisse** *prs. i. 1. s.*, überlassen, 2128. — **delicieusement** *adv.*, zart, 2446. — **deligence** vgl. diligence. — **delit** *sb. m. o. s.*, Vergnügen, 1032. — **delitoie** *imp. i. 1. s.*, ergötzen, 441. 2070 (r). — **delivre** *adj. f. o. s*, frei, entbunden, 1088, 1265, 1524. — **delivrer** *inf.*, gebären, 1494; -vre *prs. c. 3. s.*, 1264 (r). — **delui** *sb. m. o. s*, Verzug, 2294 (r). — **delye** *adj. f. n. s.*, zart, 1430 (r). — **demander** *inf.*, fragen, verlangen, 934 (r), 12 6; -deray *fut. 1. s.*, 972 (r); -doie *imp. i. 1. s.*, 647. — **demain** *adv.*, morgen,

2295, 2306, 2324. — demener *inf.*, ausführen, führen, 2195 (r); -menras *fut. 2. s.*, 2437 (r); -menoit *imp. i. 3. s.*, 82. — demettre *inf.*, ablassen, 953 (r). — demeure *sb. f. o. s.*, Aufenthalt, 2130 (r). — demourer *inf.*, verweilen, 822 (r), 2209; -mourray *fut. 1. s.*, 2225 (r); -mourra *3. s.*, 817; -mouré(e) *p. p.*, 1079, 2110 (r), 2111 (r). — Denis *n. prop. o.*, 2309. — depart *prs. i. 3. s.*, trennen, 51; -partie *p. p. f. n. s.*, zuerteilen, 408 (r). — deporter *inf.*, belustigen, 72 (r), 374 (r); *refl.*, sich benehmen, 39 (r), 2098; -porte *prs. i. 3. s.*, 311 (r). — deposée *p. p. f. n. s.*, erniedrigen, 2056 (r). — deprier *inf.*, bitten, 248, 1890 (r), 2441; -prie *prs. i. 3. s.*, 282 (r). — depuis que *conjunct.*, seit, 1351, 1608, 1806; *causal*, 2132. — derision *sb. f. o. s.*, Spott, 22 (r). — derriere *adv.*, hinten, en d., 1521 (r). — desavenant, *adj. neutr.*, unpassend, 424 (r). — descendant, *ger.*, sich herablassen, 1358; *s.*, condescendre. — desci *adv.*, hinfort, 2116. — descloses *p. p. f. n. pl.*, enthüllen, 92 (r). — descochier *inf.*, abschnellen, 704. — desconfortez *p. p. m. o. pl.*, trostlos, 1248. — desdaing *sb. m. o. s.*, Verachtung, 1352. — desdire *inf.*, widersprechen, 1062 (r), 2277 (r); -dira *fut. 3. s.*, 1958 (r). — deserté *p. p. m. n. s*, verlassen, 376 (r). — desfen *imperat. 2. s.*, verbieten, 1747. — desfuire? *inf.*, *viell.* destruire *zu lesen?* 1445 (r) — desguisez *p. p. m n. s.*, entartet, 218 (r). — desir *sb. m. o. s.*, Wunsch, 211; -rs *o pl.*, 1662. — desire *prs. i. 1. s.*, wünschen, 1632, 2439 (r); *3. s.*, 1896; desiron(s) *1. pl.*, 297 (r), 500 (r), 853 (r). — desj(e)uner *sb. m. o. s.*, Frühstück, 152 (r), 552 (r). — desmaintenant *adv.*, jetzt gleich, 1318 (r). — desnuay *prt. 1. s.*, entkleiden, 1654 (r); -nuée *p. p. f. o. s.*, 1018 (r). — desobeir *inf.*, ungehorsam sein, 496. — desolez *p. p. m. o. pl.*, trostlos, 1247 (r); -lée *f. n. s.*, 2057 (r). — desor *adv.*, hinfort, 304, 1587. — dessordies*) *p. p. f. o. s.*, reinigen, 868. — desor(e)maiz(s) *adv.*, in Zukunft, 462 (r); 1092 (r), 1107, 1179 (r), 1633 (r), 1770, 1903 (r), 1935 (r), 2503. — desperer *inf.*, se d., verzweifeln, 1027 (r). — despieça *adv.*, schon lange, 1119. — despit *sb. m. o. s.*, Trotz, 1352 (r). — desplaisance *sb f. o. s.*, Verdruß, 1833 (r). — desplaisir *sb. m. o. s.*, Verdruß, 358 (r), 1686 (r). — desplaire *inf.*, mißfallen, 1361 (r), 1378 (r), 1411 (r), 1691 (r); -ait *prs. i. 3. s.*, 854 (r); -aist 729 (r), 870, 904 (r), 919 (r), 929 (r), 1672 (r); -aisent *c. 3. pl.*, 292 (r). — despoille *prs. i. 3. s.*, ausziehen, ü.2160. — desque *conj.*, seit, 360; -qu' 1955. — dessert *prs. i. 3 s.*, verdienen, 1843; -serviz *p. p. m. o. pl.*, 1924 (r). — desseure *adv.*, über, au d. des rains 1139 — dessevré *p. p. s.*, trennen, 2242 (r). — destinée *sb. f. n. s.*, Schicksal, 2245 (r). — destre 1) *vgl.* de estre; 2) *adj. f. o. s.*, rechts, 1045 (r). — destruire *inf.*, umbringen, 1820; -uis *p. p. m. n. pl.*, 1764. — desvestir *inf.*, entkleiden, ü.1001, 1003, 2141 (r); -vesti *prt. 1. s.*, 1652 (r); -vestue *p. p. f. s.*, 999 (r), 2147 (r). — desvouloir *inf.*, nicht wollen, 927 (r); -vueil *prs. i. 1. s.*, 1642 (r); -vuelt *3. s.*, 969 (r). — deux *zahlwort*, zwei, 1305, 1507, 1582, 1807, 2014. — devaler *inf.*, niedergehen, 130 (r). — devant *praep.*, vor, 263, 945, 1515; *adv.* en d., 1521. — devendra *fut. 3. s.*, werden, 418 (r); devenuz**) *p. p. m. pl.*, 1808 (r). — devers *praep.*, nach, 569, 571, ü.989, 1682. — devie *prs. i. 3. s.*, sterben, 1589 (r). — devis *sb. m. o. s.*, Aufzählung, 69 (r). — devise 1) *sb. f. o. s.*, Belieben,

---

*) In der Hs. sehr undeutlich; vielleicht: desourdies = Gewebtes wieder auftrennen.

**) In der Hs. detenuz.

2250 (r). 2) *prs. i. 1. s.*, sich unterhalten, 1499; -isée *p. p. f. n. s.*, überlegen, 963 (r). — **devoir** *sb. m. o. s.*, Pflicht, 88 (r), 143, 637 (r), 866 (r), 1488 (r), 2291 (r). — **devray** *fut. 1. s.*, müssen, 1300; devera *3. s.*, 539; deveroye *cond. 1. s.*, 264; doy *prs. i. 1. s.*, 174, 654, 735 *etc.*; doiz *2. s*, 924; doit *3. s.*, 778, 807, 809 *etc.*; devons *1. pl.*, 156, 480, 1002, 1013 (r), 1104, 1537; devez *2. pl.*, 2288, 2536; devoit *imp. i. 3. s.*, 2100 (r); doye *prs. c. 1. s.*, 330, 562, 2083 (r), 2136; *3. s.*, 1123, 1878; doiez *2. pl.*, 478; doient *3. pl.*, 583 (r); deust *imp. c. 3 s.*, 98, 168, 2165, 2382, 2471; dëust 2209 (r), 2252; deussions *1. pl.*, 1024. — **devorée** *p. p. f. n. s.*, fressen, 1431. — **dicter** *inf.*, dichten, 96. — **dieux** *sb. m. n. s.*, Gott, 31, 178 (r), 718 (r), 725, 1044, 1284 (r), 1265, 1295, 1455, 1541, 1589, 1873, 1996, 2240, 2407, 2535; dieu 144, 242, 276, 520, 608, 642, 710, 733, 783, 832, 1035, 1219, 1910, 1993; *o. s.*, 138, 158, 380 *etc.* — **digne** *adj. m. n. s.*, würdig, 1165, *f*, 8, 967 (r), 2113; *o s.*, 2103 (r). — **dignité** *sb. f. s.*, Würde, 1101 (r), 2112 (r). — **dilection** *sb. f. o. s.*, Freude, 613 (r). — **diligence** *sb. f. o. s.*, Eifer, 537, (r), 1482, 1985. — **diligent** *adj. m. n. pl.*, eifrig, 143; -ente *f. n. s.*, 1299; -emment *adv.*, 759 (r), 1327 (r). — **dire** 1) *s.* de ire; 2) *inf.*, sagen, 248 (r), 289 (r), 506 *etc.*; diray *fut. 1. s.*, 549, 972, 1385, 2604 (r); -as *2. s.*, 1441; -a *3. s.*, 1959 (r); -ez *2. pl.*, 2027 (r); di *prs. i. 1. s.*, 1475, 1640 (r), 1779 (r), 2307, 2554; diz *2. s.*, 1177, 2572; dit *3. s.*, ü.101, ü.284, ü.516, ü.605, ü.858, 868, ü.890, ü.1015, 1029, 1615, ü.1681, 2051; dites *2 pl.*, 106, 230, 344, 393 (dictes), 1168 (r), 1789; dient *3. pl.*, 1616, 1815; disant *p. prs.*, ü.989; *ger.* 1156, 1726 (r), 1983; dist *prt. 3. s.*, 192, ü.1236, 2059, ü.2204; di *imper. 2. s.*, 750, 891, 894, 1387, 2311 (r); deïsses *imp. c. 2. s.*, 1663 (r); dit *p. p. m.*, 55, 115, 546, 871, 902, 1639 (r), 1679; dicte (d'ce) *f. n. s.*, 52. — **discernons** *prs. i. 1. pl.*, achten, 1903. — **discrecion** *sb. f n. s.*, Takt, 349 (r). — **disner** *sb. m. n. s.*, Essen, 820, 1067, 2324. — **divin** *adj. m. o. s.*, göttlich, 1293 (r). — **dit** *sb. m. o. s.*, Wort, 959 (r), 1255, 1957 (r), 2376; diz(s) *o. pl*, 1095 (r), 1176, 1376, 1627, 2592. — **dolent** *adj. m o. s.*, traurig, 2247 (r); dolante *f.*, 2197. — **doleur** *sb. f. n. s.*, Schmerz, 1167 (r). 1693; *o. s.*, 756 (r), 1362 (r), 1522 (r), 1679 (r), ü.1701; -our 337 (r), 388 (r), 971; -eurs *n. pl.*, 2214 (r). — **doloir** *inf.*, se d, sich betrüben, 1365 (r). — **domine** *prs. i. 3. s.*, herrschen, 420 (r); dominant *sb. m. o. s.*, 423 (r). — **donner** *inf.*, geben, 1812, 1914 (r); doing *prs. i. 1. s.*, 696 (r); donne *3. s.*, 31, 1275, 2030; donnons *1. pl.*, 1907; donnez *2. pl.*, 1053 (r), 1058; donnas *prt. 2. s.*, 2150 (r); donnez *prs. c. 2. s.*, 3 8; doint *3. s.*, 277, 610, 718, 733 (r) *etc.*; donne *imp. 2. s.*, 331 (r); donnez *p. p. m. n. s.*, 1479; *o. pl.*, 1791 (r); donné *o. s.*, 288; -ée *f. n. s.*, 921 (r). — **donques** 1) *adv.*, denn, also, 290, 314, 2031; dont 346, 602, 981. 2086, 2477, 2560; 2) *s.* qui, — **dorée** *p. p. f. o. s.*, golden, 1192 (r), 1922; -ez *m. o. pl.*, 1183 (r). — **dormi** *p. p. neutr.*, schlafen, 726. — **douaire** *sb m. o. s.*, Mitgift, 2088, 2135, 2145. — **doubtance** *sb. f. o. s.*, Zweifel, 504. — **doubte** *sb. f. o. s.*, Furcht, 1880. — **doubter** *inf.*, achten, zweifeln, 2287; doubt *prs. i. 1. s.*, 509; -te 24, 1685, 2445; je me d. 669, 1855; doubtez *imp. 2. pl.*, 992, 1773. — **doubteuse** *adj. f. s*, zweifelhaft, 451 (r), ü.2204. — **douceur** *sb. f. o. s*, Milde, 1739; -cour 1733 (r). — **doulz** *adj. m. n. s*, lieb, mild, 736, 2544; *v. s.*, 745, 2233, 2484, 2490; *n. pl.*, 1798; *adv.*, 879; douce *f. n. s.*, 2, 2407; *v. s.*, 1310, 2220; *o. s.*, 2386; doucement *adv.*, 970, 1549, 1745; -mant 1429 (r). — **douze** *zahlwort*, zwölf. — **draps** *sb. m. n. pl.*, Tuch, 818 (r); dras *o. pl.*, 1434 (r). — **drois** *sb. m.*

n. s, Recht, 42 (r), 596; droit *o. s.*, 57, 208 (r), 306, 497, 1228, 1647, 1899; *adj. m. o. s.*, 235; *adv.*, 49, 1751; droite *adj. f. n. s.*, 1442. — droiture *sb. f. n. s*, Gerechtigkeit, 2348 (r). — dru *adv.*, dicht, 1185. — dueil *sb. m. o. s.*, Trauer, 692 (r), 1264, 1347, 2195, 2274. — duit *p. p. m. s.*, gezogen, 110 (r), 137. — duquel *s.* quel. — durant *praep.*, während, 2264. — dur *adj. m. o. s.*, hart, 2253; dure *o. s.*, 2187, 2245, 2479; dures *o. pl.*, 386; durement *adv.*, 2045, 2190. — durera *fut. 3. s.*, dauern, 46 (r). — durté *sb. f. s.*, Härte, ü.1681, 1734 (r), 1850. — d'uy *adv.*, von heute, 516. *s.* aujourduy.

Eaue *sb. f. o. s.*, Wasser, 884, ü 890. — effacié *p. p. neutr. s.*, auslöschen, 1380 (r). — effect *sb. m. o. s.*, Thatsache, 48, 1667. — efforceray *fut. 1. s*, *refl.*, sich bemühen, 1181; -cent *prs. i. 3. pl.*, 2081; -cïe *p. p. f. n. s*, stark werden, 1313 (r). — effrois *sb. m. o. pl.*, Bangen, 1425 (r). — eglise *sb. f. o. s.*, Kirche, 580, 1042 (r). — ejoira *fut. 3. s.*, s'e, sich erfreuen, 514 (r); esjoyz *p. p. m. n. s.*, 2598. — el 1) *pron. neutr.*, anderes, 1349 (r); 2) *vgl.* en le. — el (*cf.* Flore et Blancheflor, Dumeril 784.,) *pron. f.*, sie, 1026; ele 89; elle 751, 762-3, 776, 784, 1007, 1425. — election *sb. f. o. s.*, Wahl, 470. — embraceray *fut. 1. s.*, umarmen, 2464 (r). — emperiere *sb. m. o. s.*, Kaiser, 1077 (r). — empetrer *inf.*, erbitten, 1915; -trissiez *imp. c. 2. pl.*, 1863 (r). — emploier *inf.*, anwenden, 1229; m'emploieray *fut. 1. s.*, 1233. — emporter *inf.*, mitnehmen, 1408 (r), 2136 (r); -tée *p. p. f. n. s.*, 711. — empraint *p. p. s.*, schreiben, 1724. — empregnes *prs. c. 2. s.*, unternehmen, 2346; -pris *p. p. s.*, 96 (r); -prises *f. o. pl.*, 11. — en 1) *pron.*, 16, 23, 31 *etc.*; 2) *praep.*, 3, 6, 13, 17, 21 *etc.*; es = en les 49, 644; ou = en le 500, 583, 632, 946, 1047, 1651, 1840, 1951, 2170, 2215, 2249; en *beim ger.*, 209, 347, ü.605-6, ü.926, ü.989, 1617, ü.1701, ü 1715, 1726, 1771, ü.1801, 1983, 2168. 3) *sb. n. s.*, l'en (= *man*) 12, 222, 1126, 1314, 2173, 2540; l'on 214, 1487; *s.* homs, on; — enceinte *adj. f. n. s.*, schwanger, 1087, 1493. — enchargiez *p. p. m. n. s.*, auftragen, 1420. — encliner *inf.*, beugen, 952; -clinent *prs. i. 3. pl.*, 391; s'e., sich auflehnen, 1624 (r); -clinant *ger.*, ü.926; -clinissiez *prs. c. 2. pl.*, 302; -cliné *p. p.*, 186 (r). — enclins *adj. m. n. pl.*, geneigt, 2536 (r). — encontrant *p. prs. m. n. pl.*, begegnen, ü.890. — encontre *praep.*, gegen, entgegen, 843, 975. — encor *adv.*, noch; *v. Voc.* 832; *v. Cons.* 1551, 1598, 1601, 1830, 2225; encore 121, 564, 1346, 1574; encors 659 (r); encores 1173, 1640. — endoctrinement *sb. m. o. s.*, Unterweisung, 1775 (r). — endrois *sb. m. o. pl.*, Ort, 41 (r) — endroit *praep.*, in Bezug auf, e. moy 1022; e. soy 259, 287, 597, 2331, 2547. — endurée *p. p. f. o. s.*, erdulden, 872 (r). — enfance *sb. f. o. s.*, Kindheit, 94 (r), 1841. — enfançon *sb. m. s.*, Kindchen, 1483 (r), 1486, 1756. — enfant *sb. m. n. s.*, Kind, 454, 1373 (r); *v. s.*, 736; *o. s.*, 779 (r), 1050, 1278 *etc.*; -ans *o. pl.*, 1784 (r), 2014 (r), 2303 (r). — enfer *sb. m. o. s.*, Hölle, 1131 (r). — enfraindre *inf.*, übertreten, 468. — engendra *prt. 3. s.*, erzeugen, 1251 (r); -drez *p. p. m. o. pl.*, 2164 (r). — engin *sb. m. o. s.*, List, 1403. — ennemis *sb. m o. pl.*, Feind, 1186 (r). — ennorterent *prt. 3. pl.*, ermahnen, 85 (r); enortant *ger.*, ü.2362. — ennoye *prs. i. 3. s.*, langweilen, 557 (r). — en(n)uy *sb. m. o. s.*, Verdruß, 768 (r), 2408; ennuis *o. pl.*, 387. — enrichi *p. p. m. n. s.*, bereichern, 66. — enseigner *inf.*, unterweisen, 1444; -seignïe *p. p. f. s.*, 322 (r), 1072 (r), 1099 (r). — ensemble *adv.*, zusammen, 481, ü.718, ü.1015, 1064, 1350; e. eux 283. — ensement *adv*, ebenso, 833 (r). — ensi *s.* ainsi. — ensuit *prs. i. 3. s.*, folgen, s'ensuit ü.1. — entalenté *p. p. m. o. s.*, stimmen, 951 (r). — entant *adv.*, insofern als,

1563 (r). — entée *p. p. f. n. s.*, einpflanzen, 1839 (r); -ées *o. pl.*, 2215 (r). — entencion *sb. f. o. s.*, Absicht, 192 (r), 614 (r), 1120, 1657 (r). — entendre *inf.*, hören, beabsichtigen, verstehen, 2551 (r); entens *prs. i. 1. s.*, 948, 2015 (r); -tent *3. s.*, 15 (r); -tendist *imp. c. 3. s.*, 1314; -teng *imper.*, *2. s.*, 2548; -tendez *2. pl.*, e. à bedacht sein auf, 1477; -tendu *p. p. neutr.*, 2549 (r); -ue *p. p f. o. s.*, 2555 (r). — entente *sb. o. s.*, Lust, 1031. — enterinement *adv.*, sorgfältig, 505. — entiers *adj. m. n. s.*, ganz, 979 (r); *v. pl.*, 989 (r); -iere *f. o. s.*, 961 (r); -ierement *adv.*, 511 (r). 985 (r), 1374 (r), 2037. — entour *praep.*, bei, 1572. — entre 1) *praep*, zwischen, 1080, 1711, 2097; 2) *s.* entrer. — entreprendre *inf.*, abfassen, 699 (r), 1882 (r); -prise *p. p. f. n. s.*, e. d'avoir 1887 (r). — entrer *inf.*, eintreten, ü.931; -ray *prt. 1. s.*, 1650 (r), 2143 (r), 2170 (r); -tras *2. s.*, 1344; -re *imp. 2. s.*, 931. — envelope *imper. 2. s.*, einwickeln, 1434. — envers *praep.*, gegen, 351, 1694, 2046. — environ *adv.*, ungefähr, herum, 1582, 2205 (r). — envoier *inf*, schicken, 1971; -voye *prs. i. 1. s.*, 1998 (r); *3. s.*, 1295 (r), 1460, 1542 (r), ü.1681, 1756 (r), 2005, 2512 (r); -voiez *p. p. m. n. s.*, 1480 (r); -voié 1252; *o. s.*, 587, 1889, 1944, 2588. — equité *sb. f. n. s.*, Billigkeit, 878 (r). — erre 1) *prs. i. 3. s.*, irren, 430 (r); 2) *sb. o. s.*, Weg, grant e. 554 (r), bon e. 588 (r); erres *o. pl.*, Spuren, 650. — es *s.* en. — esbahir *inf.*, s'e., sich wundern, 804 (r); -bahy *prs. i. 1. s.*, 182; -bahis 1071, 2420 (r); -bahyssoient *imp. i. 3. pl.*, ü.1236; -hist *prt. 3. s.*, ü.804; -hys *p. p. m. n. s.*, 1785; -hye *f. s.*, erschöpft, 1531 (r) — esbanoye *prs. c. 1. s.*, m'e., sich ergötzen, 1500 (r). — esbat *sb. o. s.*, Vergnügen, 273. — esbatement *sb. m. o. s.*, Vergnügen, 403 (r), 1321 (r). — esbatre *inf.*, ergötzen, 366 (r). — escarlate *sb. f. o. s.*, Scharlach, 1004. — eschever *inf.*, ausweichen, 221 (r); *vgl. Passion*, 3091, 14365. — eschine *sb. f. o. s.*, Rückgrat, 678 (r). — escript *p. p. neutr.*, schreiben, 632. — escuelles *sb. f. o. s.*, Schüssel, 867. — escuiers *sb. m. n. pl.*, Schildknappe, 59. — esjoyz *s.* ejoira. — eslevée *p. p. f. n. s.*, erheben, 1338 (r). — eslira *fut. 3. s.*, auswählen, 491 (r); -lëue *p. p. f. n. s.*, 2237 (r). — esloigne *sb. o. s.*, Ausflucht, 897. — esmerveille *prs. i. 1. s.*, m'e., sich wundern, 1333 (r). - espace *sb f. o. s.*, Zeit, 1261. — especial *neutr. o. s.*, besonders, en e. 590 (r); par e. 1608 (r), 2344. — esperance *sb. f. o. s.*, Hoffnung, 827 (r). — esperer *inf.*, hoffen, 1026 (r); -perant *p. prs. m. n. s.*, 459; -poire *prs. i. 1. s.*, 2439. — esperit *sb. m. n. s.*, Geist, 630; *o. s.*, 2359 (r), 2422 (r). — esperons *sb. m o. pl.*, Sporn, 1183. — espeuse *sb. f. n. s.*, Gemahlin, 491, 801, 965 *etc.*; *o. s.*, 889, 943, 991 *etc.*, *s.* espouser. — esplourée *p. p. f. n. s.*, verweint, 2372 (r). — espousailles *sb. f. o. pl.*, Hochzeit, 823 (r). — espouser *inf.*, heiraten, 580 (r), 821 (r), 827 *etc.*; espouseray *fut. 1. s.*, 947 (r); espeuse *prs. i. 1. s.*, 1063; espousas *prt. 2. s.*, 2149 (r); -a *3. s.*, 1888 (r); -ant *p. prs. m. n. s.*, ü.1045; -ez *p. p. m. n. s.*, 861 (r); -ée *p. p. f. s.*, 837 (r), 922 (r), 939 (r) *etc.* — espoux *sb. m. n. s.*, Gatte, 2070; espeux *o. s.*, 1371. — espregne *prs. c. 1. s.*, m'e., hart sein, 1694 (r). — espreuve *sb. f. o. s.*, Probe, 2479. — esprouver *inf.*, prüfen, ü.1329, 1598 (r), 2456; -veray *fut. 1. s.*, 1124, 1334 (r); -vée *p. p. f. s.*, 1835 (r), 2462 (r). — essaier *inf.*, versuchen, 36 (r). — essaucier *inf.*, erhöhen, 2049 (r). — estable *adj. f. o. s.*, beständig, 2199; -ables *o. pl.*, 2218 (r). — estas *sb. m. n. s.*, Stand, 77; estat *o. s.*, 21, 43, 321, 363, 841, 1118, 1884. — estoire *sb. f. s.*, Geschichte, ü.1, 2608; histoire 7; hystoire 32, 47. — estole *sb. f. o. s.*, Stola, 1040. — estraitt(i)e *p. p. f. n. s.*, abstammen, 2020 (r). — estrange *adj. f. o. s.*, fremd, 1180. — estrasse *sb. f. o. s.*, Herkommen, 1354. —

estre *inf.*, sein, 98, 133, 330 *etc.*; seray *fut. 1. s.*, 356, 747 (r), 1132 (r) *etc.*; seras *2. s.*, 940 (r), 2222; sera *3. s.*, 45 (r), 70, 153, 408 *etc.*; sara 1597; ert 711, 1380, 1453, 1849; serons *1. pl.*, 717; serez *2. pl.*, 734, 1554, 2517 (r), 2565 (r); seront *3. pl.*, 92, 628; seroye *cond. 1. s.*, 376, 1495 (r); seroit *3. s.*, 210, 241, 497 *etc.*; suis *prs. i. 1. s.*, 175, 190, 261, 446, 558, 575, 881, 1109, 1143, 1154, 1397, 1493 (r), 1630, 1785; sui 278, 967, 1066; es *2. s.*, 699, 930, 1153; ez 308, 724, 1149, 1372, 1614; est *3. s.*, ü.1, 4, 8 *etc.*; es 2067; sommes *1. pl.*, 149, 164, 683, 1374; estes *2. pl.*, 1065, 1158 (r), 1398, 1712; sont *3. pl.*, 10, 212, 503 (r), 818, 824, 988, 1246, 1798; estoye *impf. i. 1. s.*, 2113 (r); estois *2. s.*, 1348; estoies 2236; estoit *3. s*, 54, 61, 260, 797, 1033, 1168, 1605, 1887, 2239; ert 1818; erc 2153; estions *1. pl.*, 252; estoient *3. pl.*, 55, 2474; fui *prt. 1. s.*, 2119, 2207 (r); fu *3. s.*, 34, 42, 47 *etc.*; feumes *1. pl.*, 2427; furent *3. pl.*, 60, 1612, 2163; soye *prs. c. 1. s.*, 135, 278 (r), 1142, 1320, 1856 (r), 2273; soies *2. s.*, 740, 879, 923, 939, 1337, 1637, 2267, 2469 (r); soit *3. s.*, 1, 25, 99 *etc.*; soyon *1. pl.*, 774 (r); soyez *2. pl.*, 625 (r), 962, 1325 (r) *etc.*, soient *3. pl.*, 584 (r), 1763, 1790, 2024, 2308, 2607; soyez *imp. 2. pl.*, 142, 1481 (r), 1713, 1869 (r), 2001, 2537-8; feust *impf. c. 3. s.*, 101, 163, 170, 217, 239, 304, 334, 753, 756, 1073, 1271, 1294, 1313, 1431, 1734-5, 2330, 2380; feussons *1. pl.*, 170, 1023; feussiez *2. pl.*, 305; feussent *3. pl.*, 2328; esté *p. p.* 176, 551, 727 (r) etc. — **estroit** *adv.*, eng, 1139. — **et** *partikel, oft abgekürzt*, und, 2, 13, 19 *etc.*; et-et 155, 389, 762; et tant 784 (en tant?). — **eufs** *sb. m. o. pl.*, Ei, 1304. — **eulx** *pron. pers. conj. n.*, eulx deux, 1837; eulz vestus 2022; *abs. acc.*, 283; eulz 383, 669, 1357, 1499, 1629. s. lc. — **eur** *sb. m.* o. *s.*, Glück, bon e. 295 (r), de vostre eur 709 (r), en bon e. 2126 (r); a mon heur 1595 (r). — **eure** *sb. f. s.*, Stunde, 821, 853, 1849; de bonne e. 1271. — **eureux** *adj. m. n. s.*, glücklich, 149; ëureux, *n. pl.*, 169; eureuse *f. n. s.*, 2123 (r). — **euvre** *sb f. o. s.*, Werk, 1949, 2367; -s *n. pl.*, 9. — **evesque** *sb. m. s.*, Bischof, ü.1045, 1853. — **excommeniez** *p. p. m. o. pl.*, ausstoßen, 1904 (r). — **exemplaire** *sb. m. o. s.*, Beispiel, 18 (r). — **exemples** *sb. m. o. pl.*, Beispiel, 1405. — **experience** *sb. f. o. s.*, Erfahrung, 2458 (r). — **experimens** *sb m. o. pl.*, Versuch, 2460.

Face 1) *sb. f. o. s.*, Gesicht, 1516, ü.2178; 2) *s.* faire. — **faconnée** *p. p. f. n. s.*, gestalten, 794 (r). — **faille** *sb. f. o. s.*, Fehl, 906; faultes ou failles *n. pl.*, 824 (r). — **faillir** *inf.*, fehlen, 516 (r); failly *prt. 3. s.*, 2189 (r). — **faindray** *fut. 1. s.*, ne m'en f., ablassen, 2357 (r); ne nous faignon *imper. 1. pl.*, 116 (r); ne vous faigniez mie *2. pl.*, 2286. — **faintise** *sb. f. o. s.*, Verstellung, 1181 (r). — **faintives** *adj. f. o. pl.*, scheinbar, ü.1895. — **faire** *inf.*, machen, veranlassen, 88, 100, 143 (r) *etc.*; feray *fut. 1. s.*, 537, 600, 634 (r) *etc.*; feras (z) *2. s.*, 125, 737 (r), 1178, 2560 (r); fera *3. s.*, 417 (r), 602 (r), 1369 (feras?); ferons *1. pl.*, 846, 1068, 1488, 1766 (r); feron 1482 (r); ferez *2. pl.*, 1576, 2291; feroye *cond. 1. s.*, 1472 (r), 1550; -oies *2. s.*, 976, 2335 (r); -oit *3. s.*, 1007; -iez *2. pl.*, 1868 (r); fay *prs. i. 1. s.*, 1346; f. je 1565 (r); faiz *2. s.*, 120, 191, 561, 1172; fait *3. s*, 18, 205, 400 *etc.*; faisons *1. pl.*, 102 (r); faites *2. pl.*, 1490; font *3. pl.*, 439, 688, 805, 1793 (r); faisoie *impf. i. 1. s*, 266; -oies *2. s.*, 977 (r); -oit *3. s.*, 54; fiz *prt. 1. s.*, 1631 (r), 1683 (r); feïz *2. s.*, 2141; fist *3. s.*, 1191, 1217, 1220, 1874, 2041 (r); face *prs. c. 1. s.*, 1428, 1727; *3. s.*, 681 (r), 108 (r), 399 *etc.*; facion *1. pl.* 596 (r); -çons 944; -çon 1267 (r); faciez *2. pl.*, 268 (r), 788 (r), 1465; feist *imp. c. 3. s.*, 181; feïst 1736 (r), 2062; fist 2334; feïssons *1. pl.*, 99 (r); fay

imper. 2. s., 1375, 1384, 1673, 1702, 2500; faison *1. pl.*, 1535; faites *2 pl.*, 126, 521, 548 *etc.*; faisant *p. prs.*, ü.1001; *ger.*, ü.1701, 2349 (r); fait *p. p.*, 30, 360, 779 *etc.*; faitte *f. s.*, 2021 (r), 2396; faiz *m. pl.*, 1173 (r), 1202, 1590 (r), 1902 (r), 2296; faites *f. pl.*, 1918. — **faitiz** *adj. m. o. s.*, ſchön, 1105 (r); *o. pl.*, 1199. — **faiz** *sb. m. n. s.*, That, 372 (r); fait *o. s.*, ü.804, 812, 959 *etc.*; faiz *o. pl.*, 1095, 1172 (r), 1717, 2592.

fame s. femme. — **familierement** *adv.*, vertraulich, 257 (r). — **familiers** *sb. m. o. pl.*, Verwandter, 1245 (r). — **fanon** *sb. m. o. s.*, Fahne, 1040 (r). — **faulcon** *sb. m. n. s.*, Falke, 134, 145; *o. s.*, 120 (r). — **faulcon(n)ier** *sb. m. n. s*, Falkner, ü.110, ü.118, ü.144; *o. s.*, 154. — **fault** *prs. i. 3. s.*, fehlen, 430; nötig ſein, 117 (r), 122, 132, 147, 313, 552, 638, 661, 681-2, 1003, 1039, 1259, 1357, 1527, 1638, 1694, 1917, 1909 (r), 2488; faulras *fut. 2. s.*, 695; faulra *3. s.*, 367; -dra 365, 789 (r); faulsist *imp. c. 3. s.*, 540. — **faultes** *sb. f. n. pl*, Fehler, f. ou failles 824.

feal *adj. m. n. s.*, treu, 612; feaulx *n. pl.*, 339; feaulz *voc. pl.*, 436.

femme *sb. f. n. s.*, Frau, 34, 38 *etc.*; *o. s.*, 87, 188, 205 (feme), 1239 (r) (fame) *etc.*; femmes *voc. pl.*, 1477. — **feminin** *adj. m. o. s.*, weibiſch, 369 (r); -ine *f. n. s.*, 419 (r). — **fer** *sb. m. o. s.*, Eiſen, 1130 (r). — **ferir** *inf.*, treffen, 707 (r). — **ferme** *adj. f. o. s.*, feſt, 2461; fermement *adv.*, 287 (r). — **fermens** *adj. m. o. pl.*, ſchließend, 1209 (r). — **feruz** *adj. m. n. s.*, grauſam, 1847 (r). — **festes** *sb. f. n. s.*, Feſt, 1159 (r); feste *n. s.*, 721 *), 2572 (r); *o. s.*, 529 (r), 619 *etc.* — **festus** *sb. m. o. pl.*, Strohhalm, 1200 (r). — **fichié** *p. p. neutr.*, befeſtigen, 1379 (r). — **fie** *prs. i. 3. s.*, trauen, qui se fie en noblece 2198 (r). — **fier** *adj. m. o. s.*, wild, 667; fiere *f.*, 1220. — **fieulx** s. filz. — **filant** *gerund.*, ſpinnen, 764. — **fille** *sb. f.*, Tochter, Mädchen, 471, 720 *etc.* — **fillette** *sb. f. o. s.*, Mädchen, 1762. — **filz** *sb. m. n. s.*, Sohn, 1294; *voc.*, 2405 (r), 2416; *o. s.*, 1538 (r), 1578, 1630 (r) *etc.*; fieulx 1285 (r). — **finablement** *adv.*, endlich, 2583. — **finer** *inf.*, beendigen, 426; finerons *fut. 1. pl.*, 231; fine *prs. i. 3. s.*, *Schluss*; finent *3. pl.*, 388. — **fist**, fiz s. faire. — **Florence** *Eigenn.*, 1923 (r). — **florins** *sb. m. o. pl.*, Gulden, 1923. — **flour** *sb. f. o. s.*, Blüte, 308 (r). — **foy** *sb. f. o. s.*, Treue, 464 (r), 503, 2219, 2453; en bonne f., 2510 (r), 2528 (r); *zur Beteuerung* 174, 260 (r), 654, 892 (r), 983 (r), 1103, 1138a, 1277, 1797, 2011. — **foible** *adj. f. n. s.*, ſchwach, 699. — **foiblesce** *sb. f. o. s.*, Schwäche, 757. — **foiz** *sb. f. o. s.*, Mal, 195 (r), 1116 (r); *o. pl.*, 749 (r), 1305, 1317, 1514, 2567 (r). — **fol** *sb. m. n. s.*, Thor, 417; *adj.*, 1196, 1216; f. hardi 1232; *o. s.*, 1147; folz *n. pl.*, 395-6. — **folaiges** *sb. m. n. s.*, Thorheit, 396 (r). — **forment** s. fort. — **fors** *praep.*, außer, 353, 2146; *adv.*, 187, 375, 928, 1010, 2541; fors que 1149, 1643, 2210. — **fort** *adj. m. n. s.*, ſtark, 62, 184, 393 (r), 1382 (r) *etc.*; *adv.*, 309 (r), 704 (r); forment 2081 (r). — **fortune** *sb. f.*, Schickſal, Glück, 969, 1184, 1329, 1338, 2075, 2180 (r), 2191, 2266. — **fortuné** *adj. m. o. s.*, glücklich, 2076; -ez *o. pl.*, 299 (r); -ées *n. pl.*, zufällig, 2216 (r). — **fourme** *sb. f. n. s.*, Form, 601, 636. — **franc** *adj. m. o. s.*, frei, 982, 1049, 1367; franche *f. o. s.*, 375, 442, 950, 2276; franchement *adv.*, 200 (r), 358. — **France** *sb. f. o. s.*, Frankreich, 51. — **franchise** *sb. f. o. s.*, par sa f. = aus freien Stücken, 2256 (r). — **freres** *sb. m. n. s.*, Bruder, 612; frere 2002 (r); *voc.*, 614; *o. s.*, 608 (r), 1472, 1768 (r). — **fres** *adj. m. o. pl.*, friſch, 1304. — **fresteau** *sb. m. o. s*,

*) Es ist hier das Pfingstfest gemeint (vgl. 617), nicht die Hochzeit, von der erst später die Rede ist.

Flöte, 1146. — **frique** *adj. f. n. s.*, lebhaft *(Sachs)*; tüchtig, edel *(Godefroy)*, 1091 (r). — **friquet** *sb. m. voc. s.* = jeune garçon éveillé, (*dans le dict. de l'Ac. de 1696* (*Littré*), 114. — **Froissart** *Eigenn*, 748. — **fruit** *sb. m. o. s.*, Frucht, 1250. — **fu**, fui *s.* estre. — **fuer** *sb. m. o. s.*, Weise, a nul f., 2.52 (r). — **fumées** *sb. f. o. pl.*, Auswurf, 650 (r). — **furnisse** *prs. c. 3. s.*, ausrichten, 1448 (r). — **fusées** *sb. o. pl.*, Gespinnst, 868 (r).

Gaignier *inf.*, gewinnen, 552. — **gaires** *adv.*, sehr, g. n'ay songié 2033; guerres etwas, 1313. — **galerie** *sb. f. o. s.*, Gallerie, 1497 (r). — **gans** *sb. m. o. pl.*, Handschuh, 1106; ganz 1199. — **garde** *sb. f. o. s.*, Bewachung, 1478, 1486 (r). — **garder** *inf.*, hüten, 5 (r), 242 (r), 761 *etc.*; -deray *fut. 1. s*, 1298 (r), 1470 (r), 1549 (r); -derez *2. pl.*, 468 (r); -de *prs. i. 3. s.*, 1487 (r); -doit *impf. i. 3. s.*, 2576 (r); gart *prs. c. 3. s.*, 144, 158, 402 (r), 630; gard 2408; gardez *imper. 2. pl.*, 2372 (= sehen); gardant *ger.*, 781. — **garisse** *prs. c. 3. s.*, erhalten, 608 (r). — **garmentions** *impf. i. 1. pl.*, sich bemühen, 246 (*vgl. Godefroy*). — **Gautier** *n. pr.*, 35 (r), 55, 61, 1057, 1876. — **ge** *pron. pers.*, *s.* je. — **gemme** *sb. f. o. s.*, Edelstein, 1059 (r). — **gendre** *sb. m. o. s.*, Schwiegersohn, 924 (r). — **general** *adj. m. n. s.*, allgemein, 589 (r), 1609 (r). — **gent** *sb. f. n. s.*, Volk, 273 (r), ü.642, ü.890, 2300, 2327 (r); *o. s.*, ü.101, 594, ü.912, ü.2204, 2239 (r); gens *n. pl.*, 1792; *o. s.*, 126, 566 (r), 2403 (r), 2409. — **gentilz** *adj. m. o. s.*, zierlich, 674, 1138; *f. voc. s.*, 694; *o. s*, 677. — **gentillesce** *sb. f. o. s.*, Adel, 1125 (r). — **germaine** *adj. f. n. s.*, leiblich, 593 (r), 1442 (r). — **gibessiere** *sb. f. o. s.*, Wildtasche, 1106 (r). — **gibet** *sb. m. o. s.*, Galgen, 119. — **gibier** *sb. m. o. s.*, Wild, 108, 124 (r). — **gieux** *sb. m n. s.*, Spiel, 648 (r). — **giffais** ? — **Gil(l)e** *n. pr.*, 1277 (r), 1291 (r). — **gloses** *sb. o. pl.*, Hintergedanken, 1376 (r). — **Gontier** *n. pr.*, 553. — **goute** *zur Verstärk. der Negation*, 1176. — **gouvernement** *sb. m. o. s*, Leitung, 382 (r), 1243 (r). — **gouverner** *inf.*, regieren, 81; -ez *p. p. m. n. pl.*, 56. — **grace** *sb. f. o. s.*, Anmut, 67 (r); Gnade, 911, 1875, 2153; la g. dieux 1284; dieu g. 1540. — **gracïe** *prs. i. 1. s.*, danken, 2285 (r). — **gracïeux** *adj. m. o. s.*, angenehm, 338. — **grans** *adj. m. n. s.*, groß, 1894, 1925; grant 251, 532; *o s.*, 50, 159, 645 *etc.*; *f. n. s.*, 154, 284-5, 721 *etc.*; *o. s.* 44, 148, 175 *etc.*; grans *m. o. pl.*, 281, 1163; grandement *adv.*, 1087 (r), 1292, 1685 (r), 2402 (r). — **grant** *sb. m. o s.*, Größe, 801 (r). — **gré** *sb. o. s.*, Gefallen, 936; a mon g., 2335; a son g., 84, 2201 (r); en g., 1012, 1296, 2265; grez: bons grez en ait ore dieux 2553. — **greigneur** *adj. f. o. s.*, größer, 1473. — **grief** *adj. f. o. s.*, schwer, 2450; -ment *adv.*, 1635 (r). — **grieve** *prs. c. 3. s.*, bekümmern, 772 (r). — **Griseldis** *n. pr.*, 9.1, 33, 94, 890 (r) *etc.* — **grossaire** *sb. m. voc. s.*, Schreiber, 1916. — **grosse** *adj. f. m. s.*, schwanger, 1523; -sses *o. pl.*, g. bestes ü.642. — **grossées** *p. p. f. n. pl.*, schreiben, 1918 (r). — **guerre** *sb. f. o. s.*, Krieg, 1122, 1126 (r). — **guerredonnée** *p. p. f. o. s.*, belohnen, 1036 (r). — **guerres** *adv.*, *s.*, gaires. — **Guingant** *Orts-Eigenn.* (?), 1134 (r).

Ha *interj.*, 340, 378, 1167. — **habit** *sb. m. o. s.*, Kleid, 1006 (r), 1018, 2337 (r), 2377 (r), 2421 (r); -is *o. pl.*, 791, 998. — **haire** 1) *sb. o. s.*, Haß (?), 144 (r); 2) *interj.*, 687 (r). — **hairon** *sb. m. o. s.*, Reiher, 131, 146; harou 105 (r). — **halas** *interj.*, 2180. — **hamel** *sb. m. o. s.*, Dorf, 1111 (r). — **hardement** *sb. m. o. s.*, Kühnheit, 288 (r). — — **hardi** *adj. m. n. s.*, kühn, 1132, 1154, 1232 (r); -diement *adv.*, 798. — **haron** *s.* hairon. — **harou** *interj.*, 685. — **hastivement** *adv.*, eilig, 2005. — **hault** *adj. m. o. s.*, hoch, 118 (r), 320, 425 *etc.*; haulz *voc. pl.*, 242; haulte *f. o. s.*, 678, 1689, 1843 (r), 2064; haultement *adv.*, 213 (r), 1036, 1337 (r); hautement

171. — **haultesce** *sb. f. o. s.*, Höhe, 2236 (r). — **he** *interj.*, 892, 1195. — **Hercules** *Eigenn.*, 1218. — **hermites** *sb. m. n. s.*, Einsiedler, 1169 (r); -ite 1152. — **hermitaige** *sb. m. o. s.*, Einsiedelei, 1152 (r). — **hette** *prs. i. 3. s.*, erfreuen, 1137 (r). — **heur** *s.* eur. — **heure** *sb. f. n. s.*, Stunde, 101; *o. s.*, 12-9, 2129 (r), 2189. — **histoire**, hystoire *s.* estoire. — **hoir** *sb. m. o. s.*, Erbe, 166, 329, 335 (r), 1085 (r). — **homs** *sb. m. n. s.*, Mensch, 184, 236, 261, 278, 421, 430, 1141, 1160, 1163, 1715, 1759; homme 828, 1111; *o. s.*, 223 (r), 1748, 2092, 2459 (r); omme 27, 455 (r), 1148; hommes *n. pl.*, 314, 2081; *o. pl*, 306. — **honneur** *sb. f. n. s.*, Ehre, 1909, 2601; *o, s.*, 16 (r), 277, 495 *etc.*; onneur 95, 888, 1010, 1879, 2205, 2423; onnour 1651, 1995 (r). — **honneste** *adj. f. n. s.*, ehrbar, 2431; -stes *m. o. pl.*, 2403; honnestement *adv.*, 1204 (r), 2379 (r). — **honnourable** *adj. f. o. s.*, ehrenvoll, 2060 (r). — **honnourer** *inf.*, ehren, 1602 (r); -ourrez *fut. 2. pl.*, 475 (r); -oura *prt. 3. s.*, 1873 (r); -ourez *imper. 2. pl.*, 992 (r); -ourée *p. p. f.*, 489 (r), 740 (r), 1001 (r), 2182,(r), 2382 (r), 2593. — **honte** *sb. f. o. s.*, Scham, 1816. — **horreur** *sb. f. o. s.*, schreckliche That, 1363 (r). — **hostel** *sb. m. o. s.*, Haus, 1348 (r), 2333 (r), 2583 (r), 2596; ostel, 1074, 1244, 2176. — **houlette** *sb. f. o. s.*, Hirtenstab, 1133. — **humbles** *adj. m. o. pl*, demütig, 280; umble *m. o. s.*, 2128; humblement *adv.*, 314 (r), 457 (r) *etc.* — **humilité** *sb. f. o. s.*, Demut, 1034 (r), 1096 (r); umilité 2454 (r). — **huit** 1) *zahlwort*, acht, 2305 (r). 2) *adv.*, heute, maizhuit 2557 (r). — **humaine** *adj. f o. s.*, menschlich, 3 (r). — **huy** *adv.*, heute, 1826; *s.* aujourduy.

I und **Y** *adv.*, dort, dorthin, 12, 105, 114 *etc.*; (il) y a 107, 223, 640, 1131, 1582; y ait 1852; y aura 1987; y soit 591; alon(s) y 116, 646 (r), 1266, 1534; alez y 1561 (r); g'y 905, 1214, 2510; qu'i 129, 294, 584, 850; s' i 199. — **icelle** *pron. dem. f. o. s.*, dieser, 32, 1052, 1408. — **ycy** *adv.*, hier, 2085. — **il** *pron. neutr.*, 101, 107, 117, 122, 142, 210, 1131 *u. s. w.*; *masc. s.*, 16, 25, 36, 70, 89, 133. 140, 217; *pl.*, 504; ilz 628; *s.* elle, le. — **imputer** *inf.*, anrechnen, 1396 (r). — **incontinent** *adv.*, sofort, 703, 899, 2313 (r). — **indignacion** *sb. f. o. s.*, Unwille, 350 (r). — **indigne** *adj f. n. s.*, unwürdig, 2161. — **informer** *inf. refl.*, sich erkundigen, 935 (r). — **instrumens** *sb. m. o. pl.*, Spielinstrument, 2543 (r). — **intencion** *sb. f. n. s.*, Absicht, 578 (r). — **introduire** *inf.*, einführen, 1444 (r), 1462. — **ioyeuse** *s.* joyeux. — **ire** *sb. f. o. s.*, Zorn, 158 (r), ü.1412, 1426 (r), 1645 (r), 1720 (r), 1953, ü.2160, 2278 (r), 2374. — **yssy** *prt. 1. s.*, herauskommen, 2156 (r). — **issue** *sb. f. o. s.*, Ausgang, 2139 (r), 2174. — **Ytalie** *n. pr.*, 51 (r).

Ja *adv.*, schon, 1) *bei der Negation*, a) *mit Fut.* 417-8, 513, 980, 1380, 2270, 2356, 2468, 2526, 2565, b) *mit Praes. cj*, 971; c) *mit Cond.*, 317, 976, 1645; d) *mit Imp. cj.*, 1825; e) *mit Plqpf. cj.*, 355; 2) *ohne Neg.*, 145, 570, 577, 582, 683, 704, 813, 818, 821, 888, 1087, 1117, 1261, 1603, 1918, 1954, 1958, 2034, 2100, 2598. — **jacopin** *sb. m. n. s.*, Jakobiner, 1150 (r). — **jadis** *adv.*, ehemals, 34; jadiz 2119, 2149, 2177 (r), 2574 (r). — **jamaiz** *s.* ja *und* maiz. — **Janicola** *n. pr.*, 916 *etc.* — **Jason** *n. pr.*, 119 (r). — **je** *pron. pers.*, 24, 101, 110-1 *etc.*; jel = je le 1701; *ohne Voc.*, je yssy 2156; j' 11, 68, 06 *etc.*; g' *vor y*: 905, 1214, 2510. — **jeune** *adj. m o. s.*, jung, 1800, 2399, *f. n. s.*, 2447; *o. s.* 308; -es *m n. pl.*, 395; *o. pl.*, 2213. — **jeunesce** *sb. f. o. s.*, Jugend, 397 (r), 2119 (r). — 2122, 2235 (r). — **jeux** *sb. m. o. s.*, Spiel, 365; *s.* gieux. — **Jhesus** *n. pr.*, 3, 1254. — **jolis** *adj. m. n. pl.*, erfreut, 1104 (r). — **jouer** *inf.*, spielen, 1497. — **jour** *sb. m. n. s.*, Tag, 790, 1570 (r);

o. s., 387 (r), 58?, 633 *etc.*; -rs *o. pl.*, 400, 426, 516, 1566, — **journée** *sb. f. o. s.*, Tag, 176 (r), 916 (r). — **jouster** *inf.*, tjostieren, 1185. — **jouvent** *sb. f. o. s.*, Jugend, 2248 (r). — **joyaux** *sb. m. n. pl.*, Kostbarkeiten, 819, 2151; *o. pl.*, 792, 836. — **joye** *sb. f. o. s.*, Freude, 125, 148 (r), 259 *etc.* — **joyeux** *adj. m. n. s.*, froh, 359, ü.926, 2537; -euse *f. n. s.*, 213; *o s.*, 2436; -eusement *adv.*, 881 (r). — **jurons** *prs. i. 1. pl.*, schwören, 486. — **jus** *adv.*, unten, 1252 (r). — **jusque** *conj.*, bis, jusqu' à tant que 2176; jusques 1760; *praep.*, 708, 1974, 2208, 2284; jusques 2046. — **justement** *adv.*, richtig, 796 (r).

La 1) *adv.*, dort, 655 (r), 692, 2294. 2) *art. f. s.*, *s.* li, 3) *pron. pers. acc.*, *s.* le. — **laboureur** *sb. m. o. s.*, Arbeiter, 755 (r), ü.912, 1861, 2080 (r); -eurs *o. pl.*, 1080 (r). — **labourez** *imper. 2. pl.*, arbeiten, 2362 (r). — **lairez** *fut. 2. pl.*, lassen, 406; -roye *cond. 1. s.*, 2352; laye *prs. c. 3. s.*, 1573 (r). — **laisse** *sb. f. o. s.*, Seil, vous tient en l., 405 (r); laist *prs. i. 3. s.*, 1459 (r), 2257. — **laissier** *inf.*, lassen, 1222, 1866, 1886, 1946 (r), 2048 (r), 2252 (r); laisserons *fut. 1. pl.*, 1618 (r); lesse 1129 (r); laissay *prt. 1. s.*, 1655(r); laissas *2. s.*, 2223(r); laisse *prs. c. 3. s.*, 406(r), 1165(r), 2173; laissast *impf. c. 3. s.*, 172(r), ü.2178; lesse *imper. 2. s.*, 1981(r); laissiez *2. pl.*, 138, 2178, 2516; laissié *p. p. s.*, ü.2160. — **lait** 1) *sb. m. o. s.*, Milch, 1307, 1578; 2) *adj. m. o. s.*, schlecht, 1208. — **landemain** *adv.*, am folgenden Tage, 1830 (r). — **large** *adj m. o. s.*, breit, 705; -gement *adv.*, reichlich, 4?4 (r), 1326 (r). — **larmoiant** *part. prs. m n. s.*, weinen, ü.2178. — **las** *sb. m. o. pl.*, Band, 1919. — **laver** *inf.*, waschen, 882; -ées *p. p. f. o. pl.*, 867 (r). — **le** 1) *art. s.* li, 2) *pron. pers. acc. m.*, 80, 134, 194 *etc.*; *neutr.* 96, 99, 100 *etc.*; l' *m.* 85, 86, 136 *etc*; lui *absolut m.* 16, 146 (r), 161 *etc.*; *dat. verbunden* 60, 76, 167 *etc.*; li 74, l'en 241; la *acc. f.* 140, 148, 411 *etc.*; l' 730, 1036-7; le 841, 886, 1435, 1438, 1441; lui *f. absolut* 767 (r), 1084, 1279 (r), 1740; *dat. f. verbunden* 37, ü.890, 933, 1267, 1535; l'en 1088, 1265, 1720; les *acc. pl verb.* 719, 1223; leur *dat. verbunden* 318, 1356; *genit.* = *poss.* 86, 391, 612, 769, ü. 31. — **legier** *adj. m. n. s.*, leicht, 62 (r); *o. s*, 672; -iers *n. pl.*, 988 (r); -ierement *adv.*, 1988 (r). — **legiereté** *sb. f. o. s.*, Leichtsinn, 2257 (r). — **len** *s.* en. — **lesse** *s.* laissier. — **lettre** *sb. f. o. s.*, Brief, 1984 (r), 2006; lettres 600; *o. pl.*, 542, 588, 1982, 1999, 2029. — **levée** *s.* lieve. — **levrier** *sb. m. o. s.*, Windhund, 671; -iere *f. s.*, 675, 694. — **lez** *praep.*, neben, 2521. — **li** 1) *pron. s.* le. 2) *art. m. n. s.*, *vor Cons.* 46, 76, 178, 416, 648, 1093, 1589, 2544; *vor Voc.* li estas 77; li homs 421, 430; le ü.1, 27, 55, 75, ü.101, ü.110, 238, 417, 429, 790 *etc.*; l' *vor Voc.* l' en (*s. d.*); -le *o. s.*, *vor Cons.*, 78, 105, 128 *etc.*; l' *vor Voc.*, 22, 27, 43 *etc.*; *angelehnt an en* = ou, *s.* en; *zu* u *vocalisiert nach* a, de *vor Cons.*, au 34, 48, 50 *etc.*, du 119, 137 *etc.*; -la *f. n. s.*, *vor Cons.*, 2, 52, 74 *etc.*; *o. s*, 7, 32, 33 *etc.*; l' *vor Voc. f. n. s.* 285 *etc.*, *o. s.* 95, 255 *etc.*; les *m. n. pl.*, 29, 57. 395, 445 *etc.*; *o. pl.*, 286 *etc.*; *f. n. pl.*, 422, 583 *etc.*; *o. pl.*, 49, 450 *etc.*; *angelehnt an* a, de, en: aux ü.156 *etc.*, des 67, 75, 95 *etc.*, es 49, 644; la quel(l)e *rel. f. n. s.*, 36, 2084; *o. s.*, 298, 325, 327, 467, 1342 (r), 2107. 2171; les quelz *m. o. pl.*, 1627; les quelles *f. o. pl.*, 2143. — **liberté** *sb. f. n. s*, Freiheit, 303, 443; *o. s.*, 319, 875 (r), 441 (r). — **lie** 1) *s.* liez. 2) *prs. i. 1. s.*, binden, 270 (r); liez *p. p. m. n. s.*, 305 (r), 356 (r); liant *gerund.*, 347. — **liece** *sb. f. s.*, Freude, 409, 610 (r), 628 (r), 875 (r), 1476 (r), 1827 (r), 2120 (r), 2493 (r), 2514, 2517; *s.* liez. — **liens** *sb. m. n. s.*, Band, 76 (r); -n *o. s.*, 301, 392, 435. — **lieu** *sb. m. o. s.*, Ort, 1212, 1950 (r), 1965 *etc.*; de grant l. 1484 (r); de treshault l.

1790; -x *o. pl.*, 177 (r), 717 (r), 2342. — lieve *prs. i. 3. s.*, aufhelfen, 771 (r); levée *p. p. f. n. s.*, 1301 (r). - liez *adj. m. n. s.*, froh, 881 (r), 1495, 1902, 2599; liée *f. n. s.*, 2376; lie *o. s.*, 486, 621 (r), 846 (r) *etc.*; liement *adv.*, 573 (r), ü.2094, ü.2160, 2314 (r), 2505. — **lignaige** *sb. m. o. s.*, Geschlecht, Herkunft, 166 (r); -age 426 (r), 1025 (r), 1607 (r), 1818 (r), 1865 (r), 20.0, 2050 (r), 2073 (r). — lignie *sb. f. o. s.*, Geschlecht, 63 (r). 89 (r), 173 (r), *etc.*; lisiez *imper. 2. pl.*, lesen, 605; lisant *ger.*, ü.606. — lit *sb. m. o. s.*, Bett, 742 (r). — livre *sb. m. n. s.*, Buch, *Schluss*. — livrer *inf.*, überliefern, 1820 (r). — lo *s.* loer. — loer *inf.*, loben, raten, 2579 (r); loeroie *cond. 1. s.*, 224; lo *prs. i. 1. s.*, 1319; loy 1991; loe *3. s.*, 1257, 2275; loons *imper 1. pl.*, 1275; loez *p. p. m. n. s.*, 710, 1541 (r), 2518 (r); loé 1236; loée *f.*, 490 (r), 1300 (r); loant *part. prs. m. n. s.*, ü.778; -ans *n. pl.*, ü.2384. — loing *adv.*, weithin, 1971 (r). — loisible *adj. m. n. s.*, erlaubt, 1892 (r); *f.*, 225 (r). — **Lombardie** *n. pr.*, 48 (r). — lon *s.* en. — long *adj. m. n. s.*, lang, 69; *o. s.*, 2114, 2131; au long de 873; longtemps 2578 (r); longue *f. o. s.*, 550, 1592 (r); longuement *adv.*, 570, 1273, 1824 (r). — los *sb. m. n. s.*, Lob, 1269; loz *o. s.*, 276 (r), 2584. — Lou *n. pr. obl.*, mau saint Lou les puisse mengier 689. — loyal *adj. m. o. s*, treu, 391; *f*, 2480; loyale 2468; loyalment *adv.*, 2290 (r). — loyaulté *sb. f. o. s.*, Treue, 2188 (r); -auté 2390 (r), 2453 (r). — Luce *n. pr.*, 1103 (r). — luiteray *fut. 1. s.*, kämpfen, 1211.

Ma *s.* mes. — machinent *prs. i. 3. pl.*, bearbeiten, 1625 (r). — madonnez = me a donnez. — magnificence *sb. f. o. s.*, Herrlichkeit, 2097 (r). — maille *sb. f. o. s.*, Schuppenpanzer, 1140; -s *o. pl.*, 1130. — main *sb. f. o. s.*, Hand, ü.989, 1045, ü.2362; -ns *o. pl.*, 2367 (r). — maine *s.* mener. — mains *s.* mendre. — maint *adj. m. o. s.*, mancher, 223; mainte *f. o. s.*, 176, 916, 1220, 1615, 2239; mains *m. o. pl.*, 177, 1405 (r); maintes *f. o. pl.*, 84; maintesfoiz 1823; maint *pron. m. n. pl.*, 380. — maintenant *adv.*, jetzt, 130, 1479 (r), 2048. — maintenir *inf.*, aufrecht erhalten, 90. — maintieng *sb. m. o. s.*, Haltung, 1832. — maioque *prs. i. 1. s.*, (?) 1176. — mais *adv* 1) aber; *eine Verszeile beginnend* 70, 76, 85 *etc*; *keinen Vers beginnend* 1177, 1597, 1951, 2074; *nach Negat.* = sondern, 421, 2351; 2) fernerhin, 1131, 1346, 2219; ja maiz *s.* ja; onques maiz 121 (r), 162, 811, 1512, 1738, 2390, 2394, 2414, 2535; m. que wenn nur, 217, 508, 1757; ne m. que außer, 1827; m. pieca 113; ains m. ne noch nie, 1332; m. au jour duy noch heute, 1719; maizhuit 2557; a tousiours m. 1776. — maison *sb. f. o. s.*, Haus, 743 (r), 869, 893 (r), 931 (r), 1587 (r), 2090 (r), 2117 (r). — maisoncelle *sb. f. o. s.*, Häuschen, 2155 (r). — maistre *sb. m. s.*, Meister, 553, 568. — maistresse *sb. f. o. s.*, Herrin, 2494 (r). — mal 1) *sb. m. o. s.*, Uebel, 5, 631, 1532. 2) *adv.*, übel, 478, 654, 1605, 2042, 2428; 3) male *adj. f. n s.*, 2191; *o. s.*, 1615 (r). — maldite *p. p. f. n. s.*, verfluchen, 2180. — maleureux *adj. m. voc. s.*, unglücklich, 2550; -euse *f. n. s.*, 2198. — malle *adj. m. o. s.*, männlich, 1614 (r). — mamenon = me amene on. — mammelle *sb. f. n. s.*, Brust, 1583. — mandement *sb. m. o. s.*, Botschaft, 1989 (r). — mander *inf.*, entbieten, 1965 (r), 1977 (r); -de *prs. i. 3. s.*, 547, 613, 2012, 2316; -dastes *prt. 2. pl.*, 2038; -dé *p. p. m. n. s.*, 2500 (r); *o. s.*, 1703 (r); *f. s.*, 2320 (r). — maniere *sb. f. n. s.*, Verhalten, 782; *o. s.*, 104 (r), 132 (r), 140 *etc.*; -eres *o. pl.*, 84 (r). — manifeste *adj. f. n. s.*, offenbar, 530 (r). — mar *adv.*, unglücklich, 698. — marchans *sb. m. n. pl.*, Kaufmann, 59 (r). — mari *sb. m. o. s.*, Ehemann, 1025, 1054, 1750 (r). — mariage *sb. m. n. s.*, Ehe, 414; *o. s.*, 371, 517, 616 (r) *etc.*; -aige

77 (r), 180 (r), 301 (r), 326 (r), 347 (r), 368 (r), 392 (r), 444 (r). — Marie *n. pr.*, 2 (r), 244 (r). — marïement *sb. m. o. s.*, Verheiratung, 458 (r). — marïer *inf*, (ver)heiraten, 193 (r), 249, 345 (r), 385, 449 (r), 579 (r); mariast *impf. c. 3. s.*, 171 (r); -ïé *p. p. m. n. pl.*, 380; -ïez 445 (r); *o. pl.*, 306 (r); -iée *f. n. s.*, 2578; -iées *o. pl.*, ü.1, 10 (r). — Marotele *n. pr.*, 1145 (r). — marquis (*abgekürzt* mrc ü 605) *sb. m. n. s.*, Markgraf, 53, 61; *o. s.*, 34 (r), 157, 805 (r), 825 (r) *etc.*; *n. pl*, 57 (r). — marquise *sb. f. s*, ü.¹, 854 *etc.* — marquisie *sb. f. n. s.*, Markgrafschaft, 52 (r). — martirer *inf.*, quälen, 346 (r). — massuette *sb. f. o. s.*, Keule, 1136 (r). — mastins *sb. m. n. pl.*, Hofhund, 688. — matiere *sb f. n. s.*, Stoff, 216. — matin *sb. m. o s.*, Morgen, 760. — matinée *sb. f. o. s.*, Morgen, 653 (r). — matronne *sb. f. o. s.*, Matrone, 2332 (r). — mau *sb. m. n. s.*, Uebel, mau saint Lou 689. — maupas *sb. m. n. s.*, schlimmer Schritt, 377 (r). — mauvaiz *adj. m. o. s.*, schlecht, 1853; mauvaisement *adv.*, 128 (r). — may *sb. m. o. s.*, Mai, 633 (r) — me *pron. acc. u. dat. verbunden vor Cons.* 118, 142, 144 *etc.*; m' *vor Voc.*, 106, 343, 902 *etc.*; moy *unverbunden ohne praep.*, 1355, 1373, 2527 (r), mi 1700 (r); moy *mit praep.* 262, 341, 345 *etc.*; en m. liant 347; m. delitoie 441; de m. marier 579; moy . . . doiz tenir 923; pour m. informer 935; m. faire fol ressembler 1147; m. merveil 2384; m. souffiz bien 249; mi *unverb. mit praep.* 896 (r), 1347 (r), 1641 (r), 2312 (r); moy *nach dem Imper.* 750, 891 (r), 1045, 1384. — meilleur *comp. m. o. s.*, besser, 394, 1581 (r); *f. n. s.*, 741, 747; *o. s.*, 1830, 2195; *superl. neutr.*, 887 (r); mieux *adv.*, 29, 121, 416, 647 (r) *etc.*; mieulx 99, 267, 300, 738, 1224; mieulz 100, 615, 2427. — meïsmes *adj. m. n.*, selbst, 1022; mesmes *o.*, 1628; meïsmement *adv*, 1466. — melancolie *sb. f. o. s.*, Schwermut, 201 (r). — meller *inf*, sich befassen, 80 (r); -ez *p. p. m. n. pl. refl.*, sich entzweien, 1246 (r). — memoire *sb. f. s.*, Andenken, 8 (r), 45. — menacerez *fut. 2. pl.*, bedrohen, 2566 (r). — mencion *sb f. o. s.*, Erwähnung, 191 (r). — mendre *comp. m. n. s.*, geringer, 923 (r); mains *adv.*, 472 (r); du m. 1305; moins 97, 1738; au m. 2368 (r). — mener *inf.*, führen, 1751, 2196 (r); menrai *fut. 1. s.*, 719; maine *prs. i. 3. s.*, 1263 (r); *c. 3. s.*, 2014; *imper. 2. s.*, 124, 1743; mené *p. p. m. o. s.*, 1749 (r); -ée *f. n.*. 879 (r). *s.* amene. — menestrelz *sb. m. o. pl.*, Spielmann, 2543. — mengier *inf.*, fressen, 689 (r); -gié *p. p. m. n. s.*, 1417; -gïe *f. n. s.*, 1431 (r). — menti *p. p. neutr.*, lügen, 980 (r). — mer *sb. f. o. s.*, Meer, 155 (r). — merci *sb. o. s.*, Dank, dieu merci 380 (r), 564, 648, 1065, 1307 (r), 1493, 2004 (r); la dieu m., 1596, 1936, 2498 (r); la m. dieu 1930; la m. a nostre seigneur 1580; grans mercis 1925 (r). — merci *prs. i. 1. s.*, danken, 2283 (r); -cions *1. pl.*, 481 (r) — mere *sb. f. n s.*, Mutter, 725, 762 (r), 1769 (r); *o. s.*, 1598, 1789 (r). — merir *inf.*, belohnen, 1038 (r). — merveil *prs. i. 1. s.*, me m. sich wundern, 531 (r), 1513 (r); moy m 2384; -veille 1728 (r), 1801. — merveille *sb. f. n. s.*, Wunder, 810; *o. s.*, 1220 (r), 1940, 2058 (r), 2413 (r); -veilles *o. pl.*, 1016, 1501. — merveilleuse *adj. f. s.*, wunderbar, ü.1, 93, ü.1412, ü.2094, 2389. — mes *pron. poss. m. n. s.*, mein, 170, 279, 979, 2573; mon 134, 894 (r); *voc. s.*, 736; *o. s.*, 110, 120, 364 *etc.*; monseigneur 700, 710, 802 *etc.*; ma *f. s. vor Cons.*, 283, 363, 375 *etc.*; m' *vor Voc.* 470, 696, 937, 943, 991, 1443, 1529, 1586, 1602, 2316, 2464, 2471; mon *vor Voc.* 578, 2108; mes *pl. m. u. f.*, 365, 436, 619, 989, 2532; messeigneurs 260, 2200, 2280; mi *m. voc. pl.*, 106, 646, 2542; mien *absol. m. s.*, 936 (r), 1772; le m. cuer 519; le m. corps 1187; moye *abs. f. s.*, 1065 (r), 1359,

2469; en la m. foy 260; de la voulenté moye 1857 (r). — **mesamez** *p. p. m. n. s.*, nicht geliebt, 1855 (r). — **meschant** *adj. m. n. s.*, böse, 1215. — **meschief** *sb. m. o. s.*, Unheil, 1680; -chiés *o. pl.*, 402. — **meschine** *sb. f. s.*, Mädchen, 799 (r), 966 (r), 2104 (r). — **message** *sb. m. o. s.*, Bote, 1962; -aige 1973 (r). — **messagier** *sb. m. n. s.*, Bote, ü.556. — **messaiges** *sb. m. n. s.*, Botschaft, 1419 (r); -aige *o. s.*, 1384 (r). — **mestiers** *sb. m. n. s.*, Beschäftigung, 1244 (r); -ier Erforderniß, 68, 1905; *o. s.*, 1536 (r). — **mesure** *sb. f. n. s.*, Maß, 796. — **mettre** *inf.*, setzen, 713, 1015, 1985 (r), 2007 (r); metteray *fut. 1. s.*, 886, 2368; -as *2. s.*, 1435 (r); met *prs. i. 3. s.*, 1164; mettent *3. pl.*, 29; mettoit *impf. i. 3. s.* ü.1412; mette *prs. c. 3. s.*, 2367; mettons *imper. 1. pl.*, 1114; mis(z) *p. p.*, 70 (r), 146, 813 *etc.*; -se *f.*, 604, 2383. — **meurir** *s.* morir. — **meurs** *sb. f. o. pl.*, Sitte, 65, 160, 1081 (r), 1099, 1445, 2073, 2339 (r), 2493; mours 1462. — **mi** 1) *s.*, me. 2) *s.* mes. — **mie** *sb. o. s.*, *zur Verstärk. der Negat*, 193, 202 (r), 240 (r) *etc.*; non mie 966, 2383, 2435 (r), 2481; *ohne* ne 1677 (r). — **mien** *s.* mes. — **mieux**, mieulx, mieulz *s.* meilleur. — **minue** *sb. f. o. s*, Concept, ü.605. — **mirer** *inf.*, spiegeln, 12 (r). — **miroir** *sb. m. n. s.*, Spiegel, ü.1, 10. — **miserable** *adj. m. n. s.*, elend, 2162 (r). — **misere** *sb. f. o. s.*, Elend, 2408 (r). — **moye** *s.* mes. — **moine** *sb. m. n s.*, Mönch, 1150. — **moins** *s.* mendre. — **molester** *inf.*, quälen, 2442 (r). — **mondes** *sb. m. n. s.*, Welt, 46; mond *o. s.*, 500; monde 1194 (r), 1240, 1675, 1729, 2217. *s.* mundains. — **Monfaucon** *n. pr.*, 119 (r). — **monnoie** *sb. f. o. s.*, Geld, 1324. — **monstreray**, monstroit *s.* moustrer. — **mont** *sb. m. o. s.*, Berg, 50 (r); mons *o. pl.*, 1987 (r). — **monter** *inf.*, steigen, 20, 127; -te *prs. i. 3. s.*, 2300 (r); -tez *p. p. m. n. s.*, beritten, 1128, 1182, 1206. — **moque** *prs. i. 1. s.*, spotten, 1177 (r); -es *2. s.*, 2558. — **moriginé** *adj. m. n. s.*, gesittet, 163 (r); *vgl. Pass.* 1379. — **morir** *inf.*, sterben, 313, 400 (r), 708 (r), 977; meurir 399 (r); morray *fut. 1. s.*, 1674 (r), 2123, 2561; muire *prs. c. 1. s.*, 1673; mors *p. p. m. n. s.*, 756; mort *o. s.*, 703 (r); morte *f. n. s.*, 1509. — **mort** *sb. f. n. s.*, Tod, 310 (r); *o. s.*, 172, 1237, 1381 (r), 1709, 1820, 2563. — **moult** *adv.*, sehr, 169, 260, 381 *etc.* — **moustrer** *inf.*, zeigen, 257 (r), 1426; monstreray *fut. 1. s.*, 643 (r); moustre *prs. i. 3. s.*, 1520, 2374; monstroit *imp. i. 3. s.*, 207 (r); moustrast *imp. c. 3. s.*, 228 (r); moustrez *imper. 2. pl.*, 1983; moustré *p. p. m. o. s.*, 1733. — **mouvement** *sb. m. o. s.*, Bewegung, 1825 (r). — **mouveray** *fut. 1. s.*, reisen, 1871 (r); mĕuz *p p. m. n. s.*, verändern, 2428 (r); mĕu 26 (r). — **muable** *adj. f. n. s.*, veränderlich, 2212; -bles *n. pl.*, 2217 (r). — **muance** *sb. f. o. s.*, Tausch, 2396 (r). — **muer** *inf.*, ändern, 367, 414 (r), 615, 1383; -era *fut. 3. s*, 416; mue *prs. i. 3. s.*, 189; muoit *imp. i. 3. s.*, 1517 (r); muée *p. p. f. s.*, 215 (r), 1019 (r). — **muire** *s.* morir. — **mule** *sb. f. o. s.*, Maulesel, 1436. — **mundains** *adj. m. o. pl.*, weltlich, 2157 (r). — **murmurer** *inf.*, murren, 479 (r); -rant *ger.*, 1350 (r), 1625, ü.1801. — **museray** *fut. 1. s.*, zögern, 2031. — **musette** *sb. f. o. s.*, Sackpfeife, 2603. — **mut** *prt. 3. s.*, mausern, 121.

Nacion *sb. f.* o. *s.*, Volk, 595 (r). — **nature** *sb f. o. s.*, Natur, 24 (r), 67. — **naturelz** *adj m. n. s.*, natürlich, 279 (r); -el *o. s.*, 235; -ellement *adv.*, 66 (r). — **nasqui** *prt. 3. s.*, geboren werden, 1852 *) (r), 2394 (n. deux enfans); né *p. p. m. n. s.*, 1748 (r); nez *n. pl.*, 1790 (r), 2163 (r); née *f. n. s.*, 1271 (r), 1289 (r). — **ne** *negat. ohne Zusatz, vor*

---

*) Das *n* hat vorn eine Schleife; der Vers ist um eine Silbe zu kurz, daher *sa* eingesetzt.

cons. 16, 25 *etc.*; n' *vor voc*, 23, 38 *etc.*; ne .. ains maiz, aucune (ment), chose, fors, fors que, gaires, homme, ja, jamaiz, maiz maizhuit, mie, nul, onques, onques maiz, pas, personne, pieca, plus, point, que, quelconques, rien *s. daselbst. Im abhängigen positiven Satz*: je doubte que de sa nature il ne soit de pou de vertu 25, moins bien qu'estre ne deust 98, plus beaulz deduis que vous n'eustes maiz pieca 113, meilleur ressort que n'ont 395, plus grant q'onques maiz je ne vi 645, pou puet le marquis demourer qu'il ne viegne 823, avoir part en honneur plus que je n'aray 1198, plus grant est de noblece que ne soit Griseldiz 2400, plus grant qu'onques maiz je ne tins 2535. *Bindewort im negat. Satze* 77, 311, 351, 379, 657, 815, 960, 1031, 1156, 1 66 (ni), 1169, 1218 (ni), 1362, 1381—2, 1402—4, 1418, 1432, 1450, 1510—1, 1676, 1717, 1739, 1826, 1987, 2092, 2100, 2102, 2105, 2145, 2269, 2274, 2333—4, 2433, 2448; *zwischen negativen Sätzen* 79, 162, 181, 264, 312, 418, 479, 809, 972—3 1342, 1468, 1518, 2103, 2357, 2415, 2468; *Zwischen posit. u. neg. Sätzen*, 811, 1518, 1950; *im posit. Satz*, 702, 1664. — **né** *s.* nasqui — **neantmoins** *adv.*, nichts destoweniger, 816. — **neccessité** *sb. f. o. s.*, Dürftigkeit, 877 (r). — **neïz** *adv.*, nicht einmal, 1466, 1750. — **nenil** *adv.*, durchaus nicht, 720. — **nettement** *adv.*, reinlich, 2363 (r); *adjektivisch* 744. — **nez** 1) *s.*, nasqui; 2) *s.* ne ez. — **nient** *adj. neutr. o. s.*, nichts, 2556; *vgl.* neantmoins. — **niepce** *sb. f. n. s.*, Nichte, 1459. — **ny** *s.* ne. — **no** *s* nostre. — **nobles** *adj m. voc. s.*, edel, 2405; noble *n. s.*, 63, 165, 348, 592, 1621; *o. s.*, 607, 841, 889 *etc.*; *f. o. s.*, 321, 412 *etc.*; nobles *m. o. pl.*, 819; *sb.*, 511, 595; noblement *adv.*, 2328 (r), 2364 (r). — **noblesce** *sb. f. o. s.*, Vornehmheit, Adel, 591 (r), 627 (r), 1116, 1128 (r), 2049; -ece 2199, 2398 (r). — **noces** *sb. f. n. pl.* Hochzeit, 583; *o. pl.*, 789, 825. — **noise** *sb. f. n. s*, Lärm, 2204 (r); *o. s.*, ü. 2204. — **nom** *sb. m. o. s.*, Name, 800, 1047; de n. von Stande, 585; ou n. dieu 1951; en n. de mariage 2016. — **nombre** *sb. m. o. s.*, Zahl, 2301. — **nommer** *inf.*, nennen, 54 (r); -mé *p. p. m. o. s.*, 35. — **non** *neg.*, nicht, *absolut*, 385, 881, 1005, 1359 (r), 2161, 2167; n. feras 2560; n. mie 966, 2383, 2435, 2481; n. pas 977, 1219, 2073, 2183. — **nonc, nonques** = n'onc, n'onques. — **nonobstant** *praep.*, ungeachtet, 2337. — **nonsenz** *sb. m. o. s.*, Unbedacht, 1878. — **nostre** *pron poss. m. n. s.*, unser, 859, 900, 1063; *o. s.*, 157, 247, 295 *etc.*; *f. n. s.*, 1017; *voc. s.*, 1001; *o. s.*, 485, 499 *etc.*; no *m. o. s.*, 1488; *f. o. s.*, 869; noz *m. n. pl.*, 585; *o. pl.*, 300, 527, 661, 717, 719, 1902 (nos), 2476; *f. o.*, 126, 789. — **notable** *adj. f. n. s.*, hervorragend, 2061 (r); -blement *adv.*, 2023 (r). — **nourreture** *sb. f. o. s.*, Nahrung, 1030 (r), 1708 (r). — **nourrice** *sb. f. n. s.*, Amme, 1560; *voc. s.*, 1281; *o. s.*, 1544 (r), 1573, 1707 (r). — **nourrir** *inf.*, aufziehen, pflegen, 1308 (r), 1460 (r), 1757; -riz *prs. i. 1. s.*, 1223 (r); -rice *prs. c. 3. s.*, 1441 (r); -risse 1545 (r); -rassiez *imper. 2. pl.*, 1552; -rissant *gerund.*, 1771 (r); -ri *p. p. m.*, 1282 (r), 1583, 1774 (r); -rie *p. p. f.*, 1073 (r), 1811 (r), 1327, 2446 (r). — **nous** *pron. pers. n*, 156, 226 *etc.*; *in Bez. auf eine Pers*, 577; *acc. verbunden*, 1 6, 124 *etc.*; *dat. verb.* 31, 99, 108 *etc.*; *unverb.*, 239, 255, 1011 (r) *etc.* — **noyaux** *sb. m. o. pl.*, Knopf, 1210 (r). — **nouvel** *adj. m. o. s.*, neu, 1908; -elle *f. n. s.*, 2471 (r); *o. s.*, 837, 1106 *etc.* — **nouvelle** *sb. f. o. s.*, Nachricht, 508, 1507 (r); -elles *o. pl.*, 2010 (r). — **nue** *s.* nuz. — **nuise** *prs. c. 3. s.*, schaden, 2279 (r). — **nulz** *adj. mit. Negat. m. n. s.*, kein, irgend ein, 1141, 1759; nul *o. s.*, 292, 312 *etc.*; *pron. n. s.*, 513, 808; *o. s.*, 311, 338, 1426, 2219; nullui *obl. subst.*, 1465; nulle *adj. f. s.*, 352, 829, 1028 *etc.*, *pron.* 311;

nulz *adj. m. o. pl.*, 1425; nulles *f. o. pl.*, 2218. *Beim posit. Verb*, 107, 2218; *nach Compar.* 300, 2062, 2259. — nuz *adj. m. n. s.*, nackt, 2165 (r); nue *f. s.*, 2140 (r), 2157-8.

O *praep.*, bei, mit, 239, 843, 864, 1040, 1201, 1408, 1500, 1629, 1633, 1955, 2144, 2149, 2170, 2295, 2519. — **obedeïnce** *sb. f. o. s.*, Gehorsam, 2457 (r). — **obeïr** *inf.*, gehorchen, 1394 (r); -ira *fut. 3. s.* 493; -irez 2. *pl.*, 476 (r); -iront *3. pl.*, 2349; obeïssoient *imp. i. 3. pl.*, 56 (r); obeïssans *p. prs. m. n. pl.*, 60 (r); obeye *p. p f. n. s.*, 855 (r). — **obeïsssance** *sb. f. o. s.*, Gehorsam, 40, 1832 (r). — **obice** *prs. c. 3. s.*, widersprechen, 220 (r); *vgl. Pass.* 22213, 27519. — **obscure** *adj. f. o. s.*, dunkel, 1709 (r). — **obstinez** *adj. m. n. s.*, hartnäckig, 204, 431; -né 1848 (r). — **obtemperer** *inf.*, willfahren, 1357 (r), 1897 (r). — **occire** *inf.*, töten, 2483 (r); ociras *fut. 2. s.*, 2560; occi *prt. 3. s.*, 2047 (r); occiz *p. p. m. n. pl.*, 1763 (r). — **oct** . . . *s.* ott . . . — **offri** *prt. 3. s.*, anbieten, 37 (r). — **omme** *s.* homs. — **on** *unbestimmtes pron.*, 20, 80, 118, 150, 203, 207, 313, 602, 700, 858, 1029, 1129, 1165, 1195, 2059, 2206 (r), 2340, 2587; l'on 214, 1487; *s.* en, homs. — **onc** *s.* onques. — **onneur**, **onnour** *s.* honneur. — **onques** (*abgek.* onq.) *adv. mit Neg.*, 38, 179 *etc.*; onc 1612, 1950; onques maiz 121, 440, 645 *etc.*; *ohne Negat.*, 753. — **ont** *s.* avoir. — **opinion** *sb. f. o. s.*, Meinung, 1358 (r); oppinion 2475. — **or** *adv.*, jetzt, 114, 126, 142 *etc.*; ore 239, 308, 564, 648, 2553; ores 245. — **ordennance** *sb. f. o. s.*, Ordnung, Befehl, 604 (r), 1454 (r), 1688 (r), 2021, 2343 (r), 2347. — **ordonnéement** *adv.*, ordnungsmäßig, 544 (r). — **ordonner** *inf.*, anordnen, verfügen, 1915 (r), 2370 (r); -enner 1696 (r); -donneray *fut. 1. s.*, 1391 (r); -donné *p. p.*, 528, 2363; -denné 97 (r). 1389 (r). — **ordre** *sb. m. n. s.*, Stand, 405. — **orendroit** *adv.*, sogleich, 92. — **orgueil** *sb. m. o. s.*, Stolz, 785 (r). — **ornemens** *s.* aornemens. — **oser** *inf.*, wagen, 264 (r); ose *prs. i. 3. s.*, 506 (r), 1216 (r); osent *3. pl*, 690; osé *p. p.*, 1026, 1721. — **ostel** *s.* hostel. — **oster** *inf.*, wegnehmen, 1407; -é *p. p. m.*, 1814 (r). — **ot** *s.* avoir. — **ottroyer** *inf.*, bewilligen, 1891 (r); -oy *prs. i. 1. s*, 463 (r); -oye 1660 (r), 2528; -oions *1. pl.*, 1901; octroit *prs. c. 3. s.*, 460; oitroit 1455; ottroit 1591, 1994; -oiant *part. prs. m. n. s.*, ü.1895. — **ou** 1) *Bindewort*, oder, 23, 472, 560 *etc.*; 2) *adv. relat.*, wo, wohin, 52, 109, 112, 806, 891, 1032, 1175, 1341, 1651, 1729, 1964, 2119, 2130, 2282, 2527; ou que 278, 1082; 3) *s.* en le. — **oublieroye** *cond. 1. s.*, vergessen, 1568 (r); -blie *prs. i. 3. s.*, 1941 (r); -bliée *p. p. f. o. s.*, 1339 (r). — **ouvrer** *inf.*, arbeiten, 1242. — **oÿl** *adv.*, ja, 838, 983. — **oÿr** *inf.*, hören, 18, 79, 2010; orras *fut. 2. s.*, 2559 (r); oy *prs. i. 1. s.*, ü.2204, 2205; oye *3. s. c.*, 508 (r); oÿ *prt. 1. s.*, 1518; *p. p. neutr.*, 2580; oÿs *m. n. pl.*, 2608 (r); oÿz *o. pl.*, 1616 (r); oÿe *f. o. s*, 1940 (r). — **oyseau** *sb. m. o. s.*, Vogel, 110, 139; -aux *o. pl.*, 73, 638, 1418, 1432, 1710. — **oyseuse** *adj. f. n. s.*, müßig, 1241 (r).

Pacïence *sb. f. o. s.*, Geduld, 1714 (r), 2183 (r); passïence 18, 1369 (r). — **paieray** *fut. 1. s*, bezahlen, 1292; -ée *p. p. f. n. s.*, 1326. — **paine** *sb. f. o. s.* Mühe, 361, 379, 872, 874 (r), 1114, 1262 (r), 1443 (r), 2220 (r), 2283; a p. = kaum, 2218; a paines 69, 1020 (r). — **païs** *sb. m. n. s*, Land, 1621; *o. s.*, ü.1045, 1786, 2066 (r). — **paix** *sb. f. n. s.*, Friede, 1; *o. s.*, 6, 277, 371 (r) *etc.* — **palaiz** *sb. m. o. s.*, Palast, 632, 2170; -ais 1651, 2545. — **Panice** *n. pr.*, 593, 607 (r), 1440 (r), 1449 (r), 1744 *etc.* — **panier** *sb. m. o. s.*, Korb, 1435. — **paour** *sb. f. o. s.*, Furcht, 1627 (r). — **paoureux** *adj. m. n. s.*, furchtsam, 1231 (r). —

pape sb. m. n. s., Papst, 2082; o. s, 1945. — par praep., durch etc., 20, 22-3, 27, 30 etc.; p. dessuz = über, 1140; p. trop 2217; de p. 433, 1290, 1485, 1722, 1749, 1890, 1997. — paradis sb. m. o. s., Paradies, 1928 (r), 1996 (r). — paraige sb. m. o. s., Abkunft, 425 (r). — paravant adv., im voraus, 1636, 1730. — pardeça adv., hierher, 1889 (r); s. par. — pardevers praep., zu, 2028; s. par. — pardonner inf., verzeihen, 1395 (r); -nez imper. 2. pl., 1699; -né p. p. neutr., 98 (r). — pareil sb. f. o. s., . . . gleichen, 1512 (r); -eille 811 (r), 1221 (r), 1332 (r), 2414 (r); adj f. n. s., 1005 (r), 729 (r); -eilles o. pl., 634. — parens sb. m. o. pl., Verwandte, 527, 1676. — parer inf., schmücken, 836 (r), ü.1001, 10 3 (r), 2369 (r); -rée p. p. f. n. s., 997 (r), 2153 (r), 2269 (r), 2381 (r). — paresce sb. f. o. s., Lässigkeit, 1477 (r). — parfaire inf., vervollkommnen, 783 (r), 1413 (r); -ait p. p. m. o. s., 353 (r); -aicte f. o. s., 1732; -aitte 2457; -aitement adv., 65 (r). s. perfection. — parler inf., sprechen, 79 (r), 123, 241 (r) etc.; sb., 1519 (r); -le prs. i. 1. s., 2552, 2562; c. 1. s., 895; -lions impf. i. 1. pl., 245; -loient 3. pl., ü.1015; -lans p prs. m. n. pl., ü.718, ü.1091; -lant ger., ü. 715. — parlier sb. m. n. s., Redner, 237 (r). — parmi praep., inmitten, 781; s. par. — parole sb. f. o. s., Wort, 15, 227; -les o. pl., 2329. — parra fut. 3. s., sich zeigen; or y p., 114 (r), 6 7. — part sb. f o. s., Teil, 559 (r), 876, 10 3, 1797 (r), 2134 (r), 2527; pars o. pl., 1269. — part prs. i. 1. s., trennen, 2133 (r); -tie p. p. f. n. s., 2273 (r). — partout adv., überall, 1175, 1194, 1204. — pas Negationsverstärk.; zu ne 68, 188, 194 etc.; zu non 977, 2073, 2483; ohne ne 1205, 2430. — passer inf., vorbeigehen, 684; -eroit übertreffen, 240; passe prs. c. 1. s., überschreiten, 1988; -sez p. p. m. n. s., vergehen, 2067 (r); o. pl, 1505; -sée f. n. s., 303 (r). — passience s. pacience. — pastour sb. m. o. s., Hirte, 1074 (r); -re f. n. s., 1094. — pastoureaux sb. m. pl., Hirte, 1113 (r), 1211 (r). — patins sb. m. o. pl., Holzschuh, 1206. — pendre inf, hängen, 700 (r); -de prs. c. 3. s., 118, 150. — pensée sb. f. o. s., Gedanke, 175 (r), 324 (r), 549 (r), 880 (r), 915 (r), 959, 961, 1615, 1838 (r), 2069. — penser inf., denken, 362, 1144, 1279; sb., 361; -seray fut. 1. s., 973 (r), 2353 (r); -se prs. i. 1. s., 207, 538 (r), 942, 1213, 1339, 2449 (r); 3 s, 1243; -soye imp. i. 1. s., 2096 (r); -soies 2. s., 2470 (r); -soient 3. s., 2478; -se imper. 2. s., 14 3; -sez 2. pl., 1291, 1561; -sans part. prs. m. n. s., 1785 (r). — pensif adj. m. o. s., schwermütig, 1557; -sis n. pl., 337. — penthecouste sb. f. o. s., Pfingsten, 617 (r). — per sb. m o. s., sanz p. ohne Gleichen, 53 (r); son p. seines G. 1896 (r). — percevoir inf., bemerken, 539 (r); -çoy prs. i. 1. s., 1821; -cevons 1. pl., 1986 (r); -cevant p. prs. m. n. s., 829. — perdre inf., verlieren, 110; -deroy fut. 1. s., 364 (r); -dons prs. i 1. pl., 128; -dus(z) p. p. m. n. pl., 2474, 2589; o. pl., 1761. — pere sb. m. n. s., Vater, 891, 984; voc. s., 718, 727 etc.; o. s., 454 (r) etc. — perfection sb. f. o. s., Vollkommenheit, 21 (r), 43 (r). — perpetuel adj m n. s., beständig, 2091 (r). — perseverant part. prs. m. n. s., verharren, ü.1681; -veré part. prt. neutr., 2241 (r). — personnaiges sb. m. o. pl., Person, 30 (r); -ages Schluss — personne sb. f. n. s., Wesen, 1194; o. s, 332 (r), 412 (r), 635 (r) etc.; mit ne 1508; personnes o. pl., 525. — pesant adj. m. n. s., schwer, 372; f. n. s., 452. — pestillence sb. f. n. s., Kummer, 14 (r); o. s., 2450 (r). — petit neutr., wenig, 216, 261-2, 357, 444, 931; adj. m. n. s., gering, 1373, 2378 (r); o. s., 1007 (r), 1564, 2337, 2523; -t' f. o. s., 1553 (r); -te 769; -tement adv., 2486 (r). — pëue part. prt. f. n. s., pflegen, 1312. — peuple sb. m. n. s., Volk, 429, 514, 833; o. s., 1604,

1856, 1894. — **pié** *sb. m. o. s.*, Fuß, 50; piez *o. pl.*, 882 (r). — **piece** *sb. f. o. s.*, Weile, u.516, 640, 1559; piec' a vor langer Zeit, 113 (r), 1191, 1603 (r), 1877 (r), 2062 (r), 2215, 2323, 2426 (r), 2502 (r); ne p., 1278, 1558 (r). — **Pieumont** *n. pr.*, 49 (r). — **piteuse** *adj. f. n. s.*, traurig, 2230. — **pitié** *sb. f. n. s.*, Mitleid, 437, u 2178. — **piz** *neutr. n. s.*, schlimmer, 310. — **place** *sb. f. o. s.*, Ort, 107 (r). — **plain** *neutr. o. s.*, à plain klar, 209, 935. — **plaine** *adj. f. s.*, voll, 1081, 1323, 1690. — **plaing** *prs. i. 1. s.*, beklagen, 2192. — **plaire** *inf.*, gefallen, 784 (r); 1377 (r); plaira *fut. 3. s.*, 601 (r), 957 (r), 1234 (r), 1760 (r), 1952 (r); plaist *prs. i. 3. s.*, 142, 407, 575 *etc.*; plot *prt. 3. s.*, 76; plaise *prs. c. 3. s*, 825, 2009 (r), 2172; -sent *3. pl.*, 291 (r); plëust *imp. c. 3. s.*, 2210 (r), 2415; pleu *p. p. o. s.*, 293 (r), 484. *s.* complaire. — **plais** *sb. m. n. s.*, Verhandlung, Fall, 1093 (r). — **plaisance** *sb. f. n. s.*, Vergnügen, 4 9 (r); *o. s.*, 1455 (r). — **plaisans** *adj. f. n. s.*, angenehm, 74 (r), 782 (r), 2132 (r); -ant *o. s.*, 411, 1338. — **plaisir** *sb. m. n. s*, Gefallen, 895, 929; *o. s.*, 125 (r), 271 (r), 357 (r) *etc.* — **plaist**, plaise *s.* plaire. — **pleniere** *adj. f. n. s.*, glänzend, 2534 (r); *o. s.*, 2106 (r). — **pleu**, pleust *s*, plaire. — **pleure** *prs. i. 1. s.*, weinen, 2485. — **plumer**, *inf.*, abpflücken, 151 (r). — **plus** *adv.*, mehr; *bei Adj. oder Adv.*, 69, 112, 118 *etc.*; p. que 26, 195, 236, 2259; p. que . . . ne 1198; p. de deux ans 1507; *neutr.*, 28, 472, 1216, 1551, 2297, 2807; de p. en p., 2290; sans p. 520, 2166 (r); *mit* ne 518, 681; *superlativisch* 190—1. — **pluseurs** *adj. f. o. pl.*, mehrere, 1514 (r). — **point** 1) *sb. m. o. s.*, Zustand, Ordnung, 734 (r), 869 (r), 1328, 1579, 2004, 2221; poins *o. pl.*, de tous p. in jeder Beziehung, 1454, 1947, 2 56; 2) *adv.*, irgendwie, 750, 2209; *mit Negat.*, 76, 551, 772, 870 (r), 1155, 1530, 2100, 2266. — **poise** *prs. i. 3. s.*, beunruhigen, 1700. — **porter** *inf.*, tragen, zeigen, 40 (r), 373 (r); -teray *fut 1. s.*, 1135; -te *prs. i. 3. s.*, 1249 (r); *refl.*, 2377; -toies *imp. i. 2. s.*, 1610 (r); -t *prs. c. 3. s.*, 1635; -te *imper. 2. s.*, 1438; -tant *part. prs. f. o. s.*, 1436 (r); -té *p. p. m. n. s*, *refl.*, 2045 (r). — **posée** *sb. f. o. s.*, Weile, 550 (r). — **pos-eder** *inf.*, besitzen, 168 (r). — **possible** *adj. neutr.*, möglich, 1893 (r). — **pou** *adv.*, wenig, 1813, 2199; *neutr. o. s.*, 25, 80, 123, 304, 341, 728, 822, 1574, 1849, 1977, 2185, 2374; poy 914 (r), 1597 (r). — **poudre** *sb. f. o. s.*, Staub, 561. — **pour** *praep.*, für, 96, 228, 255 *etc.*; p. ce 418, 432, 587, 598, 862, 1027, 1233, 1897; p. cela 1861; p. ce que 26, 200, 202, 584, 1614; p. que 1857; p. quoy 1035; *mit Infin.*, 90, 167, 221, 263, 275, 1683 *etc.* — **pourray** *fut. 1. s.*, können, 1599, 2263 (r); -as *2. s.*, 738 (r); -a *3. s.*, 133, 1141, 1872 (r), 2019; porrons *1. pl.*, 1767 (r); pourrez *2. pl.*, 1552 (r), 2361 (r); -oye *cond. 1. s.*, 373, 1667 (r), 2199 (r); -oies *2. s.*, 2434; -oit *3. s.*, 79?, 1239, 14 4, 2448; -ions *1 pl.*, 248; puis *prs. i. 1. s.*, 729, 733, 804 *etc.*; pues *2. s.*, 871, 924—5; puet *3. s.*, 20, 768, 776 *etc.*; povons *1. pl.*, 254 (r), 482 (r); povez *2. pl.*, 1464; povoit *imp. i. 3. s.*, 2099 (r); pot *prt. 3. s.*, 197; puisse *prs. c 1. s.*, 461, 075, 1934; puisses *2. s.*, 2229; puist *3. s.*, 12, 203, 700, 1365, 1450, 1525, 1946; puisse 689, 784, 1089, 1378, 1524; -issons *1. pl.*, 109, 1116; peusse *imp.*, *c. 1. s.*, 105, 1864; peu *p. p. neutr.*, 1584 (r). — **povoir** *sb. m. o. s*, Kraft, 599 (r), 907 (r), 1343, 1870. — **povre** *adj. m. n. s.*, arm, u.226; *f. n. s.*, 754, u.858, u.898, 966, 1343, 1887, 2156; *m. o. s.*, 755, 767, 1018 *etc.*; *f.*, 1859, 2110, 2134; povres *m. o. pl.*, 999, 1080; *f. n. pl.*, u 1015; *o. pl.*, 1652. — **povreté** *sb. f. o. s.*, Armut, 745 (r), 757 (r), 776 (r) *etc.* — **poy** *s.* pou. — **pratique** *sb. f. o. s.*, Brauch, 384 (r). — **precieuse** *adj. f. o. s.*, kostbar, 1059. — **predecesseurs** *sb. m. o. pl.*, Vorgänger, 1902. —

predestinée *p. p. f. n. s.*, bestimmen, 1298 (r). — prefix *p. p. m. o. s.*, bestimmt, 582 (r). — prejudice *sb. m. o. s.*, Vorurteil, 1706 (r). — premier *adj. m. n. s.*, erster, ü.122, ü.492 *etc.*, au p. 1083; -ierement *adv.*, 1650, 1684 (r). — prendre *inf.*, nehmen, 105, 326, 464 *etc.*; -dray *fut. 1. s.*, 469 (r), 517 (r), 946 (r), 1321; -dra *3. s.*, 188; penra 2015; preng *prs. i. 1. s.*, 2108; prenz *2. s.*, 693; prent *3. s.*, 1163, 2052, 2215; prenez *2. pl.*, 1052 (r), 1056; preïs *prt. 2. s.*, 1371 (r), 2139; prist *3. s.*, 3, ü.989; pregne *prs. c. 1. s.*, 1695 (r); pregnes *2. s.*, 1368; -gne *3. s.*, 1443; -gniez *2. pl.*, 841 (r); -gnent *3. pl.*, 14; preïssons *imp. c. 1. pl.*, 226; preng *imper. 2. s.*, 122, 1433, 2086, 2089, 2265; prenons *1. pl.*, 713; -nez *2. pl.*, 1011, 1923, 2183; pris *p. p. m. o. s.*, 701; prins 1719; *neutr. o. s.*, 1330, 1859; *nach vorhergeh. fem. Obj.* 1881 (r); priz *o. pl.*, 1794; prise *f. n. s.*, 797; *o. s.*, 148; a femme p. l'oit 1817; celle qu'il a p. 1886 (r); qui t' a p. 2255 (r). — près *adv.*, nahe, 683, 1320; ci prez 884 (r); de prez 2559. *s.* après. — presence *sb. f. n. s.*, Gegenwart, 334; *o. s.*, 621, ü.898. — present *adj. m. o. s.*, gegenwärtig, 548 (r), 964; *sb. m. o. s.*, à p. 69, en p. 901, 1528; de p. 948 (r), 1284, 1336 (r), 1386 (r), 1613 (r), 1871. — presente *prs. i. 3. s.*, anbieten, 970 (r). — prest *adj. m. n. s.*, bereit, 152; preux *adj. m. n. s.*, tüchtig, 1171 (r); preu 62, 184; *sb. m. o. s.*, Vorteil, 1585 (r). — preudons *sb. m. n. s.*, Ehrenmann, 159; *voc. s.*, 2512; -domme *o. s.*, 643, 917. — prier *inf.*, bitten, 158, 194 (r), 1415 (r); pri *prs. i. 1. s.*, 842, 1070 (r), 2086 (r); prie 623, 1561, 1705, 1772 (r); proye 1999 (r); prie *3. s.*, 1457 (r), 1534 (r), 2012 (r); prions *1. pl.*, 253 (r); prient *3. pl.*, 268; proient 315 (r); pria *prt. 3. s.*, 1429; prie *prs c. 1. s.*, 1911 (r); prié *p. p. m. o. s.*, 355. — priere *sb. f. o. s.*, Bitte, 351 (r), 485 (r), 1898 (r). — primerain *adj. m. o. s.*, erster, 534. — prince *sb. m. o. s.*, Fürst, 425, 471, 606, 1788. — pris *sb. m. o. s.*, Wert, 58 (r), 95 (r), 159 (r), 1108 (r). — prise *sb. o. s.*, Fang, cornez p., 712. — prise *prs. i. 3. s.*, preisen, 1257 (r); -siez *prs. i. 2. pl.*, 2185 (r); *imp. i. 2. pl*, 343 (r); -sïe *p. p. f. n. s.*, 2594 (r). — privéement *adv.*, eigens, 547 (r). — proceder *inf.*, vorschreiten, 275. — procès *sb. s. o.*, Fortschritt, 1381. — procréé *part. prt. o. s.*, schaffen, 427. — proësce *sb. f. o. s.*, Tüchtigkeit, 1124 (r), 1164 (r), 2397 (r); prouesce 1601 (r). — prologue *sb. m. n. s.*, Prolog, 1ü. — prolongue *prs. c. 3. s.*, verlängern, 1593 (r). — promesse *sb. f. o. s.*, Versprechen, 1600 (r). — promettrez *fut. 2. pl.*, versprechen, 467 (r); -met *prs. i. 1. s.*, 463; -mes *2. s.*, 981; -mettons *1. pl.*, 487 (r); -meïs *prt. 2. s.*, 1370 (r); -mettant *gerund.*, ü.989. — prononçast *imp. c. 3. s.*, aussprechen, 227 (r). — propice *adj. m. n. s.*, geneigt, 219 (r). — proporcion *sb. f. o. s.*, Verhältnis, 2102 (r). — proposer *inf.*, vorschlagen, 263 (r). — propoz *sb. m. o. s.*, Vorhaben, 275 (r). — propre *adj. m. o. s.*, eigen, 826, 1648; *f. o. s.*, 173, 1656, 1676; -ment 795 (r). — prouchain *adj. f. o. s.*, nächst, 617; -nement *adv.*, 214 (r), 1086 (r). — prouesce *s.* proesce. — prouffit *sb. m. o. s.*, Vorteil, 17, 1526. — proye *sb. f. o. s*, Beute, 139 (r), 147 (r), 683 (r). — prudence *sb. f. o. s.*, Klugheit, 390 (r), ü.1236, 1333, 2423 (r). — publique *adj. m. o. s.*, öffentlich, bien p., 234 (r), 383 (r), 1090 (r), 1253. — pucelle *sb. f. n. s.*, Mädchen, 754 (r), 1343 (r), 2156 (r); *o. s.*, 1050 (r), 1453 (r), 2052 (r), 2386 (r); -lles *n. pl.*, 850 (r), 1015ü.; *o. pl.*, 864. — pues, puet *s.* pourray. — puis 1) *s.* pourray. — 2) *präp.*, seit, 706, 2208. 3) *adv.*, dann, ü.516, 888, 1619, 1725, 2369, 2566, 2580; p.-p., 1243. 4) puisque *conj.*, da, nachdem; *vor cons.*, 356, 519, 968 *etc.*; *vor voc.* qu' 102, 898, 1687 *etc.* — puissance *sb. f. o. s.*, Macht, Gewalt, 31 (r), 410 (r), 1401, 1689 (r),

1882, 2098 (r). — **puissant**, *adj. m. o. s.*, mächtig, 606, 825. — **pur** *adj. m. o. s.*, rein, 1049.

Quant 1) *conj.*, als, wenn, 413, 558, 717 *etc.*; 2) *adv. interr.*, wann, 313 (r).; 3) *pron. neutr.*, wie viel, so lange als, 1272; q. a 69, 1105, 1641, 2134; q. de 1297, 1348; q. est de 403; q. que 1275, 1447; quanque 1542. — **quart** *adj. m. n. s.*, vierte, ü.216 *etc.* — **quatorziesme** *adj. m. o. s.*, vierzehnte, 633. — **quatre** *Zahlwort*, vier, 1210, 1505. — **que** 1) *zur Vergleichung*, als, 28, 113, 300, 395, 1198, 1570; *vor voc.* qu' 38, 98, 121, 236 *etc.*; *s.* fors, mais; ainsi q. 179; 2) *Nach Negation*, ne q. 161, 688, 1142, 1151 *etc.*; rien q 1034; 3) *Conjunktion*, daß, 9, 12, 13 *etc.*; *vor voc.* 202, 946; qu' 86, 101, 118 *etc.*; 4) *s.* car. 5) *s.* qui. — **quel** 1) *adj. m. o. s.*, welch, 1285, 1786, 2569; *f. voc. s.*, 1489; quelle *f. o. s.*, 751, 809, 2204, 2220; *adj. f. n. s.*, 2137. 2) *rel. m. o. s.*, *nur mit Artikel*, 428, 762, 2149 *etc.*; quelle *f. o. s.*, 298, 1402, 2175; quelz *m. o. pl.*, 366; *s.* li. — **quelconques** *adv.*, irgend wann, 2102; *mit* ne 2426. — **quelque** *adj. m. o. s.*, irgend ein, 1152; *f. o. s.*, 559, 2105. — **quenoille** *sb. f. o. s.*, (Wolle an der) Spindel, 764. — **querir** *inf.*, suchen, holen, 1649, 1681 (r); querre 147, 319, 553 (r), 587 (r), 882, 894, ü.1681, 2513, 2588 (r); quier *prs. i. 1. s.*, 374, 466, 2297; quis *p. p. neutr. o. s.*, 570 (r), 806 (r), 1803 (r); *s.* acquis, conquerre. — **querre** *s.* querir. — **queux** *sb. m. o. s.*, Koch, 151. — **qui** 1) *relat. m. u. f. neutr. n. s. u. pl.*, 4, 6, 8 *etc.*; *dativ* 1455; q. que 1123; q. qui 1365; *relat. o. s. u. pl.*, 11, 1394; *nach Präpos.*, 3, 14, 55, 96, 408, 461; 2) *interr. f. n. s*, 751. — **que** 1) *relat. neutr. n. s.*, 310; *m. o. s.*, 480, 608, 1026, 1345 *etc.*; *neutr. o. s.*, 738, 948, 1012 *etc.*; *o. s.*, tu as dit que bon compaignon 115; *f. o. s.*, 174, 437, 654 *etc.*; *m. o. pl.*, 393; *f. o. pl.*, 1016; 2) *interr. neutr. o. s.*, 106, 575, 1160, 1400. — **qu'** 1) *rel. m. o. s.*, 1026, 2088; *o. pl.*, 1808, 1901; *f. o. s.*, 285, 438 *etc.*; *neutr. n. s.*, 1234, 1952; *o. s.*, 122, 294, 440, 1412, 1669, 1895, 2178. — **quoi(y)** *rel. f. o. s.*, 1735; *neutr. o. s.*, sur q. 581; pour q. 1035, 2166; maiz quoy 2586. — **dont** *rel. gen.*, 20, 53, 148 *etc.* — **quience** *sb. f. o. s.*, Ueberlegung, 1368 (r). — **quier, quis** *s.* querir. — **quint** *adj. m. n. s.*, fünfte, ü.242, ü.260 *etc.* — **quinze** *adj. m. o. pl.*, fünfzehn, 516, 660. — **quoi, quoy** *s.* qui.

Raconter *inf.*, erzählen, 19 (r). — **rains** *sb. o. pl.*, Lende, 1139 (r). — **raison** *sb. f. n. s.*, Grund, Rede, 493 (r), 840, 878 *etc.*; *o. s.*, 20, ü.284, 305 *etc.* — **ramaine** *prs. i. 3. s.*, zurückführen, 2211 (r). — **ramponant** *gerund.*, spotten, 1617. — **rappaisier** *inf.*, beruhigen, 2278; -sie *p. p. f. n. s.*, 2267 (r) *s.* appaise. — **rapporte** *prs. i. 1. s.*, zurückbringen, 1578 (r); se... *3. s.*, sich richten, 312 (r); -tée *p. p. f. n. s.*, 1955 (r). — **rasoir** *sb. m. n. s.*, Scheermesser, 1134. — **rataint** *prs. i. 3. s.*, erreichen, 134 (r). — **ravisez** *p. p. m. n. s.*, besinnen, 2586 (r); -é, 1849 (r). — **rebours** *sb. o. s*, Widerstreben, 1567 (r) — **recevoir** *inf.*, empfangen, 1296 (r), 2261 (r), 2341 (r); -cevons *prs. i. 1. pl.*, 1486, 1766, 2365; -cëuz *p. p. m. n. pl.*, 629, 2328, 2427 (r). — **recluz** *sb. m. n. s.*, Einsiedler, 1150. — **recommender** *inf.*, empfehlen, 1781 (r); -deras *fut. 2. s.*, 1979 (r); -de *prs. i. 3. s.*, 457. — **recompensant** *gerund.*, belohnen, 2168. — **recort** *prs. i. 1. s. refl.*, sich erinnern, 659. — **recrea** *prt. 3. s.*, neu schaffen, 1237 (r). — **recours** *sb. m. o. s.*, Beistand, 723. — **recougnoiz** *prs. i. 1. s.*, wiederkennen, anerkennen, 1020; -noissant *gerund.*, ü.2452. — **redoubté** *adj. m. o. s.*, gestreng, 502. — **refrenée** *p. p. f. n. s.*, zügeln, 304 (r). — **refuge** *sb. m. o. s.*, Zuflucht, 428. — **refuseras** *fut. 2. s.*, ver-

weigern, 941 (r); -seroient *cond. 3. pl.*, 316 (r); -sez *imper. 2. pl.*, 269. — **refuy** *sb. m. o. s.*, Zuflucht, 722 (r). — **regarder** *inf.*, betrachten, 6, 1258 (r); -de *prs. i. 3. s.*, 1824; -dez *imper. 2. pl.*, 378; -dant *p. prs. m. n. s.*, ü.730. — **regle** *prs. i. 1. s. refl.*, sich richten, 1491. — **regracier** *inf.*, danken, 1537 (r); -cïe *prs i. 1. s.*, 2115 (r); -cions *1. pl.*, 483. — **regret** *sb. m. o. s.*, Bedauern, 2133. — **reliques** *sb. o. pl.*, Rest, 2359. — **remanoir** *inf.*, zurückbleiben, 336 (r). — **remarier** *inf.*, wiederverheiraten, 1936. — **remerciant** *p. prs. m. n. s.*, danken, ü.480. — **remiroit** *imp. i. 3. s.*, betrachten, 1516 (r). — **remporter** *inf.*, zurücktragen, 2171 (r). — **rendue** *p. p. f. o. s.*, zurückgeben, 1328 (r). — **renommée** 1) *sb. f. n. s.*, Ruf, 1270 (r), 2065 (r); *o. s.*, 777 (r). 2) *adj. f. n. s.*, berühmt, 1193 (r). — **renon** *sb. m. o. s.*, Ruhm, 1190 (r). — **renouvellent** *prs. i. 3. pl.*, sich erneuern, 2214. — **repair** *sb. m. o. s.*, Zuflucht, 428 (r). — **reprent** *prs. i. 3. s.*, wiedernehmen, ü.2160; -prist *prt. 3. s.*, ü.2452; -prise *p. p. f. o. s.*, a reprise Griseldis, 2591. *s.* prendre. — **repugnance** *sb. o. s.*, Widerstreben, 958. — **repute** *prs. i. 1. s.*, achten, 2260; -tons *1. pl.*, 295; -tay *prt. 1. s.*, 2103; -tée *p. p. f. n. s.*, 1712 (r), 2109 (r). — **requeste** *sb. f. o. s.*, Bitte, Befehl, 1433 (r), ü,2178. — **requier** *prs. i. 1. s.*, bitten, fordern, 1414 (r); -querez *imper. 2. pl.*, 1895; -quis *p. p. neutr.*, 2178 (r). *s.* querir. — **resconfortée** *p. p. f. n. s.*, trösten, 1954 (r). — **resioyssons** *imper. 1. pl. refl.*, sich freuen, 1113; **resioiz** *p. p. m. n. pl.*, 2607 (r). — **resister** *inf.*, widerstehen, 1403 (r). — **response** *sb. f. n. s.*, Antwort, ü.436. — **respont** *prs. i. 3. s.*, antworten, ü.898, ü.926; -spondi *prt. 3. s.*, ü.2094. — **ressembler** *inf.*, gleichen, 1147 (r); -ble *prs. i. 3. s.*, 454. — **ressonnemens** *sb. m. n. s.*, Wiederhall, 2544 (r). — **ressort** *sb. m. o. s.*, Beistand, 394 (r). — **rest** *prs. i. 3. s.*, wieder sein, 1523. — **restitue** *prs. i. 1. s.*, zurückgeben, 2148 (r). — **retenir** *inf.*, behalten, 2159; -tieng *prs. i. 1. s.*, 2228 (r); -tenu *p. p. m. o. s.*, 2597, — **retentir** *inf.*, wiederhallen, 2545 (r). — **retour** *sb. m. o. s.*, Rückkehr, 307 (r), 338 (r), 713 (r), 2158. — **retourner** *inf.*, zurückkehren, 715, 1780 (r), 2117, 2155; -nant *gerund.*, ü.989. — **retraire** *inf.*, zurückziehen, ü.912; *subst.*, 401; -traiez *imper. 2. pl.*, 914. — **revenir** *inf.*, zurückkommen, 272 (r); -vendray *fut. 1. s.*, 1127, 1556 (r); -vient *prs. i. 3. s.*, 765 (r); -venuz *p. p. m. n. s.*, 1929, 2034; venue *f. n. s.*, 2221 (r). — **reverence** *sb. f. o. s.*, Ehrerbietung, 495 (r), 2146. — **reverie** *sb. f. o. s.*, Freude, 2602 (r). — **reves** *prs. i. 2. s.*, träumen, 2563 (r). — **revestir** *inf.*, bekleiden, 2142 (r); -vesti *prt. 1. s.*, 1653 (r); -veste *prs. c. 3. s.*, 2488 (r); -vestue *p. p. f. n. s.*, 2222 (r), 2491 (r). — **riche** *adj. m. n. s.*, reich, 64, 184; riches *n. pl.*, 819 (r), 2151; *o. pl.*, 791, 998; *f. n. pl.*, 1023; richement *adv.*, 523, 839 (r) *etc.* — **richesse** *sb. f. o. s.*, Reichtum, 2526. — **rien** *sb. f. o. s.*, Sache, 1382, 2259; *im negat. Satze*, 181 (r), 1062, 2159; ne... rien = nichts, 500, 919, 976, 1033, 1361, 1672, 1675, 1736, 2009. — **Rifflart** *n. pr.*, 1156, 1167, 2548. — **rigmer** *inf.*, reimen, 11 (r); -mé *p. p. m. n. s.*, *Schluss*. — **rigoureux** *adj. m. o. s.*, hart, 1810; rigoreuse *f. o. s.*, 2479 (r). — **rigueur** *sb. f. o. s.*, Strenge, 1402 (r). — **rire** *inf.*, lachen, 2484 (r). — **riviere** *sb. f. n. s.*, Fluß, 74; *o. s.*, 103 (r), 131 (r); -erez, *o. pl.*, 83 (r). — **robe** *sb. f. o. s.*, Kleid, 791, 799, 2147. 2223, 2254; -es *o. pl.*, 836, 1652, 2142, 2381, — **Rome** *n. pr.*, 1944 (r). — **Rommains** *sb. m. o. pl.*, Römer, 471 (r). — **rouelle** *sb. o. s.*, patins a rouelle 1206 (r). — **rouver** *inf.*, verlangen, ü.898; -vay *prt. 1. s.*, 2467 (r); -vée *p. p. f. o. s.*, 2064 (r). — **roy** *sb. m. n. s.*, König, 1218; *o. s.*, 1788 (r). — **royal** *adj. m. o. s.*, königlich, 1078 (r). — **rudes** *adj. m. n. s.*, hart, 2502. — **rudeste** *sb. f. o. s.*, Härte, 23, 1848.

Sa 1) *s.* se, si a. 2) *s.* ses. — **sage** *s.* saiges. — **saich-** *s.* savoir. — **saiette** *sb. f. o. s.*, Pfeil, 702, 705. — **saiges** *adj. m. n. s.*, klug, 416 (r); saige 165 (r), 1819 (r); sage 184 (r); *o. s.*, 154 (r), 223; *f. n. s*, 1256, 1263, 1398, 2400 (r); *o. s.*, 1712; saiges *m. o. pl.*, 1711 (r); -gement *adv.*, 229 (r), 2401 (r). — **saint** *adj. m. n. s.*, heilig, 680, 689; *voc. s.*, 1873, 1893; *o. s.*, 1277, 1291, 1863; sainte *f. o. s.*, 244, 1042, 1103; sains *sb. m. o. pl.*, 1138a (r). — **saintеté** *sb. f. o. s.*, Heiligkeit, 1912 (r). — **saisi** *p. p. neutr. s.*, ergreifen, 145 (r). — **saisons** *sb. f. n. s.*, Zeit, 101 (s); saison *o. s.*, 1229 (r). — **Saluce** *n. pr.*, 35, 611, 632 *etc.* — **saluerez** *fut. 2. pl.*, grüßen, 2026 (r). — **salus** *sb. m. o. s.*, Heil, 613, 1253 (r); salut 462. — **sanc** *sb. m. o. s.*, Blut, 63, 322, 2164, 2564. — **santé** *sb. f. o. s.*, Gesundheit, 728 (r), 1223, 1476, 2499 (r) — **sanz** *praep.*, ohne, 28, 53, 201, 1233 (sanz sy) *etc.*; *mit Infin.*, 28, 426, 468 *etc.*; sanz que 1449; sanz ce que 477. — **sar-** *s.* savoir. — **sauf** *praep.*, außer, 2160. — **saussoy** *subst. m. o. s.*, Weidenbusch, Rifflart du saussoy, 2548 (r). — **sauvage** *adj. m. o. s.*, wild, 1432; *f. o. s.*, 1418; -ages *o. pl.*, 1418 (r), -aiges 1710 (r). — **sauver** *inf.*, erretten, beseitigen, 222 (r). — **savoir** *inf.*, wissen, 28 (r), 908 (r), 949 *etc.*; *sb. o. s.*, 1084 (r), 1799 (r); *zur Einleitung eines Satzes*, nämlich, 104; saray *fut. 1. s.*, 2017 (r); sarez *2. pl.*, 256; saurez 577; saroit *cond. 3. s.*, 222; sariez *2. pl.*, 267 (r); say *prs. i. 1. s*, 194, 198, 261 (r) *etc.*; scez *2. s.*, 117, 420, 1611, 2138, 2342, 2549, 2574, 2585; scet *3. s.*, 313, 808, 1315, 1509, 1622, 1808, 2193; savons *1. pl.*, 1012 (r); savez *2. pl.*, 1399; scevent *3. pl.*, 445; savoye *imp. i. 1. s.*, 1473 (r), 1661 (r), 2095 (r); scëuz *prt. 2. s*, 1603 (r); saiches *prs. c. 2. s.*, 352, 1661, 2262; saiche *3. s.*, 814, 1759; saichent *3. pl.*, 2477; sceust *imp. c. 3. s.*, 39; scëussons *1. pl.*, 100 (r); scëussiez *2. pl.*, 354, saichiez *imper. 2. pl.*, 506, 512, 518, 578, 649, 1297, 2272, 2299, 2525; scëu *p. p. neutr.*, 1669 (r), 2095; scëue *f. n. s.*, 2238 (r). — **sayette** *s.* saiette. — **sce-** *s.* savoir. — **scellée** *p. p. f. o. s.*, versiegeln, 1948 (r); -ées *n. pl.*, 1919 (r). — **science** *sb. f. o. s.*, Wissen, 1715 (r), 2184 (r). — **se** 1) *refl.*, 29, 54, 72, 171; *vor voc.* s' ü.1, 12, 39 *etc.*; soy 193, 249, 397, ü.926; *pers. abs. n. m.*, 273; *nach Präpos.*, endroit soy 259, 287, 597, 2547 (r); plus riches de soy 1023 (r). 2) *conj.*, wenn, ob, 31, 97, 100 *etc.*; *vor. voc.*, 239, 455; s' 12, 16, 104, 150, 166, 207, 220, 308 *etc.*; si *vor cons.*, 134; sy *absolut* sans sy 1238 (r). — **seant** *s.* seoir. — **secont** *adj. m. n. s.*, zweite, ü.130, ü 190 *etc.* — **secourir** *inf.*, helfen, 1260, 1309 (r); -courue *p. p. f. n. s.*, 1533 (r). — **secret** *sb. m. o. s.*, Geheimnis, 918, 1467; *adj. m. o. s.*, 541; -tement *adv.*, 1385 (r), 1437 (r), 1758. — **secretaire** *sb. m. n. s.*, Schreiber, ü.572, ü.596, ü.604, ü.606; *o. s.* 541 (r), 554. — **segnefie** *prs. i. 1. s.*, mitteilen, 1636 (r); **signifiant**, *ger.*, bezeichnen, 209 (r). — **seigne** *prs. i. 3. s.*, zeichnen, ü.1406. — **seigneur** *s.* sire. — **seigneurie** *sb. f. o. s.*, Herrschaft, 64 (r); -ourie 81 (r). 90 (r), 1344 (r), 1355 (r). — **seiour** *sb. m. o. s.*, Aufenthalt, 1571 (r). 2297 (r), 2507 (r). — **seiourner** *inf.*, aufhalten, 557. — **sellées** *s.* scellée. — **selon** *praep.*, nach, gemäß, 412, 635, ü.1045, 1600, 1800, 2331, 2475; *s.* que 473. — **semblance** *sb. f. o. s.*, Gleichheit, 82 (r), 2395 (r). — **semblant** *sb. m. o. s.*, Anschein, 1510, 1747 (r), 1826. — **semblera** *fut. 3. s.*, scheinen, 473 (r); -eroit *cond. 3. s.*, 2160 (r); semble *prs. i. 3. s.*, 372, 748, 785 *etc.* — **semence** *sb. f. o. s.*, Samen, 1922 (r). — **semonce** *sb. f. o. s.*, Einladung, 589. — **semondrez** *fut. 2. pl.*, auffordern, 524; semons *p. p. m. n. s.*, 591. — **sen** 1) *s.* se en. 2) *s.* senz. — **sensible** *adj. m. o. s.*, verständig, 226 (r). — **sente** *prs. c. 1*

soussie *prs. i. 1. s., refl.*, besorgt sein, 1563. — **soustient** *prs. i. 3. s.*, unterstützen, 772, a.858. — **souvent** *adv.*, oft, 388, 452, 780 (r), 1185 (r), 1320, 1562, 2096. — **souverain** *adj. neutr. o. s.*, hoheitsvoll, 1831 (r); -aine *sb. f. n. s.*, Fürstin, 4 (r). — **soy** s. se. — **soye** *sb. f. o. s.*, Seide, 1919, 2381. — **subget** *adj. m. n. s.*, unterworfen, 1623 (r); *sb. m. n. s.*, 423; -ez *n. pl.*, 315, 339, 585, 805, 2590; *voc. pl.* 436; *o. pl.*, 211 (r), 280 (r), 331 *etc.* — **subiecion** *sb. o. s.*, Abhängigkeit, 1400 (r). — **substance** *sb. f. o. s.*, Fleisch u. Blut, Fassung, 328 (r), 603 (r). — **succeder** *inf.*, folgen, 167 (r); -cedant *sb. m. n. s.*, Nachfolger, 1597. — **suer** *sb. f n. s.*, Schwester, 593, 625, 1442; *o. s.*, 610, 1744, 1990. — **suppli** *prs. i. 1. s.*, bitten, 1395, 2166; -plie 433 (r). — **sur** *praep.*, an, auf, bei, 103, 131, 581, 799, 886, 962, 1425, 1436, 1417, 1463, 1724, 1746, 2413, 2587. — **suz** *adv.*, wohlan, 126, 646. — **sy** s. ci

Ta 1) *s.* tes. 2) *s.* te a. — **tabart** *sb. m. o. s.*, Mantel, 1201. — **table** *sb. f. o. s*, Tisch, 2007; -bles *o. pl.*, 2368. — **taillier** *inf.*, schneiden, 798 (r); -lant *p. prs. m. o. s.*, 1134. — **taire** *inf.*, verschweigen, 1421 (r); — **taisir** *inf. refl.*, schweigen, 1939 (r); *sb.*, 1015 (r); te tais *imper. 2. s.*, 1221 (r). — **tamps** s. temps. — **tant** *neutr. o. s.*, so viel, 37. 38, 198, 1084, 1651, 2184, 2234, 2282, 2460; *adv.*, so sehr, so lange, 8. 36, 85, *etc.*, *zur Verstärk.*, 1319; t. seulement 187, 967, 2350; jusqu'a t. 2176; jusques a t. 1760; t. com(me) 46, 501, 790. 1235, 1741, 1777; t. que 45, 1100, 1594, 2210-1, 2544, 2593, 2597; onques homs t. eust science 1715; t. soit fort 1382. — **tantost** *adv.*, alsbald, 141, 734, 897, 1259, 1681, 1963, 2007, 2292, 2506. — **tarde** *prs. i. 3 s.*, me t. sich sehnen, 1571. — **tarir** *inf.*, vertrocknen, 1577 (r). — **tart** *adv.*, spät, 401 (r), 560 (r). — **tay**=te ay. — **te** *pron. verbunden*, 122. 315, *etc.*; t' *vor voc.*, 335, 2349, *etc.*; toy *unverb.*, 319 (r), 328, 722, 913 (r), 921, 932, 943 (r), 954, 1678; *verb.* pour toy delaissier 2251. — **telz** *adj. m. n. s.*, derartig, 979; tel *o. s.*, 1025, 1213, 1579, 1623, 1686, 1775, 2125, 2584 (r); *f. n. s.*, 1241, 2493; *o. s.*, 140, 954, 1053, 1363, 1985; tele *n. s.*, 753 (r); *o. s.*, 538, 777, 1144 (r), 1829 (r); tel *pron. m. n. s.*, 220; tele *f. o. s.*, 460 (r). — **temps** *sb. m. n. s.*, Zeit, Wetter, 307, 1780, 2025 (r), 2067, 2551; **tamps** 720 (r); *o. s*, 128, 565 (r), *etc.* — **ten**=te en. — **tendre** 1) *adj. m. u. f. n. u. o. s.*, zart, 1416, 1430, 1557, 1564, 1708, 1731, 2447; -drement *adv.*, 1322. 2) *inf.*, streiten, 2552 (r); tendu *p. p. neutr. o. s.*, 2550 (r). — **tenir** *inf.*, halten, behalten, hinnehmen, 370, 464, 924, 1356, 1461 (r); **tendra** *fut. 3 s.*, 2037 (r); -drons *1. pl.*, 488 (r); -dront *3. pl.*, 504 (r); -droye *cond. 1. s.*, 2417 (r); tenrions *1. pl.*, 299; tieng *prs. i. 1. s.*, 430; tient *3. s.*, 16, 405; tins *prt. 1. s.*, 2535 (r); tien *imper. 2. s.*, 1701; tenez *2. pl.*, 502, 1323, 1920 (r), 2008; tenant *gerund.*, a.2362; tenuz *p. p. m. n. s.*, 1809 (r), 1911; -nu *neutr.*, 680, 1741 (r), 2530; -nue *f. s.*, nous a t. compaignie 1098; 2534. — **terre** *sb. f. o. s.*, Erde, Land, 169, 429 (r), 586, 1127 (r), 1190, 1480, 2587 (r). — **tes** *poss. m. n. s.*, dein, 1419; *n. undo. pl.*, 314, 315, 331, 339, 988; ton *m. n. s.*, 330, 348; *o. s.*, 317, 325, 329, 353; *f. o. s. vor voc.*, 501; ta *f. n. s.*, 419, 490; *o. s.*, 308, 328, 332; t' *vor voc.*, 491, 965, 1341, 2105; tienes *absol. f. n. pl.*, 1374; tiennes *o. pl.*, 1653. — **tesmoing** *sb. m. o s.*, Zeuge, 2108. — **test**=te est. — **teste** *sb. f. o. s.*, Kopf, 886, 1160, a.1701. — **tetteray** *fut. 1. s.*, säugen, 1306. — **tien**, **tieng**, **tient**, **tins** *s.* tenir. — **tienes** s. tes. — **tiers** *adj. m. n. s.*, dritte, a.174, a.205, a.244. — **toison** *sb. f. o s.*, Fließ, 1192. — **ton** *s.* tes. — **tonde** *prs. c. 3. s.*, scheren, 1195 (r). — **torçonniere** (?) *adj.*, *f. n. s.*, verkehrt, 1899 (r). — **tornant** s. tournez. — **tort** *sb. o. s.*,

Unrecht, 1227 (r). — **tost***) *adv.*, bald, früh, 124, 136, 558, 560, 651, 668, 712, 786, 806, 868, 997, 1264, 1437, 1533, 1574, 1915, 2077, 2246, 2500, 2516, 2532. — **touchera** *fut. 3. s.*, angehen, 956 (r); touche *prs. i. 3. s*, 1966 (r); *imper. 2. s.*, einschlagen, 2573. — **toudis** *adv.*, immer, 2043 (r), 2406 (r). — **tour** *sb. m. o. s.*, Wendung, 714, 814 (r), 2191 (r). — **tournez** *part. prt. m. n. s.*, wenden, 46 (r), 1093; -née *f. n. s.*, 2246 (r); tornant *p. prs. m. n. s.*, ü.2178. — **tournoy** *sb. o. s.*, Turnier, 12?2 (r). — **tous** *s.* tout. — **tousette** *sb. f. n. s.*, Mädchen, 2605 (r). — **tousiours** *adv.* immer, 200, 293, 631, 874, 918, 1270, ü.1412, 1520, 1755, 1776, 1841, 1912, 2095, 2109, 2185, 2418. — **tout** *adj. m. o. s.*, jeder, ganz, all, 271, 515, 599, *etc.* toute jour *adv.* 1737. tout *neutr. n. s.*, 91, 456; *neutr. o. s.*, 835, 839, 957 *etc.*, du t. 376, 448, *etc.*, *adv.*, 127, 1519, *etc.*, toute *f. n. s*, 510, 622, 1069; *o. s.*, 215-6, 499, 775, 1531, *etc.*, tous *m. n. pl.*, 5, 57, 60, 246 (r), 268, 481, 494, 529, 846, 988, 1624, 2302 (r), 2348, 2536; tuit 142 (r), 2306 (r), 2477; *o. pl.*, 41, 185, 228, *etc.*; *adv.* tous nuz, 2165; toutes *f. n. pl.*, 494, 1002, 1267, 1488, 2302; *o. pl.*, 160, 1269, 1317, 1463, 2413. *s.* trestout. — **toutevoie** *adv.*, jedoch, 1757 (r); -voies 1414, 1419, 1611 (r). — **toy** *s.* te. — **traions** *imper. 1. pl.*, sich begeben, 274; traiez *2. pl.*, 569. — **traitier** *inf.*, verhandeln, ü.931; traiteront *fut. 3. pl.*, 1906. — **tramble** *prs. i. 3. s.*, zittern, 2076 (r). — **travaux** *sb. m. o. pl.*, Arbeit, 1163 (r). — **traveille** *prs. i. 3. s.*, sich abmühen, 1262, 1529; -llye *p. p. f. n. s.*, 2356 (r) — **tres****) *adv.*, sehr, 44, 452, 523, *etc.* — **trespasser** *inf.*, sterben, verleben, 1618; -seray *fut. 1. s.*, 2121 (r). — **trestout** *adj. neutr. o. s.*, verstärktes tout, 738, 1767, 2353; trestous *m. n. pl.*, 914, 2608; *o. pl.*, 2157. — **treves** *sb. o. s.*, Friede, 2564 (r). — **tristece** *sb. f. o. s.*, Traurigkeit, 876 (r), 1826 (r). — **tristes** *adj. m. n. pl.*, traurig, 337. — **troiz** *adj. o.*, drei, 1210, 1305. — **trop** *adv.*, sehr, zu sehr, 117, 131, 362, *etc.* par t. 2217; t. plus grant 2398. — **Trop Joly** *n. pr.*, 559; T. Joliet 5560, 1969 (r), 2039, 2310. — **troter** *inf.*, laufen, 559. — **troublée** *part. prt. f. o. s.*, betrüben, 2181 (r). — **trouver** *inf.*, finden, 108, 897 (r), 1376, 1599 (r), 2434; -verons *fut. 1. pl.*, 651 (r); treuvent *prs. i. 3. pl.*, 386 (r); trouvast *imp. c. 3. s.*, 1827; -vé. *p. p. neutr. o. s.****), 2458; -vée *f. n. s.*, 444, 2411 (r); *o. s.*, 739 (r); 1829, 1841, 2461 (r); -vez *m. o. pl.*, 1792; -vées *f. o. pl.*†), 649 (r). — **tu** *pron.*, du, 115, 335, 693 *etc.* — **tuit** *s.* tout.

Ueil *sb. m. o. s.*, Auge, 6911 (r). — **Ulixes** *n. pr.*, 238. — **umanité** *sb. f. o. s.*, Freundlichkeit, 775 (r); *s.* humaine. — **umble** *s* humbles. — **umilie** *prs. c. 3. s.*, s' u., sich demütigen, 434 (r). — **umilitó** *s.* humilité. — **uns** *m. n. s.*, ein, 1160, 1163; un *o. s.*, 232, 642, 644, 914; un vostre secretaire 541; une *f. n. s.*, 451, 2476 (r); *o. s.*, 7, 281, 297, 466, 604; unes 600; *o. pl.*, ü.1895. — **usaige** *sb. m. o. s.*, Brauch, 1042. — **usay** *prt. 1. s.*, verleben, verbrauchen, 2122 (r); use *imper. 2. s.*, 1647; usez *p. p. m. n. s.*, trop est u. 1811 (r); usée *f. o. s.*, 2249.

Va *s.* aler. — **vaillance** *sb. f. o. s.*, Ansehen, 1885 (r). — **vaillans** *adj. f. n. s.*, tüchtig, 2055 (r); -ant *m. n. s.*, 1154 (r); *m. o. s.*, 472; *f. o. s.*, 33. — **vaillantise** *sb. f. o. s.*, Tüchtigkeit, 1180 (r). — **vaine** *adj. f. n. s.*, eitel, 2212 (r). — **vainqueray** *fut. 1. s*, besiegen, 1186 (r) —

*) tost 1702 = t' est.

**) Immer mit dem verstärkten Worte zusammengeschrieben.

***) ta parfaitte obedience Ay trouvé; cf. 739, 1829, 1841, 2461.

†) Je trouvées Ay les erres & les fumées.

vait *s.* aler. — **vala** = va la, 686. — **valeur** *sb. f. o. s.*, Wert, 1752 (r), 2098. — **varier** *inf.*, verändern, 450 (r). — **vas** *s.* aler. — **vauldra** *fut. 3. s.*, taugen, sich wohl befinden, 622; vaulra 1776 (r); vaulroit *cond. 3. s.*, 195; vaulx *prs. i. 2. s.*, 1151; vaut *3. s.*, 1109; vault 1160, 1421. — **vaulz** *sb. m. o. pl.*, Thal, 1987. — **vëer**, veez *s.* vëoir. — **vefue** *sb. f. n. s.*, Witwe, 2123. — **veïst** s. vëoir. — **veluz** *adj. m. n. s.*, zottig, 1201 (r). — **veneur** *sb. m. n. s.*, Jäger, a.642, a.648, a.654, a.752. — **venir** *inf.*, kommen, 126 (r), 548, 848 (r), *etc.*; venray *fut. 1. s*, 2176 (r); vendra *3. s.*, 1250 (r), 1846, 2036 (r), 2557; -drez *2. pl.*, 1162; viegneront *3. pl.*, 851; vieng *prs. i. 1. s.*, 1309, 1997, 2293; vient *3. s.*, 14, 309, 401 *etc.*; vienent *3. pl.*, 1795; viennent 2301; veniez *imp. i. 2 pl.*, 1867; vins *prt. 1. s.*, 1955, 2138, 2144; vint *3. s*, 42; viegnes *prs. c. 2. s.*, 912, 2317; viegne *3. s.*, 555, 823, 896 *etc.*; viegniez *2. pl.*, 244, 842 (r), 1528, 2404; viegnent *3. pl.*, 529; vien *imper. 2. s.*, 937 (r); vieng 890, 1969, 2559; venez *2. pl.*, 568, 2516, 2520; venuz *p. p. m. n. s*, 1974; venus 575; venu 1469 (r), 2001 (r); *neutr.* 1451, 1668 (r); venuz *m. n. pl.*, 717; venus 2284, 2308 (r); venue *f. n. s.* 2229 (r), 2492 (r). — **ventre** *sb. m. o. s.*, Leib, 2162, 2177. — **venue** *sb. f. n. s.*, Besuch, 2230 (r). — **vëoir** *inf.*, sehen, 27, 1208, 1309, 1524, 1798 (r), 2412, 2417-8, 2519 (r); veoir 1872; voir 600 (r), 885, 1496, 1622, 2415 (r); vëer 1141 (r); verray *fut. 1. s.*, 88; -ra *3. s.*, 1126; -rez *2. pl*, 141, 1383; -roye *cond. 1. s.*, 864 (r); -roit *3. s.*, 214; voy *prs. i. 1. s.*, 148, 684, 1017 (r) *etc.* voit *3. s.*, 202; veons *1. pl.*, 2196; voient *3 pl.*, 691; vi *prt. 1. s.*, 179, 645 (r), 811, 1278 (r), 1738 *etc.* viz *2. s.*, 1603 (r), vistes *2. pl.*, 707; voye *prs. c. 1. s.*, 140 (r), *3. s.*, 150 (r). 2310 (r); veïst *imp. c. 3. s.*, 80, 1737 (r); voy (*mit* ci) *imper. 2. s.*, 685, 2147, 2473; vez (*mit* ci) *2. pl.*, 280, 990-1, 1920, 1937, 1975, 2011, 2392, 2522-3; veez 272, 1932; *ohne* ci 701; vëu *p. p.* 236, 294, 644, 655, 917, 1405 (r), 1514; veu 130, 749, 1948; vëue *f.* 781. — **vergoignen se** *part. prs. f. n. s.*, sich schämen, a.898. — **verité** *sb. f. n. s.*, Wahrheit, 1035 (r); *o. s.*, 1452. — **vermeille** *adj. f. o. s.*, rot, 1004 (r). — **verray** *s.* vëoir. — **vers** *praep.*, zu, gegen, 274, 903, 908, 1990, 1997, 2508. — **vertu** *sb. f. o. s.*, Tugend, Kraft, 25 (r), 368, 415; -us *o. pl.*, 19, 450, 2184. — **vertueux** *adj. m. n. s.*, tugendhaft, 1716 (r); *o. s.* 1690; -euse *f. n. s*, 1835, 2465 (r); *o. s.* 1240 (r), 1330 (r), 1503, 1842; -eusement *adv.*, 1242 (r). — **vestemens** *sb. m. n. pl.*, Gewand, 2151 (r); *o. pl.*, 791 (r). — **vestuz** *p. p. m. n. pl.*, kleiden, 2022; -ue *f. n. s*, 998 (r). — **veu**, **vez** *s.* veoir. — **veuldront** *s* vouloir. — **vi** *s* veoir. — **vicaire** *sb. m. o. s.*, Stellvertreter, 1874 (r). — **vices** *sb. o. pl.*, Fehler, 1446. — **vie** *sb. f. n. s.*, Leben, 1179; *o. s.*, 82 (r), 239 (r) *etc.* — **viegne**, viegnent, viegnes, viegneront, viegniez *s.* venir. — **vielle** s. viez. — **viellece** *sb. f. n. s.* Alter, 309; -esce *o. s.*, 398 (r), 773, 2121. — **vien**, vienent, vieng, vient *s.* venir. — **vierge** *sb. f. n. s.*, Jungfrau, 2; *o. s.*, 2043, 2345, 2386. — **vieux** s. vouloir. — **viez** *adj. m. o. s*, alt, a.2160; vielle *f. o. s.*, 2090. — **vif**. s. vivre. — **villenie** *sb. f. o. s.*, Schlechtigkeit, 1156 (r). — **vin** *sb. m. o. s.*, Wein, 1292 (r), 1922. — **vins**, vint *s.* venir. — **vint** *adj m. o. pl.*, zwanzig, 1923. — **virginité** *sb. f. o. s.*, Jungfräulichkeit, 1060 (r), 2169. — **viste** *adv.*, schnell, 1962. — **vistes** *s.* veoir. — **vive** *adj. f. n. s*, lebendig, 1117, 1509 (r) — **vivre** *inf.*, leben, 201, 203, 461 *etc.* vivra *fut. 3. s.*, 1777 (r), 2597 (r); vif *prs. i. 1. s.*, 358; vivez *2. pl.*, 1161; vivent *3. pl.*, 381; vive *prs. c 3. s.*, 1241, 1508 (r), 2259 (r) — **viz** 1) s. veoir. 2) *sb. m. o s.*, Gesicht, viz a viz 1823, 2419. — **vo** *s.* vostre. — **voient**

s. veoir, — voir 1) *s.* veoir. 2) *adv.*, wahrlich, 224, 1489 (r), 1789, 1791; *neutr. o. s.*, de v. 925 (r), 1297 (r), 2262 (r), 2342 (r); voir *adj. f. n. s.*, grant merveille me semble voir 810 (r); voire *adj. f. n. s.*, 725; *adv.*, 1110, 2319; voire voir 396; voirement 840 (r), 2094 (r). — vois, voise *s.* aler. — voisins *sb. m. n. pl.*, Nachbar, 300; *o. pl.*, 528 (r). — voist *s.* aler. — voit *s.* veoir. — voix *sb. f. n. s.*, Stimme, 1117 (r). — voiz *s.* aler. — vol *sb. m. o. s.*, Reiherbeize, 149 (r). — volages *sb. m. n. pl.*, Flatterer, 395 (r). — volenté *s.* voulenté. — volentiers *s.* voulentiers. — voler *inf.*, fliegen, 120, 562 (r); auf die Jagd gehen, ü.101, 103; *sb.* Reiherjagd, 71 (r), 137 (r). — volt *s.* vouloir. — vont *s.* aler. — vos *s.* vostre. — vostre *poss. m. n. s.*, euer, 145, 434, 1754; *o. s.*, 139, 271, 302 *etc.*; *f. n. s.*, 510, 1005, 1459; *o. s.*, 448, 621, 991 *etc.*; vostres *m. n. s. abs.*, 1066; *o. pl.*, 286; voz *m. n. s.*, 278, 2186, 2296; *n. pl.*, 511; *o. pl.*, 280, 433, 545; vos 882, 1176; *f. n. pl.*, 291; voz *o. pl.*, 542, 1914, 1932, 2409; vo *f. n s.*, 303. — voulenté *sb. f. o. s.*, Wille, 215, 442 (r), 448 (r) *etc.*; volenté ü.1406. — voulentiers *adv.*, gern, 556, 573, 714 *etc.*; volentiers 1470. — vouloir *inf.*, wollen, 212, 926 (r); vouloirs *sb. m. n. s.*, 979; vouloir *o. s.*, 975 (r), 982, 987, 1367, 1668, 1957, 1960 (r); vouldray *fut. 1. s.*, 470 (r), 1121, 1212, 1964; -drez *2. pl.*, 1553 (r); veuldront *3. pl.*, 6; vouldroye *cond. 1. s.*, 1862, 2325 (r), 2418 (r); -droit *3. s.*, 496, 1665 (r); vueil *prs. i. 1. s.*, 110, 118, 135 *etc.*; vuelz *2. s.*, 952; vuels 1660, 2136, 2569; vieux 2554; vuelt *3. s.*, 199, 201 *etc.*; voulons *1. pl.*, 353, 498, 1014; voulon 577 (r); voulez *2. pl.*, 346, 413, 862 (r), 1048, 1055, 1318; vuellent *3. pl.*, 1849; vueillent 1985; vouloye *imp. i. 1. s.*, 2570; -loit *3. s.*, 78, 79; voult *prt. 3. s.*, 36, 72; volt 440; vueilles *prs. c. 2. s.*, 1672, 1709, 2443; vueille *3. s.*, 5, 242, 783, 1044, 1254, 1411, 2129; vueilliez *2. pl.*, 255, 1396, 1461, 1891; *imper. 2. pl.*, 1782, 1875, 1914, 2278; voulsisse *imp. c. 1. s.*, 1221; -isses *2. s.*, 1646, 1662 (r); -ist *3. s.*, 1883; voulant *part. prs. m. n. s.*, ü.931, ü.1329, vueillant *ger.*, 1038; voulu *p. p.* 1427, 1697, 2234, 2478. — vous *pron. n.* 106, 113, 256 *etc.*; *obl.*, 92, 111, 253 *etc.*; *absolut* 243, 245 (r) *etc.* — voy *s.* veoir. — voyage *sb. m. o. s.*, Reise, 1972 (r). — voye 1) *s.* veoir. 2) *sb. f. o. s.*, Weg, 558 (r), 684 (r), 712 (r), 2084 (r). — vrais *adj. m. n. s.*, wahr, 178; vray 449, 1910, 2070; *o. s.*, 48, 329; *neutr.*, de v. 2525 (r); vraye *f. o. s.*, 7, 488, 1828, ü.2452, 2453; vrayement *adv.*, 230 (r). — vueil 1) *s.* vouloir. 2) *sb. m. o. s.*, Wille, 465 (r), 597 (r), 786 (r), 815, 1643 (r), 2276 (r). — vuellent, vuels, vuelt *s.* vouloir.

Verbesserungen und Nachträge:

Zu S. VIII, Abschn. 14, Z. 11 v. o. und 5 v. u. *l.* (cf. §. 43, 23 f).
„ „ IX, Z. 6 u. 7 *l.* (cf. §. 43, 23 g).
„ „ IX, Abschn. 16, Z. 1 v. u. *l.* 2551, 2552 2), 2556.
„ „ IX, Abschn. 16, Anm. *l.* 2551 u. 2552.
„ „ XII, Abschn. 21 füge hinzu 1310—3, da das Rimarium ergiebt, dass der Dichter *ie* statt *-iee* sprach.
„ „ XIV, Abschn. 27 füge als Gegenfälle zu 564 noch 1368, 1932.
„ „ XVIII, Abschn. 33, Z. 5 tilge Komma vor: dem.
„ „ XVIII, Abschn. 34, Z. 4 *l.*: deus ex machina.
„ „ XIX Abschn. 35 Schluss füge an: Andererseits macht sich der Einfluss der italienischen Renaissance schon deutlich durch vielerlei antike Anspielungen geltend. Nicht nur spricht 238 ein Baron von Ulixes und 656 ein Jäger von Acteon, nein 1217—9 sogar ein Schäfer von Jason, Hercules Bacus, in einem Atemzuge allerdings mit König Artus. Ein noch grösseres Durcheinander weisen die 662 ff. aufgezählten Hundenamen auf.
„ „ XIX, Abschn. 37, Z. 1 u. 7 *l.*: Viersilbner.
„ 38, Z. 2 tilge ein: XX zwei.
„ 38, Z. 6 *l.*: Die Griseldis.
„ 38, Anm 2 *l.*: Schiött.

Zu S. XXI, Abschn. 41 füge am Schluss hinzu: Eine ähnliche Moralité ist die von Le Petit de Julleville Répertoire n° 56 (S. 95) angeführte: D'une pauvre fille villageoise etc. Vgl. dazu Le P. de Julleville's Buch: La comédie et les moeurs en France au moyen âge, S. 108 ff.

Zu S. XXVI oft l. -abeat st. -abuit u. ändere demgemäss S. XXXI 43g.

Zu S. XXXIV, Z. 13 *l.*: ist in der 2. Pers.

Zu S. XXXV Abschn. 45| 3) Z. 5 tilge 1199. wo *le* neutral ist.

Zu S. XXXVI Anm. 2 *l.*: Francogallia II (1885) 323, wo erwähnt wird, dass de Mouhy Verfasser eines Romans: „La paysanne parvenue“ sei. Den Stoff dazu entnahm er also wohl der Griseldissage, vielleicht unserem Stücke selbst.

S. 2, Z. 55 *l.*: soubz.
S. 3. Z. 117 *l.*: sces ce.
S. 4, Z. 189 *l.*: ne *st.* ni.
S. 4, Z. 206 *l.*: aconte.
S. 6, Z. 322 Anm. *l.*: enſeignee.
S. 10, Z. 537 *l.*: diligence.
S. 14, Z. 795 *l.*: proprement.
S. 14, Anm. *l.*: 808, 809 *st.* 708, 709.
S. 15, Z. 831 *l.*: q' = que.
S. 15, Anm. *l.*: 818 *st.* 718.
S. 16 Anm. *l.*: 912 *st.* 812.
S. 17 „ *l.*: 976 *st.* 876.
S. 18 *l.*: 92, 93 *st.* 892, 893.
Anm. 992 *l.*: honorez.
S. 21 oben *l.* 1154 *st.* 1145.
S. 22 oben *l.*: 1243 *st* 1234.
Anm. *l.* 218. *st.* 217.
S. 23 Anm. 294 *l.*: graffe.
S. 32, Z. 1853 *l.*: a qui *st.* a que.
S. 42, Z. 2481 *l.*: condempner.



Marburg, Druck von Joh. Aug. Koch.

